



**Cupra Formentor**  
(2020 ➤)



**Kraftstoffversorgung Benzinmotoren**

Reparaturarbeiten sollten nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Bitte nutzen Sie bei allen Reparaturen die aufgeführten Spezialwerkzeuge.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Jede über die oben beschriebene Speicherung für eigene Zwecke hinausgehende Vervielfältigung, jegliche Verbreitung und/oder öffentliche Zugänglichmachung – auch auszugsweise – stellt eine Urheberrechtsverletzung dar und wird vom Inhaber der ausschließlichen Nutzungsrechte sowohl zivil- als ggf. auch strafrechtlich verfolgt.

Weder Seat S.A. noch die TEC-VERLAG GmbH geben eine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben in diesem Dokument und haften für Schäden.

**© Copyright by Seat S.A. Urheberrechtlich geschützt.**

**Lizenziert durch Seat S.A.**

## Reparaturleitfaden

Ateca 2017 ➤, Ateca 2021 ➤,  
 Formentor 2020 ➤, León 2013 ➤,  
 León 2020 ➤, León Sportstourer 2013 ➤,  
 León Sportstourer 2020 ➤, Tarraco 2019 ➤

Kraftstoffversorgung - Benzinmotoren									
Motorkenn- buchstaben	CJXH	CZE A	CZP B	DKZ A	DAC A	DAD A	DKLA	DKR F	DNU C
	DNU E	CHZ D	CJZA	CJZB	CYV A	CYV B	CHP A	CZD A	CMB A
	CXS A	CZC A	CWV A	CJSA	CJSB	CJXA	CJXC	CJXE	CJHX
	CJX G	DKLB	DPC A	DPB A	DKR A	CHZJ	DJKA	DFY A	DLAB
	DLAA	DNF C	DNF B	DNN A	DNP A	DNW B	DWY A	DXD B	

Ausgabe 10.2022

## Reparaturgruppenübersicht zum Reparaturleitfaden

### Reparaturgruppe

00 - Technische Daten

20 - Kraftstoffversorgung

Technische Informationen gehören unbedingt in die Hand der Meister und Mechaniker, denn ihre sorgfältige und ständige Beachtung ist Voraussetzung für die Erhaltung der Verkehrs- und Betriebssicherheit der Fahrzeuge. Unabhängig davon gelten selbstverständlich auch die bei der Instandsetzung von Kraftfahrzeugen allgemein üblichen Grundregeln der Sicherheit.

---

**Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Urhebers unzulässig.**



## Inhaltsverzeichnis

<b>00 - Technische Daten</b>	<b>1</b>
<b>1 Sicherheitshinweise</b>	<b>1</b>
1.1 Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten an der Kraftstoffversorgung	1
1.2 Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten an Fahrzeugen mit Start-Stopp-System	1
1.3 Sicherheitsmaßnahmen bei Probefahrten mit Prüf- und Messgeräten	1
<b>2 Kennzeichnung</b>	<b>3</b>
2.1 Motornummer / Motormerkmale	3
<b>3 Allgemeines</b>	<b>5</b>
3.1 Sauberkeitsregeln für Arbeiten an der Stand-/Zusatzheizung und dem Kraftstoffsystem	5
<b>4 Reparaturhinweise</b>	<b>6</b>
4.1 Allgemeine Reparaturhinweise	6
4.2 Kontaktkorrosion!	6
4.3 Leitungsverlegung und -befestigung	6
<b>20 - Kraftstoffversorgung</b>	<b>8</b>
<b>1 Kraftstoffbehälter</b>	<b>8</b>
1.1 Montageübersicht - Kraftstoffbehälter	8
1.2 Kraftstoffbehälter entleeren	17
1.3 Kraftstoffbehälter aus- und einbauen	36
<b>2 Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber</b>	<b>65</b>
2.1 Montageübersicht - Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber	65
2.2 Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber aus- und einbauen	78
2.3 Geber für Kraftstoffvorratsanzeige G aus- und einbauen	92
2.4 Geber für Kraftstoffvorratsanzeige G prüfen	94
2.5 Kraftstoffvorratsgeber 2 G169 aus- und einbauen	96
2.6 Abdeckung für Montageöffnung aus- und einbauen	102
<b>3 Schnellkupplungen</b>	<b>104</b>
3.1 Schnellkupplungen trennen	104
<b>4 Kraftstofffilter</b>	<b>110</b>
<b>5 Aktivkohlebehälter-Anlage</b>	<b>111</b>
5.1 Anschlussplan - Aktivkohlebehälteranlage	111
5.2 Montageübersicht - Aktivkohlebehälteranlage	116
5.3 Aktivkohlebehälter aus- und einbauen	120
5.4 Kraftstoffbehälter-Entlüftung prüfen	122
<b>6 Gasbetätigung</b>	<b>131</b>
6.1 Montageübersicht - Gaspedalmodul	131
6.2 Gaspedalmodul GX2 aus- und einbauen	132
<b>7 Kraftstoffpumpe</b>	<b>133</b>
7.1 Kraftstoffpumpe für Vorförderung G6 prüfen, EA888 EVO4	133
7.2 Kraftstoffpumpe für Vorförderung G6 prüfen, EA211, EA888	140
7.3 Spritzdüse aus- und einbauen	158
7.4 Steuergerät für Kraftstoffpumpe J538 aus- und einbauen	159
7.5 Saugstrahlpumpe prüfen	161
<b>8 Geber und Sensoren</b>	<b>163</b>
8.1 Montageübersicht - Geber für Kraftstoffqualität G446	163
8.2 Geber für Kraftstoffqualität G446 aus- und einbauen	163
<b>9 Leitungen</b>	<b>166</b>
9.1 Kraftstoffleitungen aus- und einbauen	166
9.2 Kraftstoffleitung für die Stand-/Zusatzheizung aus- und einbauen	171



## 00 – Technische Daten

### 1 Sicherheitshinweise

(ERL005491; Ausgabe 10.2022)

⇒ [b1.1 ei Arbeiten an der Kraftstoffversorgung“, Seite 1](#)

⇒ [b1.2 ei Arbeiten an Fahrzeugen mit Start-Stopp-System“, Seite 1](#)

⇒ [b1.3 ei Probefahrten mit Prüf- und Messgeräten“, Seite 1](#)

#### 1.1 Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten an der Kraftstoffversorgung

##### Verletzungsgefahr durch unter Hochdruck stehenden Kraftstoff

Das Kraftstoffsystem steht unter Hochdruck. Verletzungsgefahr durch Kraftstoffspritzer

Vor dem Öffnen des Kraftstoffsystems:

- Schutzbrille tragen.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Druck abbauen: Sauberen Lappen um Verbindungsstelle legen und Verbindungsstelle vorsichtig öffnen.

##### Brandgefahr durch austretenden Kraftstoff

Bei angeschlossener Batterie aktiviert der Türkontaktschalter beim Öffnen der Fahrtür die Kraftstoffpumpe. Austretender Kraftstoff kann sich entzünden und einen Brand auslösen.

- Vor dem Öffnen des Kraftstoffsystems Spannungsversorgung für Kraftstoffpumpe unterbrechen.

#### 1.2 Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten an Fahrzeugen mit Start-Stopp-System

##### Verletzungsgefahr durch unerwarteten Motorstart

Bei Fahrzeugen mit aktiviertem Start-Stopp-System kann der Motor unerwartet starten. Ob das Start-Stopp-System aktiviert ist, ist an einer Meldung im Schalttafeleinsatz erkennbar.

- Start-Stopp-System deaktivieren: Zündung ausschalten.

#### 1.3 Sicherheitsmaßnahmen bei Probefahrten mit Prüf- und Messgeräten

##### Verletzungsgefahr durch ungesicherte Prüf- und Messgeräte

Wenn bei einem Unfall der Beifahrer-Airbag auslöst, werden unzureichend gesicherte Prüf- und Messgeräte zu einem gefährlichen Geschoss.

- Prüf- und Messgeräte auf dem Rücksitz festgurteten.

Oder

- Eine zweite Person Prüf- und Messgeräte auf dem Rücksitz bedienen lassen.

## 2 Kennzeichnung

⇒ /2.1 Motormerkmale“, Seite 3

### 2.1 Motornummer / Motormerkmale

Kennbuchstaben	CHZD	CHZJ	CJZA	CJZB	CYVA	CYVB	CHPA	CZDA	CMBA
Abgasgrenzwerte	EU 6	EU 6	EU 5	EU 5	EU 6	EU 6	EU 5	EU 5	EU 5
Hubraum l	1,0	1,0	1,2	1,2	1,2	1,2	1,4	1,4	1,4
Leistung kW	85	85	77	63	63	81	103	110	90
ROZ	95 bleifrei	95 bleifrei	95 bleifrei	95 bleifrei	95 bleifrei	95 bleifrei	95 bleifrei	95 bleifrei	95 bleifrei

Kennbuchstaben	CXSA	CZCA	CZEA	CZPB	CWV A	CJSA	CJSB	CJXA	CJXC	CJXE	CJXH	CJXG
Abgasgrenzwerte	EU 5	EU 6	EU 6	EU 6	EU3, EU4, EU5	EU6-EU2 DDK	EU 6	EU 6	EU 6	EU 6	EU 5	EU 6
Hubraum l	1,4	1,4	1,4	2,0	1,6	1,8	1,8	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Leistung kW	90	92	110	140	81	132	132	206	221	195	213	228
ROZ	95 bleifrei	95 bleifrei	95 bleifrei	95 bleifrei	95 bleifrei	95 bleifrei	95 bleifrei	98 bleifrei <sup>1)</sup>	98 bleifrei <sup>1)</sup>	98 bleifrei <sup>1)</sup>	98 bleifrei <sup>1)</sup>	98 bleifrei

<sup>1)</sup> In Ausnahmefällen mindestens 95 ROZ, jedoch bei verminderter Leistung

Kennbuchstaben	DACA	DADA	DNUC	DNUE	DKLA	DKLB	DKRF	DKRA	DKZA	DPBA	DPCA
Abgasgrenzwerte	EU 6	EU 6	EU 6	EU 6	EU 6	EU 6	EU 6	EU 6	EU 6	EU 6	EU 6
Hubraum l	1,5	1,5	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,5	1,5
Leistung kW	96	110	213	221	70	63	85	85	140	96	110
ROZ	95 bleifrei	95 bleifrei (E10)	95 bleifrei	95 bleifrei	95 bleifrei	95 bleifrei	95 bleifrei	95 bleifrei	95 bleifrei	95 bleifrei (E10)	95 bleifrei (E10)

Kennbuchstaben	DLAA	DLAB	DFYA	DJKA	DNNA	DNPA	DNFB	DNWB	DNFC	DXDB
Abgasgrenzwerte	EU 6	EU 6	EU 6	EU4/EU6	EU 6	EU 6	EU 6	EU 6 AP	EU 6	EU 6

Kennbuchstaben	DLAA	DLAB	DFYA	DJKA	DNNA	DNPA	DNFB	DNWB	DNFC	DXDB
Hubraum l	1,0	1,0	1,5	1,4	2,0	2,0	2,0	2,5	2,0	1,5
Leistung kW	81	66	110	110	140	180	228	287	221	110
ROZ	95 bleifrei (E10)	95 bleifrei (E10)	95 bleifrei (E10)	95 bleifrei	95 bleifrei	95 bleifrei	98 bleifrei	98/95 bleifrei, mit geringfügigem Leistungsverlust.	95 bleifrei	95 bleifrei

1) In Ausnahmefällen mindestens 91 ROZ, jedoch bei verminderter Leistung

## 3 Allgemeines

⇒ [f3.1 für Arbeiten an der Stand-/Zusatzheizung und dem Kraftstoffsystem](#), Seite 5

### 3.1 Sauberkeitsregeln für Arbeiten an der Stand-/Zusatzheizung und dem Kraftstoffsystem

Bei Arbeiten an der Kraftstoffversorgung/Einspritzung bitte die folgenden „Regeln“ beachten:

- ◆ Verbindungsstellen und deren Umgebung vor dem Lösen gründlich reinigen.
- ◆ Ausgebaute Teile auf einer sauberen Unterlage ablegen und abdecken. Keine fasernden Lappen benutzen!
- ◆ Geöffnete Bauteile sorgfältig abdecken bzw. verschließen, wenn die Reparatur nicht umgehend ausgeführt wird.
- ◆ Nur saubere Bauteile einbauen: die Teile erst unmittelbar vor dem Einbau aus ihrer Verpackung nehmen. Keine Teile verwenden, die unverpackt (z. B. in Werkzeugkästen usw.) aufbewahrt wurden.
- ◆ Bei geöffneter Anlage: Nicht mit Druckluft arbeiten.
- ◆ Das Fahrzeug nicht bewegen.
- ◆ Offene Leitungen und Anschlüsse sofort mit sauberen Stopfen beispielsweise aus dem Verschlussstopfenset Motor - VAS 6122- verschließen.
- ◆ Getrennte elektrische Steckverbindungen vor Schmutz und Nässe schützen und nur im trockenen Zustand anschließen.

## 4 Reparaturhinweise

⇒ [R4.1 eparaturhinweise“, Seite 6](#)

⇒ [4.2 , Seite 6](#)

⇒ [u4.3 nd -befestigung“, Seite 6](#)

### 4.1 Allgemeine Reparaturhinweise

Vor Beginn der Arbeiten an der Kraftstoffversorgung folgende Maßnahmen vornehmen:

- ◆ Vor Beginn der Arbeiten muss in die Nähe der Montageöffnung des Kraftstoffbehälters einen Absaugschlauch einer eingeschalteten Abgas-Absauganlage gelegt werden.
- ◆ Absaugung dient zum Absaugen der Kraftstoffgase.
- ◆ Steht keine Abgas-Absauganlage zur Verfügung, kann ein Radiallüfter (Motor liegt außerhalb des Luftstroms) mit einem Fördervolumen größer 15 m<sup>3</sup>/h verwendet werden.
- ◆ Hautkontakt mit Kraftstoff vermeiden! Kraftstoffbeständige Handschuhe tragen!
- ◆ Stromzufuhr zur Kraftstoffpumpe für Vorförderung -G6- unterbrechen ⇒ Stromlaufpläne, Fehlersuche Elektrik und Einbauorte.
- ◆ Kraftstoffbehälter entleeren ⇒ [e1.2 ntleeren“, Seite 17](#) .

### 4.2 Kontaktkorrosion!

Kontaktkorrosion kann entstehen, wenn nicht geeignete Verbindungselemente (Schrauben, Muttern, Scheiben, ...) verwendet werden.

Aus diesem Grund werden nur Verbindungselemente verbaut, deren Oberfläche eine besondere Beschichtung erhalten hat.

Ferner bestehen Gummi- oder Kunststoffteile und Klebstoffe aus elektrisch nichtleitenden Materialien.

Wenn Sie Zweifel an der Eignung von Teilen haben, so verwenden Sie generell neue Teile ⇒ Elektronischer Teilekatalog.

**Beachten Sie:**

- ◆ Wir empfehlen nur Original-Ersatzteile, diese sind geprüft und aluminiumverträglich.
- ◆ Wir empfehlen die Verwendung von Seat Zubehör.
- ◆ Durch Kontaktkorrosion verursachte Schäden werden nicht durch die Gewährleistung abgedeckt!

### 4.3 Leitungsverlegung und -befestigung

**Beschädigungsgefahr von Leitungen**

Beschädigungen an den Leitungen durch bewegliche oder heiße Bauteile möglich.

- Leitungen in ursprünglicher Leitungsführung verlegen.
- Auf ausreichend Freigang zu beweglichen oder heißen Bauteilen achten.
- ◆ Verwechslungen vermeiden und die ursprüngliche Einbaulage wiederherstellen. Dazu beispielsweise Leitungen für



Kraftstoff, Unterdruck, Aktivkohlebehälteranlage oder elektrische Leitungen vor dem Ausbau kennzeichnen. Wenn erforderlich, erstellen Sie Skizzen oder Fotos.

## 20 – Kraftstoffversorgung

### 1 Kraftstoffbehälter

⇒ [-1.1 Kraftstoffbehälter“, Seite 8](#)

⇒ [e1.2 ntleeren“, Seite 17](#)

⇒ [a1.3 us- und einbauen“, Seite 36](#)

#### 1.1 Montageübersicht - Kraftstoffbehälter

⇒ [-1.1.1 Kraftstoffbehälter, Fahrzeuge mit Frontantrieb“, Seite 8](#)

⇒ [-1.1.2 Kraftstoffbehälter von unten, Fahrzeuge mit Frontantrieb“, Seite 11](#)

⇒ [-1.1.3 Kraftstoffbehälter, Fahrzeuge mit Allradantrieb“, Seite 13](#)

⇒ [-1.1.4 Kraftstoffbehälter von unten, Fahrzeuge mit Spoiler am Kraftstoffbehälter und Verbundlenkerhinterachse“, Seite 15](#)

⇒ [-1.1.5 Kraftstoffbehälter von unten, Fahrzeuge mit Spoiler am Kraftstoffbehälter und Allradantrieb“, Seite 15](#)

⇒ [f1.1.6 ür Verschlussdeckel ersetzen“, Seite 16](#)

#### 1.1.1 Montageübersicht - Kraftstoffbehälter, Fahrzeuge mit Frontantrieb

### 1 - Deckel mit Retainer-Band

- bis zum hörbaren Ver-  
rasten zudrehen
- mit Verliersicherung an  
der Tankklappeneinheit  
eingehängt

### 2 - Masseanschluss

- für Kraftstoffeinfüllstut-  
zen

### 3 - Schraube

- Nach Demontage er-  
setzen.
- 8 Nm + 90°

### 4 - Verschlussring

- 110 Nm ± 5 Nm

### 5 - Dichtring

- nach Demontage erset-  
zen
- trocken einbauen

### 6 - Kraftstoffördereinheit

- Montageübersicht ⇒  
[-2.1 Kraftstofför-  
dereinheit/Kraftstoffvor-  
ratsgeber“, Seite 65](#)
- aus- und einbauen ⇒  
[a2.2 us- und einbauen“,  
Seite 78](#)
- mit Geber für Kraftstoff-  
vorratsanzeige -G-
- Geber für Kraftstoffvor-  
ratsanzeige -G- aus-  
und einbauen ⇒  
[f2.3 ür Kraftstoffvorrat-  
sanzeigeG aus- und einbauen“, Seite 92](#)

- Mit der Kraftstoffpumpe (Vorförderpumpe) -G6-
- Prüfen Sie die Kraftstoffpumpe (Vorförderpumpe) -G6- ⇒ [7, Seite 133](#)
- Anschlüsse an der Kraftstoffördereinheit ⇒ [Abb. „„Kraftstoffleitungen an der Kraftstoffördereinheit““, Seite 11](#)
- Einbaulage ⇒ [Abb. „„Einbaulage der Kraftstoffördereinheit““, Seite 11](#)

### 7 - Kraftstoffbehälter

- aus- und einbauen ⇒ [a1.3 us- und einbauen“, Seite 36](#)

### 8 - Wärmeschutzblech

- für Kraftstoffbehälter

### 9 - Sicherungsblech

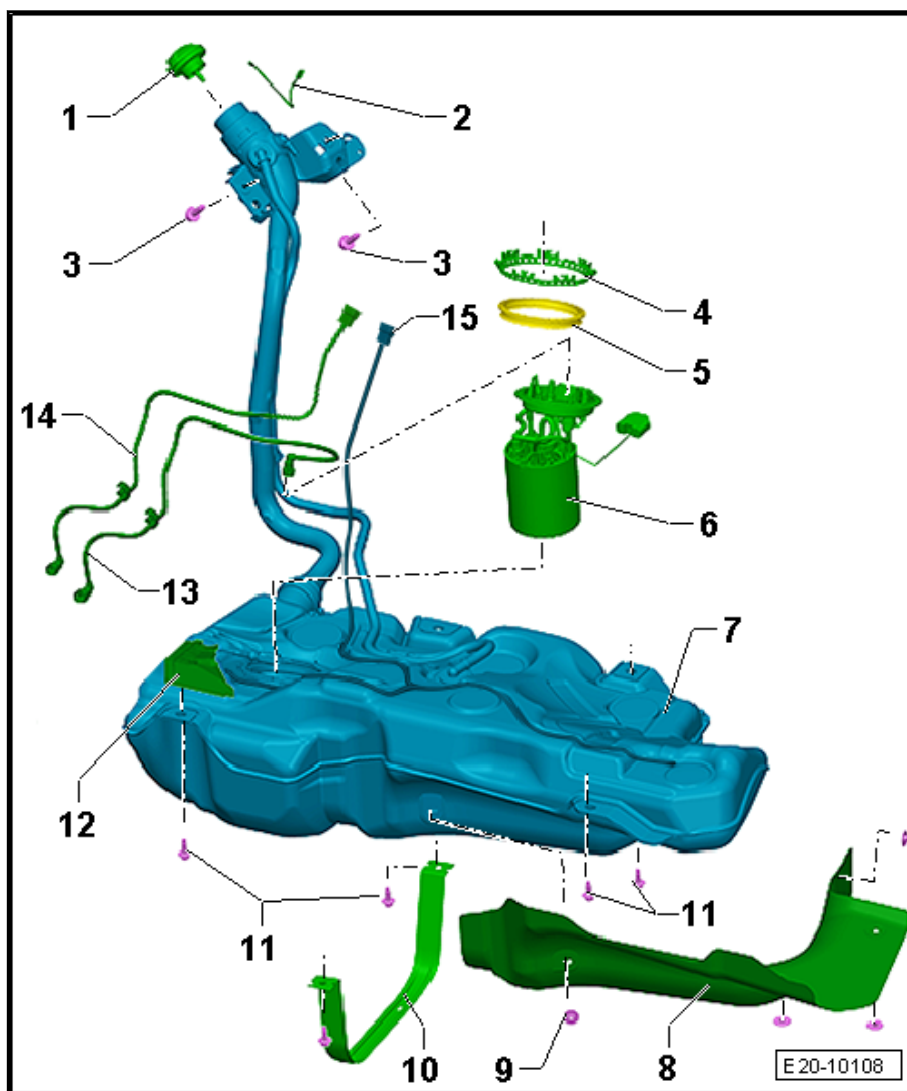
- 4 Stück
- für das Wärmeschutzblech

### 10 - Spannband

- auf richtigen Sitz achten
- Vor Ausbau die Fahrtrichtung markieren

### 11 - Schraube

- Nach Demontage ersetzen.
- 20 Nm + 90°



## 12 - Halterung

- für Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538-
- Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538- aus- und einbauen ⇒ [f7.4 ür KraftstoffpumpeJ538 aus- und einbauen](#)“, Seite 159

## 13 - Kraftstoffvorlaufleitung

- Am Kraftstoffbehälter eingeclipst
- nicht knicken
- zum Abziehen Entriegelungstaste am Anschlussstück drücken
- Steckkupplungen müssen beim Verriegeln hörbar einrasten
- Den festen Sitz der Steckkupplungen durch Gegenziehen prüfen
- Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#)“, Seite 104 .

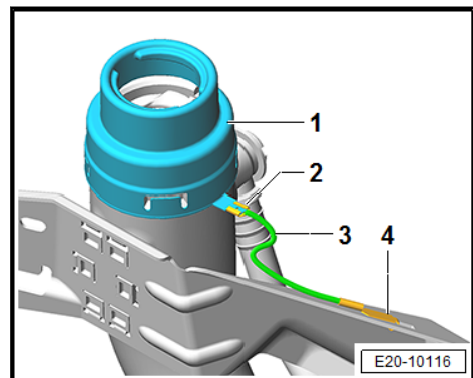
## 14 - Entlüftungsleitung

- zum Aktivkohlebehälter
- Vom Magnetventil 1 für Aktivkohlebehälter -N80-
- nicht knicken
- zum Abziehen Entriegelungstaste am Anschlussstück drücken
- Steckkupplungen müssen beim Verriegeln hörbar einrasten
- Den festen Sitz der Steckkupplungen durch Gegenziehen prüfen
- Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#)“, Seite 104 .
- Entlüftung prüfen ⇒ [p5.4 rüfen](#)“, Seite 122
- Anschlussplan ⇒ [Abb. „Anschlussplan am Aktivkohlebehälter“](#)“, Seite 117

## 15 - Entlüftungsleitung

- zum Aktivkohlebehälter
- im Kraftstoffbehälter eingeclipst
- nicht knicken
- zum Abziehen Entriegelungstaste am Anschlussstück drücken
- Steckkupplungen müssen beim Verriegeln hörbar einrasten
- Den festen Sitz der Steckkupplungen durch Gegenziehen prüfen
- Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#)“, Seite 104 .
- Entlüftung prüfen ⇒ [p5.4 rüfen](#)“, Seite 122
- Anschlussplan ⇒ [Abb. „Anschlussplan am Aktivkohlebehälter“](#)“, Seite 117

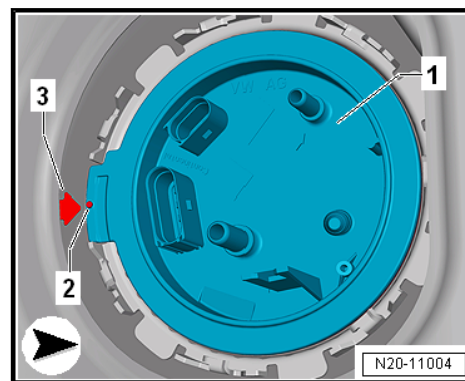
## Masseverbindung für Kraftstoffeinfüllstutzen



- Masseverbindung -3- verlegen, wie in der Abbildung gezeigt.
- Auf festen Sitz folgender Steckverbindungen achten:
  - ◆ Stecker -2- der Masseverbindung am Gewindering -1- des Kraftstoffeinfüllstutzens.

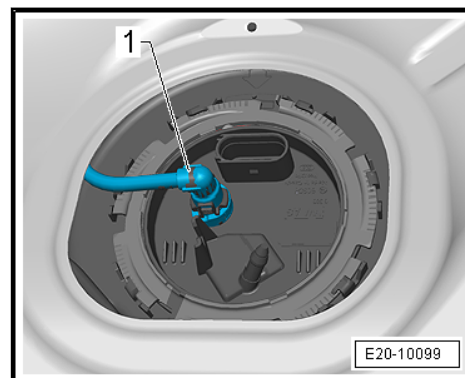
- Kontaktzunge -4- der Masseverbindung in die Befestigungsbohrung des Kraftstoffbehälters einhängen.
- Verbindung des Blechrings am Kraftstoffeinfüllstutzen zu einer blanken Stelle an der Karosserie prüfen.
- Sollwert beträgt circa 0 Ohm.
- Wenn der Sollwert nicht stimmt, dann besteht Explosionsgefahr durch elektrostatische Aufladung.

#### Einbaulage der Kraftstoffördereinheit



- Der Pfeil -3- am Kraftstoffbehälter muss zur Markierung -2- am Verschlussflansch -1- zeigen.

#### Kraftstoffleitungen an der Kraftstoffördereinheit



1 - Kraftstoffvorlaufleitung.

### 1.1.2 Montageübersicht - Kraftstoffbehälter von unten, Fahrzeuge mit Frontantrieb

## 1 - Kraftstoffbehälter

- Montageübersicht ⇒ [-1.1.1 Kraftstoffbehälter, Fahrzeuge mit Frontantrieb](#), Seite 8
- aus- und einbauen ⇒ [a1.3.1 us- und einbauen, Fahrzeuge mit Verbundlenkerhinterachse](#), Seite 36

## 2 - Halterung

- nur bei Fahrzeugen mit Dieselmotor

## 3 - Schraube

- nach Demontage ersetzen
- Anzugsdrehmoment ⇒ [Pos. 11 \(Seite 9\)](#)

## 4 - Leitungshalter

- nur bei Fahrzeugen mit Dieselmotor

## 5 - Reduktionsmittelleitung

- nur bei Fahrzeugen mit Dieselmotor

## 6 - Reduktionsmittelleitung

- nur bei Fahrzeugen mit Dieselmotor

## 7 - Leitungshalter

- nur bei Fahrzeugen mit Dieselmotor

## 8 - Spannband

- auf den richtigen Sitz achten
- bei Ausbau die Fahrtrichtung markieren

## 9 - Schraube

- nach Demontage ersetzen
- Anzugsdrehmoment ⇒ [Pos. 11 \(Seite 9\)](#)

## 10 - Sicherungsblech

- 2 Stück
- für die Unterbodenverkleidung -11-

## 11 - Unterbodenverkleidung

## 12 - Wärmeschutzblech

## 13 - Mutter

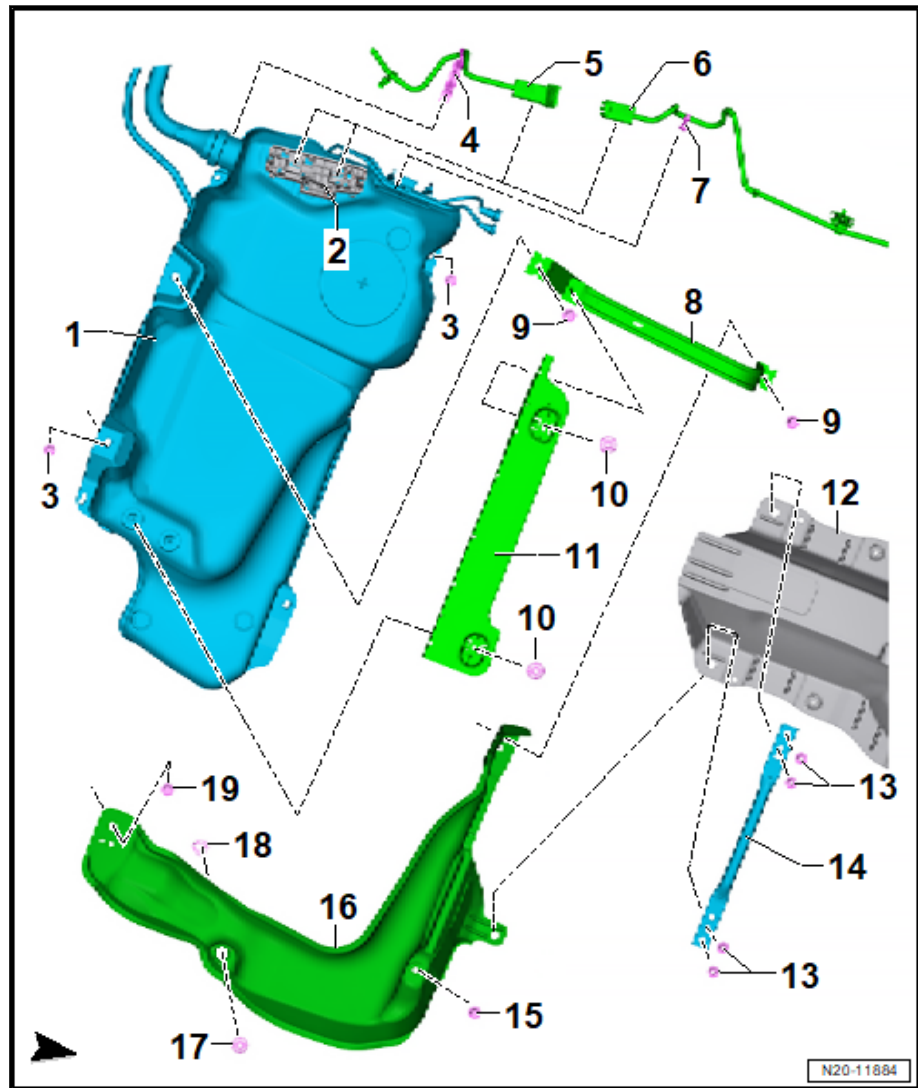
- ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Außen; Rep.-Gr. 66; Unterbodenverkleidung; Einbauorteübersicht - Unterbodenverkleidungen

## 14 - Tunnelbrücke hinten

- Aus- und einbauen ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Außen; Rep.-Gr. 66; Unterbodenverkleidung; Tunnelbrücke aus- und einbauen

## 15 - Schraube

- nach Demontage ersetzen
- Anzugsdrehmoment ⇒ [Pos. 11 \(Seite 9\)](#)



**16 - Wärmeschutzblech**

**17 - Sicherungsblech**

**18 - Halterung**

- für das Sicherungsblech

**19 - Schraube**

- nur bei Fahrzeugen mit Dieselmotor

### **1.1.3 Montageübersicht - Kraftstoffbehälter, Fahrzeuge mit Allradantrieb**

**1 - Deckel mit Retainer-Band**

- bis zum hörbaren Ver-  
rasten zudrehen
- mit Verliersicherung  
an Tankklappeneinheit  
eingehängt

**2 - Schraube**

- Nach Demontage er-  
setzen.
- 2 Stück
- 8 Nm + 90°

**3 - Masseanschluss**

- für Kraftstoffeinfüllstut-  
zen
- zum Ableiten elektro-  
statischer Aufladung

**4 - Gummipuffer**

- Anzahl unterschiedlich
- zwischen Kraftstoffbe-  
hälter und Karosserie
- auf den richtigen Sitz  
achten

**5 - Kraftstoffbehälter**

- aus- und einbauen ⇒  
[a1.3.2 us- und einbau-  
en, Fahrzeuge mit All-  
radantrieb, Ateca, Le-  
on, Tarraco](#), Seite 45

**6 - Kraftstofförderein-  
heit/Kraftstoffvorratsgeber**

- Montageübersicht ⇒ [-2.1.2 Kraftstofför-  
dereinheit/Kraftstoffvor-  
ratsgeber, Fahrzeuge mit Allradantrieb, Variante 1](#), Seite 68
- Einbaulage am Kraftstoffbehälter beachten

**7 - Kraftstoffvorratsgeber 2 -G169-**

- Montageübersicht ⇒ [-2.1.2 Kraftstoffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber, Fahrzeuge mit Allradantrieb, Variante 1](#), Seite 68

**8 - Gummipuffer**

- Je nach Ausführung

**9 - Schraube**

- Nach Demontage ersetzen.
- 20 Nm + 90°

**10 - Spannband**

**11 - Führungshülse**

- Je nach Ausführung

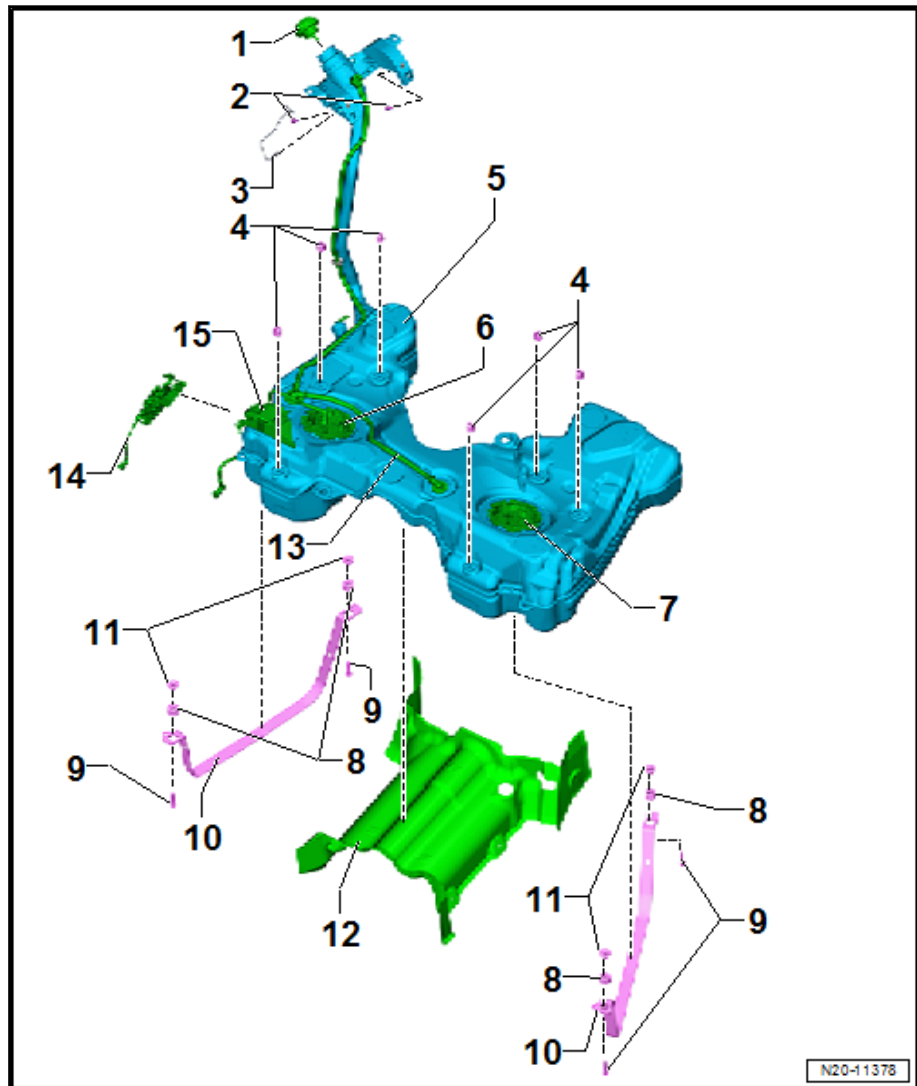
**12 - Wärmeschutzblech**

- auf den Festsitz achten

**13 - Entlüftungsleitung**

**14 - Halterung**

- für das Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538-





- ❑ Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538- aus- und einbauen ⇒ [f7.4 ür KraftstoffpumpeJ538 aus- und einbauen](#)“, Seite 159

#### 15 - Dosierpumpe -V54-

- ❑ für die Standheizung

### 1.1.4 Montageübersicht - Kraftstoffbehälter von unten, Fahrzeuge mit Spoiler am Kraftstoffbehälter und Verbundlenkerhinterachse

#### 1 - Schraube

- ❑ 5 Stück
- ❑ Nach Demontage ersetzen.
- ❑ Anzugsdrehmoment ⇒ [Pos. 11 \(Seite 9\)](#)

#### 2 - Spannband

- ❑ auf den richtigen Sitz achten
- ❑ bei Ausbau die Fahrtrichtung markieren

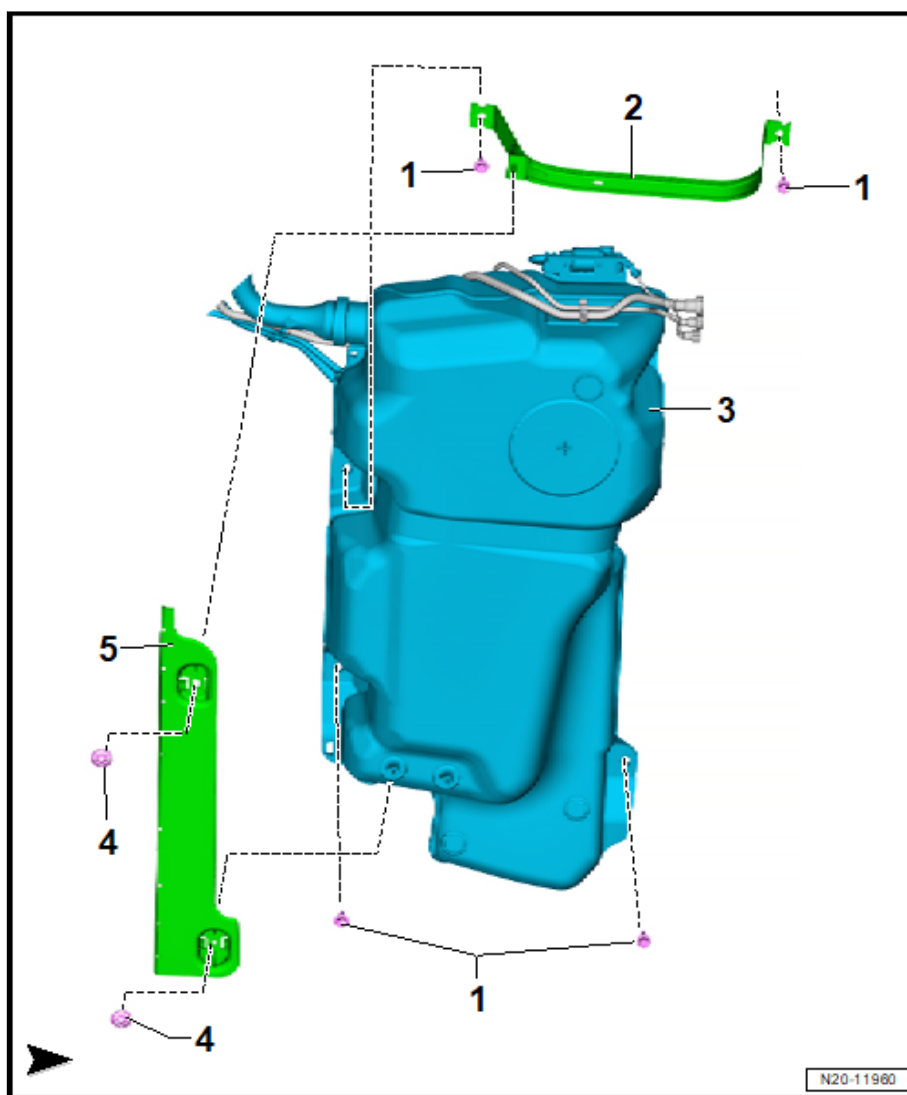
#### 3 - Kraftstoffbehälter

- ❑ Montageübersicht ⇒ [-1.1.1 Kraftstoffbehälter, Fahrzeuge mit Frontantrieb](#)“, Seite 8
- ❑ aus- und einbauen ⇒ [a1.3 us- und einbauen](#)“, Seite 36

#### 4 - Sicherungsblech

- ❑ 2 Stück

#### 5 - Spoiler



### 1.1.5 Montageübersicht - Kraftstoffbehälter von unten, Fahrzeuge mit Spoiler am Kraftstoffbehälter und Allradantrieb

## 1 - Kraftstoffbehälter

- Montageübersicht ➤  
[-1.1.3 Kraftstoffbehälter, Fahrzeuge mit Allradantrieb“, Seite 13](#)
- aus- und einbauen ➤  
[a1.3 us- und einbauen“, Seite 36](#)

## 2 - Mutter

- 2 Nm

## 3 - Spoiler

## 4 - Schraube

- Nach Demontage ersetzen.
- 2 Stück
- 20 Nm + 90°

## 5 - Spannband

- Einbaulage beachten

## 6 - Klemmscheibe

- für das Wärmeschutzblech

## 7 - Schraube

- Nach Demontage ersetzen.
- 20 Nm + 90°

## 8 - Sicherungsblech

- 2 Stück

## 9 - Wärmeschutzblech

## 10 - Schraube

- Nach Demontage ersetzen.
- 2 Stück
- 20 Nm + 90°

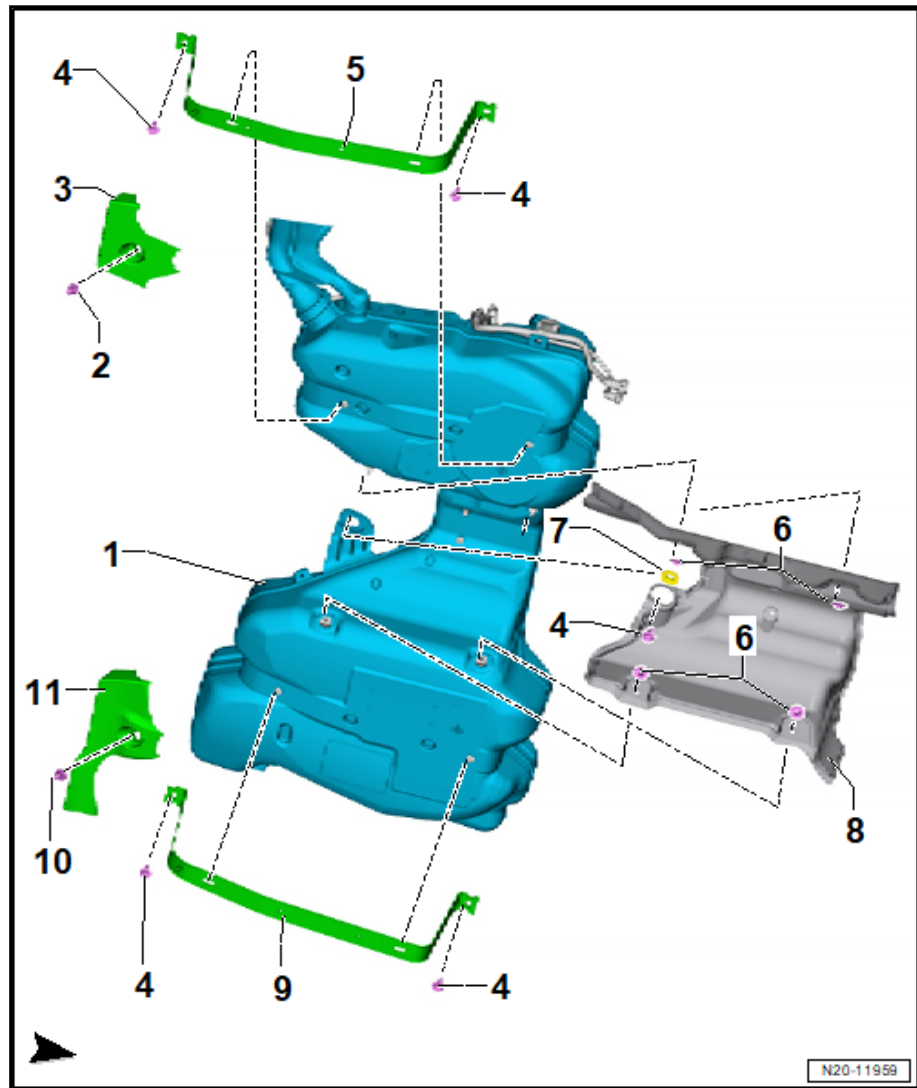
## 11 - Spannband

- Einbaulage beachten

## 12 - Mutter

- 2 Nm

## 13 - Spoiler



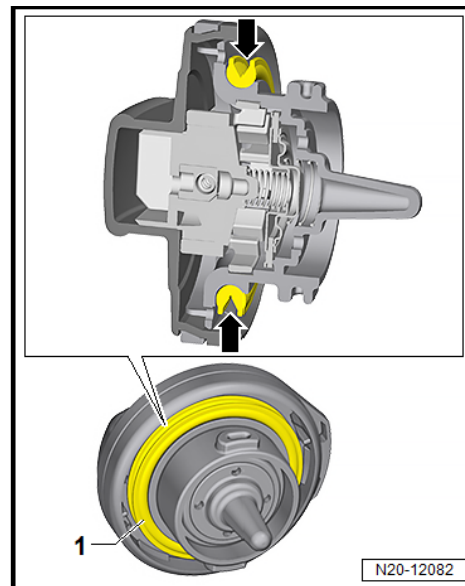
## 1.1.6 Dichtring für Verschlussdeckel ersetzen

### Hinweis

An Hybridfahrzeugen und NAR Fahrzeugen mit Ottomotor darf der Dichtring nicht ersetzt werden.

- Verliersicherung an der Tankklappeneinheit aushängen.

- Verschlussdeckel aufschrauben.
- Dichtring -1- mit handelsüblichem Kunststoffkeil abhebeln.



- Dichtringnut sorgfältig reinigen und auf Beschädigungen z. B. Kratzer prüfen.
- Neuen Dichtring aufsetzen und ohne Werkzeug in die Dicht-ringnut drücken.
- Dichtlippen am Dichtring -Pfeile- dürfen nicht verdreht sein.
- Dichtring darf keine Risse aufweisen.
- Verliersicherung an der Tankklappeneinheit einhängen.
- Verschlussdeckel aufschrauben.

## 1.2 Kraftstoffbehälter entleeren

⇒ [e1.2.1 ntleeren bei intakter Kraftstoffpumpe, Fahrzeuge mit Frontantrieb](#), Seite 17

⇒ [e1.2.2 ntleeren bei intakter Kraftstoffpumpe, Fahrzeuge mit Allradantrieb](#), Seite 22

⇒ [e1.2.3 ntleeren bei mehr als 3/4 gefülltem Kraftstoffbehälter](#), Seite 25

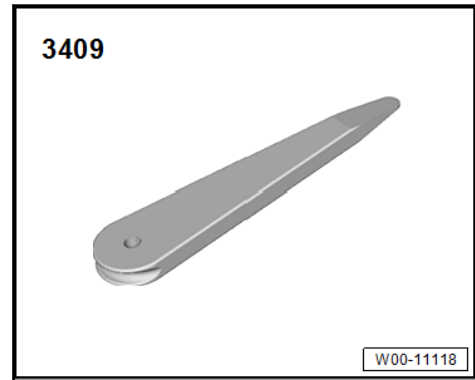
⇒ [e1.2.4 ntleeren bei weniger als 3/4 gefülltem Kraftstoffbehälter, Frontantrieb](#), Seite 27

⇒ [e1.2.5 ntleeren bei weniger als 3/4 gefülltem Kraftstoffbehälter, Allradantrieb](#), Seite 31

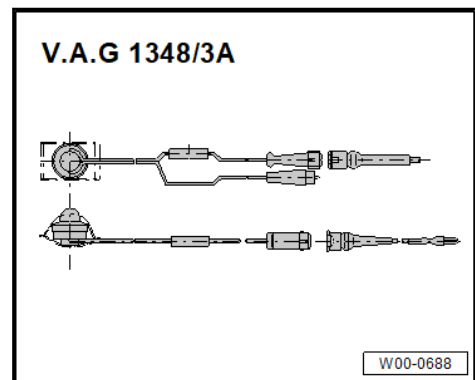
### 1.2.1 Kraftstoffbehälter entleeren bei intakter Kraftstoffpumpe, Fahrzeuge mit Frontantrieb

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

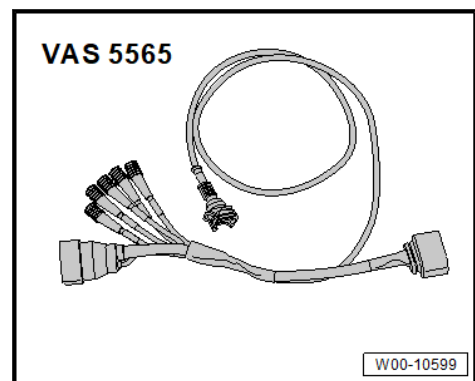
◆ Demontagekeil -3409-



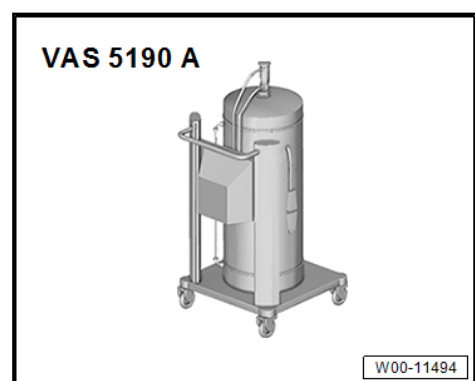
◆ Fernbedienung -V.A.G 1348/3A-



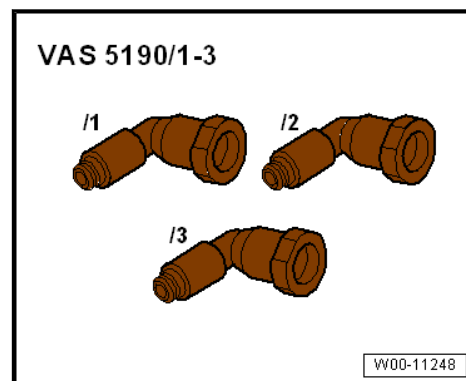
◆ Adapter für Messtechnik/DSO (5-polig) -VAS 5565-



◆ Kraftstoffabsauggerät -VAS 5190 A-



- ◆ Adapter zur Kraftstoffabsaugung -VAS 5190 /1-3-



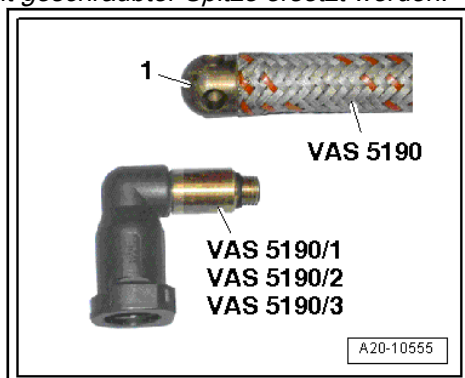
**i** Hinweis

*Zum Absaugen von E 85 - Kraftstoff nur das Kraftstoffabsauggerät -VAS 5190 A- verwenden!*

- ◆ Messhilfsmittel -V.A.G 1594D-

**i** Hinweis

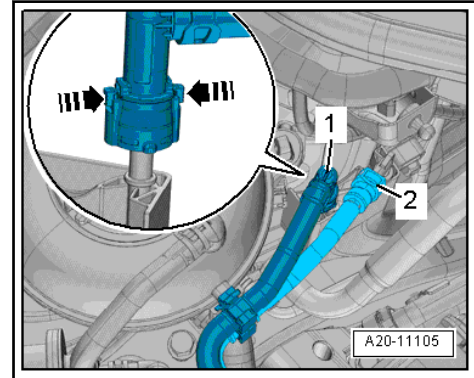
*Wenn das Kraftstoffabsauggerät -VAS 5190 A- noch mit dem Absaugschlauch mit fester Spitze ausgerüstet ist, muss dieser durch die Ausführung mit geschraubter Spitze ersetzt werden.*



**i** Hinweis

*Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#), Seite 104 .*

- Sicherheitshinweise beachten ⇒ [1](#), Seite 1 .
- Sauberkeitsregeln beachten ⇒ [3](#), Seite 5 .
- Kraftstoffvorlaufleitung -1- abziehen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#), Seite 104 .

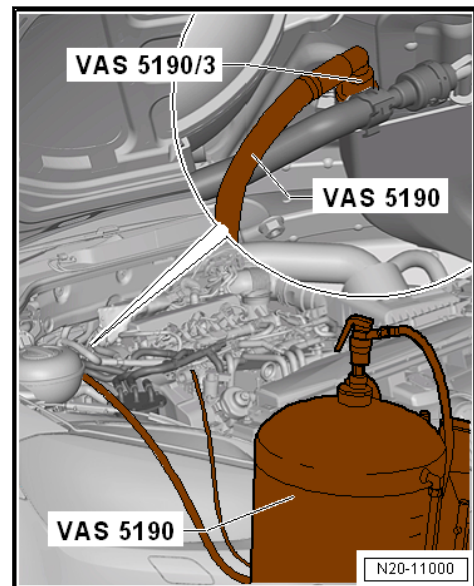


**⚠ VORSICHT**

Das Kraftstoffsystem steht unter Druck.  
Verletzungsgefahr durch herausspritzenden Kraftstoff.

- Schutzbrille tragen.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Druck abbauen: Sauberen Lappen um Verbindungsstelle legen und Verbindungsstelle vorsichtig öffnen.

- Ausfließenden Kraftstoff mit einem Putzlappen auffangen.
- Das Kraftstoffabsauggerät -VAS 5190 A- mit Adapter -VAS 5190 /3- an die Kraftstoffvorlaufleitung anschließen.



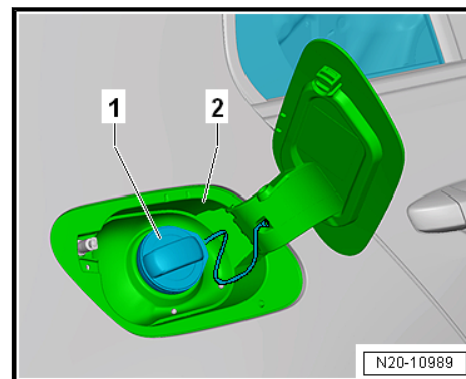
- Die Masseleitung des Kraftstoffabsauggeräts an einer blanken Stelle der Karosserie befestigen.

**⚠ VORSICHT**

Brandgefahr durch austretenden Kraftstoff.  
Schwere Verletzungen und Verbrennungen möglich.

- Alle angeschlossenen Leitungen durch Gegenziehen auf sicheren Sitz prüfen.
- Kraftstoff getränkte Putzlappen aus dem Bereich des Fahrzeugs entfernen.

- Tankklappeneinheit -2- öffnen.



- Bereich um den Kraftstoffeinfüllstutzen reinigen.
- Verschlussdeckel -1- für den Kraftstoffeinfüllstutzen abschrauben.

#### Kraftstoffbehälter entleeren mit ⇒ Fahrzeugdiagnosetester:

- Am Fahrzeugdiagnosetester Reparaturgruppe 20 Kraftstoffversorgung anwählen.
- Den Anweisungen vom ⇒ Fahrzeugdiagnosetester Folgen und den Absperrhahn am Kraftstoffabsauggerät -VAS 5190- drücken, bis der Kraftstoffbehälter entleert ist.

#### Kraftstoffbehälter entleeren mit der Fernbedienung -V.A.G 1348/3A-:

- Die Fernbedienung -V.A.G 1348/3A- anschließen ⇒ [a7.2.6 nschließen](#), Seite 155 .
- Fernbedienung -V.A.G 1348/3A- und Absperrhahn am Kraftstoffabsauggerät -VAS 5190 A- drücken, bis der Kraftstoffbehälter entleert ist.

#### Fortsetzung für alle Fahrzeuge:

#### VORSICHT

Brandgefahr durch austretenden Kraftstoff.

Schwere Verletzungen und Verbrennungen möglich.

- Alle angeschlossenen Leitungen durch Gegenziehen auf sicheren Sitz prüfen.
- Kraftstoff getränkte Putzlappen aus dem Bereich des Fahrzeugs entfernen.

#### Hinweis

*Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb muss der Absperrhahn zeitweise geschlossen werden. Dadurch baut sich Gegendruck in der Kraftstoffvorlaufleitung auf und die Saugstrahlpumpe im Kraftstoffbehälter wird angesteuert.*

#### HINWEIS

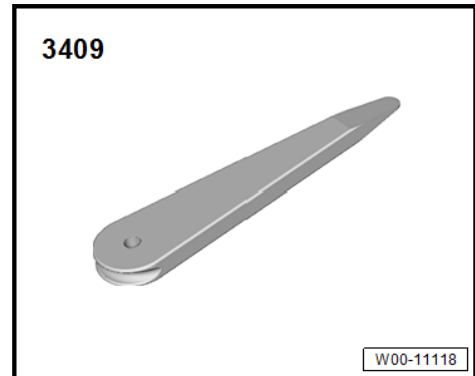
Zerstörungsgefahr der Kraftstoffpumpe durch Trockenlauf.

- Niemals Kraftstoffpumpe »trocken« laufen lassen.

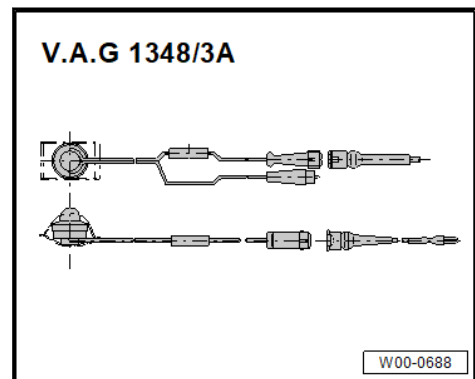
## 1.2.2 Kraftstoffbehälter entleeren bei intakter Kraftstoffpumpe, Fahrzeuge mit Allradantrieb

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

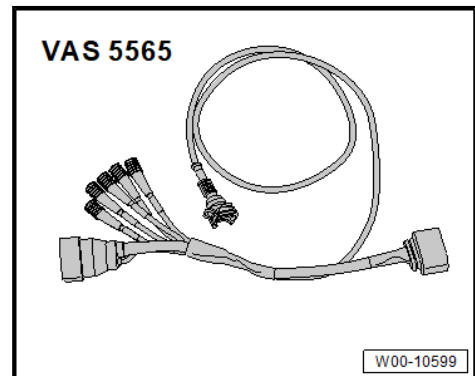
- ◆ Demontagekeil -3409-



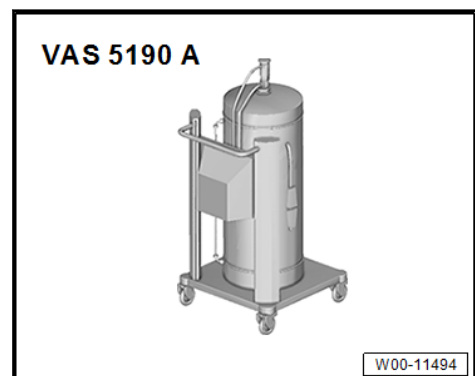
- ◆ Fernbedienung -V.A.G 1348/3A-



- ◆ Adapter für Messtechnik/DSO (5-polig) -VAS 5565-

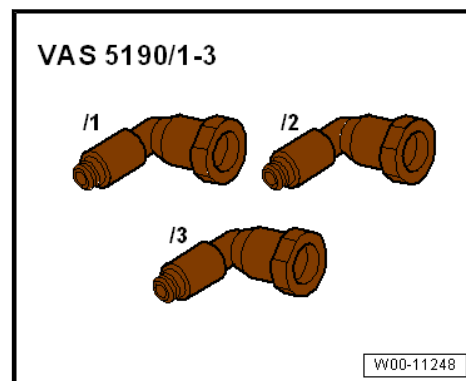


- ◆ Kraftstoffabsauggerät -VAS 5190 A-





- ◆ Adapter zur Kraftstoffabsaugung -VAS 5190 /1-3-

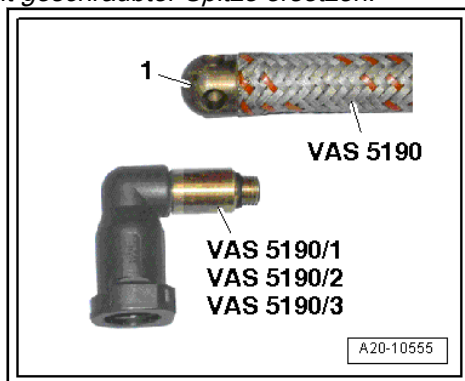


- ◆ Messhilfsmittel -V.A.G 1594D-

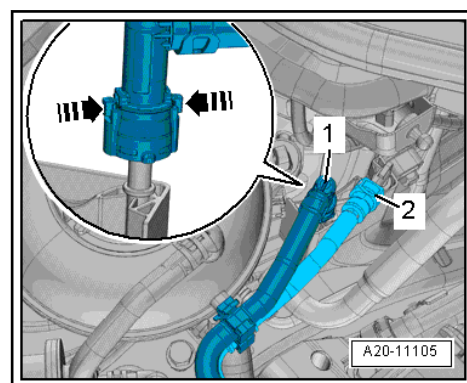


### Hinweis

Wenn das Kraftstoffabsauggerät -VAS 5190 A- noch mit dem Absaugschlauch mit fester Spitze ausgerüstet ist, Schlauch durch die Ausführung mit geschraubter Spitze ersetzen.



- Kraftstoffvorlaufleitung -1- abziehen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#)“, [Seite 104](#) .

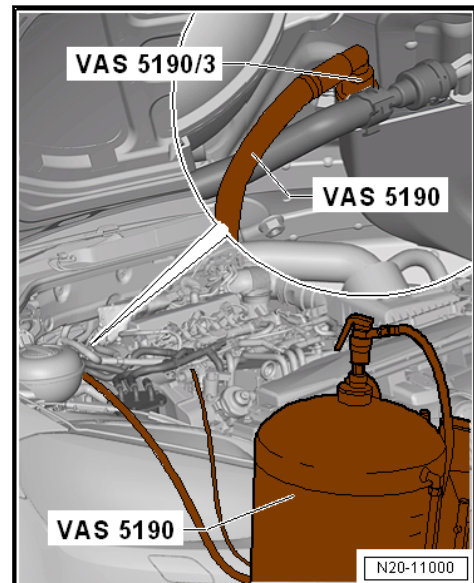


### VORSICHT

Das Kraftstoffsystem steht unter Druck.  
Verletzungsgefahr durch herausspritzenden Kraftstoff.

- Schutzbrille tragen.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Druck abbauen: Sauberen Lappen um Verbindungsstelle legen und Verbindungsstelle vorsichtig öffnen.

- Ausfließenden Kraftstoff mit einem Putzlappen auffangen.
- Kraftstoffabsauggerät -VAS 5190 A- mit Adapter zur Kraftstoffabsaugung -VAS 5190 /3- an die Kraftstoffvorlaufleitung anschließen.



- Die Masseleitung des Kraftstoffabsauggeräts an einer blanken Stelle der Karosserie befestigen.

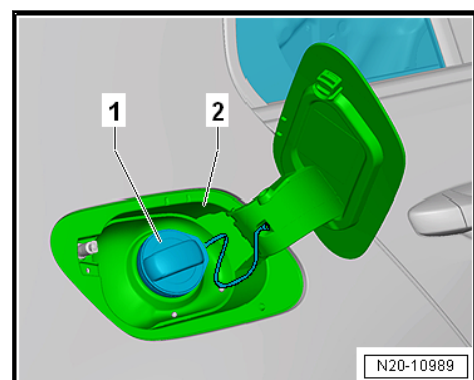
**⚠ VORSICHT**

**Brandgefahr durch austretenden Kraftstoff.**

**Schwere Verletzungen und Verbrennungen möglich.**

- Alle angeschlossenen Leitungen durch Gegenziehen auf sicheren Sitz prüfen.
- Kraftstoff getränkte Putzlappen aus dem Bereich des Fahrzeugs entfernen.

- Tankklappeneinheit -2- öffnen.



- Bereich um den Kraftstoffeinfüllstutzen reinigen.
- Verschlussdeckel -1- für den Kraftstoffeinfüllstutzen abschrauben.

**Kraftstoffbehälter entleeren mit ➔ Fahrzeugdiagnosetester:**

- Am Fahrzeugdiagnosetester Reparaturgruppe 20 Kraftstoffversorgung anwählen.

- Den Anweisungen vom ⇒ Fahrzeugdiagnosetester Folgen und den Absperrhahn am Kraftstoffabsauggerät -VAS 5190- drücken, bis der Kraftstoffbehälter entleert ist.

#### Kraftstoffbehälter entleeren mit der Fernbedienung -V.A.G 1348/3A-:

- Die Fernbedienung -V.A.G 1348/3A- anschließen ⇒ [a7.2.6 nschließen](#), Seite 155 .
- Fernbedienung -V.A.G 1348/3A- und Absperrhahn am Kraftstoffabsauggerät -VAS 5190 A- drücken, bis der Kraftstoffbehälter entleert ist.

Fortsetzung für alle Fahrzeuge:

<b>⚠ VORSICHT</b>
<b>Brandgefahr durch austretenden Kraftstoff. Schwere Verletzungen und Verbrennungen möglich.</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Alle angeschlossenen Leitungen durch Gegenziehen auf sicheren Sitz prüfen.</li><li>- Kraftstoff getränkte Putzlappen aus dem Bereich des Fahrzeugs entfernen.</li></ul>



#### Hinweis

*Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb muss der Absperrhahn zeitweise geschlossen werden. Dadurch baut sich Gegendruck in der Kraftstoffvorlaufleitung auf und die Saugstrahlpumpe im Kraftstoffbehälter wird angesteuert.*



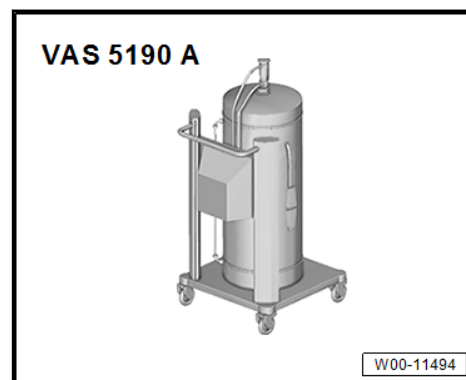
#### HINWEIS

- Zerstörungsgefahr der Kraftstoffpumpe durch Trockenlauf.
- Niemals Kraftstoffpumpe »trocken« laufen lassen.

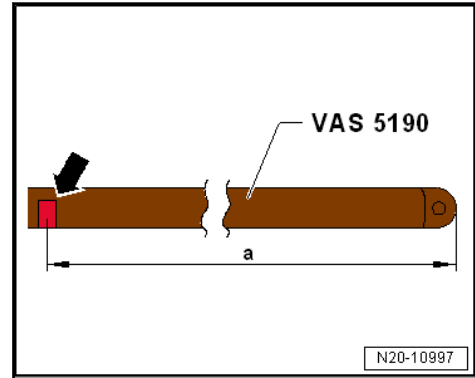
### 1.2.3 Kraftstoffbehälter entleeren bei mehr als $\frac{3}{4}$ gefülltem Kraftstoffbehälter

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Kraftstoffabsauggerät -VAS 5190 A-



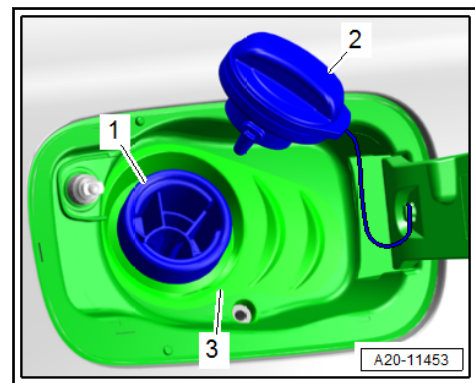
- Im Abstand -a- vom Ende des Absaugschlauchs vom Kraftstoffabsauggerät -VAS 5190 A- eine Markierung -Pfeil- auf dem Schlauch machen.



- Dazu Isolierband verwenden.

Kraftstoffbehälter	Abstand -a-
Fahrzeuge mit Frontantrieb	880 mm
Fahrzeuge mit Allradantrieb	980 mm

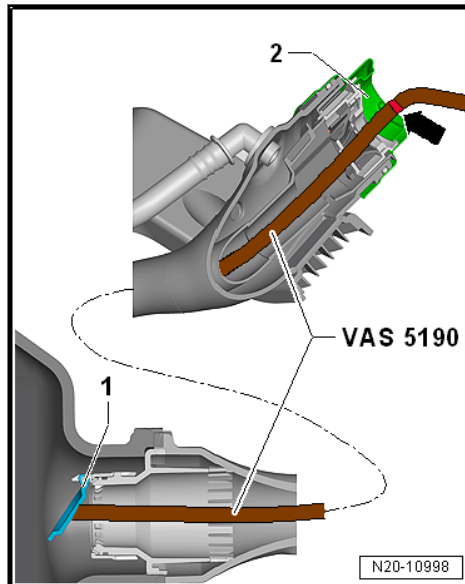
- Tankklappe entriegeln und öffnen.



- Das Umfeld am Kraftstoffeinfüllstutzen -3- reinigen.
- Verschlussdeckel -2- für Kraftstoffeinfüllstutzen -1- abschrauben.
- Die Masseleitung des Kraftstoffabsauggeräts an einer blanken Stelle der Karosserie befestigen.

**i** Hinweis

Am unteren Ende des Einfüllstutzens -2- befindet sich eine Klappe -1- im Kraftstoffbehälter. Diese darf durch den Absaugschlauch nicht beschädigt werden. Schieben Sie deshalb den Schlauch nur bis zu der zuvor angebrachten Markierung -Pfeil- ein.



- ◆ Wenn sich beim Herausziehen des Absaugschlauchs dieser an der Rückschlagklappe verklemmt, den Absaugschlauch nicht gewaltsam herausziehen.
- ◆ In diesem Fall die Kraftstofffördereinheit ausbauen und die Rückschlagklappe von Hand offen halten. Dabei gewährleisten, dass der Arm nicht mit Kraftstoff in Berührung kommt.
- Den Absaugschlauch vom Kraftstoffabsauggerät so weit in den Kraftstoffbehälter schieben, bis die zuvor angebrachte Markierung -Pfeil- mit dem Einfüllstutzen -2- abschließt.
- Kraftstoffbehälter durch den Einfüllstutzen so weit wie möglich entleeren.
- Den Absaugschlauch vorsichtig herausziehen.

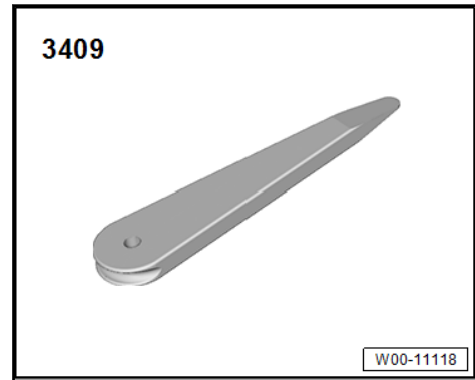
**i** Hinweis

- ◆ Wenn kein Kraftstoff mehr abgesaugt wird, ist der Kraftstoffbehälter nur so weit entleert, dass der Geberflansch gefahrlos geöffnet werden kann.
- ◆ Bei Arbeiten an der Kraftstofffördereinheit bzw. am Geber für Kraftstoffvorratsanzeige, wie folgt vorgehen ⇒ [e1.2.4 entleeren bei weniger als 3/4 gefülltem Kraftstoffbehälter, Frontantrieb](#), Seite 27.

## 1.2.4 Kraftstoffbehälter entleeren bei weniger als $\frac{3}{4}$ gefülltem Kraftstoffbehälter, Frontantrieb

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

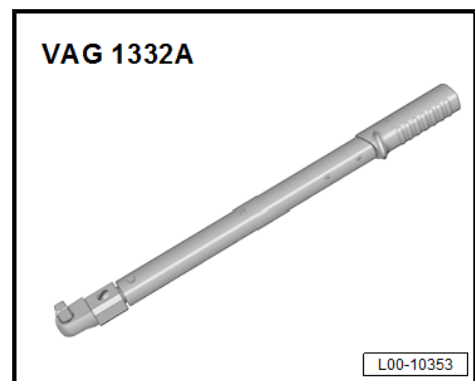
◆ Demontagekeil -3409-



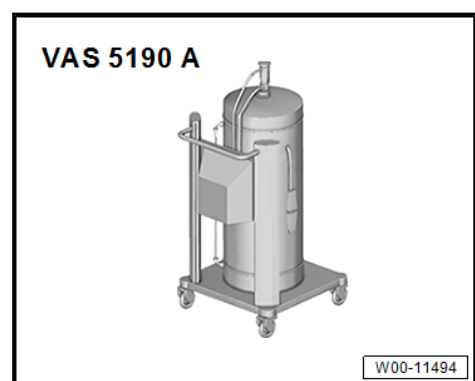
◆ Schlüssel -T10202-



◆ Drehmomentschlüssel -V.A.G 1332A-



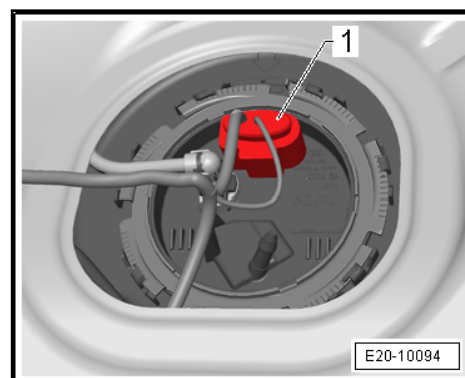
◆ Kraftstoffabsauggerät -VAS 5190 A-



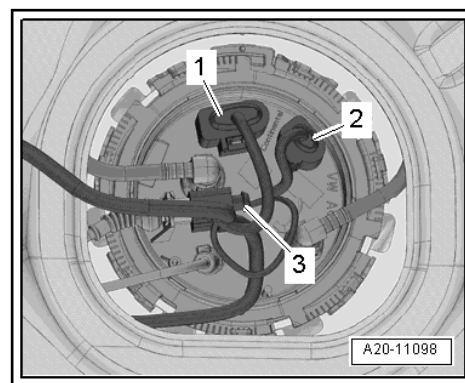
**Hinweis**

*Schnellkupplungen öffnen ⇒ t3.1 rennen“, Seite 104 .*

- Die Masseleitung des Kraftstoffabsauggeräts an einer blanken Stelle der Karosserie befestigen.
- Die Abdeckung der Montageöffnung ausbauen ⇒ [f2.6 ür Montageöffnung aus- und einbauen](#), Seite 102 .
- Elektrische Steckverbindung -1- am Verschlussflansch entriegeln und abziehen.

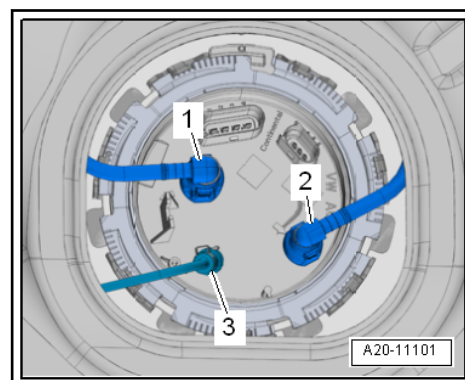


### Fahrzeuge mit Standheizung



- Elektrische Steckverbindungen -1- und -2- am Verschlussflansch entriegeln und abziehen.
- Die elektrische Steckverbindung -3- für die Dosierpumpe - V54- am Verschlussflansch aushängen.

### Fortsetzung für alle Fahrzeuge



- Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538- mit angeschlossenem elektrischen Leitungsstrang ausbauen ⇒ [f7.4 ür KraftstoffpumpeJ538 aus- und einbauen](#), Seite 159 .
- Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538- zusammen mit dem Leitungsstrang herausziehen und zur Seite legen.

- Kraftstoffleitung -1- mithilfe des Verschlussflansches trennen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#)“, [Seite 104](#) .

**⚠ VORSICHT**

Das Kraftstoffsystem steht unter Druck.

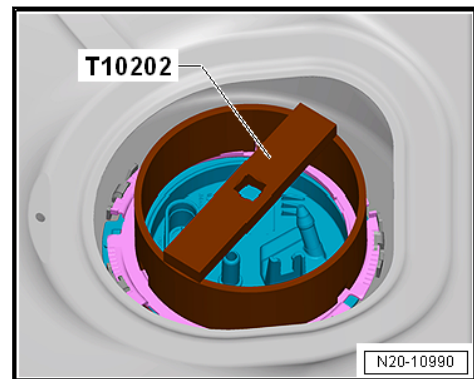
Verletzungsgefahr durch herausspritzenden Kraftstoff.

- Schutzbrille tragen.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Druck abbauen: Sauberen Lappen um Verbindungsstelle legen und Verbindungsstelle vorsichtig öffnen.

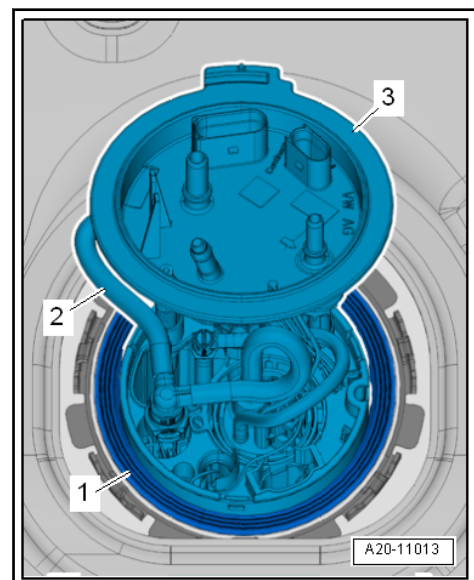
**Fahrzeuge mit Standheizung**

- Kraftstoffleitung -3- zur Dosierpumpe -V54- für die Standheizung am Verschlussflansch abbauen ⇒ [f9.2 ür die Stand-/ Zusatzheizung aus- und einbauen](#)“, [Seite 171](#) .

Fortsetzung für alle Fahrzeuge



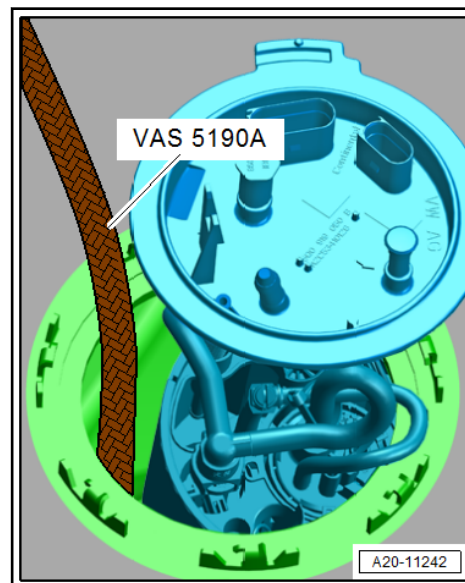
- Den Verschlussring mit dem Drehwerkzeug -T10202- öffnen.
- Flansch der Kraftstofffördereinheit -3- vorsichtig anheben.



- Ring -1- ausbauen und Flansch der Kraftstofffördereinheit ein bisschen anheben.
- Die Masseleitung des Kraftstoffabsauggeräts an einer blanken Stelle der Karosserie befestigen.



- Saugschlauch des Kraftstoffabsauggeräts -VAS 5190 A- so tief wie möglich in den Kraftstoffbehälter stecken.



- Kraftstoff mit dem Kraftstoffabsauggerät -VAS 5190 A- abaugen.

Wenn der Kraftstoffbehälter nur entleert werden sollte, die Kraftstofffördereinheit wieder einbauen ⇒ [a2.2 us- und einbauen](#)“, [Seite 78](#) .

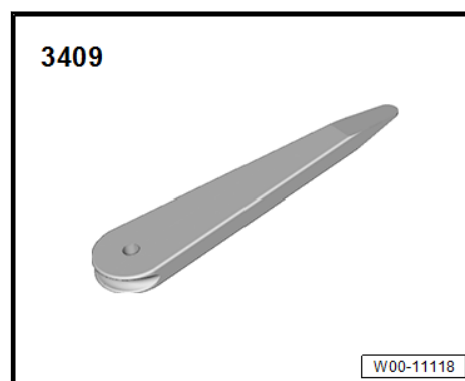
#### Anzugsdrehmomente

- ◆ ⇒ [-2.1 Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber](#)“, [Seite 65](#)
- ◆ ⇒ Standheizung, Zusatzheizung; Rep.-Gr. 82; Kraftstoffversorgung; Einbauorteübersicht - Kraftstoffversorgung

### 1.2.5 Kraftstoffbehälter entleeren bei weniger als $\frac{3}{4}$ gefülltem Kraftstoffbehälter, Allradantrieb

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

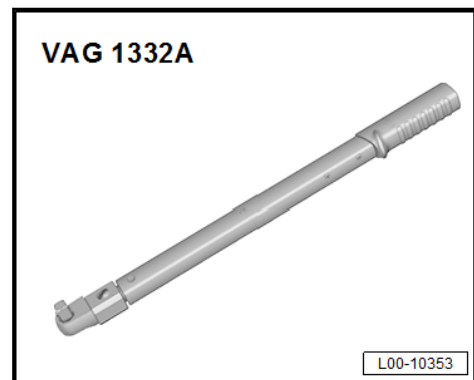
- ◆ Demontagekeil -3409-



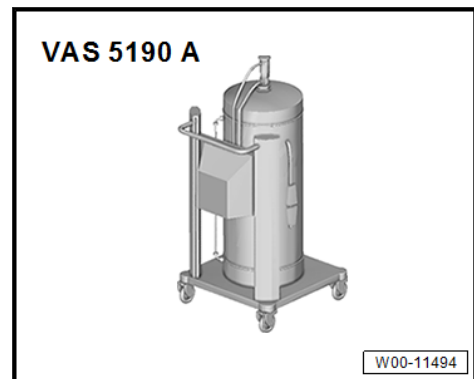
◆ Schlüssel -T10202-



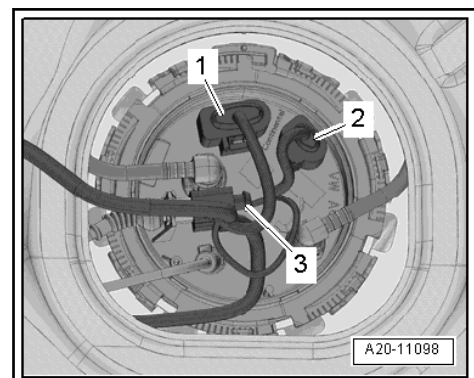
◆ Drehmomentschlüssel -V.A.G 1332A-



◆ Kraftstoffabsauggerät -VAS 5190 A-



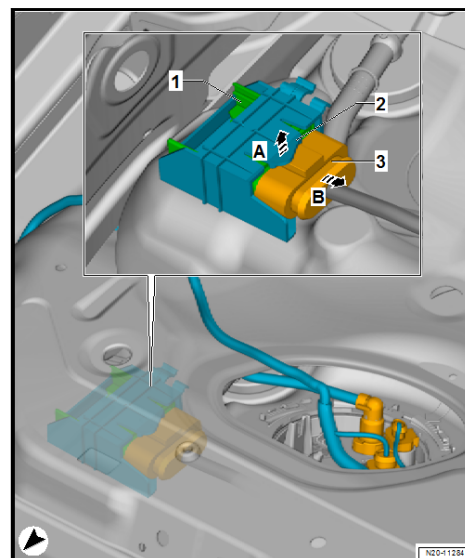
- Kraftstoffbehälter entleeren ⇒ [e1.2 ntleeren“](#), [Seite 17](#) .
- Abdeckung der Montageöffnung rechts und links ausbauen ⇒ [f2.6 ür Montageöffnung aus- und einbauen“](#), [Seite 102](#) .
- Elektrische Steckverbindungen -1- und -2- am Verschlussflansch entriegeln und abziehen.



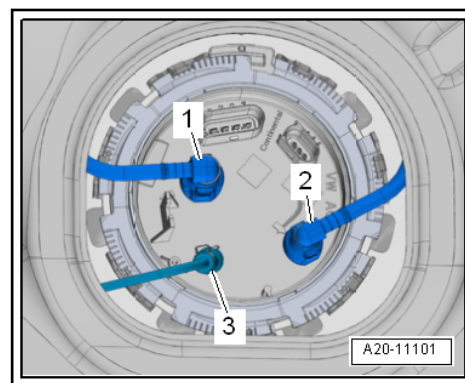
### Fahrzeuge mit Standheizung

- Die elektrische Steckverbindung -3- für die Dosierpumpe - V54- am Verschlussflansch aushängen.
- Die elektrische Steckverbindung -3- für die Dosierpumpe - V54- entriegeln und abziehen.

### Fortsetzung für alle Fahrzeuge



- Lasche -2- in -Pfeilrichtung A- hochdrücken, dazu mit dem Finger zwischen Bodenblech und Kraftstoffbehälter greifen.
- Gleichzeitig das Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538- -1- vorsichtig am elektrischen Leitungsstrang -3- aus der Aufnahme in -Pfeilrichtung B- herausziehen.
- Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538- zwischen Kraftstoffbehälter und Bodenblech nach innen herausnehmen.
- Kraftstoffleitung -1- am Verschlussflansch trennen. Schnellkupplungen öffnen => [t3.1 rennen](#), [Seite 104](#) .



### **⚠ VORSICHT**

Das Kraftstoffsystem steht unter Druck.  
Verletzungsgefahr durch herausspritzenden Kraftstoff.

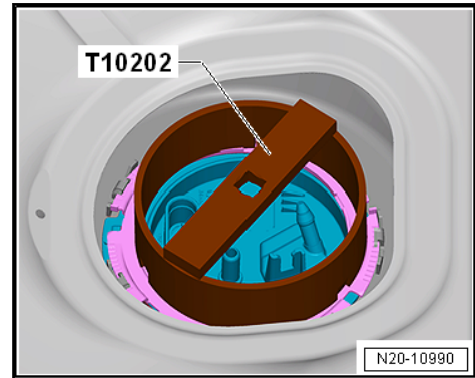
- Schutzbrille tragen.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Druck abbauen: Sauberen Lappen um Verbindungsstelle legen und Verbindungsstelle vorsichtig öffnen.

- Kraftstoffrücklaufleitung -2- am Verschlussflansch trennen.  
Schnellkupplungen öffnen => [t3.1 rennen](#), Seite 104 .

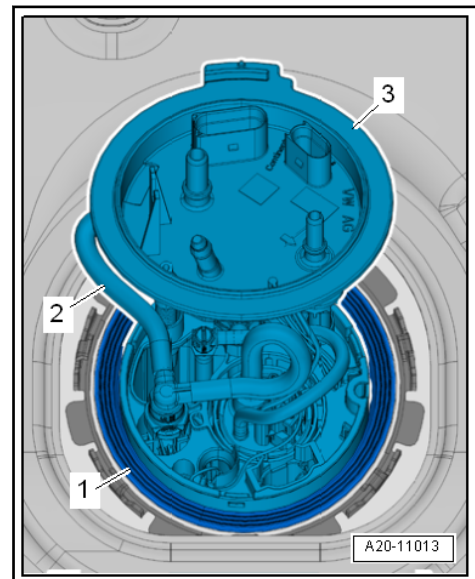
### Fahrzeuge mit Standheizung

- Falls vorhanden, Kraftstoffleitung -3- zur Dosierpumpe -V54- für die Standheizung am Verschlussflansch abbauen.

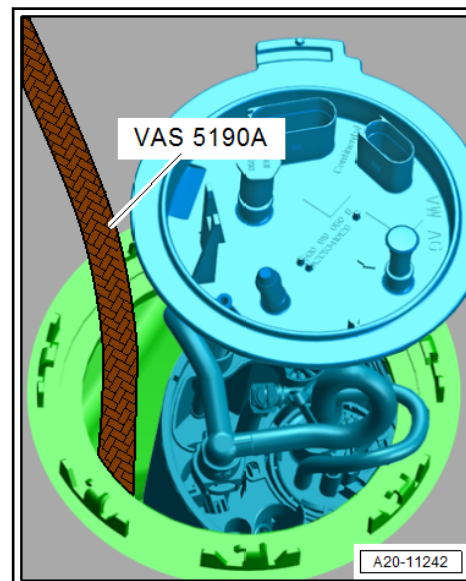
### Fortsetzung für alle Fahrzeuge



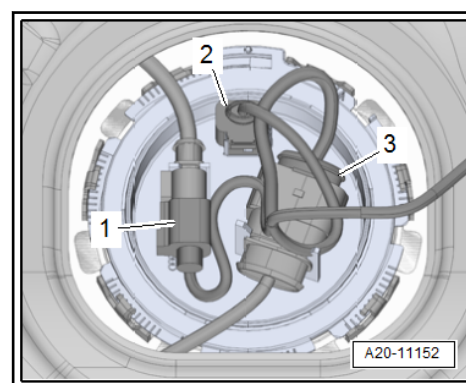
- Verschlussring mit dem Schlüssel für Tankgeber -T10202- öffnen.
- Flansch der Kraftstofffördereinheit -3- vorsichtig anheben.



- Dichtung -1- ausbauen und den Flansch der Kraftstofffördereinheit weiter vorsichtig etwas anheben.
- Die Masseleitung des Kraftstoffabsauggeräts an einer blanken Stelle der Karosserie befestigen.
- Saugschlauch des Kraftstoffabsauggeräts -VAS 5190 A- so tief wie möglich in den Kraftstoffbehälter stecken.



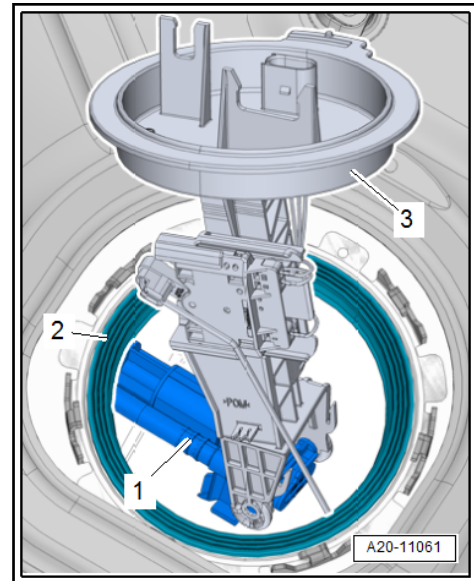
- Kraftstoff mit dem Kraftstoffabsauggerät -VAS 5190 A- absaugen.
- Elektrische Steckverbindungen -2- am Verschlussflansch entriegeln und abziehen.



- Elektrische Steckverbindung -1- am Verschlussflansch entriegeln und abziehen.
- Falls verbaut, elektrische Steckverbindung -3- am Verschlussflansch entriegeln und abziehen.
- Elektrische Steckverbindungen aus den Aufnahmen im Verschlussflansch clippen.
- Verschlussring mit dem Schlüssel für Tankgeber -T10202- öffnen.



- Verschlussflansch -3- auf der linken Seite zusammen mit der Saugstrahlpumpe -1- vorsichtig ein Stück aus der Öffnung des Kraftstoffbehälters herausziehen.



- Saugschlauch des Kraftstoffabsauggeräts -VAS 5190 A- so tief wie möglich in den Kraftstoffbehälter stecken.
- Kraftstoff mit dem Kraftstoffabsauggerät -VAS 5190 A- absaugen.

Wenn der Kraftstoffbehälter nur entleert wird:

- Kraftstofffördereinheit wieder einbauen ⇒ [2](#), [Seite 65](#) .
- Kraftstoffvorratsgeber 2 -G169- wieder einbauen ⇒ [22.5 G169 aus- und einbauen](#)“, [Seite 96](#) .

#### Anzugsdrehmomente

- ◆ ⇒ [-2.1 Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber](#)“, [Seite 65](#)
- ◆ ⇒ [22.5 G169 aus- und einbauen](#)“, [Seite 96](#)
- ◆ ⇒ Standheizung, Zusatzheizung; Rep.-Gr. 82; Kraftstoffversorgung; Einbauorteübersicht - Kraftstoffversorgung

### 1.3 Kraftstoffbehälter aus- und einbauen

⇒ [a1.3.1 us- und einbauen, Fahrzeuge mit Verbundlenkerhinterachse](#)“, [Seite 36](#)

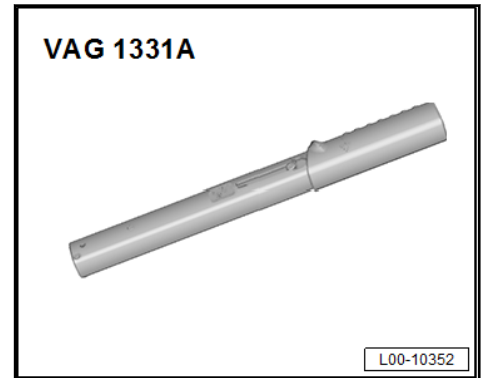
⇒ [a1.3.2 us- und einbauen, Fahrzeuge mit Allradantrieb, Ateca, León, Tarraco](#)“, [Seite 45](#)

⇒ [a1.3.3 us- und einbauen, Fahrzeuge mit Allradantrieb, Formentor](#)“, [Seite 55](#)

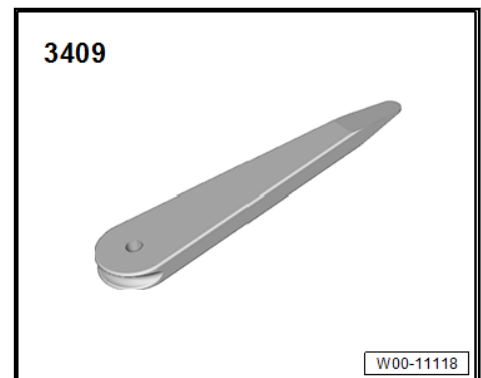
#### 1.3.1 Kraftstoffbehälter aus- und einbauen, Fahrzeuge mit Verbundlenkerhinterachse

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

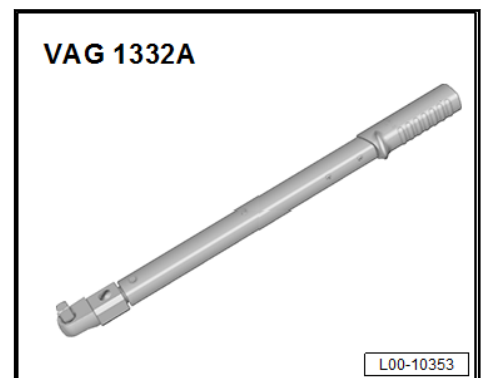
- ◆ Drehmomentschlüssel -V.A.G 1331A-



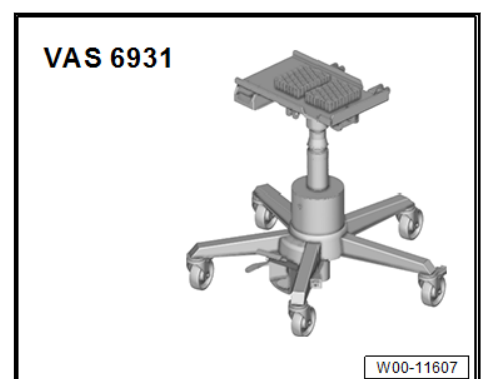
- ◆ Demontagekeil -3409-



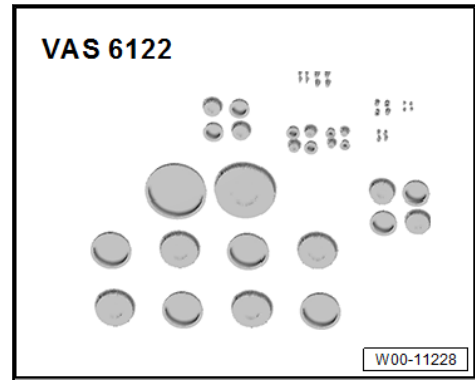
- ◆ Drehmomentschlüssel -V.A.G 1332A-



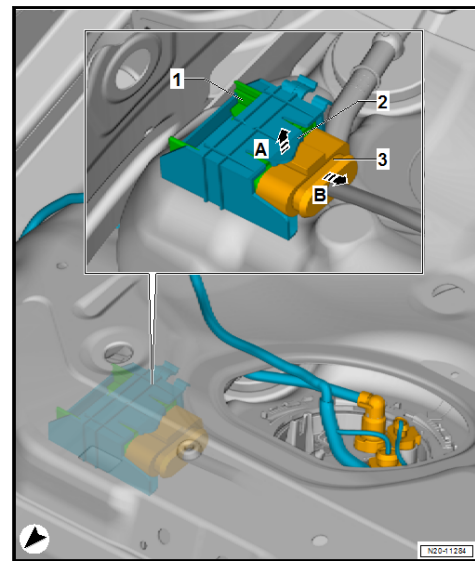
- ◆ Motor- und Getriebeheber -VAS 6931-



◆ Verschlussstopfenset Motor -VAS 6122-

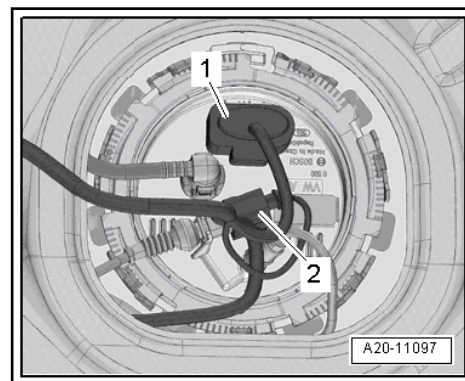


Ausbauen



- Vordersitze ganz nach vorn fahren.
- Schalten Sie die Zündung und alle elektrischen Verbraucher aus.
- Die Abdeckung der Montageöffnung ausbauen ⇒ [f2.6 ür Montageöffnung aus- und einbauen](#)“, [Seite 102](#) .
- Lasche -2- in -Pfeilrichtung A- hochdrücken, dazu mit dem Finger zwischen Bodenblech und Kraftstoffbehälter greifen.
- Gleichzeitig das Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538- -1- vorsichtig am elektrischen Leitungsstrang -3- aus der Aufnahme in -Pfeilrichtung B- herausziehen.
- Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538- zwischen Kraftstoffbehälter und Bodenblech nach innen herausnehmen.
- Kraftstoffbehälter entleeren ⇒ [e1.2 ntleeren](#)“, [Seite 17](#) .
- Elektrische Steckverbindung -1- am Verschlussflansch entriegeln und abziehen.

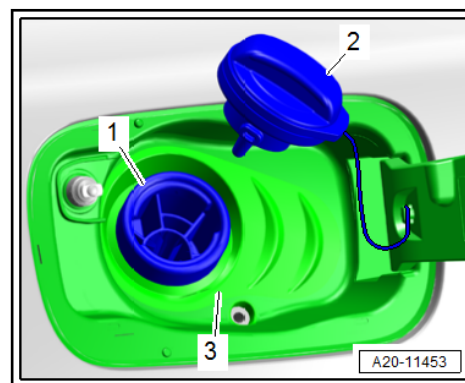




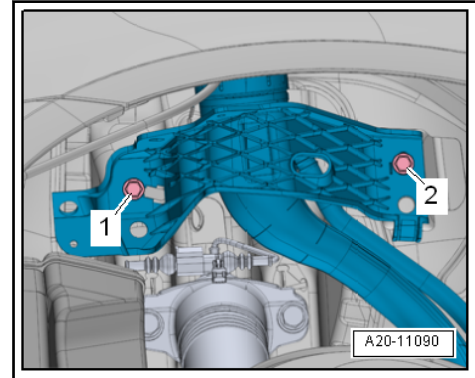
### Fahrzeuge mit Standheizung

- Die elektrische Steckverbindung -2- für die Dosierpumpe -V54- entriegeln und abziehen.

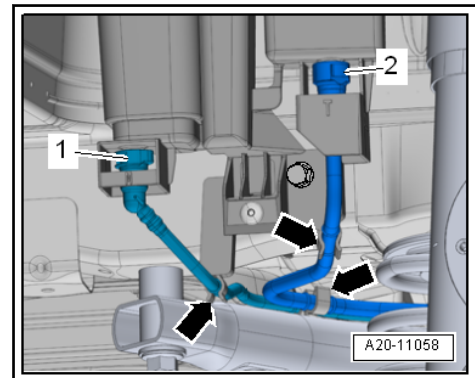
### Fortsetzung für alle Fahrzeuge



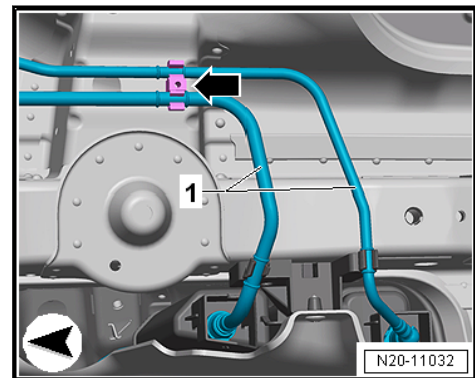
- Tankklappe entriegeln und öffnen.
- Das Umfeld am Kraftstoffeinfüllstutzen -3- reinigen.
- Verschlussdeckel -2- für Kraftstoffeinfüllstutzen -1- abschrauben.
- Um zu verhindern, dass Schmutz eindringt, die Öffnung des Kraftstoffeinfüllstutzens mit dem Verschlussstopfen-Set Motor -VAS 6122- schließen.
- Untere Geräuschdämmungselemente ausbauen ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Außen; Rep.-Gr. 66; Unterbodenverkleidung; Montageübersicht - Unterbodenverkleidung.
- Hinterachse ausbauen ⇒ Fahrwerk, Achsen, Lenkung; Rep.-Gr. 42; Hinterachse; Hinterachse aus- und einbauen.
- Hinteren Teil der Abgasanlage ausbauen ⇒ Rep.-Gr. 26; Abgasrohre/Schalldämpfer; Montageübersicht - Schalldämpfer.
- Radhausschale hinten rechts ausbauen ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Außen; Rep.-Gr. 66; Radhausschale; Radhausschale hinten aus- und einbauen.
- Schrauben -1- und -2- für Kraftstoffeinfüllstutzen herausdrehen.



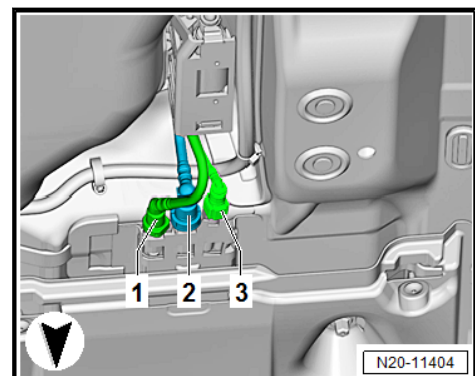
- Entlüftungsleitungen -1- und -2- am Aktivkohlebehälter trennen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#)“, [Seite 104](#) .



- Entlüftungsleitungen -1- am Halter -Pfeil- abclipsen.



- Kraftstoffleitungen -2- und -3- am Unterboden trennen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#)“, [Seite 104](#) .

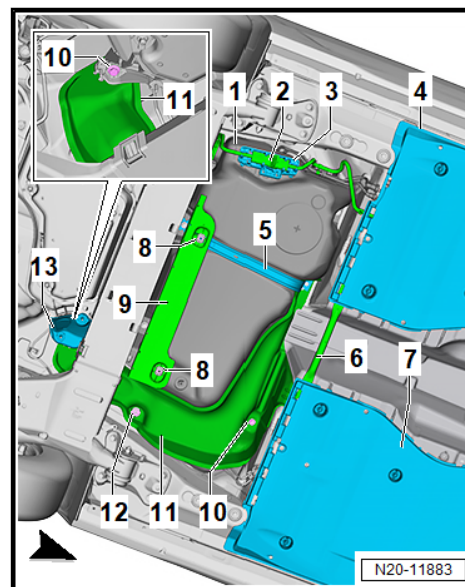


- Alle offenen Leitungen und Anschlüsse mit sauberen Stopfen aus dem Verschlussstopfenset für Motor -VAS 6122- verschließen.

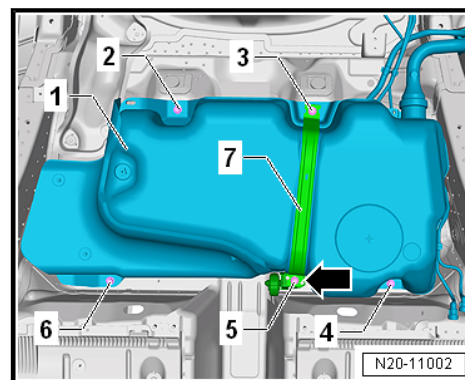
### Fahrzeuge mit Standheizung

- Kraftstoffleitung -1- zur Standheizung trennen. Schnellkupplungen öffnen => [t3.1 rennen](#), Seite 104 .

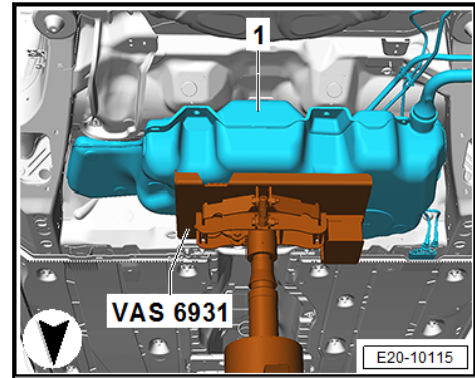
### Fortsetzung für alle Fahrzeuge



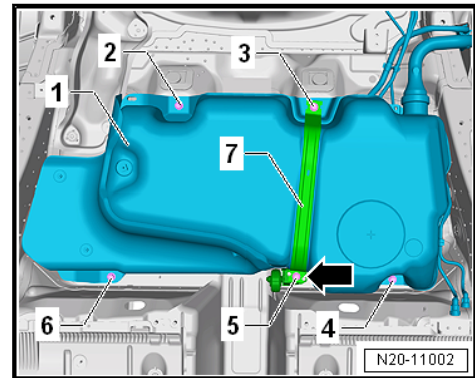
- Falls vorhanden, die Unterbodenverkleidung -9- abbauen. Dazu die Klemmscheiben -8- abschrauben.



- Schrauben -3-, -5- herausdrehen.
- Das Spannband -7- abnehmen.
- Motor- und Getriebeheber -VAS 6931- zum Abfangen unterstellen und den Kraftstoffbehälter -1- abstützen, wie in der Abbildung gezeigt.



- Schrauben -2-, -4- und -6- herausdrehen.



### Hinweis

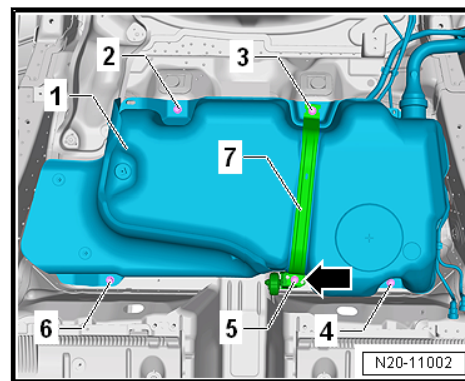
- ◆ *Zur besseren Darstellung ist der Kraftstoffbehälter ohne den Motor- und Getriebeheber -VAS 6931- gezeigt.*
- ◆ *Zum Abnehmen des Kraftstoffbehälters wird ein 2. Mechaniker benötigt.*
- Den Kraftstoffbehälter gegen Herabfallen mit dem Motor- und Getriebeheber -VAS 6931- sichern.
- Kraftstoffbehälter -1- mit dem Motor- und Getriebeheber -VAS 6931- durch entsprechendes Verdrehen absenken.
- Auf die Leitungen zum Aktivkohlebehälter achten, ggf. ausclipsen.
- Einfüllstutzen zwischen Hinterachse und Aufbau ausfädeln.

### Einbauen

Den Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Dabei folgendes beachten:

- Auf den richtigen Sitz der Gummipuffer achten.
- Einfüllstutzen zwischen Hinterachse und Aufbau einfädeln.
- Falls vorhanden, den festen Sitz der Dosierpumpe -V54- prüfen.
- Darauf achten, dass der Einfüllstutzen des Kraftstoffbehälters korrekt in die Öffnung an der Karosserie eingeführt wird.
- Nach dem Einbau des Kraftstoffbehälters prüfen, ob die Vorlauf-, Rücklauf- und Entlüftungsleitungen noch am Kraftstoffbehälter eingeclipst sind.
- Entlüftungs- und Kraftstoffleitungen knickfrei verlegen.

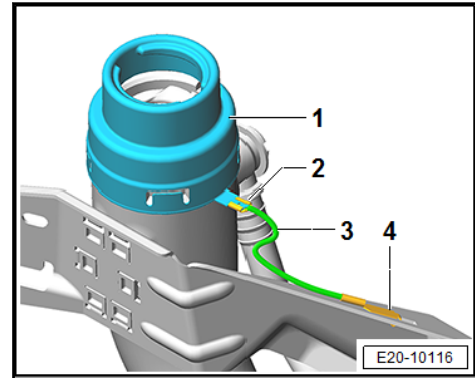
- Entlüftungsleitungen an der Hinterachse einfädeln.
- Beim Einclipsen der Leitungen die unterschiedlichen Durchmesser beachten.
- Leitungen für die Standheizung am Kraftstoffbehälter einclippen.
- Kraftstoffbehälter zusammen mit dem Halteband am Unterboden mit dem Motor- und Getriebeheber -VAS 6931- positionieren.



**i** Hinweis

*Zur besseren Darstellung ist der Kraftstoffbehälter ohne den Motor- und Getriebeheber gezeigt.*

- Die Schrauben -2-, -4- und -6- handfest anziehen.
- Dabei Motor- und Getriebeheber -VAS 6931- herunterfahren lassen.
- Entlüftungsleitungen an der Hinterachse einfädeln.
- Beim Einclipsen der Leitungen die unterschiedlichen Durchmesser beachten.
- Wärmeabschirmblech einbauen.
- Halteband anbringen und die Schrauben -7- von Hand festschrauben.
- Die Einbaulage des Spannbands beachten.
- Den richtigen Sitz des Halters für die Abgasanlage beachten → Rep.-Gr. 26; Abgasrohre/Schalldämpfer; Montageübersicht - Schalldämpfer.
- Auf festen Sitz der Leitungsanschlüsse achten.
- Den festen Sitz durch Gegenziehen prüfen!
- Prüfen, ob die Masseleitung an den Steckern Oxidationsspuren aufweist, gegebenenfalls entfernen.



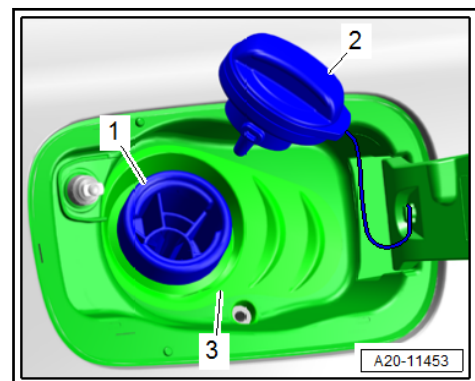
- Einbaulage der Masseverbindung prüfen.
- Der Stecker -2- muss am Blechring -1- fest aufgesteckt sein.
- Der Kontakt -4- muss am Kraftstoffbehälter befestigt sein.

**⚠ GEFAHR**

**Explosionsgefahr durch elektrostatische Aufladung.**

- Sollwert darf 10 Ohm nicht überschreiten.

- Verbindung des Blechrings -3- am Kraftstoffeinfüllstutzen zur Befestigungsschraube der Distanzbuchse -5- mit einem Ohmmeter prüfen.
- Sollwert: kleiner 10 Ohm.
- Auf den richtigen Sitz der Dichtungsstülle -3- achten.



- Zum Einbau des Längslenkers die Radlagereinheit mit dem Motor- und Getriebeheber so weit anheben, bis die obere Schraube angefädelt werden kann.
- Mindestens 5 Liter Kraftstoff in den Kraftstoffbehälter einfüllen.

**Anzugsdrehmomente**

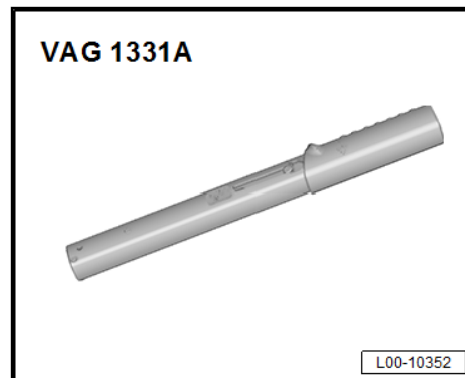
- ◆ ⇒ [-1.1.1 Kraftstoffbehälter, Fahrzeuge mit Frontantrieb“, Seite 8](#)
- ◆ ⇒ [-1.1.2 Kraftstoffbehälter von unten, Fahrzeuge mit Frontantrieb“, Seite 11](#)
- ◆ ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Innen; Rep.-Gr. 72; Rücksitze; Rücksitzbank / Einzelsitze aus- und einbauen.
- ◆ ⇒ Rep.-Gr. 26; Abgasrohre/Schalldämpfer; Montageübersicht - Schalldämpfer
- ◆ ⇒ Fahrwerk, Achsen, Lenkung; Rep.-Gr. 42; Hinterachse; Hinterachse aus- und einbauen

- ◆ Unterbodenverkleidung hinten links einbauen ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Außen; Rep.-Gr. 66; Unterbodenverkleidung; Montageübersicht - Unterbodenverkleidung.
- ◆ ⇒ Fahrwerk, Achsen, Lenkung; Rep.-Gr. 44; Räder, Reifen; Anzugsdrehmoment für Radschrauben

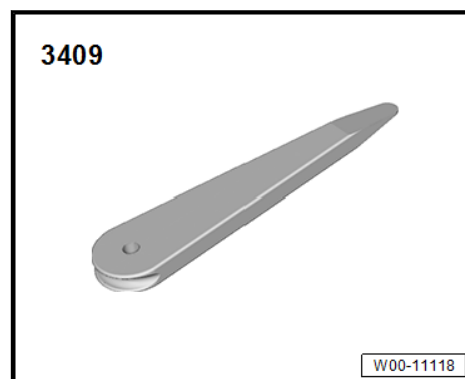
### 1.3.2 Kraftstoffbehälter aus- und einbauen, Fahrzeuge mit Allradantrieb, Ateca, León, Tarraco

#### Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

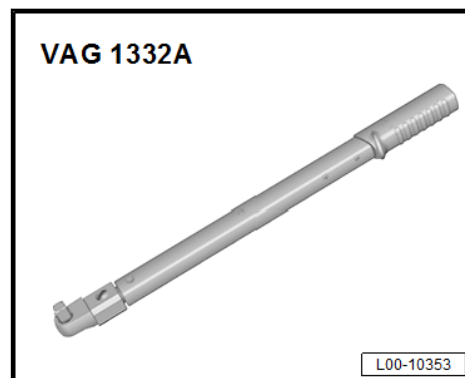
- ◆ Drehmomentschlüssel -V.A.G 1331A-



- ◆ Demontagekeil -3409-

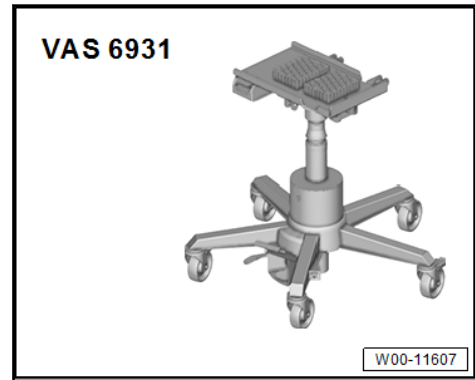


- ◆ Drehmomentschlüssel -V.A.G 1332A-

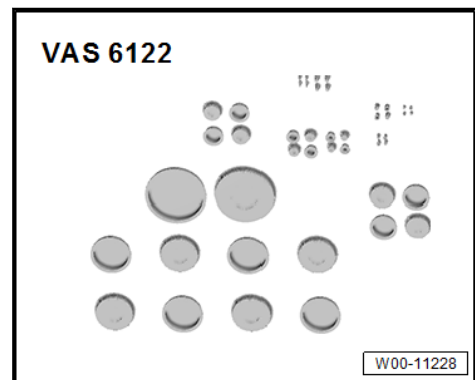




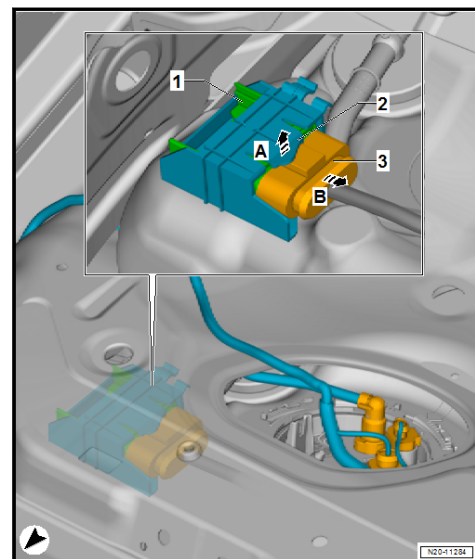
◆ Motor- und Getriebeheber -VAS 6931-



◆ Verschlussstopfenset Motor -VAS 6122-



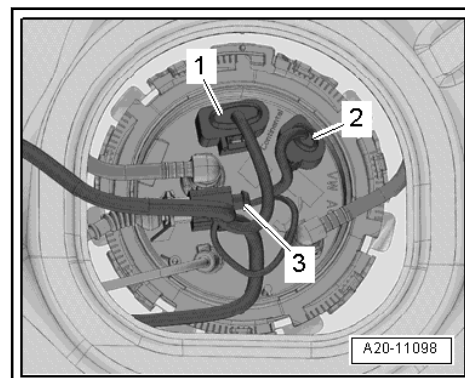
**Ausbauen**



- Vordersitze ganz nach vorn fahren.
- Schalten Sie die Zündung und alle elektrischen Verbraucher aus.
- Abdeckung der Montageöffnung rechts und links ausbauen  
 ⇒ [f2.6 ür Montageöffnung aus- und einbauen](#)“, Seite 102 .
- Kraftstoffbehälter entleeren ⇒ [e1.2 ntleeren](#)“, Seite 17 .
- Lasche -2- in -Pfeilrichtung A- hochdrücken, dazu mit dem Finger zwischen Bodenblech und Kraftstoffbehälter greifen.
- Gleichzeitig das Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538- -1- vorsichtig am elektrischen Leitungsstrang -3- aus der Aufnahme in -Pfeilrichtung B- herausziehen.



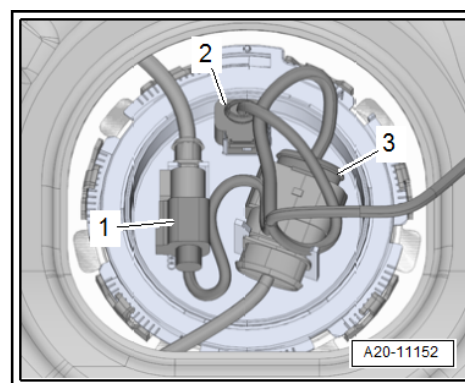
- Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538- zwischen Kraftstoffbehälter und Bodenblech nach innen herausnehmen.
- Elektrische Steckverbindung -1- und -2- entriegeln und abziehen.



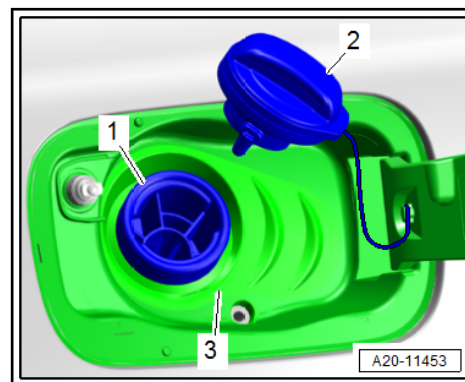
### Fahrzeuge mit Standheizung

- Die elektrische Steckverbindung -3- für die Dosierpumpe -V54- entriegeln und abziehen.

### Fortsetzung für alle Fahrzeuge

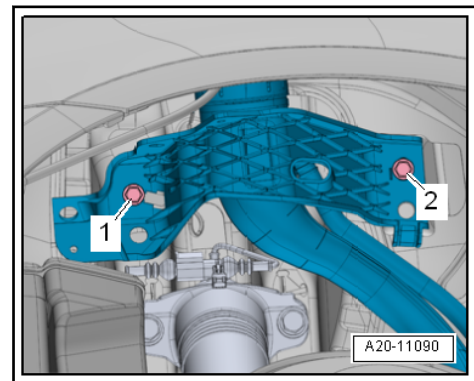


- Elektrische Steckverbindungen -1- und -2- am linken Verschlussflansch entriegeln und abziehen.
- Falls verbaut, elektrische Steckverbindung -3- am linken Verschlussflansch entriegeln und abziehen.
- Elektrische Steckverbindungen aus den Aufnahmen im Verschlussflansch clipsen.
- Tankklappe entriegeln und öffnen.

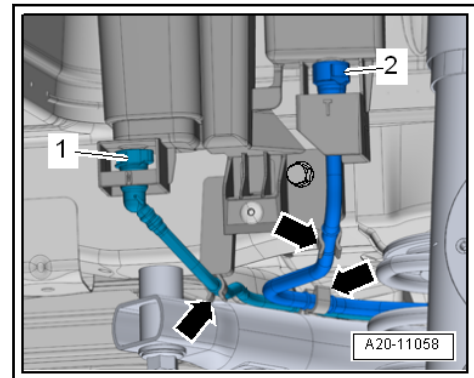


- Das Umfeld am Kraftstoffeinfüllstutzen -3- reinigen.

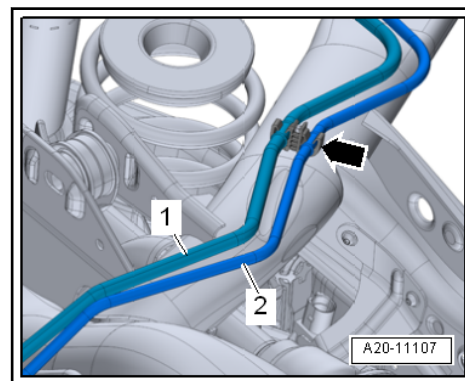
- Verschlussdeckel -2- für Kraftstoffeinfüllstutzen -1- abschrauben.
- Um zu verhindern, dass Schmutz eindringt, die Öffnung des Kraftstoffeinfüllstutzens mit dem Verschlussstopfen-Set Motor -VAS 6122- schließen.
- Hinterrad rechts abbauen ⇒ Rep.-Gr. 44; Räder und Reifen.
- Radhausschale hinten rechts ausbauen ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Außen; Rep.-Gr. 66; Radhausschale; Radhausschale hinten aus- und einbauen.
- Falls vorhanden, Unterbodenverkleidungen hinten links ausbauen ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Außen; Rep.-Gr. 66; Unterbodenverkleidung; Unterbodenverkleidungen aus- und einbauen.
- Schrauben -1- und -2- für Kraftstoffeinfüllstutzen herausdrehen.



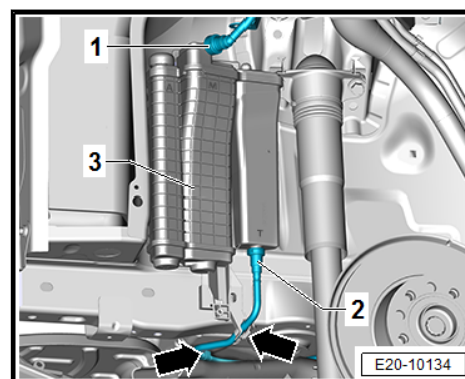
### Aktivkohlebehälter, Variante 1



- Entlüftungsleitungen -1- und -2- am Aktivkohlebehälter trennen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [f3.1 rennen](#), Seite 104 .
- Die Entlüftungsleitungen -1, 2- aus den Fixierungen -Pfeil- am Aggregateträger ausclipsen.

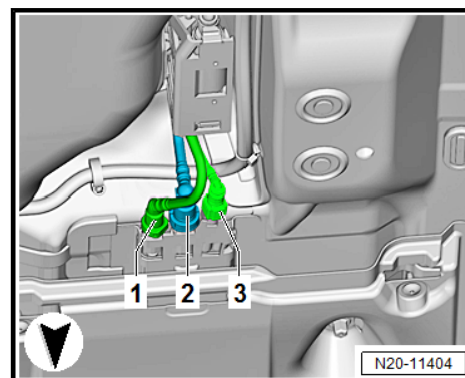


### Aktivkohlebehälter, Variante 2



- Entlüftungsleitung -1- und -2- am Aktivkohlebehälter -3- trennen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#), Seite 104 .
- Die Entlüftungsleitung -2- aus den Fixierungen -Pfeile- am Aggregateträger ausclipsen.

### Fortsetzung für alle Fahrzeuge

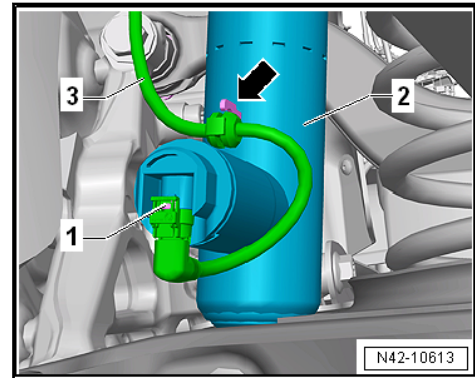


- Hinteren Teil der Abgasanlage ausbauen ⇒ Rep.-Gr. 26; Abgasrohre/Schalldämpfer; Montageübersicht - Schalldämpfer.
- Kraftstoffleitungen -1- und -2- am Unterboden trennen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#), Seite 104 .
- Alle offenen Leitungen und Anschlüsse mit sauberen Stopfen aus dem Verschlussstopfenset für Motor -VAS 6122- verschließen.

### Fahrzeuge mit Standheizung

- Kraftstoffleitung -3- zur Standheizung trennen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#), Seite 104 .

## Fahrzeuge mit elektronische Dämpfungsregelung (DCC)



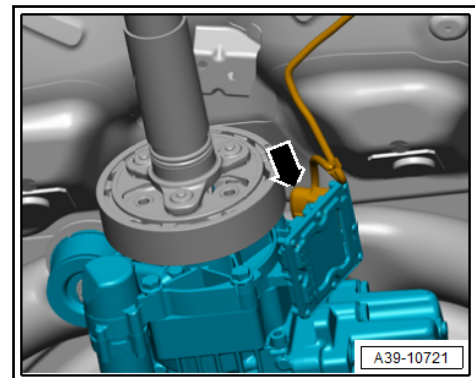
- Steckverbinder -1- vom rechten Stoßdämpfer -2- abnehmen.
- Leitung -3- vom Stoßdämpfer -2- abziehen -Pfeil-.



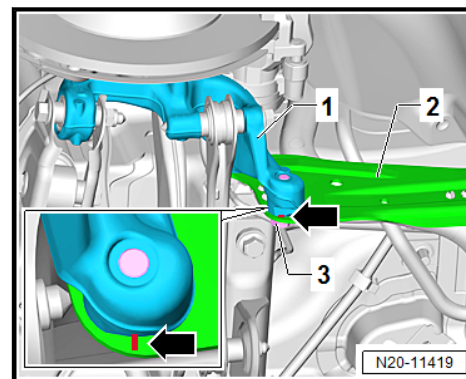
### Hinweis

*Bei Feuchtigkeit im Bereich der Steckverbinder die Kontakte am Dämpfer und Stecker mit Druckluft ausblasen.*

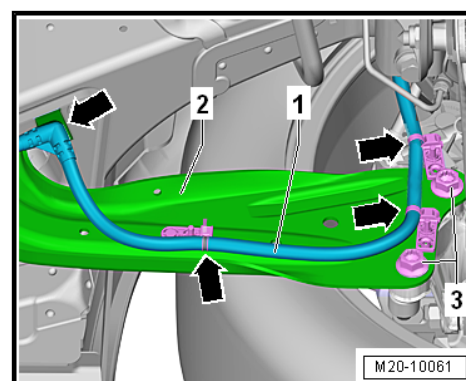
## Fortsetzung für alle Fahrzeuge



- Kardanwelle ausbauen ⇒ Kardanwelle und Achsantrieb hinten; Rep.-Gr. 39; Kardanwelle; Kardanwelle aus- und einbauen.
- Elektrische Steckverbindung -Pfeil- für die Allradkupplung entriegeln und abziehen.
- Den elektrischen Leitungsstrang am Kraftstoffbehälter abkipsen.
- Die Einbaulage zwischen Radlagergehäuse -1- und Längslenker -2- markieren.



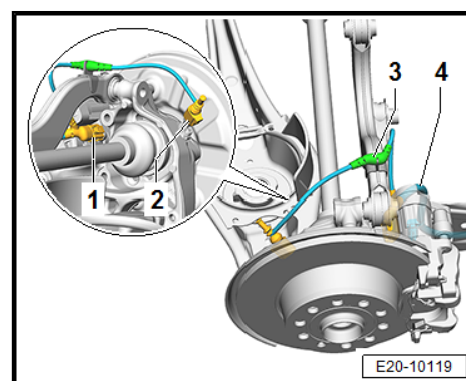
- Dazu einen geeigneten Stift verwenden.
- Die Markierung im gezeigten Bereich -Pfeil- auf dem Längslenker anbringen.
- Den elektrischen Leitungsstrang -1- am Längslenker -2- abklemmen -Pfeile-.



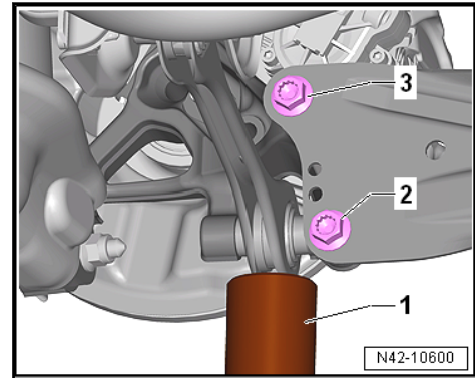
**i** Hinweis

Die -Pos. 3- müssen Sie nicht beachten.

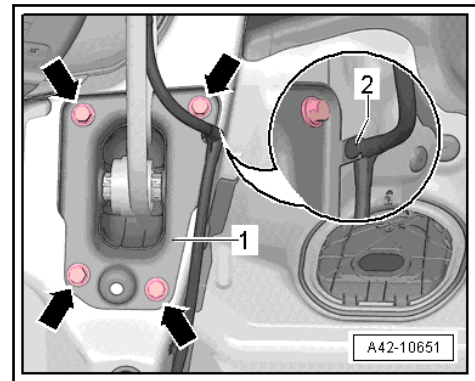
- Elektrische Steckverbindung -2- am ABS-Drehzahlfühler.



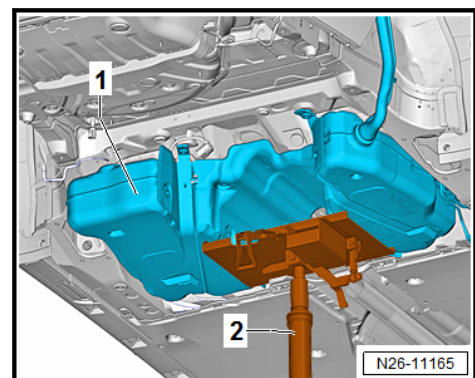
- Elektrischen Leitungsstrang aus der Halterung -3- herausnehmen.
- Steckverbindung -1- für Feststellbremse abziehen.
- Elektrischen Leitungsstrang -4- abnehmen.
- Motor- und Getriebeheber -VAS 6931- -1- unter der Spurstange ansetzen und leicht nach oben drücken.



- Schrauben -2-, -3- herausdrehen.
- Motor- und Getriebeheber -VAS 6931- unter der Spurstange entfernen.
- Leitung -2- am Lagerbock -1- ausbauen.

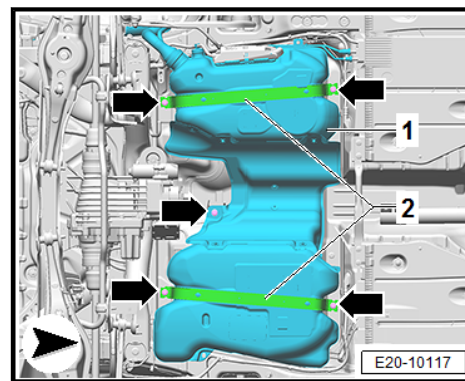


- Elektrischen Leitungsstrang -2- auf eine Seite legen.
- Einbaulage des Lagerbocks -1- am Aufbau kennzeichnen.
- Schrauben -Pfeile- herausschrauben.
- Längslenker mit Lagerbock herausnehmen.
- Motor- und Getriebeheber -VAS 6931- -2- zum Abfangen unterstellen und Kraftstoffbehälter -1- abstützen, wie in der Abbildung gezeigt.



- Schrauben -Pfeile- herausschrauben.





### Hinweis

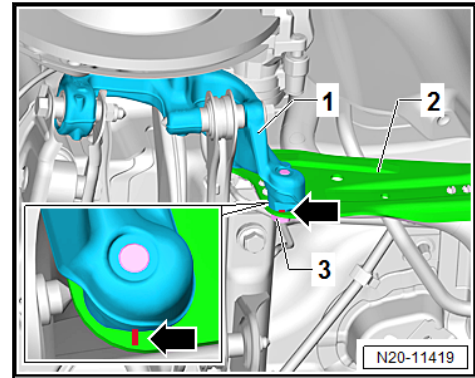
Zur besseren Darstellung ist der Kraftstoffbehälter ohne den Motor- und Getriebeheber -VAS 6931- gezeigt.

- Kraftstoffbehälter -1- mit dem Motor- und Getriebeheber -VAS 6931- absenken.
- Kraftstoffbehälter durch entsprechendes Verdrehen seitlich nach unten absenken.

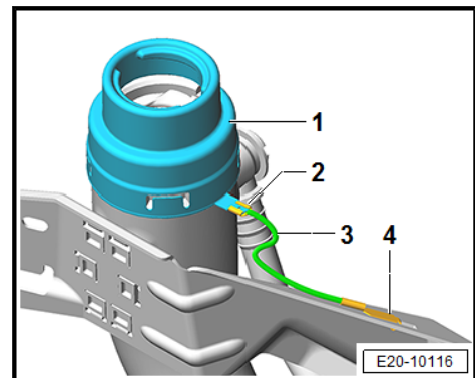
### Einbauen

Den Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Dabei folgendes beachten:

- Entlüftungs- und Kraftstoffleitungen knickfrei verlegen.
- Auf den richtigen Sitz der Gummipuffer achten ⇒ [Pos. 4 \(Seite 14\)](#).
- Einfüllstutzen zwischen Hinterachse und Aufbau einfädeln.
- Falls vorhanden, den festen Sitz der Dosierpumpe -V54- prüfen.
- Darauf achten, dass der Einfüllstutzen des Kraftstoffbehälters korrekt in die Öffnung an der Karosserie eingeführt wird.
- Kraftstoffbehälter zusammen mit dem Halteband am Unterboden mit dem Motor -und Getriebeheber -VAS 6931- positionieren.
- Den richtigen Sitz des Halters für die Abgasanlage beachten ⇒ Rep.-Gr. 26; Abgasrohre/Schalldämpfer; Montageübersicht - Schalldämpfer.
- Die Lage des Spannbands beachten.
- Auf festen Sitz der Leitungsanschlüsse achten.
- Nach dem Einbau des Kraftstoffbehälters prüfen, ob die Vorlauf-, Rücklauf- und Entlüftungsleitungen noch am Kraftstoffbehälter eingecleipst sind.
- Zum Einbau des Längslenkers die Radlagereinheit mit dem Motor- und Getriebeheber so weit anheben, bis die obere Schraube angefädelt werden kann.
- Radlagergehäuse -1- und Längslenker -2- zueinander ausrichten.



- Dazu die zuvor angebrachte Markierung nutzen -Pfeil-.
- Ziehen Sie die Schraube -3- an.
- Prüfen, ob die Masseleitung an den Steckern Oxidationsspuren aufweist, gegebenenfalls entfernen.



- Einbaulage der Masseverbindung prüfen.
- Der Stecker -2- muss am Blechring -1- fest aufgesteckt sein.
- Der Kontakt -4- muss am Kraftstoffbehälter befestigt sein.

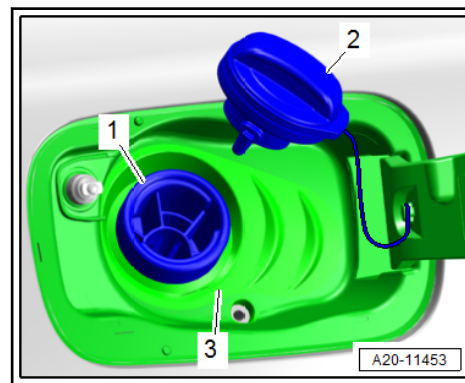
**GEFAHR**  
 Explosionsgefahr durch elektrostatische Aufladung.  
 - Sollwert darf 10 Ohm nicht überschreiten.

- Verbindung des Blechrings -3- am Kraftstoffeinfüllstutzen zur Befestigungsschraube der Distanzbuchse -5- mit einem Ohmmeter prüfen.
- Sollwert: kleiner 10 Ohm.

**WARNUNG**  
 Explosionsgefahr des Kraftstoffbehälters durch Anlaufen der Kraftstoffpumpe.  
 Schwere Verletzungen und Verbrennungen möglich.  
 - Nach dem Einbau eines neuen oder vollständig entleerten Kraftstoffbehälters umgehend mindestens 5 Liter Kraftstoff einfüllen.

- Auf den richtigen Sitz der Dichtungsstelle -3- achten.





- Zum Einbau des Längslenkers die Radlagereinheit mit dem Motor- und Getriebeheber so weit anheben, bis die obere Schraube angefährt werden kann.
- Mindestens 5 Liter Kraftstoff in den Kraftstoffbehälter einfüllen.

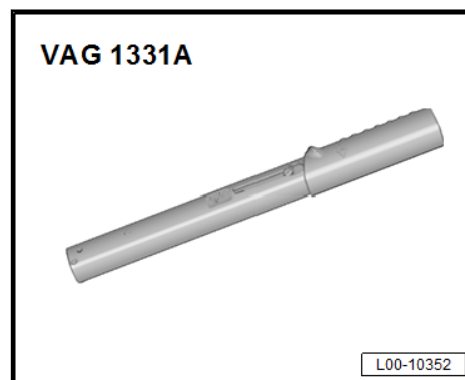
#### Anzugsdrehmomente

- ◆ ⇒ -1.1.3 [Kraftstoffbehälter, Fahrzeuge mit Allradantrieb](#), Seite 13.
  - ◆ ⇒ Kardanwelle und Achsantrieb hinten; Rep.-Gr. 39; Kardanwelle; Montageübersicht - Kardanwelle.
  - ◆ ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Innen; Rep.-Gr. 72; Rücksitze; Rücksitzbank / Einzelsitze aus- und einbauen.
  - ◆ ⇒ Rep.-Gr. 26; Abgasrohre/Schalldämpfer; Montageübersicht - Schalldämpfer.
  - ◆ ⇒ Fahrwerk, Achsen, Lenkung; Rep.-Gr. 42; Radlager, Längslenker; Längslenker mit Lagerbock aus- und einbauen.
  - ◆ Unterbodenverkleidung hinten links einbauen ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Außen; Rep.-Gr. 66; Unterbodenverkleidung; Montageübersicht - Unterbodenverkleidung.
- ⇒ Fahrwerk, Achsen, Lenkung; Rep.-Gr. 44; Räder, Reifen; Anzugsdrehmoment für Radschrauben

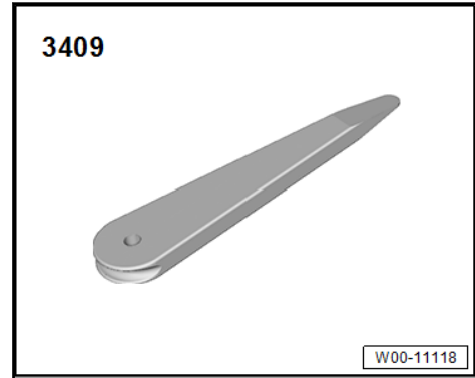
### 1.3.3 Kraftstoffbehälter aus- und einbauen, Fahrzeuge mit Allradantrieb, Formentor

#### Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

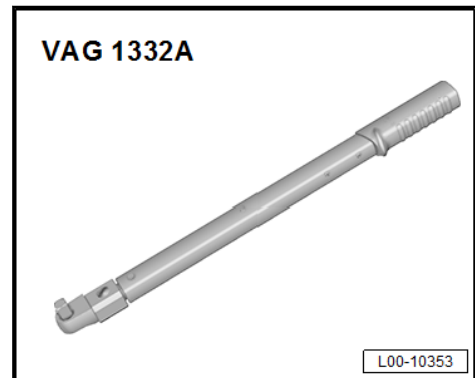
- ◆ Drehmomentschlüssel -V.A.G 1331A-



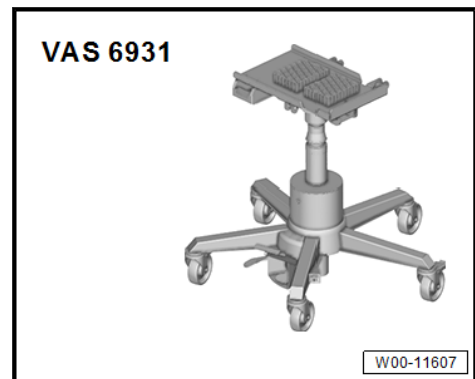
◆ Demontagekeil -3409-



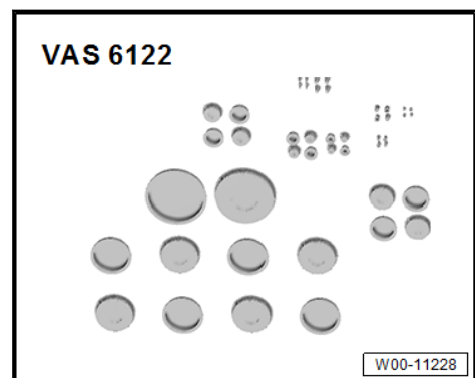
◆ Drehmomentschlüssel -V.A.G 1332A-



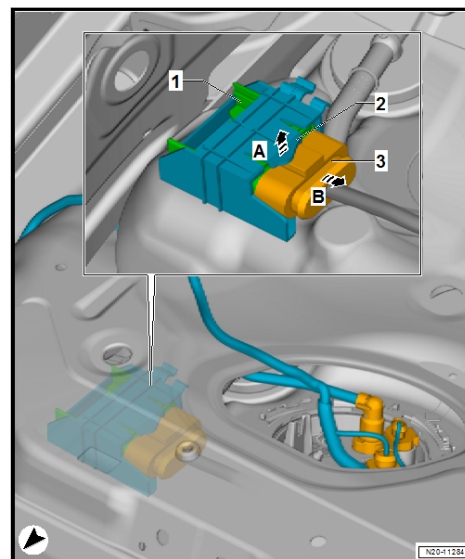
◆ Motor- und Getriebeheber -VAS 6931-



◆ Verschlussstopfenset Motor -VAS 6122-



## Ausbauen



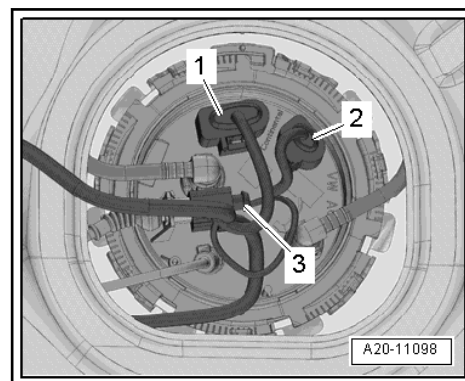
- Vordersitze ganz nach vorn fahren.
- Schalten Sie die Zündung und alle elektrischen Verbraucher aus.

### **⚠ VORSICHT**

**Unfallgefahr durch hohes Gewicht des Kraftstofftanks.**

- Kraftstoffbehälter entleeren, bevor er entfernt wird.

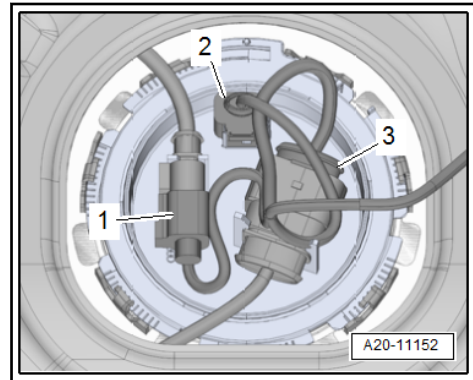
- Abdeckung der Montageöffnung rechts und links ausbauen ⇒ [f2.6 ür Montageöffnung aus- und einbauen](#)“, Seite 102 .
- Kraftstoffbehälter entleeren ⇒ [e1.2 ntleeren](#)“, Seite 17 .
- Lasche -2- in -Pfeilrichtung A- hochdrücken, dazu mit dem Finger zwischen Bodenblech und Kraftstoffbehälter greifen.
- Gleichzeitig das Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538- -1- vorsichtig am elektrischen Leitungsstrang -3- aus der Aufnahme in -Pfeilrichtung B- herausziehen.
- Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538- zwischen Kraftstoffbehälter und Bodenblech nach innen herausnehmen.
- Elektrische Steckverbindung -1- und -2- entriegeln und abziehen.



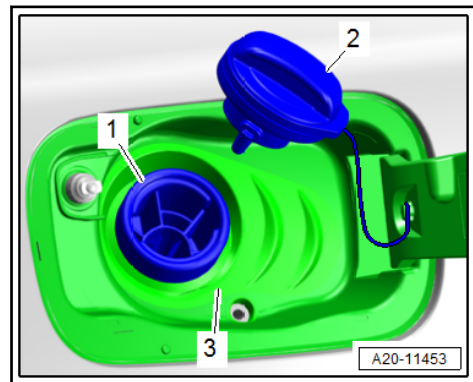
### Fahrzeuge mit Standheizung

- Die elektrische Steckverbindung -3- für die Dosierpumpe -V54- entriegeln und abziehen.

## Fortsetzung für alle Fahrzeuge

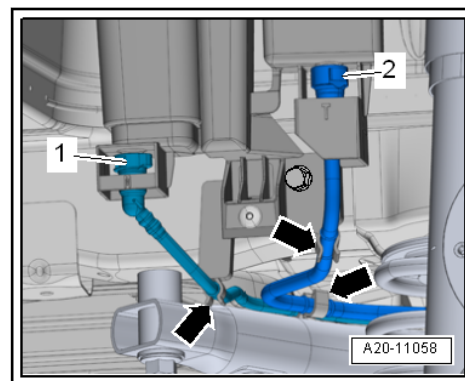


- Elektrische Steckverbindungen -1- und -2- am linken Verschlussflansch entriegeln und abziehen.
- Falls verbaut, elektrische Steckverbindung -3- am linken Verschlussflansch entriegeln und abziehen.
- Elektrische Steckverbindungen aus den Aufnahmen im Verschlussflansch clipsen.
- Tankklappe entriegeln und öffnen.

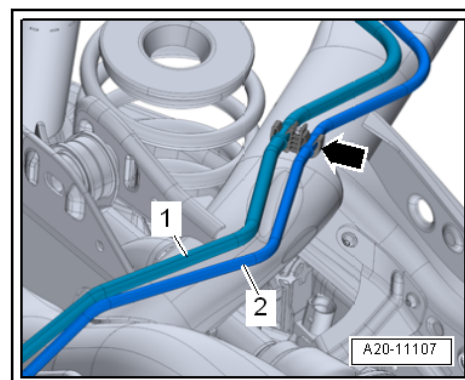


- Das Umfeld am Kraftstoffeinfüllstutzen -3- reinigen.
- Verschlussdeckel -2- für Kraftstoffeinfüllstutzen -1- abschrauben.
- Um zu verhindern, dass Schmutz eindringt, die Öffnung des Kraftstoffeinfüllstutzens mit dem Verschlussstopfen-Set Motor -VAS 6122- schließen.
- Hinterrad rechts abbauen ⇒ Rep.-Gr. 44; Räder und Reifen.
- Radhausschale hinten rechts ausbauen ⇒ Karosserie-Montagetagearbeiten Außen; Rep.-Gr. 66; Radhausschale; Radhausschale hinten aus- und einbauen.

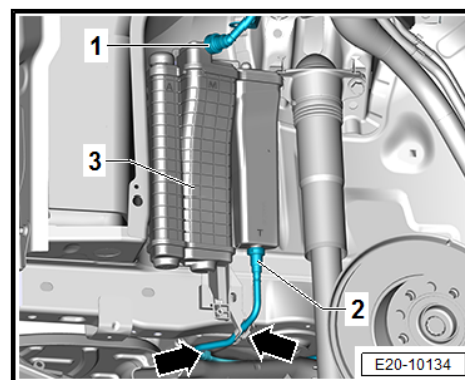
### Aktivkohlebehälter, Variante 1



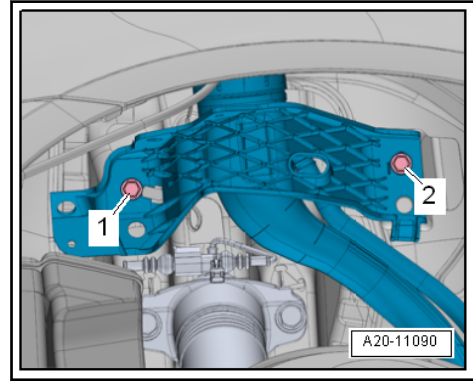
- Entlüftungsleitungen -1- und -2- am Aktivkohlebehälter trennen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#), Seite 104 .
- Die Entlüftungsleitungen -1, 2- aus den Fixierungen -Pfeil- am Aggregateträger ausclipsen.



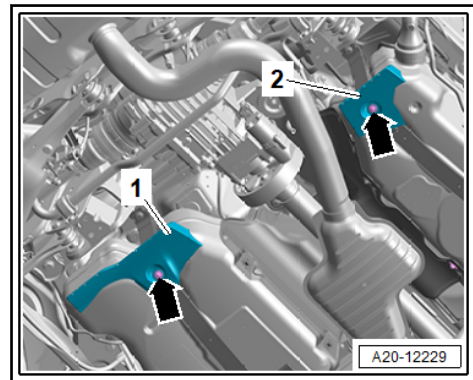
### Aktivkohlebehälter, Variante 2



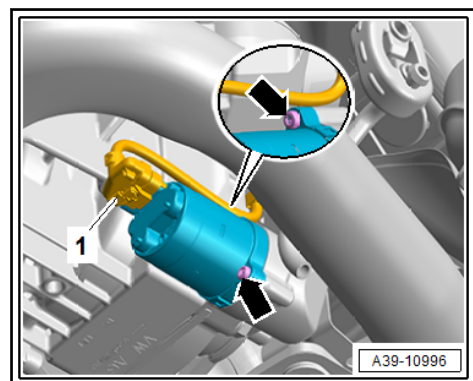
- Entlüftungsleitung -1- und -2- am Aktivkohlebehälter -3- trennen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#), Seite 104 .
- Die Entlüftungsleitung -2- aus den Fixierungen -Pfeile- am Aggregateträger ausclipsen.
- Schrauben -1- und -2- für Kraftstoffeinfüllstutzen herausdrehen.



- Die Muttern -Pfeile- lösen und die Abdeckungen von der Unterseite des Kraftstofftanks entfernen.

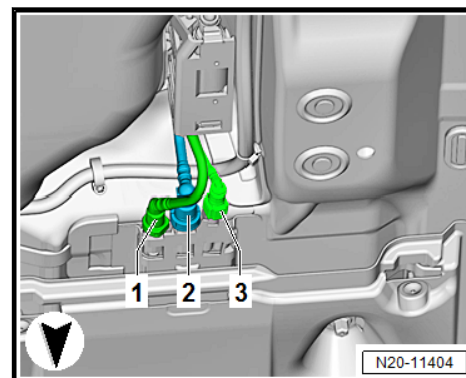


- Falls eingebaut, Unterbodenverkleidung hinten links und rechts ausbauen ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Außen; Rep.-Gr. 66; Unterbodenverkleidung; Unterbodenverkleidungen aus- und einbauen.
- Hinteren Abschnitt der Abgasanlage ausbauen ⇒ Abgasanlage; Rep.-Gr. 26; Abgasrohre / Schalldämpfer; Nachschalldämpfer aus- und einbauen.
- Kardanwelle ausbauen ⇒ Kardanwelle und Achsantrieb hinten; Rep.-Gr. 39; Kardanwelle; Kardanwelle aus- und einbauen.
- Längslenker rechts mit Lagerbock ausbauen ⇒ Fahrwerk, Achsen, Lenkung; Rep.-Gr. 42; Radlager, Längslenker; Längslenker mit Lagerbock aus- und einbauen.
- Je nach Ausführung, elektrische Steckverbindung -1- für das Steuergerät für Allradantrieb -J492- entriegeln und abziehen.



- Den elektrischen Leitungsstrang am Ausgleichsgetriebe und Kraftstoffbehälter abclipsen.

- Kraftstoffleitungen -1- und -2- am Unterboden trennen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#), Seite 104 .

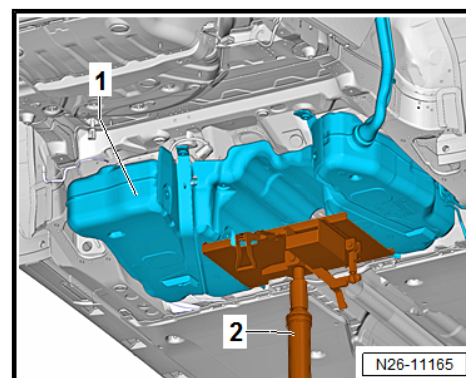


- Alle offenen Leitungen und Anschlüsse mit sauberen Stopfen aus dem Verschlussstopfenset für Motor -VAS 6122- verschließen.

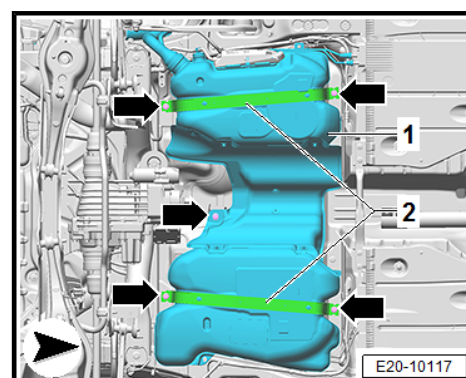
### Fahrzeuge mit Standheizung

- Kraftstoffleitung -3- zur Standheizung trennen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#), Seite 104 .

### Fortsetzung für alle Fahrzeuge



- Motor- und Getriebeheber -VAS 6931- -2- zum Abfangen unterstellen und Kraftstoffbehälter -1- abstützen, wie in der Abbildung gezeigt.
- Schrauben -Pfeile- herausschrauben.



- Zusätzlich sollte ein zweiter Mechaniker die Rückseite des Tanks mit der Hand festhalten.





## Hinweis

*Zur besseren Darstellung ist der Kraftstoffbehälter ohne den Motor- und Getriebeheber -VAS 6931- gezeigt.*

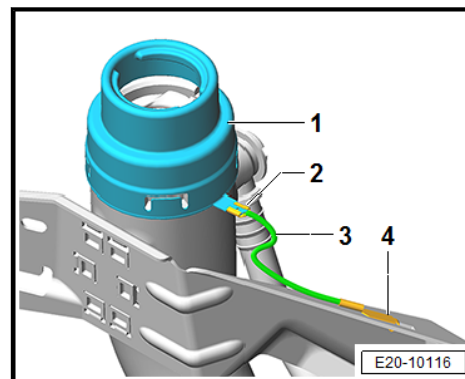
- Überprüfen, dass keine Leitung oder Installation das Absenken des Kraftstoffbehälters erschweren.
- Beim Herausnehmen des Kraftstoffbehälters sicherstellen, dass ausreichend Platz für den Kraftstoffeinfüllstutzen vorhanden ist.
- Kraftstoffbehälter -1- mit dem Motor- und Getriebeheber -VAS 6931- absenken.
- Kraftstoffbehälter durch Drehen seitlich und nach unten abziehen.
- Ein zweiter Mechaniker sollte die Entlüftungsleitung und den Kraftstoff-Einfüllstutzen von Hand durch den Längslenker herausnehmen.

## Einbauen

Den Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Dabei folgendes beachten:

- Entlüftungs- und Kraftstoffleitungen knickfrei verlegen.
- Auf den richtigen Sitz der Gummipuffer achten ⇒ [Pos. 4 \(Seite 14\)](#).
- Einfüllstutzen zwischen Hinterachse und Aufbau einfädeln.
- Falls vorhanden, den festen Sitz der Dosierpumpe -V54- prüfen.
- Darauf achten, dass der Einfüllstutzen des Kraftstoffbehälters korrekt in die Öffnung an der Karosserie eingeführt wird.
- Kraftstoffbehälter zusammen mit dem Halteband am Unterboden mit dem Motor -und Getriebeheber -VAS 6931- positionieren.
- Kardanwelle einbauen ⇒ Kardanwelle und Achsantrieb hinten; Rep.-Gr. 39; Kardanwelle; Kardanwelle aus- und einbauen
- Den richtigen Sitz des Halters für die Abgasanlage beachten ⇒ Rep.-Gr. 26; Abgasrohre/Schalldämpfer; Montageübersicht - Schalldämpfer.
- Die Lage des Spannbands beachten.
- Auf festen Sitz der Leitungsanschlüsse achten.
- Nach dem Einbau des Kraftstoffbehälters prüfen, ob die Vorlauf-, Rücklauf- und Entlüftungsleitungen noch am Kraftstoffbehälter eingeklipst sind.
- Längslenker mit Lagerbock einbauen ⇒ Fahrwerk, Achsen, Lenkung; Rep.-Gr. 42; Radlager, Längslenker; Längslenker mit Lagerbock aus- und einbauen.
- Prüfen, ob die Masseleitung an den Steckern Oxidationsspuren aufweist, gegebenenfalls entfernen.





- Einbaulage der Masseverbindung prüfen.
- Der Stecker -2- muss am Blechring -1- fest aufgesteckt sein.
- Der Kontakt -4- muss am Kraftstoffbehälter befestigt sein.

**! GEFAHR**

**Explosionsgefahr durch elektrostatische Aufladung.**

- Sollwert darf 10 Ohm nicht überschreiten.

- Verbindung des Blechrings -3- am Kraftstoffeinfüllstutzen zur Befestigungsschraube der Distanzbuchse -5- mit einem Ohmmeter prüfen.
- Sollwert: kleiner 10 Ohm.

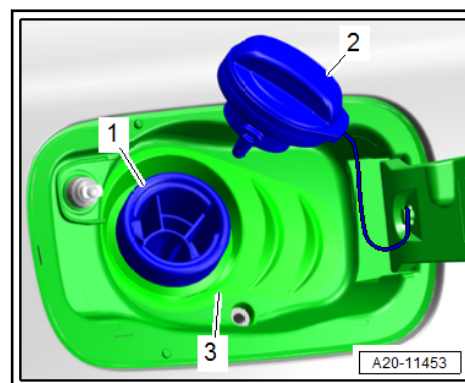
**! WARNUNG**

**Explosionsgefahr des Kraftstoffbehälters durch Anlaufen der Kraftstoffpumpe.**

**Schwere Verletzungen und Verbrennungen möglich.**

- Nach dem Einbau eines neuen oder vollständig entleerten Kraftstoffbehälters umgehend mindestens 5 Liter Kraftstoff einfüllen.

- Auf den richtigen Sitz der Dichtungsstülle -3- achten.



- Mindestens 5 Liter Kraftstoff in den Kraftstoffbehälter einfüllen.

**Anzugsdrehmomente**

- ◆ => -1.1.3 [Kraftstoffbehälter, Fahrzeuge mit Allradantrieb](#), Seite 13
- ◆ => Kardanwelle und Achsantrieb hinten; Rep.-Gr. 39; Kardanwelle; Montageübersicht - Kardanwelle

- ◆ ⇒ Karosserie-Montgearbeiten Innen; Rep.-Gr. 72; Rücksitze; Rücksitzbank / Einzelsitze aus- und einbauen
- ◆ ⇒ Abgasanlage; Rep.-Gr. 26; Abgasrohre/Schalldämpfer; Montageübersicht - Schalldämpfer
- ◆ ⇒ Fahrwerk, Achsen, Lenkung; Rep.-Gr. 42; Radlagerung, Längslenker; Montageübersicht - Längslenker
- ◆ Unterbodenverkleidung hinten links einbauen ⇒ Karosserie-Montgearbeiten Außen; Rep.-Gr. 66; Unterbodenverkleidung; Montageübersicht - Unterbodenverkleidung.
- ◆ ⇒ Fahrwerk, Achsen, Lenkung; Rep.-Gr. 44; Räder, Reifen; Anzugsdrehmoment für Radschrauben

## 2 Kraftstoffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber

⇒ [-2.1 Kraftstoffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber“, Seite 65](#)

⇒ [a2.2 us- und einbauen“, Seite 78](#)

⇒ [f2.3 ür KraftstoffvorratsanzeigeG aus- und einbauen“, Seite 92](#)

⇒ [f2.4 ür KraftstoffvorratsanzeigeG prüfen“, Seite 94](#)

⇒ [22.5 G169 aus- und einbauen“, Seite 96](#)

⇒ [f2.6 ür Montageöffnung aus- und einbauen“, Seite 102](#)

### 2.1 Montageübersicht - Kraftstoffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber

⇒ [-2.1.1 Kraftstoffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber, Fahrzeuge mit Frontantrieb“, Seite 65](#)

⇒ [-2.1.2 Kraftstoffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber, Fahrzeuge mit Allradantrieb, Variante 1“, Seite 68](#)

⇒ [-2.1.3 Kraftstoffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber, Fahrzeuge mit Allradantrieb, Variante 2“, Seite 71](#)

⇒ [-2.1.4 Kraftstoffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber, Fahrzeuge mit Standheizung“, Seite 74](#)

⇒ [-2.1.5 Kraftstoffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber links“, Seite 76](#)

#### 2.1.1 Montageübersicht - Kraftstoffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber, Fahrzeuge mit Frontantrieb

### 1 - Kraftstofffördereinheit

- mit Kraftstoffpumpe für Vorförderung -G6-
- mit integriertem Kraftstofffilter kann nicht einzeln ersetzt werden
- mit integriertem Druckbegrenzungsventil kann nicht einzeln ersetzt werden
- Kraftstoffpumpe elektrisch prüfen ⇒ Fahrzeugdiagnosetester
- aus- und einbauen ⇒ [a2.2 us- und einbauen“](#), Seite 78
- nach Einbau Fahrzeug mit mindestens 6 Liter Kraftstoff betanken
- Einbaulage beachten ⇒ [Abb. „Einbaulage der Kraftstofffördereinheit“](#), Seite 67

### 2 - Dichtring

- ersetzen
- trocken einbauen

### 3 - Verschlussring

- mit Schlüssel -T10202- lösen und festziehen
- 110 Nm

### 4 - Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538-

- prüfen in [Geführte Fehlersuche](#) ⇒ Fahrzeugdiagnosetester

- aus- und einbauen ⇒ [f7.4 ür KraftstoffpumpeJ538 aus- und einbauen“](#), Seite 159

### 5 - Elektrische Steckverbindung

- für Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538-
- auf sichere Verrastung achten und durch Gegenziehen prüfen, ob die Steckverbindung richtig eingearastet ist

### 6 - Elektrische Steckverbindung

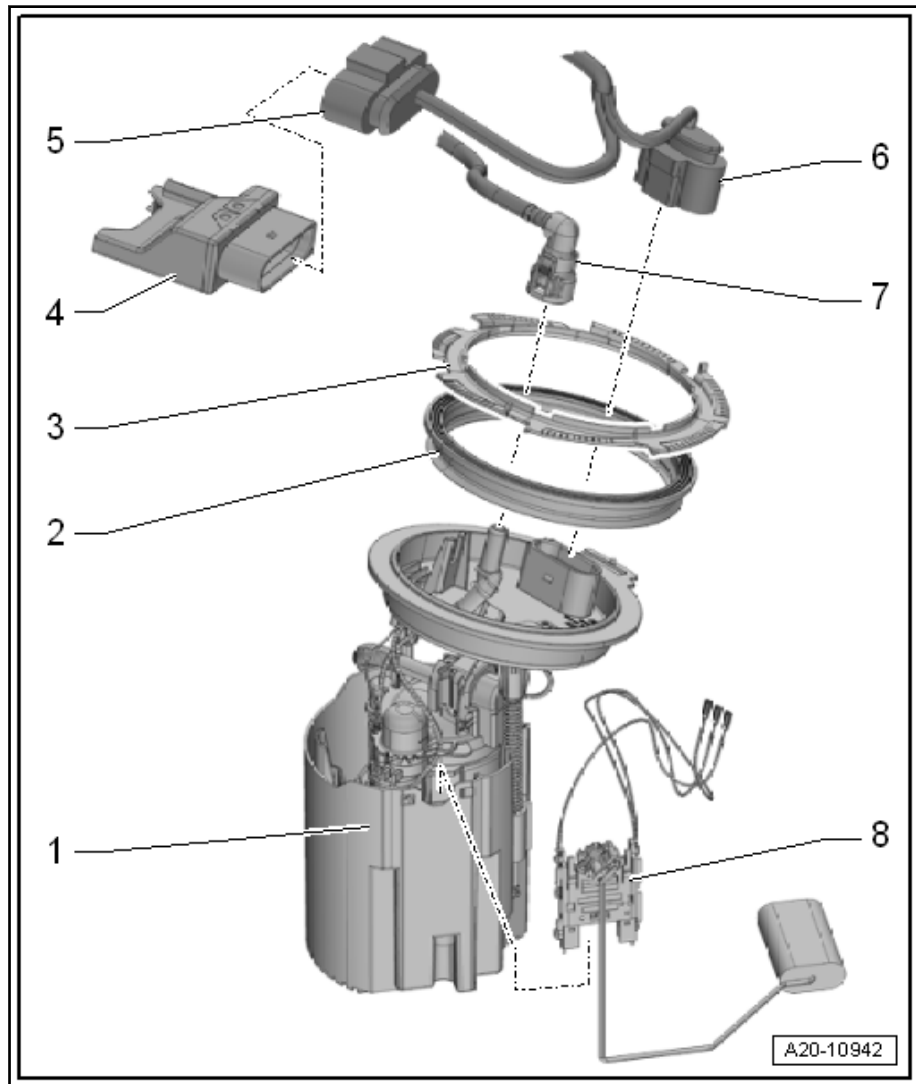
- für Kraftstoffpumpe für Vorförderung -G6- und Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G-
- auf sichere Verrastung achten und durch Gegenziehen prüfen, ob die Steckverbindung richtig eingearastet ist

### 7 - Kraftstoffvorlaufleitung

- Zum Motor
- nicht knicken
- zum Abziehen Entriegelungstaste am Anschlussstück drücken
- Steckkupplungen müssen beim hörbar einrasten.
- Den festen Sitz der Steckkupplungen durch Gegenziehen prüfen!
- Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen“](#), Seite 104 .

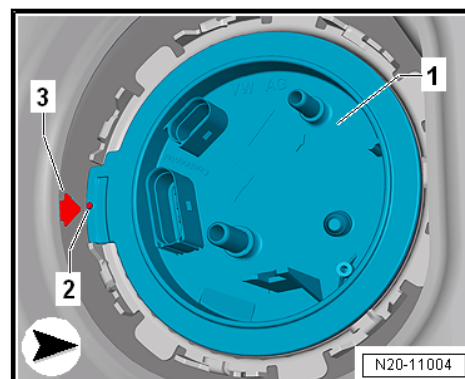
### 8 - Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G-

- Prüfen ⇒ Fahrzeugdiagnosetester



- ☐ aus- und einbauen ⇒ f2.3 ür KraftstoffvorratsanzeigeG aus- und einbauen“, Seite 92

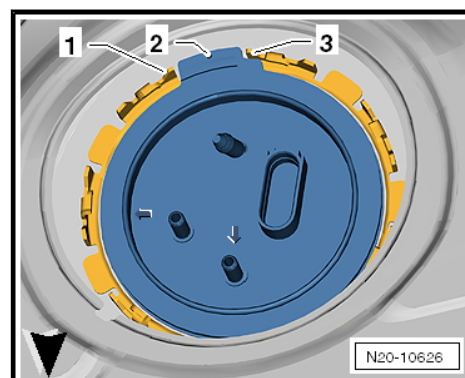
### Einbaulage der Kraftstofffördereinheit



#### Variante 1:

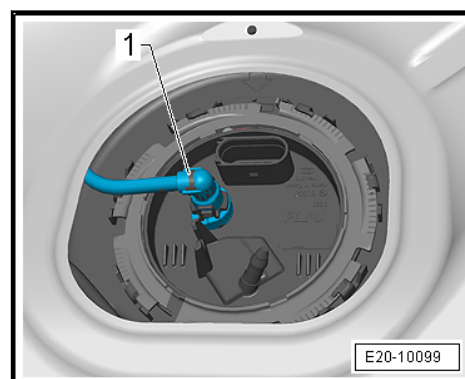
- Der Pfeil -3- auf dem Kraftstoffbehälter muss zu der Markierung -2- am Verschlussflansch -1- zeigen.

#### Variante 2:



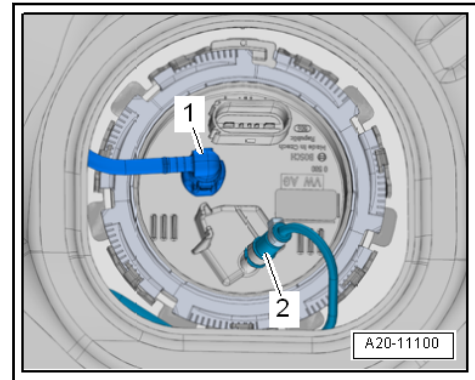
- Die Lasche -2- am Verschlussflansch muss zwischen den Zungen -1- und -3- am Kraftstoffbehälter liegen.
- -Pfeil- zeigt Fahrtrichtung

### Kraftstoffleitungen an der Kraftstofffördereinheit



- 1 - Kraftstoffvorlaufleitung

## Fahrzeuge mit Standheizung



- 1 - Kraftstoffvorlaufleitung
- 2 - Kraftstoffleitung zur Dosierpumpe -V54-

### 2.1.2 Montageübersicht - Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber, Fahrzeuge mit Allradantrieb, Variante 1

### 1 - Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538-

- mit ⇒ Fahrzeugdiagnosetester prüfen
- ⇒ [f7.4 ür KraftstoffpumpeJ538 aus- und einbauen](#), Seite 159

### 2 - Elektrische Steckverbindung

- für Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538-

### 3 - Elektrische Steckverbindung

- für Kraftstoffpumpe für Vorförderung -G6-

### 4 - Elektrische Steckverbindung

- für Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- und Kraftstoffvorratsgeber 2 -G169-

### 5 - Verschlussring

- mit Schlüssel -T10202- lösen und festziehen
- 110 Nm

### 6 - Verschlussflansch

- ⇒ [22.5 G169 aus- und einbauen](#), Seite 96

### 7 - Dichtring

- nach Demontage ersetzen
- trocken einbauen

### 8 - Kraftstoffvorratsgeber 2 - G169-

- elektrisch prüfen ⇒ Fahrzeugdiagnosetester
- ⇒ [22.5 G169 aus- und einbauen](#), Seite 96

### 9 - Aufnahme mit Saugstrahlpumpe

- kein Ersatzteil
- mit dem Kraftstoffbehälter verschweißt
- Funktionsweise ⇒ [p7.5 rufen](#), Seite 161

### 10 - Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G-

- elektrisch prüfen ⇒ Fahrzeugdiagnosetester
- aus- und einbauen ⇒ [f2.3 ür KraftstoffvorratsanzeigeG aus- und einbauen](#), Seite 92

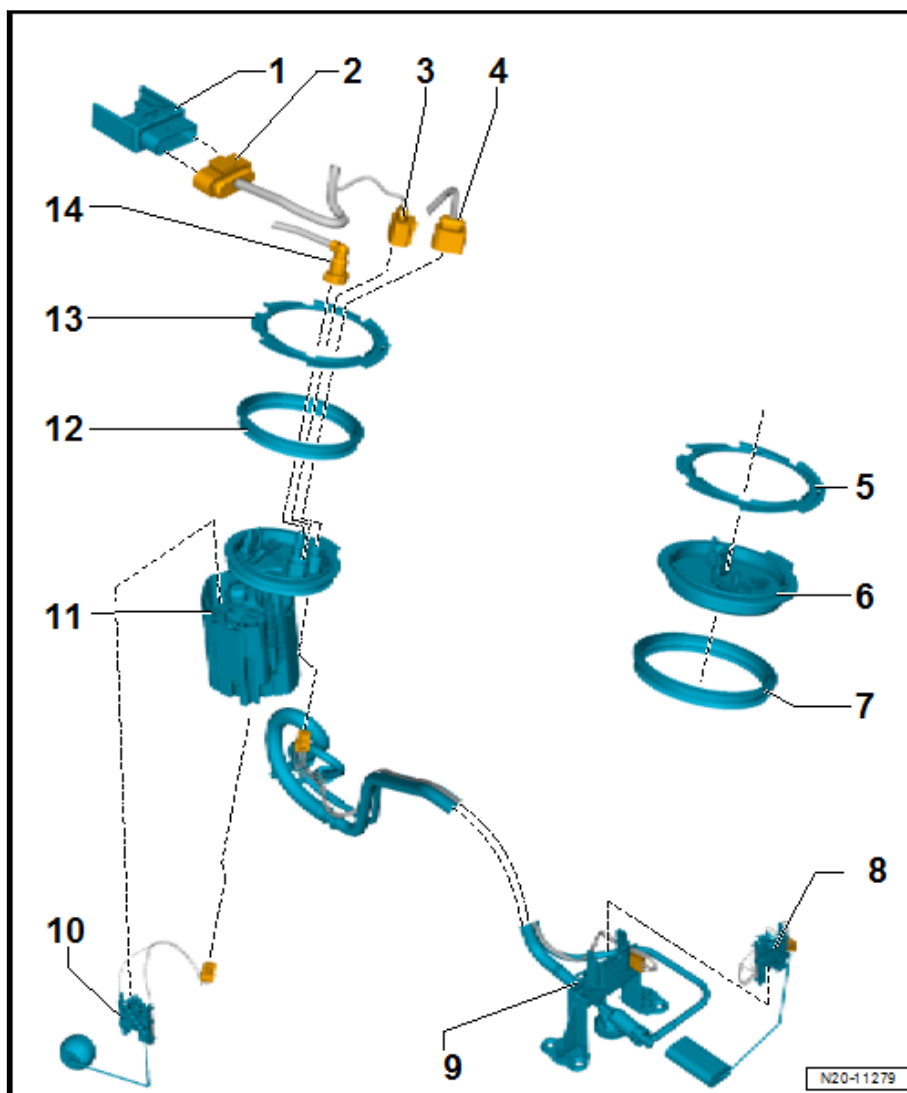
### 11 - Kraftstoffördereinheit

- Mit der Kraftstoffpumpe (Vorförderung) -G6-
- mit integriertem Kraftstofffilter, der Kraftstofffilter kann nicht einzeln ersetzt werden
- aus- und einbauen

### 12 - Dichtring

- nach Demontage ersetzen
- trocken einbauen

### 13 - Verschlussring

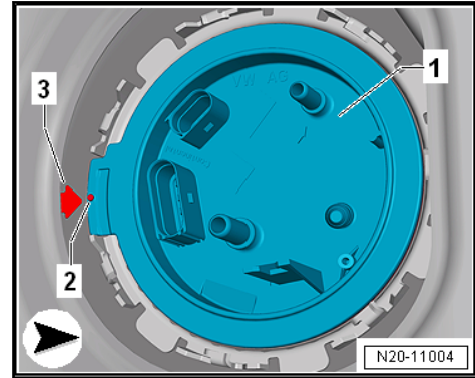


- mit Schlüssel -T10202- lösen und festziehen
- 110 Nm

#### 14 - Kraftstoffleitung

- zum Motor
- nicht knicken

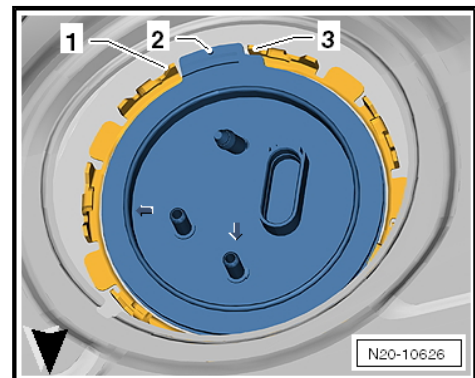
#### Einbaulage der Kraftstofffördereinheit



#### Variante 1:

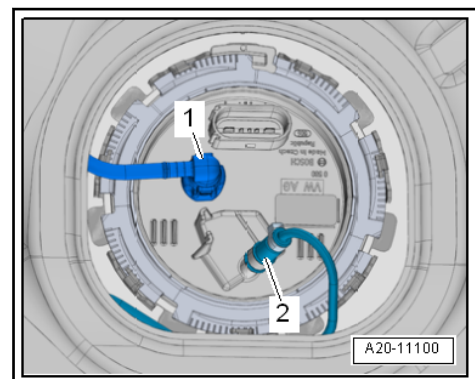
- Der Pfeil -3- auf dem Kraftstoffbehälter muss zu der Markierung -2- am Verschlussflansch -1- zeigen.

#### Variante 2:



- Die Lasche -2- am Verschlussflansch muss zwischen den Zungen -1- und -3- am Kraftstoffbehälter liegen.
- -Pfeil- zeigt Fahrtrichtung

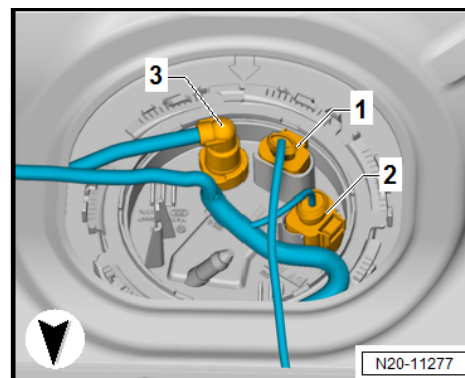
#### Kraftstoffleitungen an der Kraftstofffördereinheit



1 - Kraftstoffvorlaufleitung



## 2 - Kraftstoffleitung zur Dosierpumpe -V54- Stecker an der Kraftstofffördereinheit



- 1 - Stecker für die Kraftstoffpumpe für Vorförderung -G6-
- 2 - Stecker für den Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G-
- 3 - Kraftstoffvorlaufleitung

### 2.1.3 Montageübersicht - Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber, Fahrzeuge mit Allradantrieb, Variante 2

### 1 - Kraftstoffördereinheit

- mit Kraftstoffpumpe für Vorförderung -G6-
- mit integriertem Kraftstofffilter, der Kraftstofffilter kann nicht einzeln ersetzt werden
- Kraftstoffpumpe elektrisch prüfen ⇒ Fahrzeugdiagnosetester
- aus- und einbauen ⇒ [a2.2 us- und einbauen](#)“, [Seite 78](#)
- Steckkupplungen trennen und anschließen ⇒ [t3.1 rennen](#)“, [Seite 104](#)
- Einbaulage ⇒ [Abb. „Einbaulage der Kraftstoffördereinheit“](#)“, [Seite 73](#)
- Nach dem Einbau sicherstellen, dass der Kraftstoffbehälter mindestens 5 l Kraftstoff enthält.

### 2 - Dichtring

- nach Demontage ersetzen
- trocken einbauen

### 3 - Verschlussring

- mit Schlüssel -T10202- lösen und festziehen
- 110 Nm

### 4 - Elektrische Steckverbindung

- Steckerbelegung ⇒ [Abb. „Stecker an der Kraftstoffördereinheit“](#)“, [Seite 73](#)
- auf sichere Verrastung achten und durch anschließendes Ziehen prüfen, ob die Steckverbindung richtig eingerastet ist

### 5 - Elektrische Steckverbindung

- auf sichere Verrastung achten und durch anschließendes Ziehen prüfen, ob die Steckverbindung richtig eingerastet ist

### 6 - Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538-

- Prüfen ⇒ Fahrzeugdiagnosetester
- aus- und einbauen ⇒ [f7.4 ür KraftstoffpumpeJ538 aus- und einbauen](#)“, [Seite 159](#)

### 7 - Kraftstoffleitung

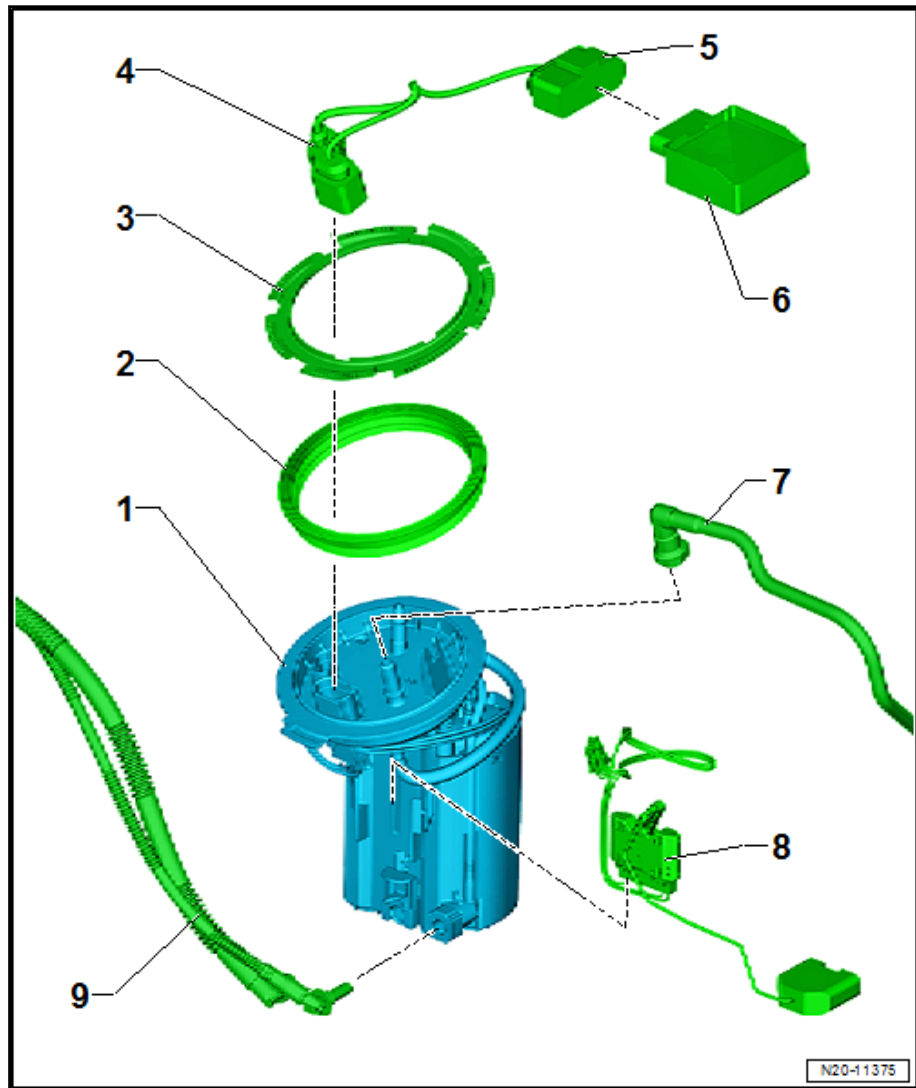
- zum Motor
- nicht knicken
- Steckkupplungen trennen und verbinden ⇒ [t3.1 rennen](#)“, [Seite 104](#)

### 8 - Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G-

- aus- und einbauen ⇒ [f2.3 ür KraftstoffvorratsanzeigeG aus- und einbauen](#)“, [Seite 92](#)

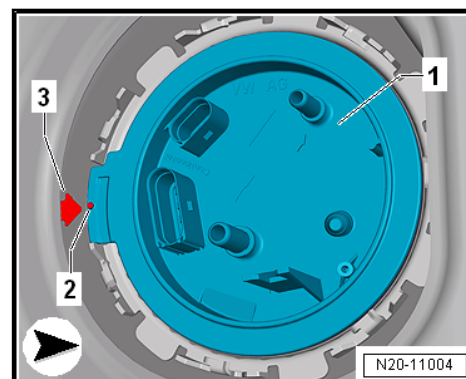
### 9 - Kraftstoffleitung

- zur linken Seite des Kraftstoffbehälters
- nicht knicken



- ❑ Steckkupplungen trennen und verbinden ⇒ [t3.1 rennen](#)“, Seite 104

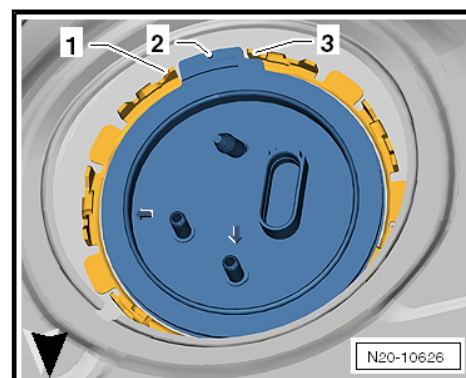
### Einbaulage der Kraftstofffördereinheit



#### Variante 1:

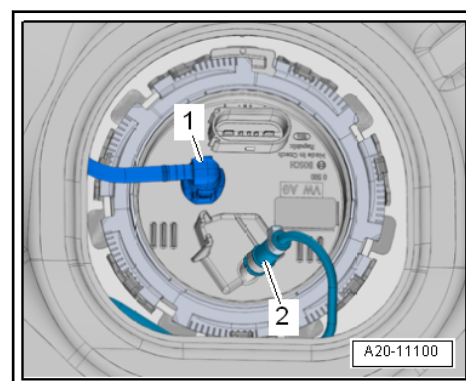
- Der Pfeil -3- auf dem Kraftstoffbehälter muss zu der Markierung -2- am Verschlussflansch -1- zeigen.

#### Variante 2:



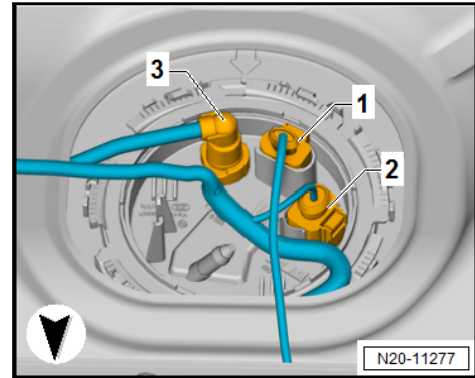
- Die Lasche -2- am Verschlussflansch muss zwischen den Zungen -1- und -3- am Kraftstoffbehälter liegen.
- -Pfeil- zeigt Fahrtrichtung

### Kraftstoffleitungen an der Kraftstofffördereinheit



- 1 - Kraftstoffvorlaufleitung
- 2 - Kraftstoffleitung zur Dosierpumpe -V54-

### Stecker an der Kraftstofffördereinheit



- 1 - Stecker für die Kraftstoffpumpe für Vorförderung -G6-
- 2 - Stecker für den Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G-
- 3 - Kraftstoffvorlaufleitung

#### 2.1.4 Montageübersicht - Kraftstoffförderereinheit/Kraftstoffvorratsgeber, Fahrzeuge mit Standheizung

### 1 - Kraftstoffördereinheit

- Mit der Kraftstoffpumpe (Vorförderpumpe) -G6-
- mit integriertem Kraftstofffilter, der Kraftstofffilter kann nicht einzeln ersetzt werden
- Kraftstoffpumpe elektrisch prüfen in geführte Fehlersuche ⇒ Fahrzeugdiagnosetester
- aus- und einbauen ⇒ [a2.2.2 us- und einbauen, Fahrzeuge mit Allradantrieb](#), Seite 84
- nach Einbau Fahrzeug mit mindestens 5 Litern Kraftstoff betanken
- Einbaulage ⇒ [Abb. „Einbaulage der Kraftstoffördereinheit“](#), Seite 75

### 2 - Federbandschelle

- nach Demontage ersetzen
- Schlauchverbindung mit Schlauchschellen sichern, die dem Serienstand entsprechen

### 3 - Federbandschelle

- nach Demontage ersetzen
- Schlauchverbindung mit Schlauchschellen sichern, die dem Serienstand entsprechen

### 4 - Kraftstoffleitung

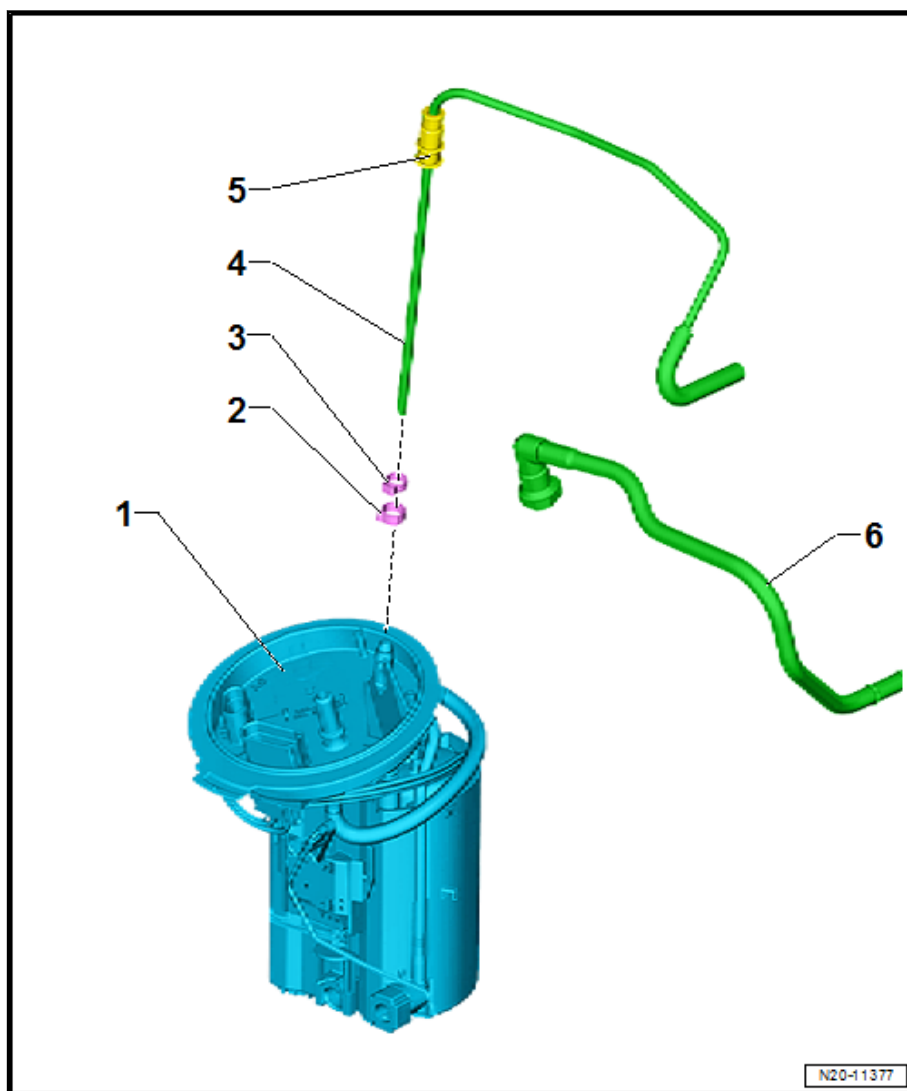
- zur Dosierpumpe -V54-
- aus- und einbauen ⇒ [f9.2 ür die Stand-/Zusatzheizung aus- und einbauen](#), Seite 171

### 5 - Dichttülle

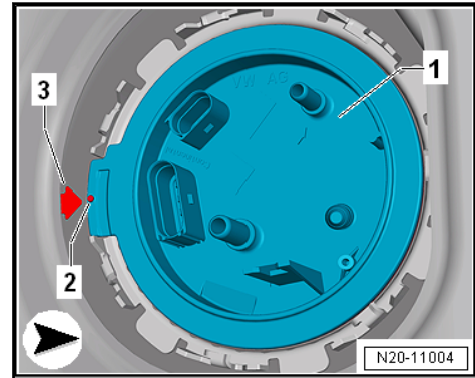
- auf Beschädigungen prüfen

### 6 - Kraftstoffleitung

- zum Motor



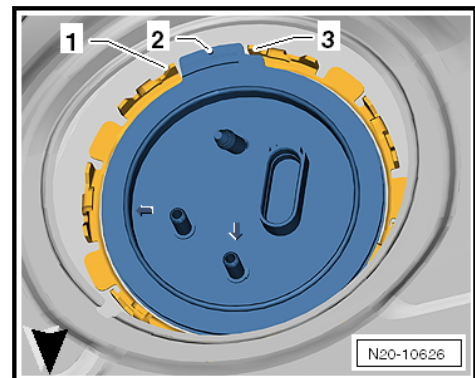
### Einbaulage der Kraftstoffördereinheit



#### Variante 1:

- Der Pfeil -3- auf dem Kraftstoffbehälter muss zu der Markierung -2- am Verschlussflansch -1- zeigen.

#### Variante 2:



- Die Lasche -2- am Verschlussflansch muss zwischen den Zungen -1- und -3- am Kraftstoffbehälter liegen.
- -Pfeil- zeigt Fahrtrichtung

### 2.1.5 Montageübersicht - Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber links

### 1 - Elektrische Steckverbindung

- ❑ auf sichere Verrastung achten und durch anschließendes Ziehen prüfen, ob die Steckverbindung richtig eingerastet ist

### 2 - Verschlussring

- ❑ mit Schlüssel -T10202- lösen und festziehen
- ❑ 110 Nm

### 3 - Dichtring

- ❑ Bei Beschädigung ersetzen
- ❑ trocken einbauen

### 4 - Kraftstoffvorratsgeber 2 - G169-

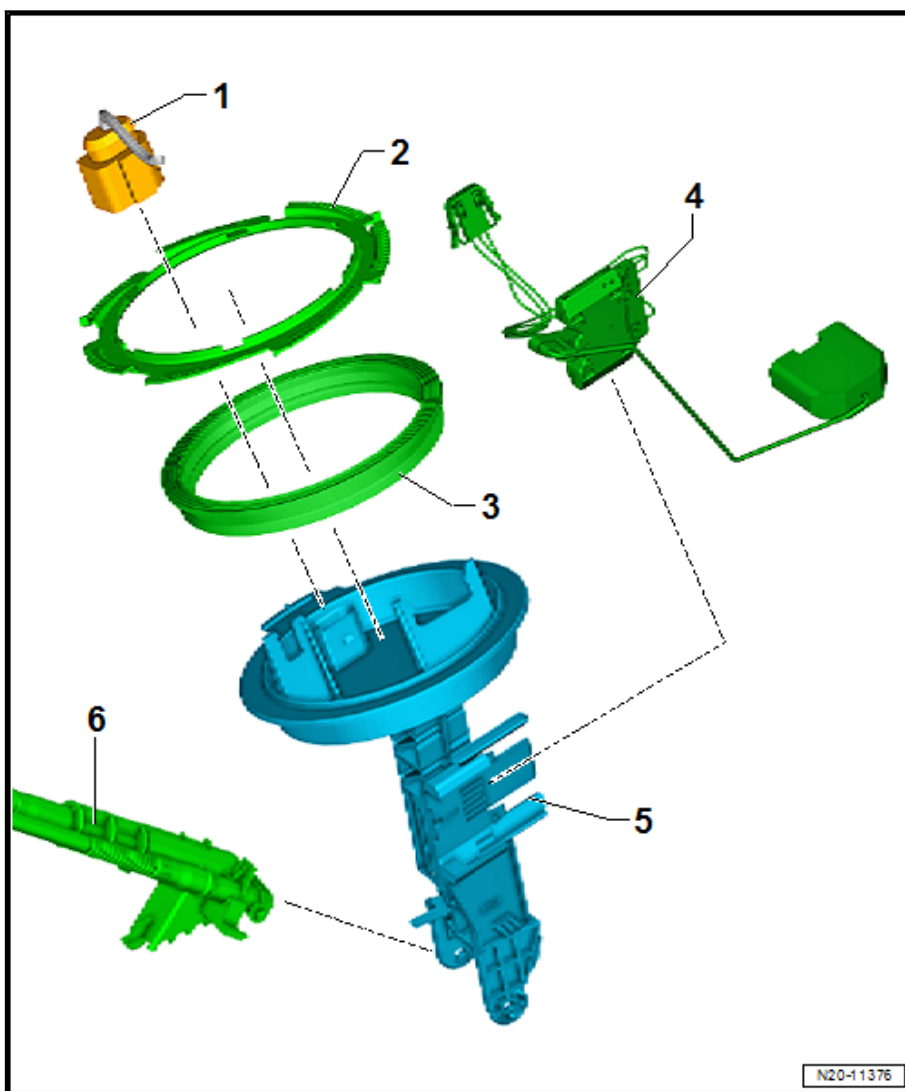
- ❑ aus- und einbauen ⇒ [22.5 G169 aus- und einbauen](#), Seite 96

### 5 - Kraftstoffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber links

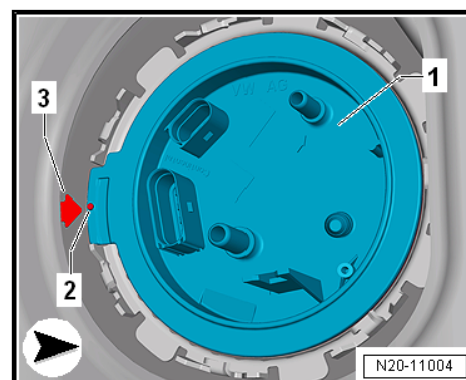
- ❑ aus- und einbauen ⇒ [22.5 G169 aus- und einbauen](#), Seite 96
- ❑ Einbaulage ⇒ [Abb. „Einbaulage der Kraftstoffördereinheit“](#), Seite 77

### 6 - Kraftstoffleitung

- ❑ für die Saugstrahlpumpe
- ❑ aus- und einbauen ⇒ [a7.3 us- und einbauen](#), Seite 158



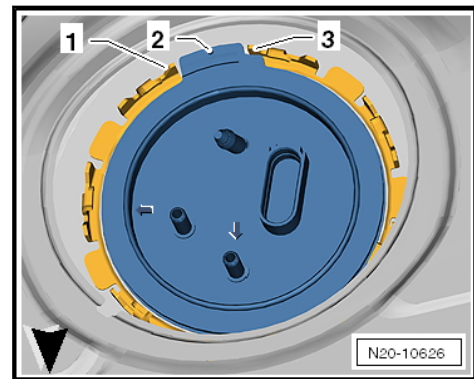
### Einbaulage der Kraftstoffördereinheit



### Variante 1:

- Der Pfeil -3- auf dem Kraftstoffbehälter muss zu der Markierung -2- am Verschlussflansch -1- zeigen.

Variante 2:



- Die Lasche -2- am Verschlussflansch muss zwischen den Zungen -1- und -3- am Kraftstoffbehälter liegen.
- -Pfeil- zeigt Fahrtrichtung

## 2.2 Kraftstoffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber aus- und einbauen

⇒ [a2.2.1 us- und einbauen, Fahrzeuge mit Frontantrieb](#), Seite 78

⇒ [a2.2.2 us- und einbauen, Fahrzeuge mit Allradantrieb](#), Seite 84

### 2.2.1 Kraftstoffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber aus- und einbauen, Fahrzeuge mit Frontantrieb

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Schlüssel -T10202-

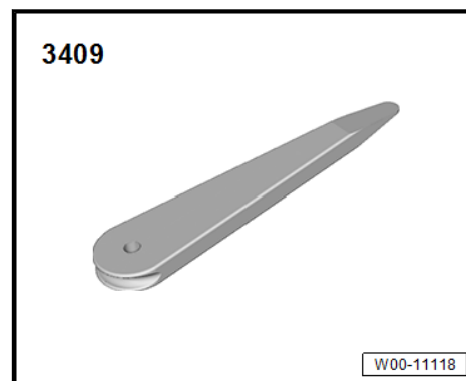


- ◆ Drehmomentschlüssel (40-200 Nm) -V.A.G 1332A-

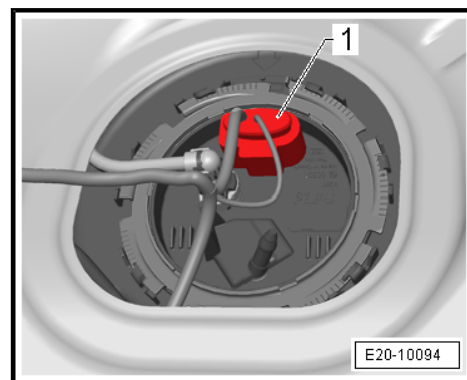




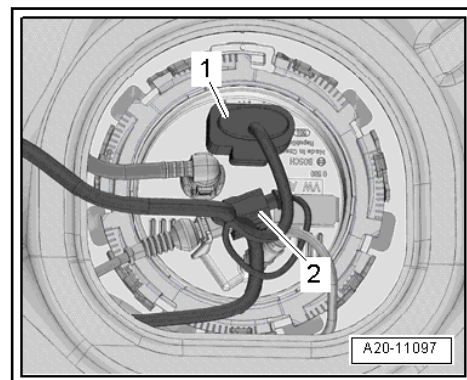
◆ Demontagekeil -3409-



## Ausbauen

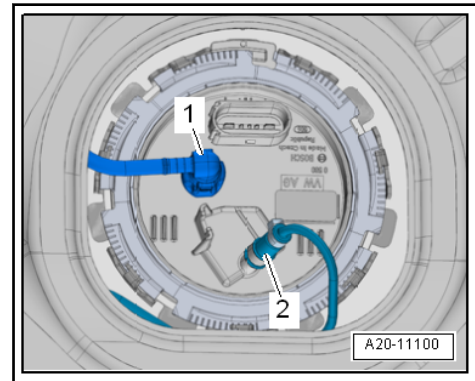


- Der Kraftstoffbehälter darf max. zu  $\frac{3}{4}$  gefüllt sein. Damit wird gewährleistet, dass der Kraftstoffvorrat im Behälter unterhalb des Flanschs der Kraftstofffördereinheit liegt.
- Kraftstoffbehälter entleeren ⇒ [e1.2 ntleeren](#)“, Seite 17 .
- Vordersitze ganz nach vorn fahren.
- Zündung ausschalten.
- Masseleitung vom Batteriepol abklemmen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27; Batterie; Batterie ab- und anklemmen.
- Die Abdeckung der Montageöffnung ausbauen ⇒ [f2.6 ür Montageöffnung aus- und einbauen](#)“, Seite 102 .
- Elektrische Steckverbindung -1- am Verschlussflansch entriegeln und abziehen.



- Falls vorhanden, elektrische Steckverbindung -2- für die Dosierpumpe -V54- der Standheizung am Verschlussflansch aushängen und zur Seite legen.

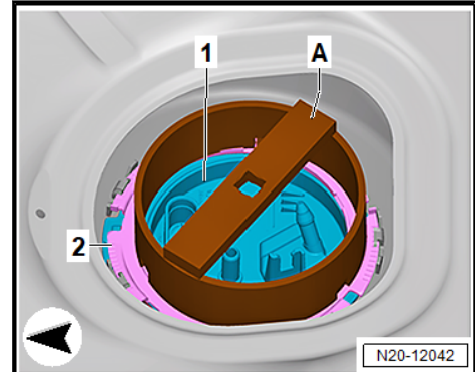
- Kraftstoffleitung -1- mithilfe des Verschlussflansches trennen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#)“, Seite 104 .



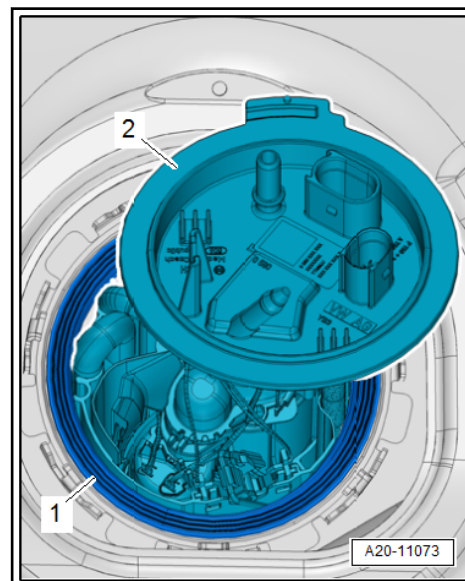
**⚠ VORSICHT**

Das Kraftstoffsystem steht unter Druck.  
Verletzungsgefahr durch herausspritzenden Kraftstoff.

- Schutzbrille tragen.
  - Schutzhandschuhe tragen.
  - Druck abbauen: Sauberen Lappen um Verbindungsstelle legen und Verbindungsstelle vorsichtig öffnen.
- 
- Falls vorhanden, Kraftstoffleitung -2- zur Dosierpumpe -V54- für die Standheizung am Verschlussflansch abbauen.
  - Verschlussring mit dem Schlüssel -T10202- -A- öffnen.



- Flansch der Kraftstofffördereinheit vorsichtig anheben.
- Verschlussflansch -2- ein Stück aus der Öffnung des Kraftstoffbehälters ziehen.

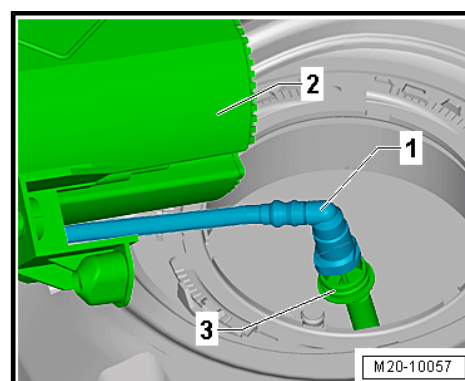


- Dichtring -1- an der Öffnung des Kraftstoffbehälters abnehmen.
- Verschlussflansch mit Kraftstoffleitung -2- vorsichtig so weit wie möglich aus der Öffnung des Kraftstoffbehälters herausziehen.
- Kraftstofffördereinheit mit Geber für Kraftstoffvorratsanzeige durch entsprechendes Verdrehen und Kippen vorsichtig aus der Öffnung des Kraftstoffbehälters herausziehen.

**i** Hinweis

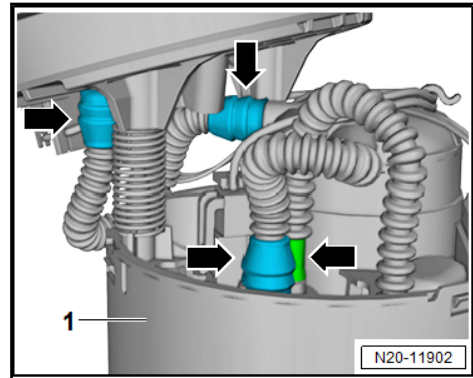
*Beim Herausziehen der Kraftstofffördereinheit darauf achten, dass der Schwimmerarm des Kraftstoffvorratsgebers nicht verbogen wird.*

**Fahrzeuge mit zusätzlicher Saugleitung:**



- Kraftstofffördereinheit -2- so weit wie möglich aus dem Kraftstoffbehälter herausziehen.
- Durch die Öffnung in den Kraftstoffbehälter fassen.
- Kraftstoffleitung -1- im Kraftstoffbehälter entriegeln und von der Leitung -3- abziehen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [Seite 104](#) .

## Fortsetzung für alle Fahrzeuge



- Kraftstofffördereinheit mit dem Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- vorsichtig aus der Öffnung des Kraftstoffbehälters herausziehen.
- Dabei entsprechend Verdrehen und Kippen.
- Beim Herausnehmen der Kraftstofffördereinheit darauf achten, dass der Schwimmerarm des Kraftstoffvorratsgebers nicht verbogen wird.
- Einen Lappen zum Auffangen von Kraftstoff unterlegen, da die Kraftstofffördereinheit noch gefüllt ist.
- Filtersieb auf Verschmutzung prüfen.
- Prüfen, ob alle Schlauchverbindungen -Pfeile- an der Kraftstofffördereinheit -1- angeschlossen sind.
- Die Kraftstoffleitungen auf Quetschungen (Knicke) und Verstopfungen prüfen.
- Kraftstoffleitungen auf Dichtigkeit und Beschädigungen prüfen.
- Die elektrischen Leitungen an der Kraftstofffördereinheit auf Beschädigungen und Festsitz prüfen.



### Hinweis

- ◆ *Wenn die Fördereinheit ersetzt werden soll, muss die alte Fördereinheit vor dem Entsorgen entleert werden.*
- ◆ *Bitte Entsorgungsvorschriften beachten!*
- ◆ *Kraftstoffbehälter auf Verunreinigungen prüfen.*

### Einbauen

Den Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Dabei folgendes beachten:



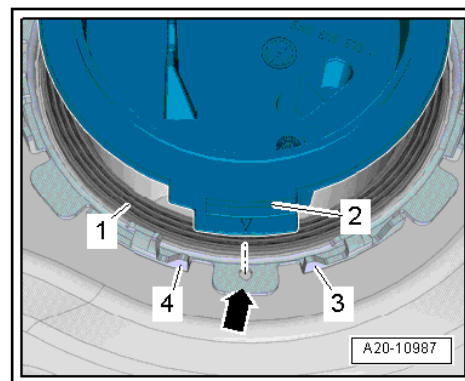
### Hinweis

- ◆ *Schnellkupplungen öffnen ⇒ [Seite 104](#) .*
- ◆ *Dichtring ersetzen.*

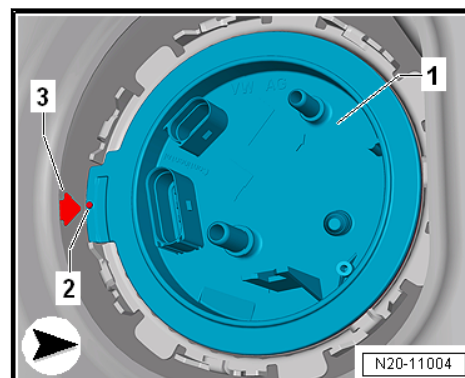
### Fahrzeuge mit Standheizung

- Beim Verbau einer neuen Kraftstofffördereinheit muss der Anschluss für die Standheizung geöffnet werden ⇒ [Seite 172](#) .

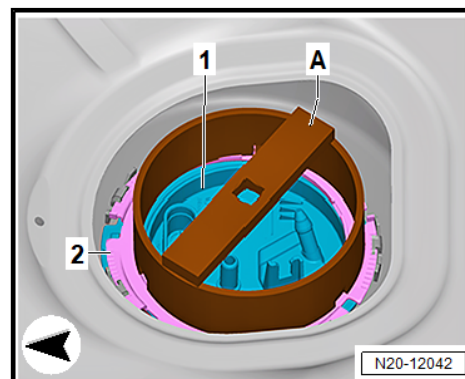
## Fortsetzung für alle Fahrzeuge



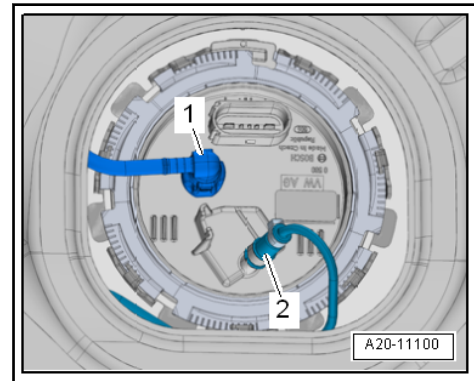
- Dichtring -1- ersetzen.
- Dichtring -1- der Kraftstofffördereinheit trocken in die Öffnung des Kraftstoffbehälters einsetzen.
- Beim Einsetzen der Kraftstofffördereinheit darauf achten, dass der Geber für die Kraftstoffvorratsanzeige nicht verbogen wird.
- Dichtring -1- auf der Innenseite mit Kraftstoff benetzen.
- Verschlussflansch -2- gegen die Federkraft nach unten drücken.
- Den Verschlussflansch in Einbaulage bringen.



- Der Pfeil -3- auf dem Kraftstoffbehälter muss zu der Markierung -2- am Verschlussflansch -1- zeigen.
- beim Einsetzen des Verschlussflansches darf der Dichtring nicht beschädigt oder verquetscht werden
- Verschlussring mit dem Schlüssel -T10202- -A- festziehen.



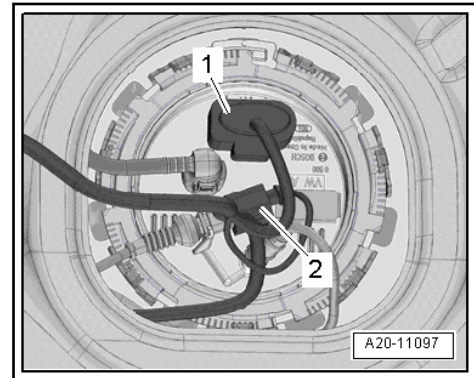
- Kraftstoffleitung -1- am Verschlussflansch bis zum hörbaren Einrasten aufstecken.



### Fahrzeuge mit Standheizung

- Kraftstoffleitung -2- zur Dosierpumpe -V54- für Standheizung am Verschlussflansch einbauen ⇒ [f9.2 für die Stand-/Zusatzheizung aus- und einbauen](#), Seite 171 .

### Fortsetzung für alle Fahrzeuge



- Elektrische Steckverbindung -1- anschließen.
- Falls vorhanden, elektrische Steckverbindung -2- für die Dosierpumpe -V54- der Standheizung am Verschlussflansch einhängen.
- Den festen Sitz, der Stecker -1- durch Gegenziehen prüfen!
- Fahrzeugbatterie anklemmen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27; Batterie; Batterie ab- und anklemmen.
- Nach Einbau der Kraftstofffördereinheit Fahrzeug mit mindestens 5 Liter Kraftstoff betanken.

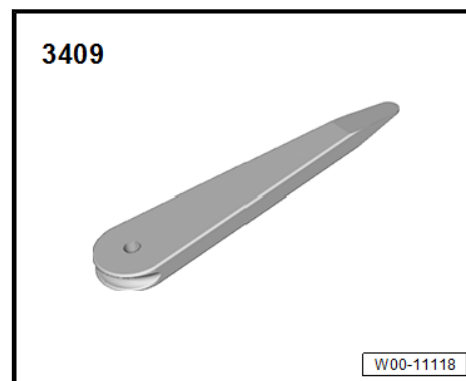
### Anzugsdrehmomente

- ◆ ⇒ [-2.1 Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber](#), Seite 65
- ◆ ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Innen; Rep.-Gr. 72; Rücksitze; Rücksitzbank / Einzelsitze aus- und einbauen.

## 2.2.2 Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber aus- und einbauen, Fahrzeuge mit Allradantrieb

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

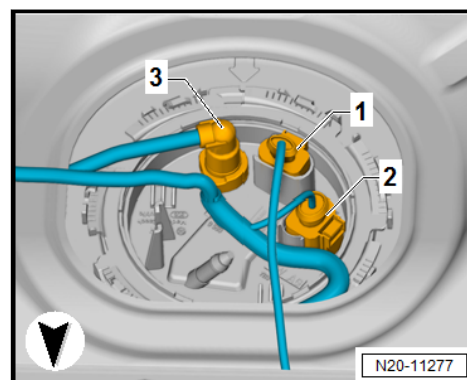
◆ Demontagekeil -3409-



◆ Schlüssel -T10202-



## Ausbauen



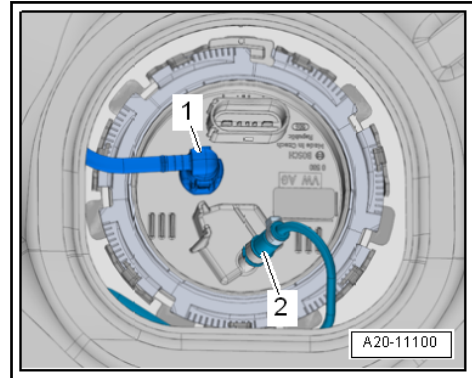
- Der Kraftstoffbehälter darf max. zu  $\frac{3}{4}$  gefüllt sein. Damit wird gewährleistet, dass der Kraftstoffvorrat im Behälter unterhalb des Flanschs der Kraftstofffördereinheit liegt.
- Wenn erforderlich, Kraftstoffbehälter entleeren [⇒ e1.2 ntleeren](#), [Seite 17](#) .
- Vordersitze ganz nach vorn fahren.
- Zündung ausschalten.
- Masseleitung vom Batteriepol abklemmen [⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27; Batterie; Batterie ab- und anklemmen](#).
- Abdeckung der Montageöffnung rechts und links ausbauen [⇒ f2.6 ür Montageöffnung aus- und einbauen](#), [Seite 102](#) .
- Elektrische Steckverbindung -1- und -2- am Verschlussflansch entriegeln und abziehen.



### Fahrzeuge mit Standheizung

- Die elektrische Steckverbindung -3- für die Dosierpumpe -V54- am Verschlussflansch aushängen.
- Die elektrische Steckverbindung -3- für die Dosierpumpe -V54- entriegeln und abziehen.

### Fortsetzung für alle Fahrzeuge



- Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538- mit angeschlossenem elektrischen Leitungsstrang ausbauen ⇒ [f7.4 für Kraftstoffpumpe J538 aus- und einbauen](#), Seite 159.
- Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538- zwischen Kraftstoffbehälter und Bodenblech nach innen herausnehmen.
- Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538- zusammen mit dem elektrischen Leitungsstrang zur Seite legen.
- Kraftstoffleitung -1- am Verschlussflansch trennen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#), Seite 104.

### **⚠ VORSICHT**

Das Kraftstoffsystem steht unter Druck.

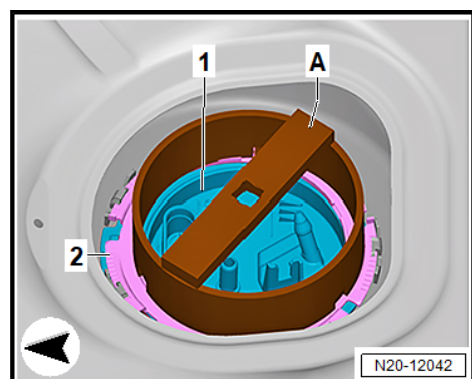
Verletzungsgefahr durch herausspritzenden Kraftstoff.

- Schutzbrille tragen.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Druck abbauen: Sauberen Lappen um Verbindungsstelle legen und Verbindungsstelle vorsichtig öffnen.

### Fahrzeuge mit Standheizung

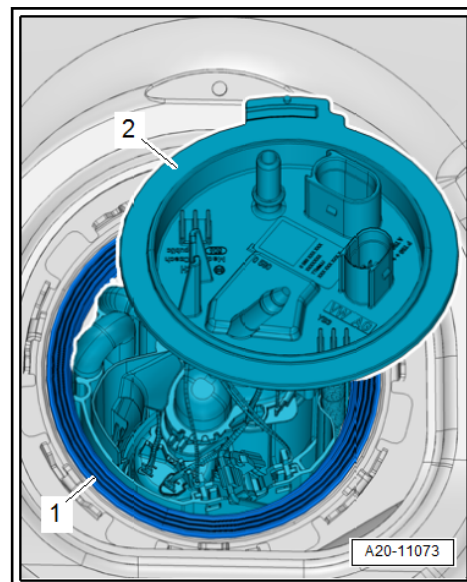
- Kraftstoffleitung -2- zur Dosierpumpe -V54- für die Standheizung am Verschlussflansch abbauen ⇒ [f9.2 für die Stand-/Zusatzheizung aus- und einbauen](#), Seite 171.

### Fortsetzung für alle Fahrzeuge



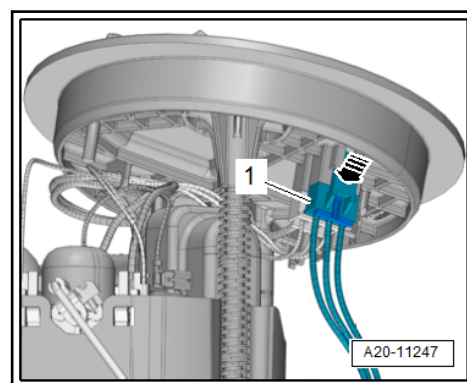


- Verschlussring mit dem Schlüssel -T10202- -A- öffnen.
- Flansch der Kraftstofffördereinheit vorsichtig anheben.
- Verschlussflansch -2- ein Stück aus der Öffnung des Kraftstoffbehälters ziehen.

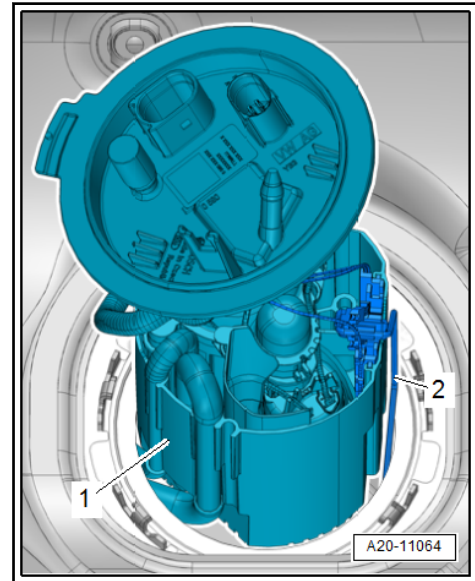


- Dichtring -1- an der Öffnung des Kraftstoffbehälters abnehmen.

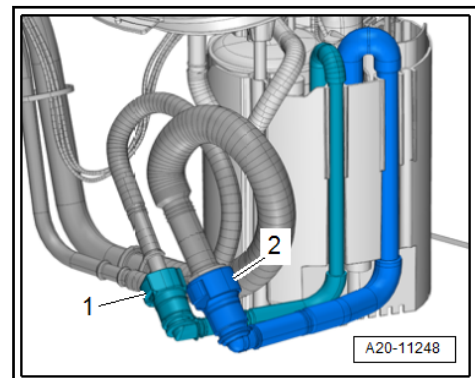
#### Variante 1



- Steckverbindung entriegeln -Pfeil-. Elektrische Steckverbindung -1- am Verschlussflansch rechts trennen.
- Kraftstofffördereinheit -1- mit dem Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- -2- durch entsprechendes Verdrehen und Kippen vorsichtig aus der Öffnung des Kraftstoffbehälters herausziehen.



- Beim Herausnehmen der Kraftstofffördereinheit darauf achten, dass der Schwimmerarm des Kraftstoffvorratsgebers nicht verbogen wird.
- Kraftstoffleitungen vorsichtig aus der Öffnung des Kraftstoffbehälters herausziehen.



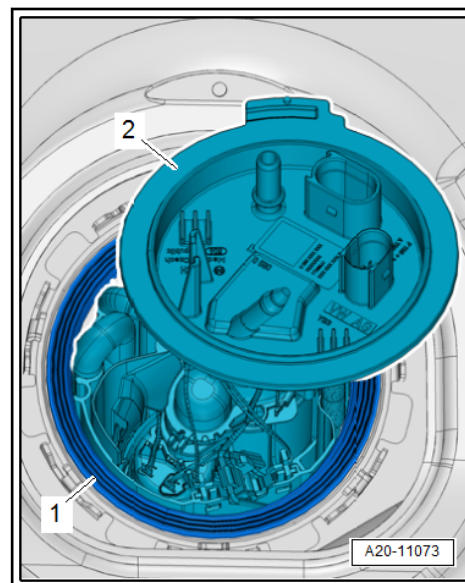
- Triebstrahlleitung -1- und Förderleitung -2- trennen.
- Kraftstofffördereinheit mit dem Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- -2- durch entsprechendes Verdrehen und Kippen vorsichtig aus der Öffnung des Kraftstoffbehälters herausziehen.



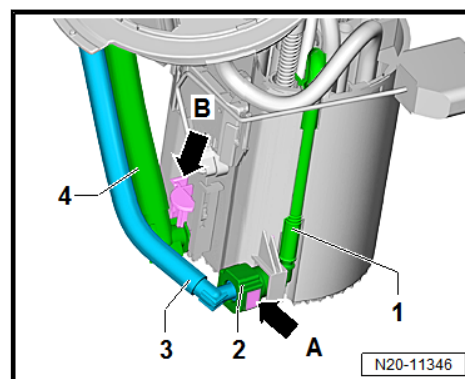
#### Hinweis

- ◆ *Wenn die Fördereinheit ersetzt werden soll, muss die alte Fördereinheit vor dem Entsorgen entleert werden.*
- ◆ *Bitte Entsorgungsvorschriften beachten.*
- ◆ *Kraftstoffbehälter auf Verunreinigungen prüfen.*

## Variante 2



- Verschlussflansch mit Kraftstoffleitung -2- vorsichtig so weit wie möglich aus der Öffnung des Kraftstoffbehälters herausziehen.
- Durch die Öffnung in den Kraftstoffbehälter fassen.



- Entriegelungstasten -Pfeil A- am Anschlussstück -2- drücken. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#), Seite 104 .
- Leitung -3- von der Leitung -1- abziehen.
- Verriegelung -Pfeil B- nach oben drücken und den Schieber nach oben ziehen.
- Leitung -4- abziehen.
- Kraftstofffördereinheit mit dem Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- vorsichtig aus der Öffnung des Kraftstoffbehälters herausziehen.
- Dabei entsprechend die Kraftstofffördereinheit Verdrehen und Kippen.
- Beim Herausnehmen der Kraftstofffördereinheit darauf achten, dass der Schwimmerarm des Kraftstoffvorratsgebers nicht verbogen wird.
- Einen Lappen zum Auffangen von Kraftstoff unterlegen, da die Kraftstofffördereinheit noch gefüllt ist.



### Hinweis

- ◆ Wenn die Fördereinheit ersetzt werden soll, muss die alte Fördereinheit vor dem Entsorgen entleert werden.
- ◆ Bitte Entsorgungsvorschriften beachten.
- ◆ Kraftstoffbehälter auf Verunreinigungen prüfen.

### Einbauen



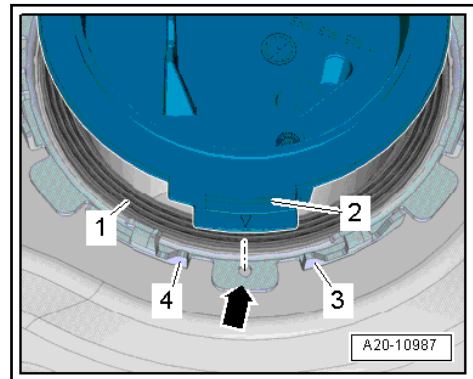
### Hinweis

- ◆ Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#)“, Seite 104 .
- ◆ Dichtring ersetzen.
- ◆ Beim Einsetzen der Kraftstofffördereinheit darauf achten, dass der Schwimmerarm des Kraftstoffvorratsgebers nicht verbogen wird.

### Fahrzeuge mit Standheizung

- Beim Verbau einer neuen Kraftstofffördereinheit muss der Anschluss für die Standheizung geöffnet werden ⇒ [f9.2 über die Stand-/Zusatzheizung aus- und einbauen](#)“, Seite 171 .

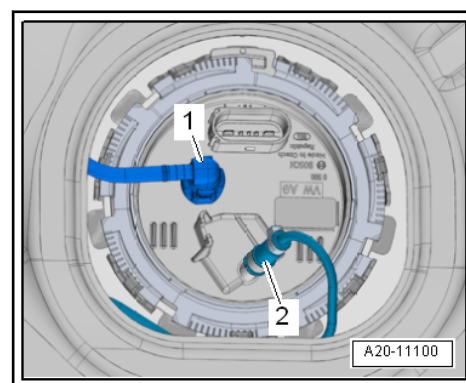
### Fortsetzung für alle Fahrzeuge



- Kraftstoffleitungen bis zum hörbaren Einrasten aufstecken.
- Einen neuen Dichtring -1- für den Verschlussflansch einbauen (dieser muss trocken sein).
- Kraftstofffördereinheit mit Geber für Kraftstoffvorratsanzeige in den Kraftstoffbehälter einführen.
- Beim Einsetzen der Kraftstofffördereinheit darauf achten, dass der Geber für die Kraftstoffvorratsanzeige nicht verbogen wird.
- Den Verschlussflansch in Einbaulage einsetzen.
- Den Verschlussflansch in Einbaulage bringen, dabei die Einbaulage beachten ⇒ [Abb. „Einbaulage der Kraftstofffördereinheit“](#)“, Seite 70
- Verschlussring mit Schlüssel -T10202- festziehen.



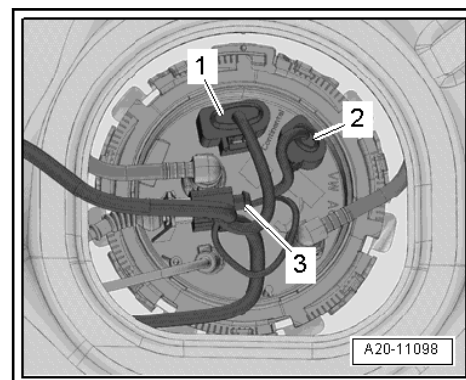
- Kraftstoffleitung -1- und -2- am Verschlussflansch bis zum hörbaren Einrasten aufstecken.



### Fahrzeuge mit Standheizung

- Falls vorhanden, Kraftstoffleitung -2- zur Dosierpumpe -V54- für Standheizung am Verschlussflansch einbauen.

### Fortsetzung für alle Fahrzeuge



- Elektrische Steckverbindung -1- aufstecken.
- Falls vorhanden, elektrische Steckverbindung -3- für die Dosierpumpe -V54- der Standheizung am Verschlussflansch einhängen.
- Den festen Sitz, der Stecker durch Gegenziehen prüfen!
- Nach Einbau der Kraftstofffördereinheit Fahrzeug mit mindestens 5 Liter Kraftstoff betanken.
- Fahrzeugbatterie anklemmen => Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27; Batterie; Batterie ab- und anklemmen.

## Anzugsdrehmomente

- ◆ ⇒ [-2.1 Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber“, Seite 65](#)
- ◆ ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Innen; Rep.-Gr. 72; Rücksitze; Rücksitzbank / Einzelsitze aus- und einbauen

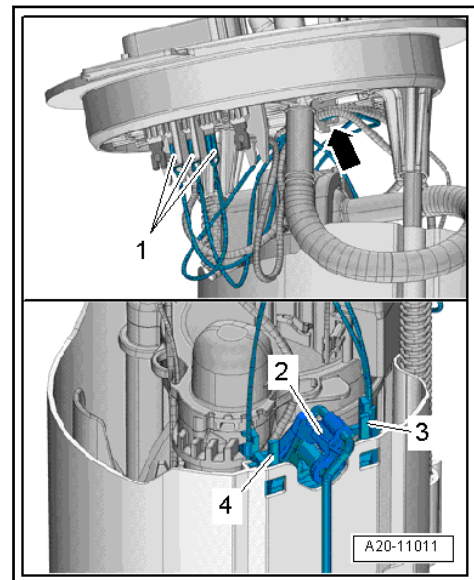
## 2.3 Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- aus- und einbauen

⇒ [f2.3.1 ür KraftstoffvorratsanzeigeG aus- und einbauen, Fahrzeuge mit Frontantrieb“, Seite 92](#)

⇒ [f2.3.2 ür KraftstoffvorratsanzeigeG aus- und einbauen, Fahrzeuge mit Allradantrieb“, Seite 93](#)

### 2.3.1 Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- aus- und einbauen, Fahrzeuge mit Frontantrieb

#### Ausbauen



- Kraftstofffördereinheit ausbauen ⇒ [a2.2 us- und einbauen“, Seite 78](#) .
- Farbzuordnung der Kabel -1- für den Wiedereinbau notieren.
- Elektrische Steckverbindungen -1- am Verschlussflansch entriegeln und abziehen.
- Elektrische Leitungen am Halter -Pfeil- aushängen und frei legen.
- Rastnasen -3- und -4- an den Laschen entriegeln.
- Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- -2- nach oben herausziehen.
- Rasthaken der Stecker zurückbiegen.

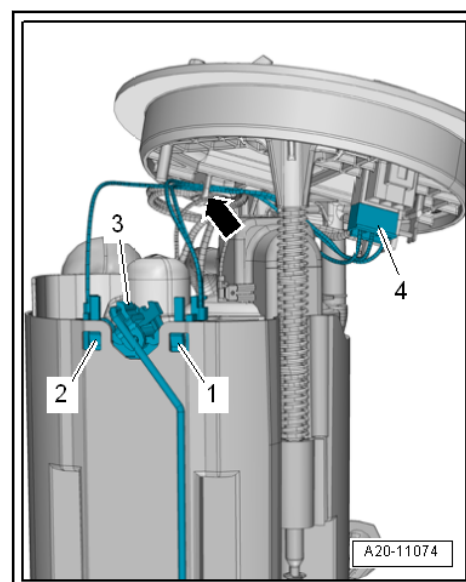
#### Einbauen

- Den Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Dabei folgendes beachten:
- Die elektrischen Steckverbindungen anschließen und sicherstellen, dass sie sicher eingerastet sind.
- Farbzuordnung der Kontakte beachten.

- Den Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- in die Führung an der Kraftstofffördereinheit einsetzen und bis zum Einrasten nach unten drücken.
- Kraftstofffördereinheit einbauen ⇒ [a2.2 us- und einbauen](#)“, [Seite 78](#) .
- Batterie ab- und anklemmen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27; Batterie; Batterie ab- und anklemmen Dadurch werden die Lernwerte für den Geber für Kraftstoffvorratsanzeige zurückgesetzt.
- ⇒ [-2.1 Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber](#)“, [Seite 65](#)
- Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- prüfen ⇒ [Abb. „Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- eingebaut.“](#)“, [Seite 94](#)

## 2.3.2 Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- aus- und einbauen, Fahrzeuge mit Allradantrieb

### Ausbauen



- Kraftstofffördereinheit ausbauen ⇒ [a2.2 us- und einbauen](#)“, [Seite 78](#) .
- Elektrische Steckverbindung -4- am Verschlussflansch entriegeln und abziehen.
- Elektrische Leitungen am Halter -Pfeil- aushängen und frei legen.
- Rastnasen -2- in -Pfeilrichtung A- entriegeln.
- Rastnase -1, 2- an den Laschen entriegeln und gleichzeitig Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- -Pos. 3- nach oben herausziehen.

### Einbauen

- Den Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Dabei Folgendes beachten.
- Den Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- in die Führung an der Kraftstofffördereinheit einsetzen und bis zum Einrasten nach unten drücken.
- Die elektrischen Steckverbindungen anschließen und sicherstellen, dass sie sicher eingerastet sind.



- Kraftstofffördereinheit einbauen ⇒ [a2.2.2 us- und einbauen, Fahrzeuge mit Allradantrieb](#), Seite 84 .
- ⇒ [-2.1 Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber](#), Seite 65
- Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- prüfen ⇒ [Abb. „Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- eingebaut:“](#), Seite 94

## 2.4 Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- prüfen

⇒ [f2.4.1 ür KraftstoffvorratsanzeigeG prüfen, Fahrzeuge mit Hochvoltsystem](#), Seite 94

### 2.4.1 Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- prüfen, Fahrzeuge mit Hochvoltsystem

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

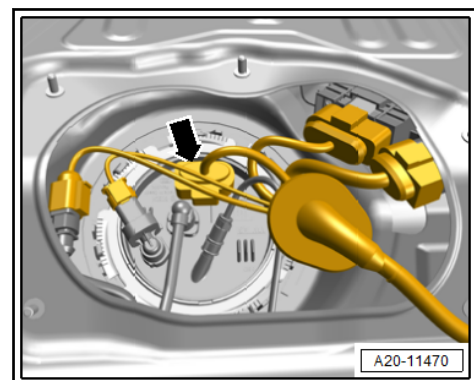
- ◆ Multimeter -V.A.G 1526E-



- ◆ Messhilfsmittel -V.A.G 1594D-

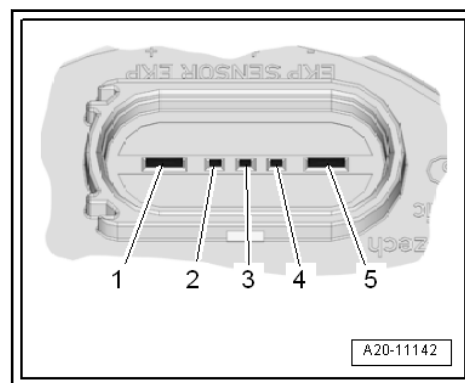
#### Arbeitsablauf

- Vordersitze ganz nach vorn fahren.
- Zündung ausschalten.
- Rücksitzlehnen nach vorn klappen.
- Abdeckung der Montageöffnung rechts und links ausbauen ⇒ [f2.6 ür Montageöffnung aus- und einbauen](#), Seite 102 .
- Elektrische Steckverbindung -Pfeil- am Verschlussflansch trennen, dazu Steckverbindung entriegeln.



Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- eingebaut:





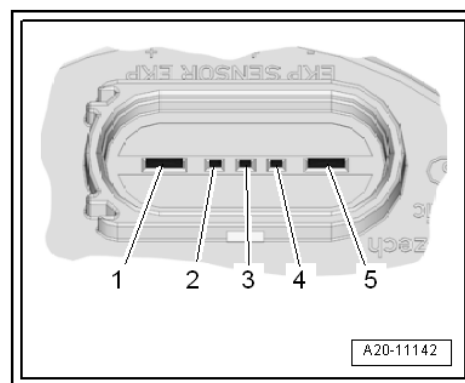
**HINWEIS**

Um eine genaue Anzeige des Widerstandswerts bei „Tank voll“ im eingebauten Zustand zu erreichen, muss der Kraftstoffbehälter vollständig befüllt sein. Nach dem Volltanken, eine Strecke von mindestens 500 m fahren, um die Luftblasen aus dem Kraftstoffbehälter zu beseitigen. Im Anschluss erneut auftanken.

- Multimeter anschließen und Widerstand gemäß der Tabelle messen.

Kontaktmessung	Kraftstoffbehälter leer	Kraftstoffbehälter voll
2 + 3	265 ...303 Ω	51 ...70 Ω
2 + 4	37 ...75 Ω	270 ...289 Ω
3 + 4 <sup>1)</sup>	335 ...345 Ω	335 ...345 Ω
<sup>1)</sup> Sensor in beliebiger Position		

Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- ausgebaut:



**HINWEIS**

- Zum Prüfen der Widerstandswerte (Werte für „Tank voll“ bzw. „Tank leer“) müssen die Kraftstoffördereinheit ausgebaut und der Schwimmer des Gebers zum oberen bzw. unteren Anschlag bewegt werden
- Bei ausgebauter Kraftstoffördereinheit ergeben sich aufgrund des größeren Schwenkbereichs des Schwimmerarms folgende Werte

- Multimeter anschließen und Widerstand gemäß der Tabelle messen.

Kontaktmessung	Kraftstoffbehälter leer	Kraftstoffbehälter voll
2 + 3	297 ...303 Ω	51 ...53 Ω
2 + 4	37 ...43 Ω	287 ...289 Ω
3 + 4 <sup>1)</sup>	335 ...345 Ω	335 ...345 Ω
1) Sensor in beliebiger Position		

Der Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- ist defekt, wenn folgendes festgestellt wird:

- ◆ Große Messwertabweichungen.
- ◆ Messwert 0 Ω (Kurzschluss).
- ◆ Messwert ∞ Ω (Leitungsunterbrechung).
- Kraftstofffördereinheit/Geber für Kraftstoffvorratsanzeige -G- einbauen ⇒ [a2.2 us- und einbauen](#)“, Seite 78 .

## 2.5 Kraftstoffvorratsgeber 2 -G169- aus- und einbauen

⇒ [22.5.1 G169 aus- und einbauen](#)“, Seite 96

⇒ [22.5.2 G169 aus- und einbauen, Formentor, Leon, ab Modelljahr 2020](#)“, Seite 98

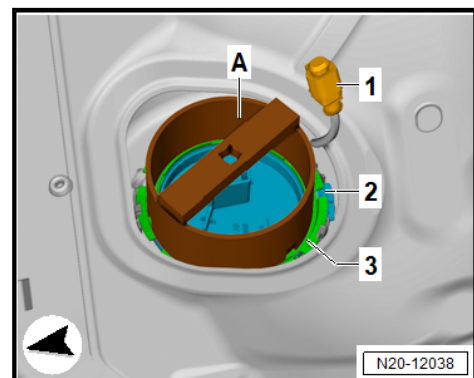
### 2.5.1 Kraftstoffvorratsgeber 2 -G169- aus- und einbauen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Schlüssel -T10202-



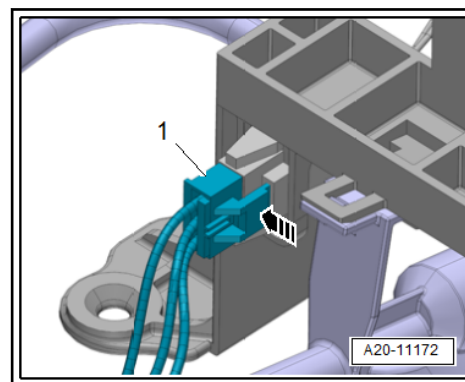
#### Ausbauen



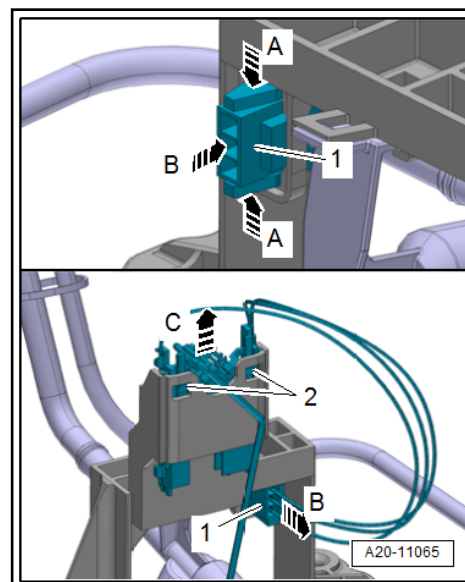
- Vordersitze ganz nach vorn fahren.
- Zündung ausschalten.

- Abdeckung der Montageöffnung links ausbauen ⇒ [f2.6 ür Montageöffnung aus- und einbauen](#)“, Seite 102 .
- Kraftstoffbehälter entleeren ⇒ [e1.2 ntleeren](#)“, Seite 17 . Den Kraftstoffbehälter auf der linken Seite vollständig entleeren.
- Verschlussring mit dem Schlüssel -T10202- -A- öffnen.
- Verschlussflansch und Dichtring an der Öffnung des Kraftstoffbehälters abnehmen.
- Die unterschiedlichen Ausführungen und Einbaulagen der elektrischen Leitungsstränge beachten.

#### Variante 1:



- Durch die Öffnung in den Kraftstoffbehälter fassen. Steckverrastung entriegeln -Pfeil- und elektrische Steckverbindung -1- entriegeln und abziehen.
- Den elektrischen Leitungsstrang an den zwei Haltern an der Aufnahme freilegen und ausfädeln.
- Durch die Öffnung in den Kraftstoffbehälter fassen, Steckerverrastungen entriegeln -Pfeile A-.



- Die elektrische Steckverbindung -1- aus der Halterung herausdrücken -Pfeil B-.

#### Fortsetzung für alle Fahrzeuge:

- Durch die Öffnung in den Kraftstoffbehälter fassen, Rastnase -2- an den Laschen entriegeln und gleichzeitig Kraftstoffvorratsgeber 2 -G169- nach oben herausziehen -Pfeil C-.

## Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, dabei Folgendes beachten:

- Dichtring ersetzen.
- Neuen Dichtring der Kraftstofffördereinheit trocken in die Öffnung des Kraftstoffbehälters einsetzen.
- Dichtring nur auf der Innenseite mit Kraftstoff benetzen.
- Beim Einsetzen darauf achten, dass der Geber für die Kraftstoffvorratsanzeige nicht verbogen wird.
- Einbaulage vom Verschlussflansch beachten ⇒ [Abb. „Einbaulage der Kraftstofffördereinheit“](#), Seite 75 .
- Elektrische Steckverbindungen auf sichere Verrastung prüfen.

### Anzugsdrehmoment:

- ⇒ 2, Seite 65

## 2.5.2 Kraftstofftemperaturgeber 2 -G169- aus- und einbauen, Formentor, Leon, ab Modelljahr 2020

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

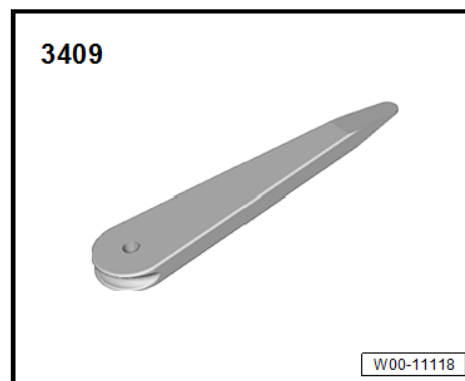
- ◆ Schlüssel -T10202-



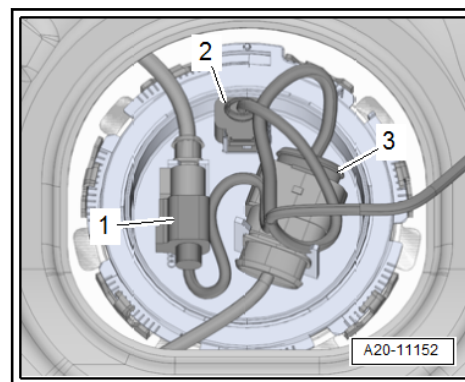
- ◆ Drehmomentschlüssel -V.A.G 1332A-



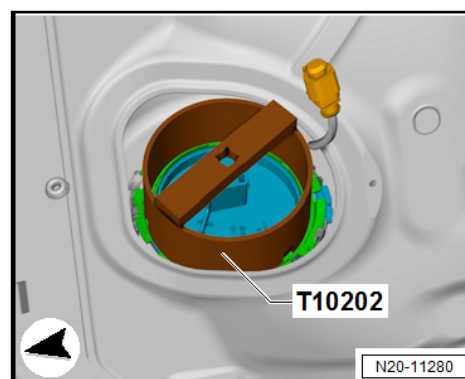
◆ Demontagekeil -3409-



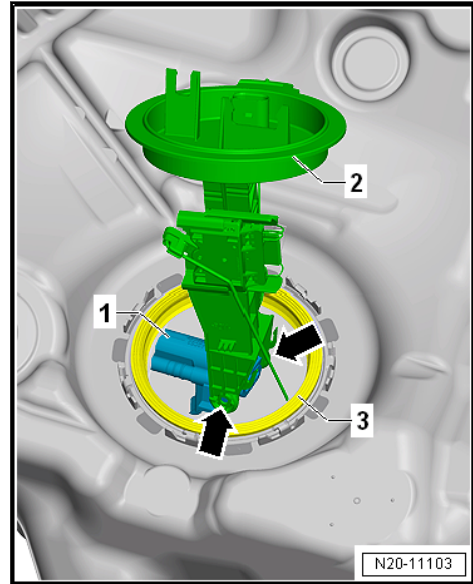
Ausbauen



- Vordersitze ganz nach vorn fahren.
- Zündung ausschalten.
- Wenn erforderlich, Kraftstoffbehälter entleeren ⇒ [e1.2 ntleeren](#), Seite 17 .
- Die Abdeckung der Montageöffnung ausbauen ⇒ [f2.6 ür Montageöffnung aus- und einbauen](#), Seite 102 .
- Elektrische Steckverbindungen -2- am Verschlussflansch entriegeln und abziehen.
- Elektrische Steckverbindungen -1- am Verschlussflansch entriegeln und abziehen.
- Falls verbaut, elektrische Steckverbindung -3- am Verschlussflansch entriegeln und abziehen.
- Elektrische Steckverbindungen aus den Aufnahmen im Verschlussflansch clippen.
- Den Verschlussring mit dem Schlüssel -T10202- öffnen.



- Verschlussflansch und Dichtring an der Öffnung des Kraftstoffbehälters abnehmen.
- Verschlussflansch -2- vorsichtig anheben und aus der Öffnung des Kraftstoffbehälters ziehen.



**i** Hinweis

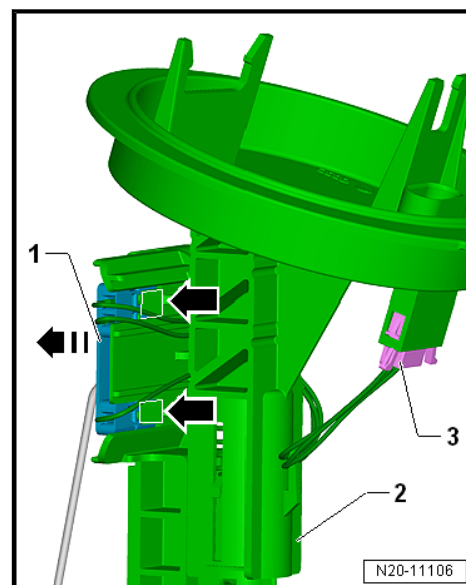
*Dichtring -3- kann an der Öffnung des Kraftstoffbehälters verbleiben.*

- Saugstrahlpumpe -1- am Kraftstoffvorratsgeber 2 -G169- abclipsen.
- Dazu die Haltenasen -Pfeile- vorsichtig nach außen biegen.
- Lappen zum Auffangen von Kraftstoff unterlegen.
- Kraftstoffvorratsgeber 2 -G169- vorsichtig aus der Öffnung des Kraftstoffbehälters herausziehen.
- Dabei entsprechend Verdrehen und Kippen.

**i** Hinweis

*Beim Herausnehmen darauf achten, dass der Schwimmerarm des vom Kraftstoffvorratsgeber 2 -G169- nicht verbogen wird.*

- Stecker -3- an der Einheit -2- entriegeln und abziehen.



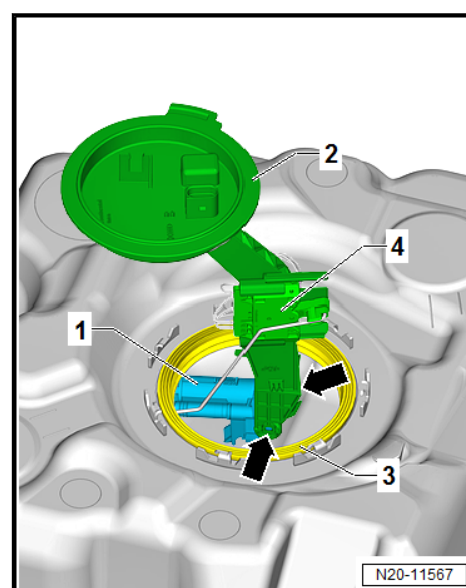
- Die elektrischen Leitungen ausfädeln.
- Kraftstoffvorratsgeber 2 -G169- -1- an der Einheit -2- entriegeln.
- Dazu die Haltenasen -Pfeile- vorsichtig aufbiegen.
- Kraftstoffvorratsgeber 2 -G169- in -Pfeilrichtung- abziehen.



#### Hinweis

- ◆ *Einbaulage aller Bauteile beachten.*
- ◆ *Dichtring bei Beschädigung ersetzen.*
- ◆ *Die elektrischen Leitungen richtig in den Aufnahmen verlegen.*

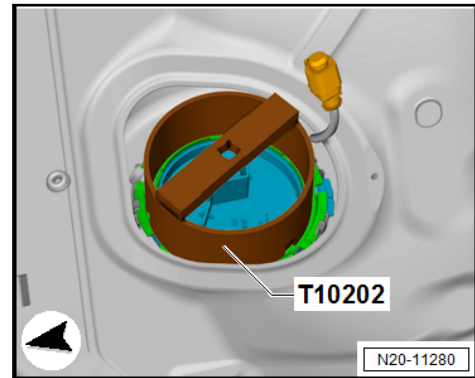
#### Einbauen



Den Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Dabei folgendes beachten:

- Dichtring -3- auf der Innenseite mit Kraftstoff benetzen.

- Saugstrahlpumpe -1- anbauen.
- Beim Einsetzen des Kraftstoffvorratsgebers 2 -G169- -4- darauf achten, dass der Geber für Kraftstoffvorratsanzeige nicht verbogen wird.
- Einbaulage des Kraftstoffvorratsgebers 2 -G169- wie dargestellt ausrichten.
- Verschlussflansch gegen die Federkraft nach unten drücken und in Einbaulage bringen.
- Einbaulage vom Verschlussflansch beachten ⇒ [Abb. „Einbaulage der Kraftstofffördereinheit“](#), Seite 77 .
- beim Einsetzen des Verschlussflansches darf der Dichtring nicht beschädigt oder verquetscht werden
- Verschlussring mit Schlüssel -T10202- festziehen.



Elektrische Steckverbindungen auf sichere Verrastung prüfen.

### Anzugsdrehmomente

- ◆ ⇒ [-2.1 Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber“](#), Seite 65

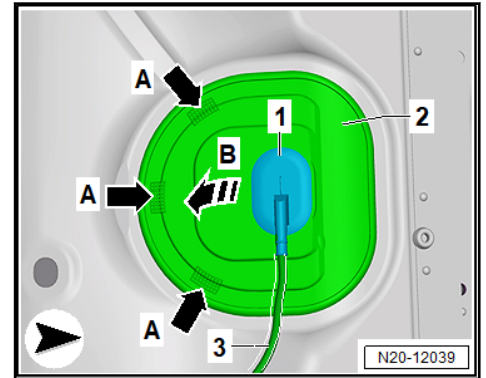
## 2.6 Abdeckung für Montageöffnung aus- und einbauen



### Hinweis

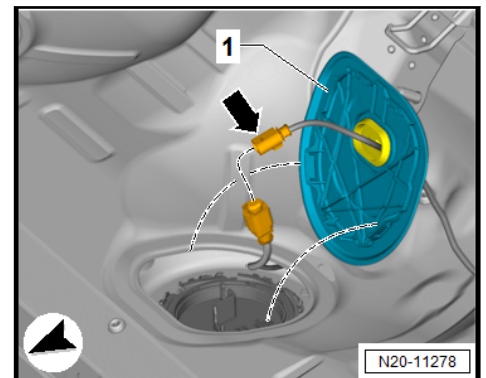
- ◆ *Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb befinden sich Montageöffnungen auf der rechten und auf der linken Seite.*
- ◆ *Fahrzeuge mit Frontantrieb haben die Montageöffnung auf der rechten Seite.*
- Vordersitze ganz nach vorn fahren.
- Rücksitzbank ausbauen ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Innen; Rep.-Gr. 72; Rücksitze; Montageübersicht - Rücksitzbank / Einzelsitze.
- Abdeckung -2- für Verschlussflansch mit handelsüblichem Kunststoffkeil an den Halterasten ausclippen -Pfeile-.





- Die Dichttülle -1- nach unten aus der Abdeckung -2- clipsen.
- Abdeckung -2- am elektrischen Leitungsstrang -3- nach hinten führen.

**Fahrzeuge mit Allradantrieb linke Seite:**



- Die elektrische Steckverbindung -Pfeil- entriegeln und abziehen.
- Abdeckung -1- mit dem Leitungsstrang zur Seite legen.

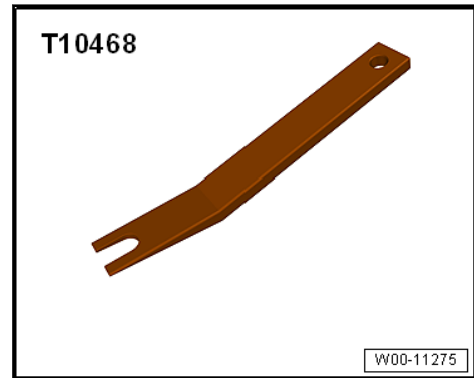
### 3 Schnellkupplungen

⇒ t3.1 rennen“, Seite 104

#### 3.1 Schnellkupplungen trennen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Hebel -T10468-



#### Belegung der Schnellkupplungen



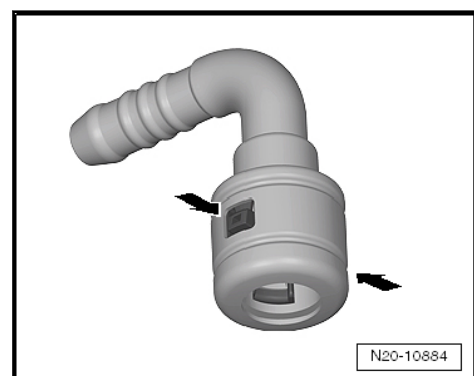
#### Hinweis

- ◆ Die Steckkupplungen für Kraftstoff-, Unterdruck- und Entlüftungsleitungen sind farblich gekennzeichnet. Entweder ist ein Farbpunkt auf der Steckkupplung oder die Entriegelungstaste hat die entsprechende Farbe ⇒ Seite 104 .
- ◆ Steckkupplungen müssen beim hörbar einrasten.
- ◆ Den festen Sitz der Steckkupplungen durch Gegenziehen prüfen!

#### Farbzuordnung

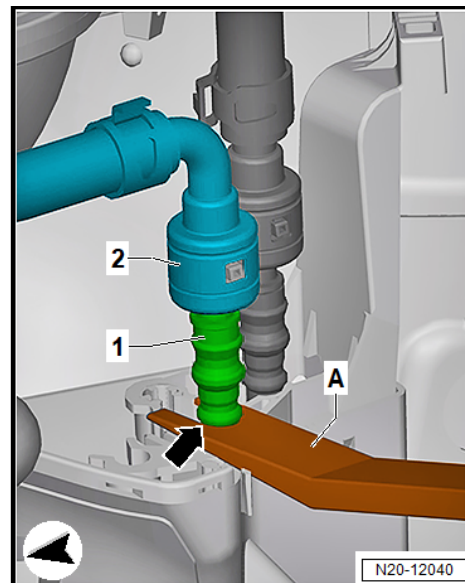
Steckkupplung	Farbliche Kennzeichnung der Schnellkupplung
Kraftstoffversorgung	Schwarz
Kraftstoffrücklaufleitung	blau
Entlüftung	Weiß beige
Unterdruck	grün

#### Variante 1



Steckkupplung mit Entriegelungstasten -Pfeile- rechts und links.

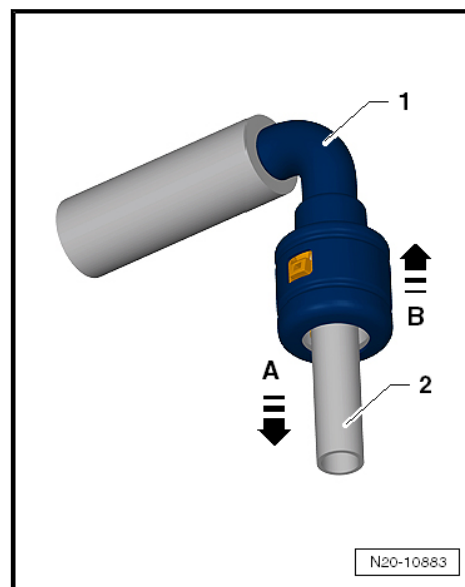
Öffnen



An der Trennstelle für Kraftstoff -1- im Motorraum muss gegengehalten werden.

- Hebel -T10468- -A- zwischen dem Hitzeschutz und dem Anschlag -Pfeil- der Kraftstoffleitung -2- ansetzen und gegenhalten.

Fortsetzung für alle Trennstellen vom Kraftstoffsystem:



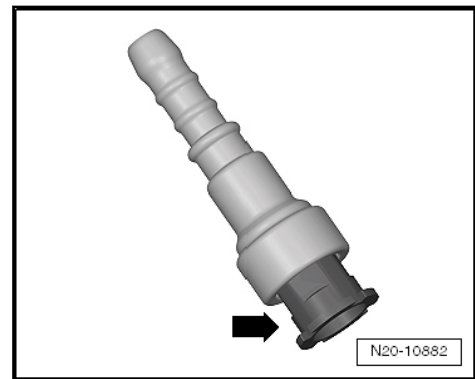
- Steckkupplung -1- in -Pfeilrichtung A- drücken.
- Entriegelungstasten drücken und gedrückt halten.
- Steckkupplung -1- in -Pfeilrichtung B- von der Kraftstoffleitung -2- abziehen.

Beim Einbau Farbzuordnung beachten ⇒ [Seite 104](#) .

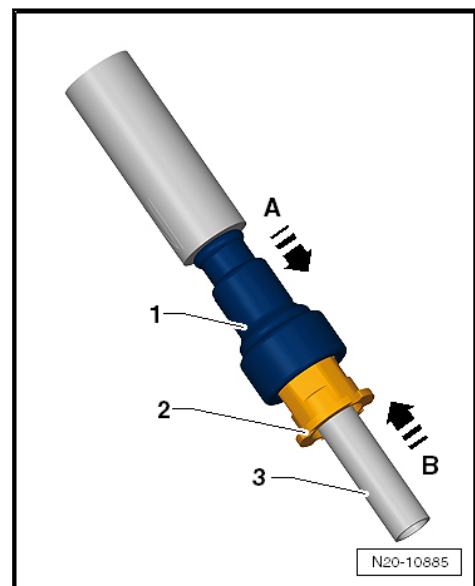
Steckkupplungen müssen beim hörbar einrasten.

- Den festen Sitz der Steckkupplungen durch Gegenziehen prüfen!

## Variante 2



Steckkupplung mit Zugentriegelung -Pfeil-:  
Öffnen



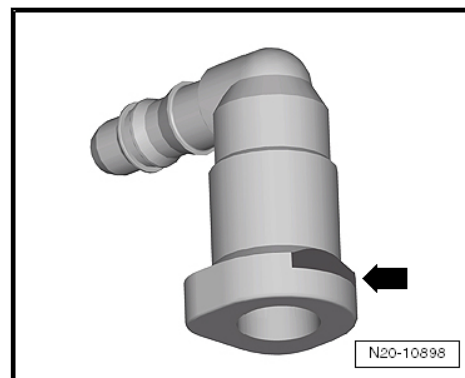
- Steckkupplung -1- in -Pfeilrichtung A- drücken.
- Zugentriegelung -2- in -Pfeilrichtung B- ziehen.
- Steckkupplung -1- in -Pfeilrichtung B- von der Kraftstoffleitung -3- abziehen.

Beim Einbau Farbzuordnung beachten ⇒ [Seite 104](#) .

Steckkupplungen müssen beim hörbar einrasten.

- Den festen Sitz der Steckkupplungen durch Gegenziehen prüfen!

### Variante 3



Steckkupplung mit Taster vorn -Pfeil-:

Öffnen

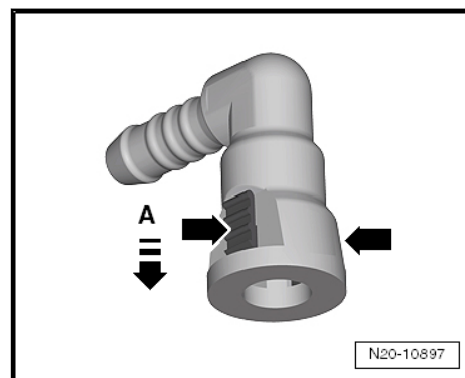
- Entriegelungstaste -Pfeil- drücken und Steckkupplungen abziehen.

Beim Einbau Farbzuordnung beachten ⇒ [Seite 104](#) .

Steckkupplungen müssen beim hörbar einrasten.

- Den festen Sitz der Steckkupplungen durch Gegenziehen prüfen!

### Variante 4



Steckkupplung mit Entriegelungstaste -Pfeile- rechts und links:

Öffnen

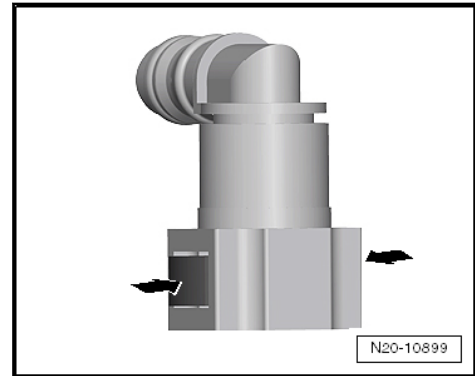
- Steckkupplung in -Pfeilrichtung A- drücken.
- Entriegelungstasten -Pfeile- drücken und Steckkupplung abziehen.

Beim Einbau Farbzuordnung beachten ⇒ [Seite 104](#) .

Steckkupplungen müssen beim hörbar einrasten.

- Den festen Sitz der Steckkupplungen durch Gegenziehen prüfen!

## Variante 5



Steckkupplung mit Entriegelungstasten -Pfeile- rechts und links.

Öffnen

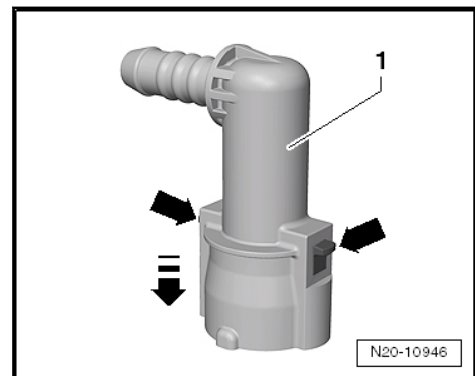
- Entriegelungstasten -Pfeile- drücken und Steckkupplung abziehen.

Beim Einbau Farbzuordnung beachten ⇒ [Seite 104](#) .

Steckkupplungen müssen beim hörbar einrasten.

- Den festen Sitz der Steckkupplungen durch Gegenziehen prüfen!

## Variante 6



Steckkupplung mit Entriegelungstasten -Pfeile- rechts und links.

Öffnen

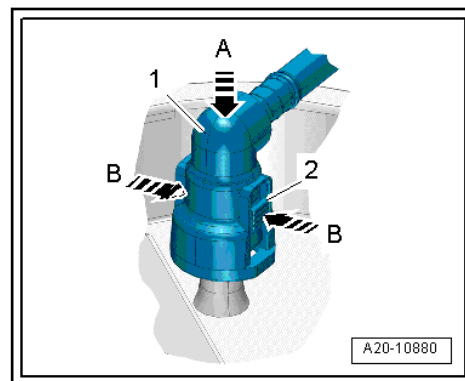
- Steckkupplung -1- in -Pfeilrichtung- eindrücken und gedrückt halten.
- Entriegelungstasten -Pfeile- drücken und Steckkupplung abziehen.

Beim Einbau Farbzuordnung beachten ⇒ [Seite 104](#) .

Steckkupplungen müssen beim hörbar einrasten.

- Den festen Sitz der Steckkupplungen durch Gegenziehen prüfen!

## Variante 7



Steckkupplung -1- mit Entriegelungstasten -2- rechts und links:

Öffnen

- Steckkupplung -1- in Pfeilrichtung -A- drücken und gedrückt halten.
- Entriegelungstasten -2- in Pfeilrichtung -B- drücken und Steckkupplung -1- abziehen.

Beim Einbau Farbzurordnung beachten ⇒ [Seite 104](#) .

Steckkupplungen müssen beim hörbar einrasten.

- Den festen Sitz der Steckkupplungen durch Gegenziehen prüfen!

### VORSICHT

**Brandgefahr durch austretenden Kraftstoff.**

**Schwere Verletzungen und Verbrennungen möglich.**

- Alle angeschlossenen Leitungen durch Gegenziehen auf sicheren Sitz prüfen.
- Kraftstoff getränkte Putzlappen aus dem Bereich des Fahrzeugs entfernen.

## 4 Kraftstofffilter

Das Druckbegrenzungsventil und der Kraftstofffilter sind in der Kraftstofffördereinheit integriert und können nicht einzeln ersetzt werden ⇒ [2](#), [Seite 65](#).



## 5 Aktivkohlebehälter-Anlage

⇒ [-5.1 Aktivkohlebehälteranlage“, Seite 111](#)

⇒ [-5.2 Aktivkohlebehälteranlage“, Seite 116](#)

⇒ [a5.3 us- und einbauen“, Seite 120](#)

⇒ [p5.4 rufen“, Seite 122](#)

### 5.1 Anschlussplan - Aktivkohlebehälteranlage

⇒ [-5.1.1 Aktivkohlebehälteranlage Motorraum, Fahrzeuge mit 1,5 l Motor und Drucksensor für Luftspülung des AktivkohlefiltersGX44“, Seite 111](#)

⇒ [-5.1.2 Aktivkohlebehälteranlage Motorraum, Fahrzeuge mit 1,0 l Motor und Drucksensor für Luftspülung des AktivkohlefiltersGX44“, Seite 112](#)

⇒ [-5.1.3 Aktivkohlebehälter Motorraum, Fahrzeuge mit 1,4 l Motor ab Modelljahr 2020“, Seite 113](#)

⇒ [-5.1.4 Aktivkohlebehälter Motorraum, Fahrzeuge mit 2,0 l Motor ab Modelljahr 2020“, Seite 114](#)

⇒ [-5.1.5 Aktivkohlebehälter Motorraum, Fahrzeuge mit 2,5 l Motor ab Modelljahr 2020“, Seite 115](#)

#### 5.1.1 Anschlussplan - Aktivkohlebehälteranlage Motorraum, Fahrzeuge mit 1,5 l Motor und Drucksensor für Luftspülung des Aktivkohlefilters -GX44-

### 1 - Trennstelle

- ☐ für Entlüftungs-/Kraftstoffleitungen

### 2 - Entlüftungsleitung

- ☐ zwischen Lufführungsrohr und Anschlussstutzen am Abgasturbolader

### 3 - Anschlussstutzen am Abgasturbolader

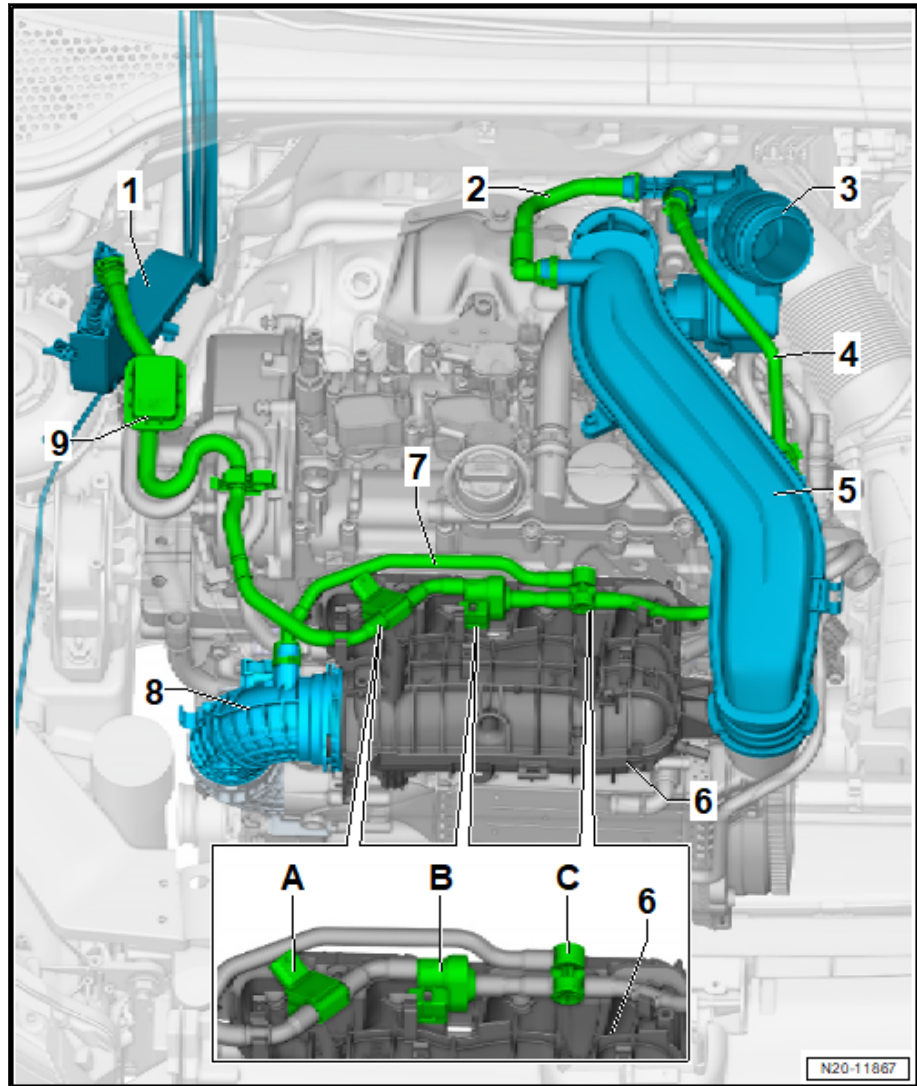
- ☐ Montageübersicht ⇒ Rep.-Gr. 21; Abgasturbolader; Montageübersicht - Abgasturbolader
- ☐ aus- und einbauen ⇒ Rep.-Gr. 21; Abgasturbolader; Anschlussstutzen für Abgasturbolader aus- und einbauen

### 4 - Entlüftungsleitung

- ☐ zum Anschlussstutzen am Abgasturbolader

### 5 - Lufführungsrohr

- ☐ zwischen Ladeluftkühler und Abgasturbolader
- ☐ Montageübersicht ⇒ Rep.-Gr. 21; Ladeluftsystem; Montageübersicht - Ladeluftsystem
- ☐ aus- und einbauen ⇒ Rep.-Gr. 21; Ladeluftsystem; Lufführungsrohr aus- und einbauen



### 6 - Saugrohr

- ☐ Montageübersicht ⇒ Rep.-Gr. 24; Saugrohr; Montageübersicht - Saugrohr
- ☐ aus- und einbauen ⇒ Rep.-Gr. 24; Saugrohr; Saugrohr aus- und einbauen

### 7 - Entlüftungsleitung

- ☐ zwischen der Trennstelle im Motorraum und dem Anschluss-Stutzen am Abgasturbolader

### 8 - Lufführungsrohr

- ☐ zwischen Ladeluftkühler und Saugrohr
- ☐ Montageübersicht ⇒ Rep.-Gr. 21; Ladeluftsystem; Montageübersicht - Ladeluftsystem
- ☐ aus- und einbauen ⇒ Rep.-Gr. 21; Ladeluftsystem; Lufführungsrohr aus- und einbauen

### 9 - Pulsationsdämpfer

A - Drucksensor für Luftspülung des Aktivkohlefilters -GX44-

B - Magnetventil 1 für Aktivkohlebehälter -N80-

C - Stauventil

## 5.1.2 Anschlussplan - Aktivkohlebehälteranlage Motorraum, Fahrzeuge mit 1,0 l Motor und Drucksensor für Luftspülung des Aktivkohlefilters -GX44-

### 1 - Trennstelle

- für Entlüftungs-/Kraftstoffleitungen

### 2 - Entlüftungsleitung

- zwischen Luftführungsrohr und Anschlussstutzen am Abgasturbolader

### 3 - Anschlussstutzen am Abgasturbolader

- Montageübersicht ⇒ Rep.-Gr. 21; Abgasturbolader; Montageübersicht - Abgasturbolader
- aus- und einbauen ⇒ Rep.-Gr. 21; Abgasturbolader; Anschlussstutzen für Abgasturbolader aus- und einbauen

### 4 - Luftführungsrohr

- zwischen Ladeluftkühler und Abgasturbolader
- Montageübersicht ⇒ Rep.-Gr. 21; Ladeluftsystem; Montageübersicht - Ladeluftsystem
- aus- und einbauen ⇒ Rep.-Gr. 21; Ladeluftsystem; Luftführungsrohr aus- und einbauen

### 5 - Saugrohr

- Montageübersicht ⇒ Rep.-Gr. 24; Saugrohr; Montageübersicht - Saugrohr
- aus- und einbauen ⇒ Rep.-Gr. 24; Saugrohr; Saugrohr aus- und einbauen

### 6 - Entlüftungsleitung

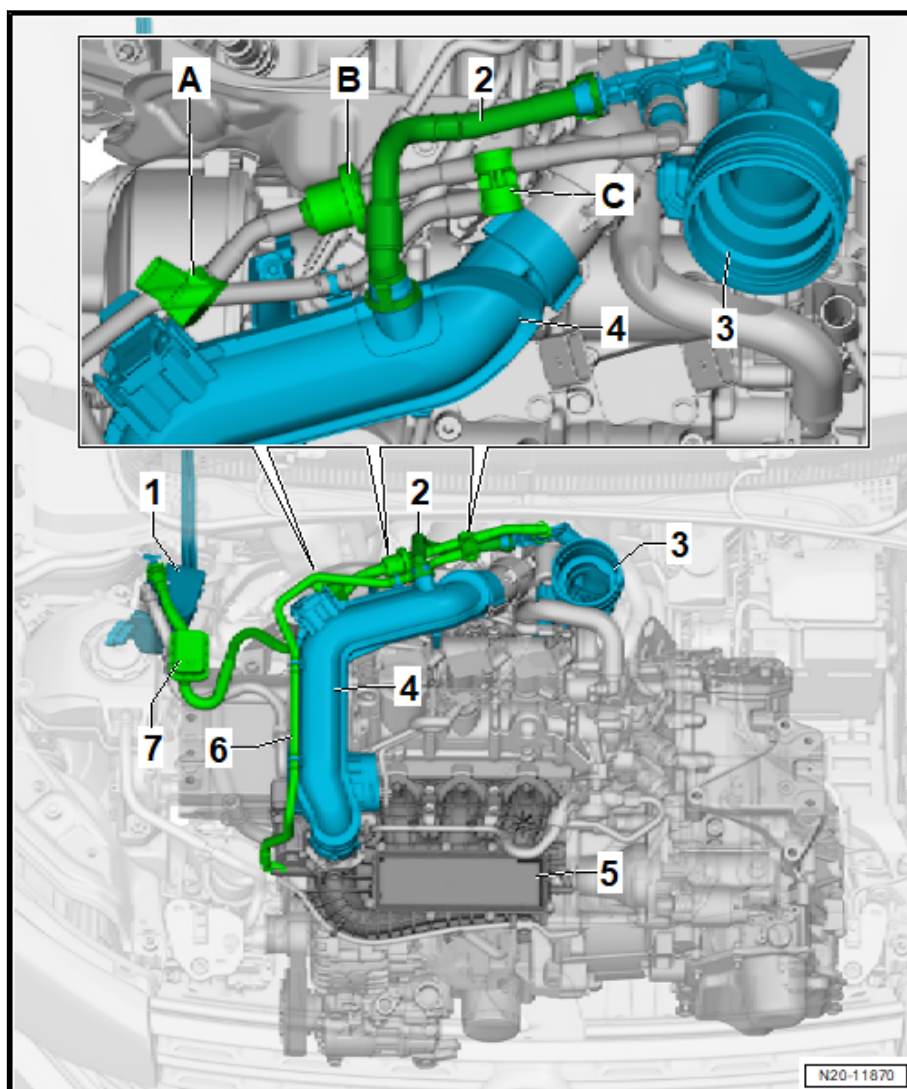
- zur Drosselklappensteuereinheit -GX3-

### 7 - Pulsationsdämpfer

A - Drucksensor für Luftspülung des Aktivkohlefilters -GX44-

B - Magnetventil 1 für Aktivkohlebehälter -N80-

C - Stauventil



## 5.1.3 Anschlussplan - Aktivkohlebehälter Motorraum, Fahrzeuge mit 1,4 l Motor ab Modelljahr 2020

### 1 - Trennstelle

- ☐ für Entlüftungs-/Kraftstoffleitungen

### 2 - Luftführungsrohr

- ☐ zwischen Drosselklappensteuereinheit -GX3- und Abgasturbolader
- ☐ Montageübersicht ⇒ Rep.-Gr. 21; Ladeluftsystem; Montageübersicht - Ladeluftsystem
- ☐ aus- und einbauen ⇒ Rep.-Gr. 21; Ladeluftsystem; Luftführungsrohr aus- und einbauen

### 3 - Entlüftungsleitung

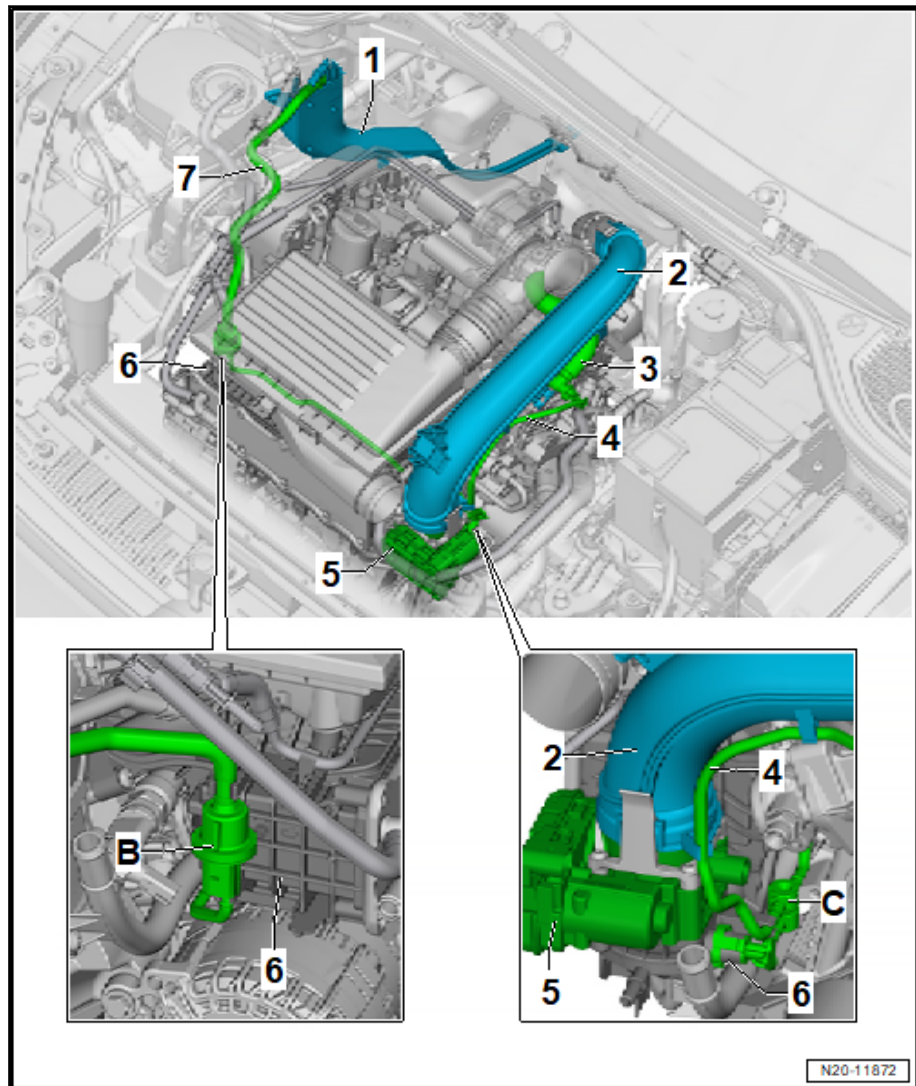
- ☐ für Kurbelgehäuseentlüftung

### 4 - Entlüftungsleitung

- ☐ zwischen Rückschlagventil -C-, Saugrohr -6- und Magnetventil 1 für Aktivkohlebehälter -N80- -B-

### 5 - Drosselklappensteuereinheit -GX3-

- ☐ Montageübersicht ⇒ Rep.-Gr. 24; Saugrohr; Montageübersicht - Saugrohr
- ☐ aus- und einbauen ⇒ Rep.-Gr. 24; Saugrohr; Drosselklappensteuereinheit GX3 aus- und einbauen



### 6 - Saugrohr

- ☐ Montageübersicht ⇒ Rep.-Gr. 24; Saugrohr; Montageübersicht - Saugrohr
- ☐ aus- und einbauen ⇒ Rep.-Gr. 24; Saugrohr; Saugrohr aus- und einbauen

### 7 - Entlüftungsleitung

- ☐ Zwischen Trennstelle -1- und Magnetventil 1 für Aktivkohlebehälter -N80- -B-

### B - Magnetventil 1 für Aktivkohlebehälter -N80-

### C - Stauventil

## 5.1.4 Anschlussplan - Aktivkohlebehälter Motorraum, Fahrzeuge mit 2,0 l Motor ab Modelljahr 2020



**1 - Aktivkohlebehälter**

**2 - Kraftstoffbehälter**

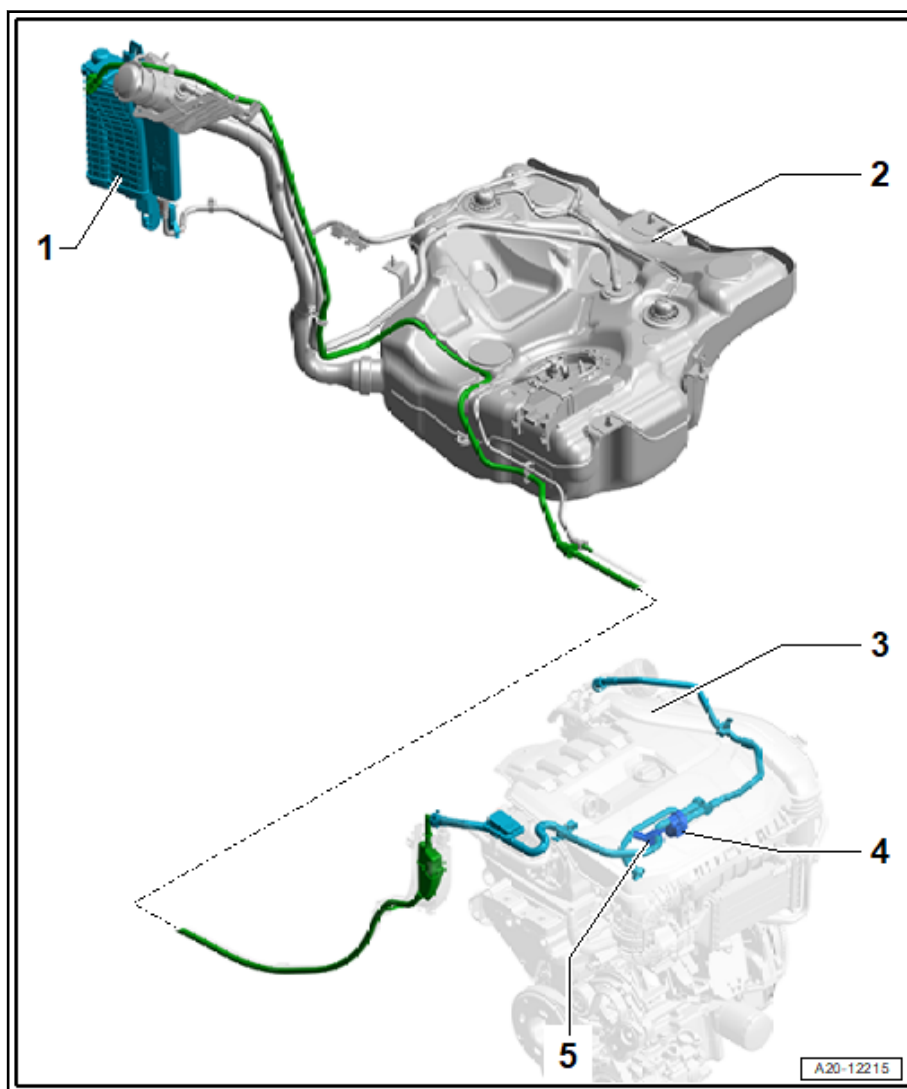
- Dargestellt für ein Fahrzeug mit Frontantrieb

**3 - Motor**

**4 - Magnetventil 1 für Aktivkohlebehälter -N80-**

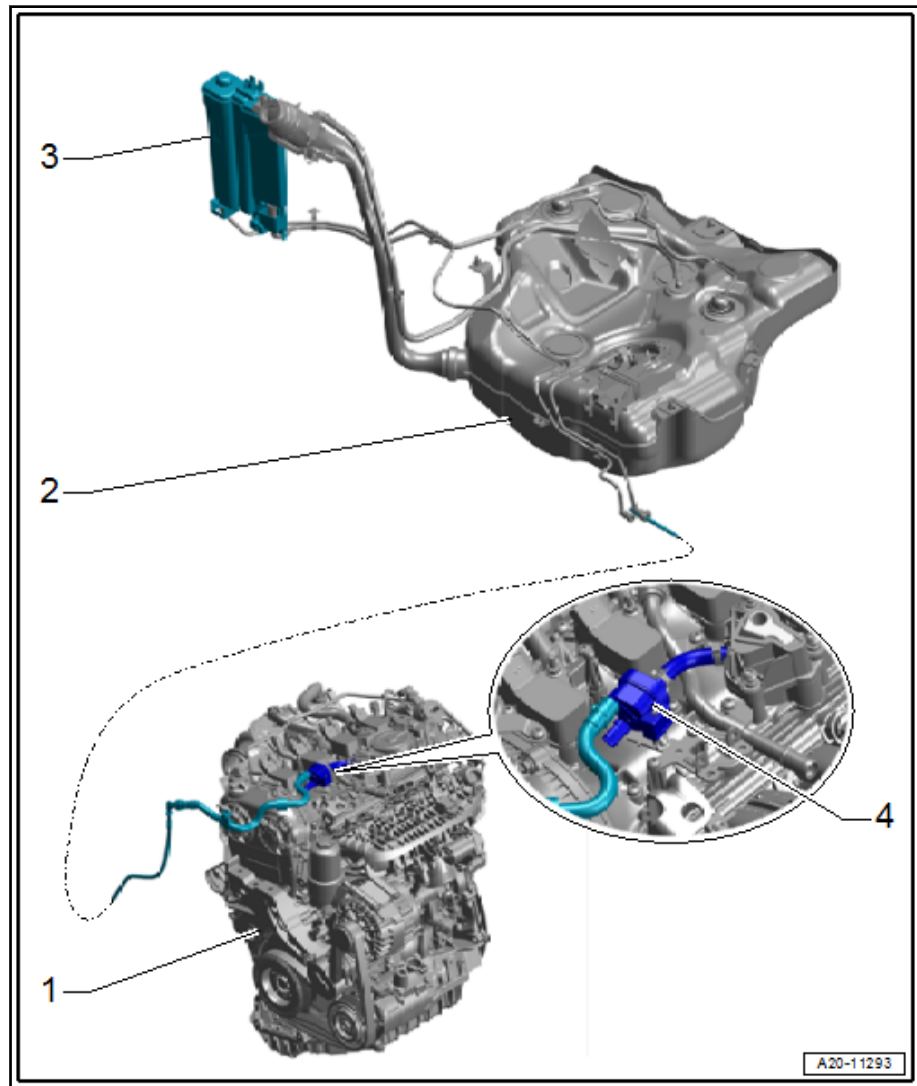
**5 - Drucksensor für Luftspülung des Aktivkohlefilters -GX44-**

- Nur 1,0l/1,5l TSI



**5.1.5 Anschlussplan - Aktivkohlebehälter Motorraum, Fahrzeuge mit 2,5 l Motor ab Modelljahr 2020**

- 1 - Motor
- 2 - Kraftstoffbehälter
- 3 - Aktivkohlebehälter
- 4 - Magnetventil 1 für Aktivkohlebehälter -N80-



## 5.2 Montageübersicht - Aktivkohlebehälteranlage

⇒ -5.2.1 Aktivkohlebehälteranlage, Variante 1“, Seite 116

⇒ -5.2.2 Aktivkohlebehälteranlage, Variante 2“, Seite 118

### 5.2.1 Montageübersicht - Aktivkohlebehälteranlage, Variante 1

### 1 - Entlüftungsleitung

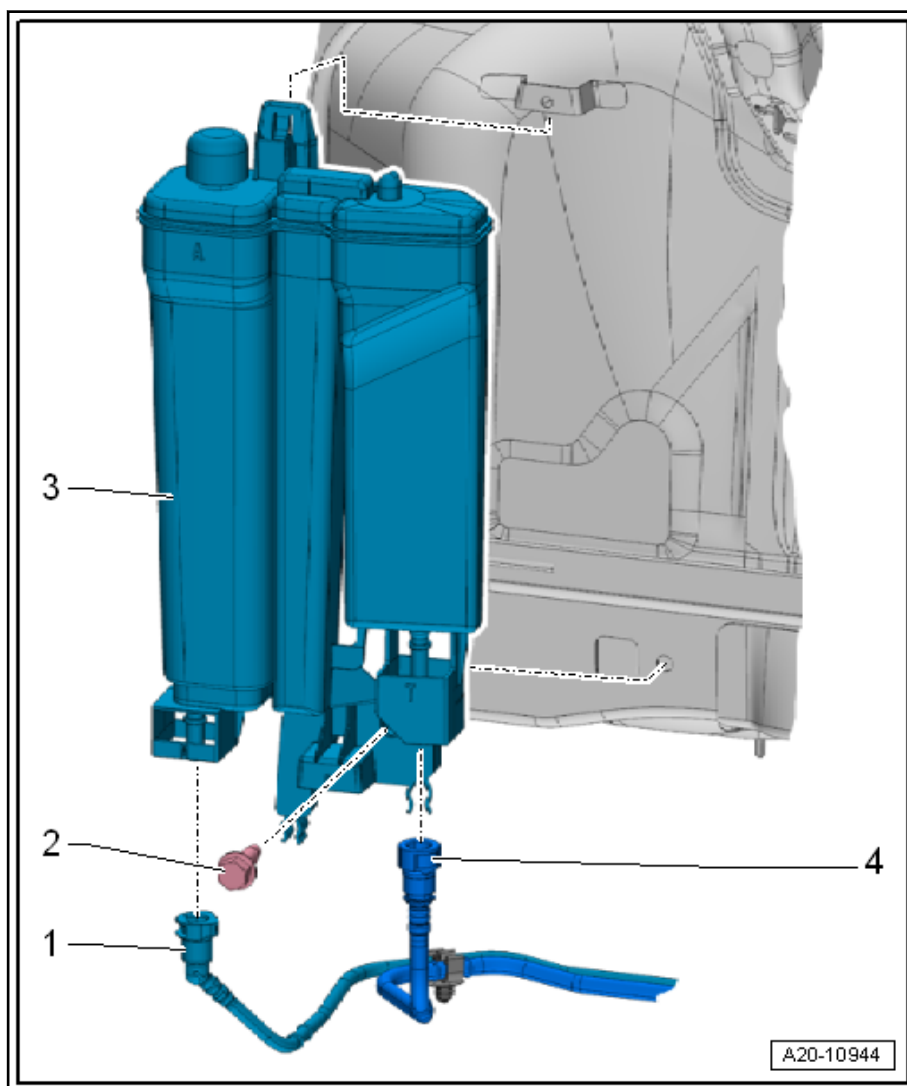
- zum Magnetventil 1 für Aktivkohlebehälter - N80-
- im Kraftstoffbehälter eingeclipst
- Entlüftung prüfen ⇒ [p5.4 rüfen](#), [Seite 122](#)
- Anschlussplan ⇒ [Abb. „Anschlussplan am Aktivkohlebehälter“](#), [Seite 117](#)
- zum Abziehen Entriegelungstaste am Anschlussstück drücken
- Steckkupplungen müssen beim Verriegeln hörbar einrasten
- Den festen Sitz der Steckkupplungen durch Gegenziehen prüfen
- Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#), [Seite 104](#) .

### 2 - Schraube

- 20 Nm

### 3 - Aktivkohlebehälter

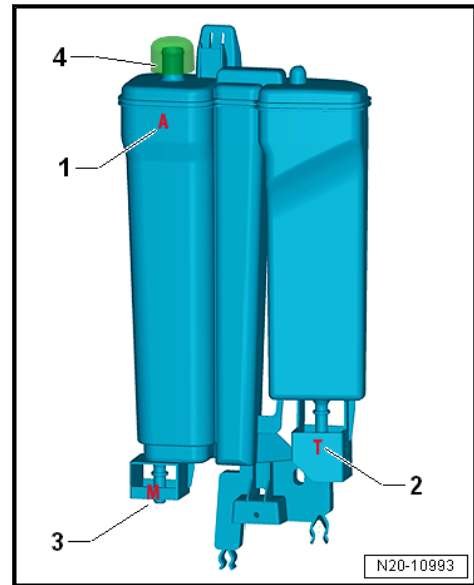
- Einbauort: hinten rechts im Radhaus unter der Radhausschale
- aus- und einbauen ⇒ [a5.3 us- und einbauen](#), [Seite 120](#)
- Entlüftung prüfen ⇒ [p5.4 rüfen](#), [Seite 122](#)



### 4 - Entlüftungsleitung

- zum Kraftstoffbehälter
- zum Abziehen Entriegelungstaste am Anschlussstück drücken
- Steckkupplungen müssen beim Verriegeln hörbar einrasten
- Den festen Sitz der Steckkupplungen durch Gegenziehen prüfen
- Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#), [Seite 104](#) .
- Entlüftung prüfen ⇒ [p5.4 rüfen](#), [Seite 122](#)
- Anschlussplan ⇒ [Abb. „Anschlussplan am Aktivkohlebehälter“](#), [Seite 117](#)

### Anschlussplan am Aktivkohlebehälter



- 1 - -A- Entlüftungsanschluss
- 2 - -T- Anschluss zum Kraftstoffbehälter
- 3 - -M- zum Magnetventil 1 für Aktivkohlebehälter -N80-
- 4 - Abschirmkappe

## 5.2.2 Montageübersicht - Aktivkohlebehälteranlage, Variante 2



### 1 - Entlüftungsleitung

- zum Magnetventil 1 für Aktivkohlebehälter - N80-
- im Kraftstoffbehälter eingeclipst
- Entlüftung prüfen ⇒ [p5.4 rufen](#), Seite 122
- Anschlussplan ⇒ [Abb. „Anschlussplan am Aktivkohlebehälter“](#), Seite 117
- zum Abziehen Entriegelungstaste am Anschlussstück drücken
- Steckkupplungen müssen beim Verriegeln hörbar einrasten
- Den festen Sitz der Steckkupplungen durch Gegenziehen prüfen
- Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#), Seite 104 .

### 2 - Aktivkohlebehälter

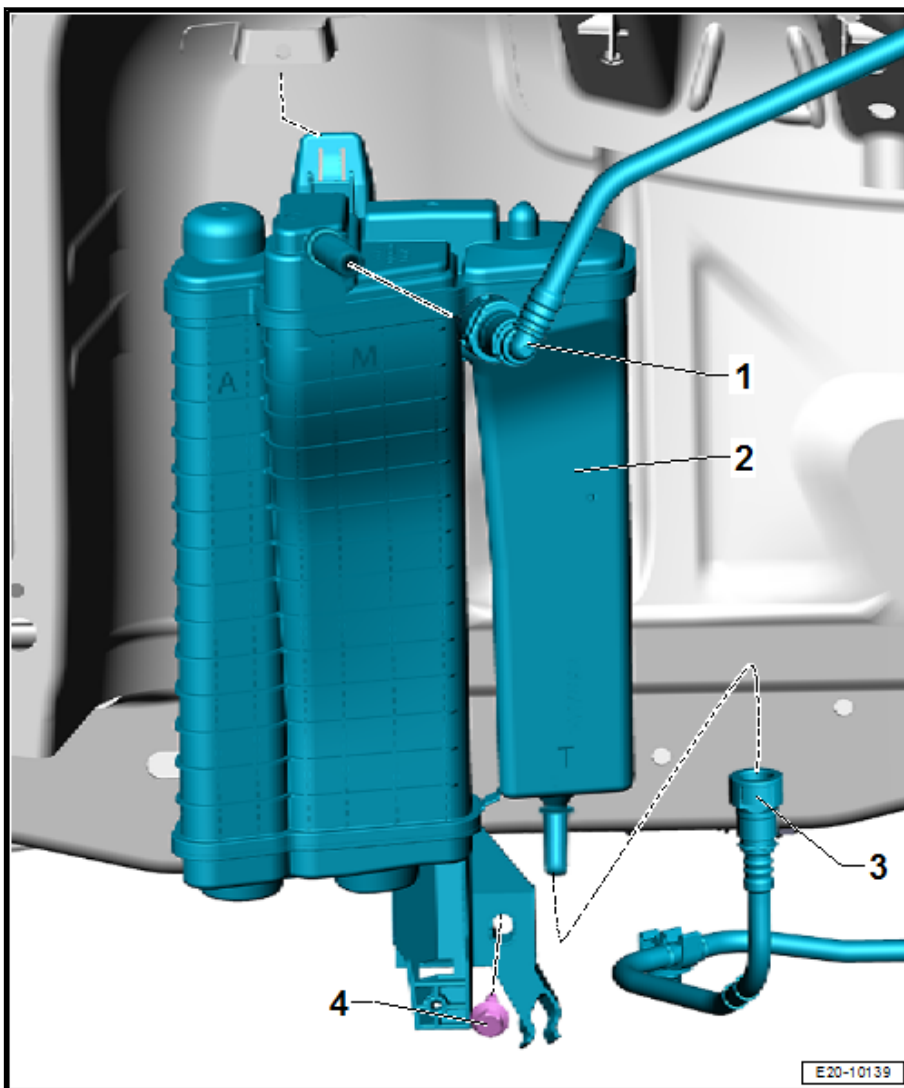
- Einbauort: hinten rechts im Radhaus unter der Radhausschale
- aus- und einbauen ⇒ [a5.3 us- und einbauen](#), Seite 120
- Entlüftung prüfen ⇒ [p5.4 rufen](#), Seite 122

### 3 - Entlüftungsleitung

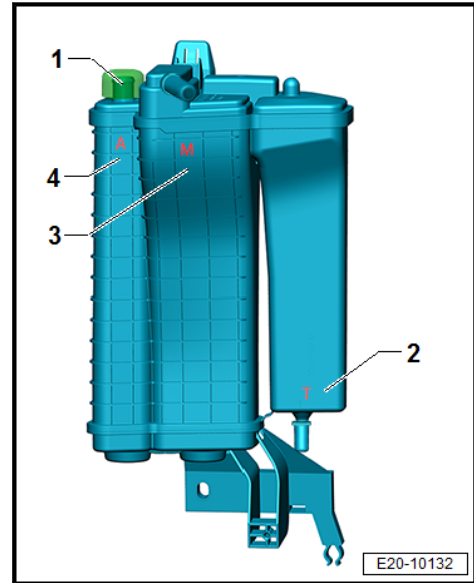
- zum Kraftstoffbehälter
- zum Abziehen Entriegelungstaste am Anschlussstück drücken
- Steckkupplungen müssen beim Verriegeln hörbar einrasten
- Den festen Sitz der Steckkupplungen durch Gegenziehen prüfen
- Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#), Seite 104 .
- Entlüftung prüfen ⇒ [p5.4 rufen](#), Seite 122
- Anschlussplan ⇒ [Abb. „Anschlussplan am Aktivkohlebehälter“](#), Seite 117

### 4 - Schraube

- 20 Nm



### Anschlussplan am Aktivkohlebehälter, Variante 2



- 1 - Abschirmkappe
- 2 - -T- Anschluss zum Kraftstoffbehälter
- 3 - -M- zum Magnetventil 1 für Aktivkohlebehälter -N80-
- 4 - -A- Entlüftungsanschluss

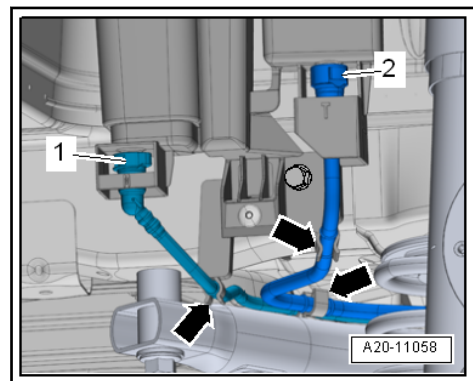
### 5.3 Aktivkohlebehälter aus- und einbauen

⇒ [a5.3.1 us- und einbauen; Variante 1“, Seite 120](#)

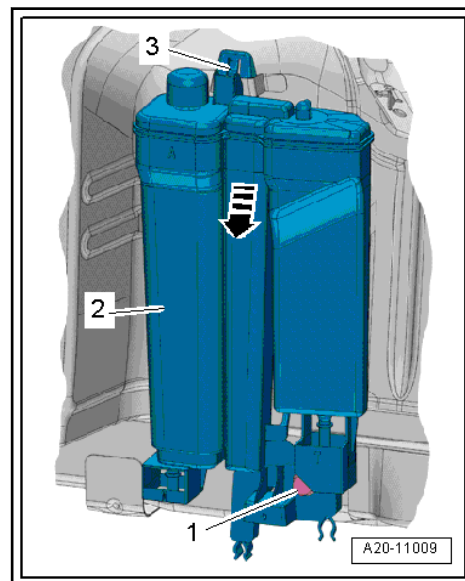
⇒ [a5.3.2 us- und einbauen; Variante 2“, Seite 121](#)

#### 5.3.1 Aktivkohlebehälter aus- und einbauen; Variante 1

##### Ausbauen



- Hinterrad rechts abbauen ⇒ Fahrwerk, Achsen, Lenkung; Rep.-Gr. 44; Räder und Reifen.
- Radhausschale hinten rechts ausbauen ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Außen; Rep.-Gr. 66; Radhausschale; Montageübersicht - Radhausschale hinten.
- Entlüftungsleitungen -1- und -2- am Aktivkohlebehälter trennen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [f3.1 rennen“, Seite 104](#) .
- Entlüftungsleitungen am Halter -Pfeile- abclipsen.
- Schraube -1- herausschrauben.



- Rasthaken -3- mit einem Schraubendreher eindrücken.
- Aktivkohlebehälter -2- nach unten in -Pfeilrichtung- aus der Halterung herausziehen.

#### Einbauen

Den Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Dabei folgendes beachten:

#### Hinweis

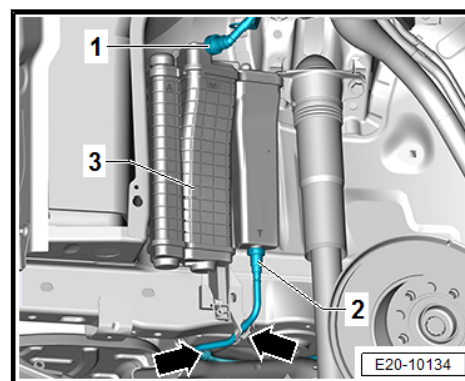
*Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#)“, [Seite 104](#) .*

#### Anzugsdrehmomente

- ◆ ⇒ [-5.2 Aktivkohlebehälteranlage](#)“, [Seite 116](#)
- ◆ ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Außen; Rep.-Gr. 66; Radhausschalen; Montageübersicht - Radhausschale hinten
- ◆ ⇒ Fahrwerk, Achsen, Lenkung; Rep.-Gr. 44; Felgen und Reifen; Radwechsel

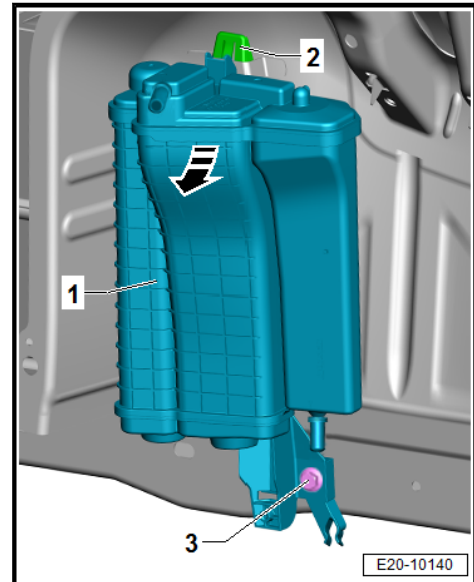
### 5.3.2 Aktivkohlebehälter aus- und einbauen; Variante 2

#### Ausbauen



- Hinterrad rechts abbauen ⇒ Fahrwerk, Achsen, Lenkung; Rep.-Gr. 44; Räder und Reifen.

- Radhausschale hinten rechts ausbauen ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Außen; Rep.-Gr. 66; Radhausschale; Montageübersicht - Radhausschale hinten.
- Entlüftungsleitung -1- und -2- am Aktivkohlebehälter -3- trennen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#)“, [Seite 104](#) .
- Entlüftungsleitungen am Halter -Pfeile- abclipsen.
- Schraube -3- herausschrauben.



- Rasthaken -2- mit einem Schraubendreher eindrücken.
- Aktivkohlebehälter -1- nach unten in -Pfeilrichtung- aus der Halterung herausziehen.

### Einbauen

Den Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Dabei folgendes beachten:



### Hinweis

*Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#)“, [Seite 104](#) .*

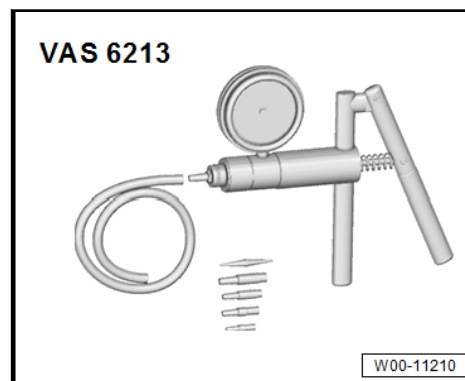
### Anzugsdrehmomente

- ◆ ⇒ [-5.2 Aktivkohlebehälteranlage](#)“, [Seite 116](#)
- ◆ ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Außen; Rep.-Gr. 66; Radhausschalen; Montageübersicht - Radhausschale hinten
- ◆ ⇒ Fahrwerk, Achsen, Lenkung; Rep.-Gr. 44; Felgen und Reifen; Radwechsel

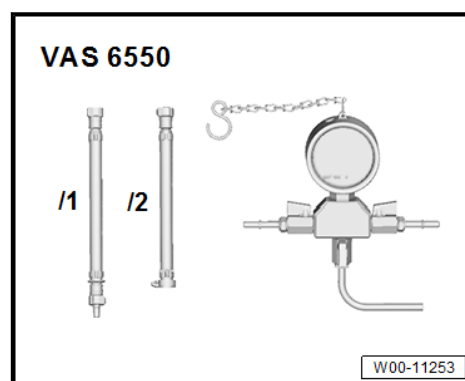
## 5.4 Kraftstoffbehälter-Entlüftung prüfen

**Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel**

◆ Handvakuumpumpe -VAS 6213-

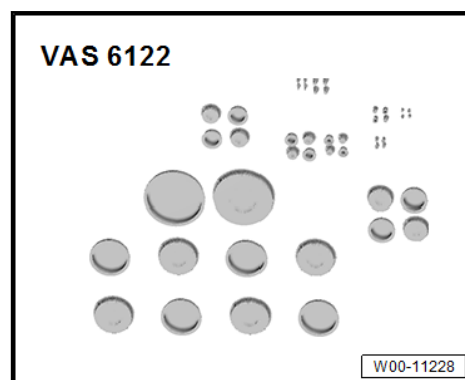


◆ Druckmessgerät -VAS 6550-



◆ Anschlussstutzen -VAS 6550/3A-

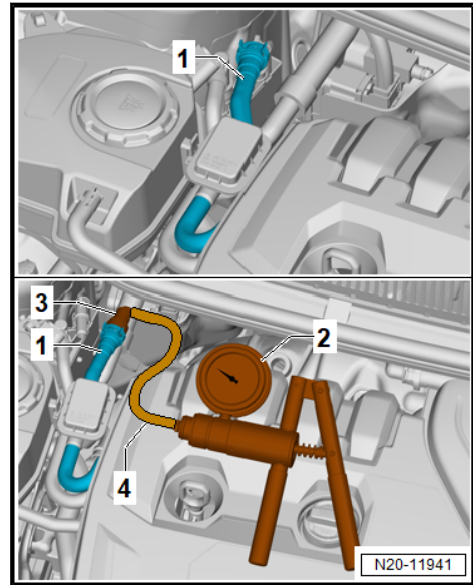
◆ Verschlussstopfenset Motor -VAS 6122-



◆ Adapter -VAS 6262A/8-

- Ereignisspeicher abfragen ⇒ Fahrzeugdiagnosetester.
- Schalten Sie die Zündung und alle elektrischen Verbraucher aus.

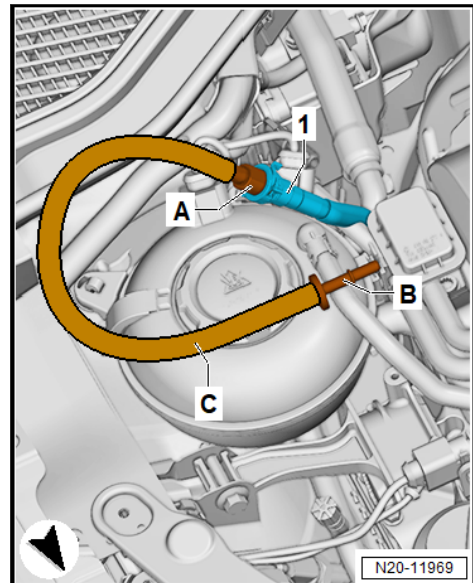
### Magnetventil 1 für Aktivkohlebehälter -N80- prüfen:



#### Fahrzeuge mit kleinem Leitungsdurchmesser:

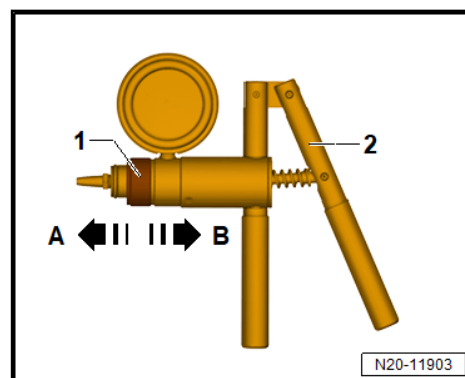
- Entlüftungsleitung -1- entriegeln und abziehen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#), Seite 104 .
- Handvakuumpumpe -VAS 6213- -2- mit dem Anschlussnippel -VAS 6550/3A-1- -3- und einem handelsüblichen Schlauch -4- an die Entlüftungsleitung zum Magnetventil 1 für Aktivkohlebehälter -N80- anschließen.

#### Fahrzeuge mit großem Leitungsdurchmesser:



- Adapter -VAS 6262A/8- -A- an die Leitung zum Magnetventil 1 für Aktivkohlebehälter -N80- -1- anschließen.
- Geeigneten handelsüblichen Schlauch -C- an Adapter -VAS 6262A/8- -A- anschließen.
- Anschlussnippel -VAS 6550/3A-1- -B- an handelsüblichen Schlauch -C- anschließen.
- Handvakuumpumpe -VAS 6213- mit Adaptersatz -VAS 6550/3A-2- an Anschlussnippel -VAS 6550/3A-1- -B- anschließen.

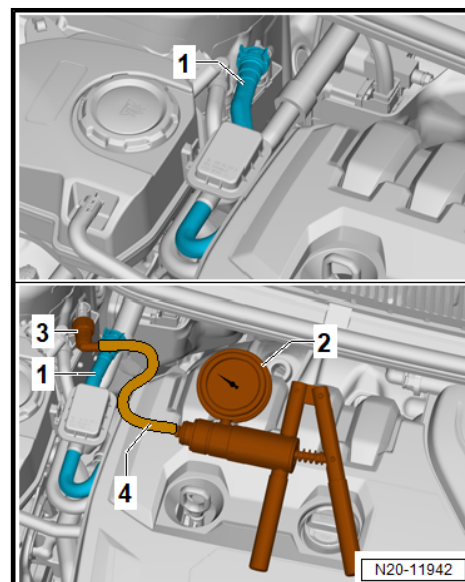
Fortsetzung für alle Fahrzeuge:



- Schiebering -1- der Handvakuumpumpe -VAS 6213- -2- auf Position -B- für „Druck“ stellen.
- Mit der Handvakuumpumpe -VAS 6213- ca. 0,1 bar Druck erzeugen.
- Wenn der Druck »nicht« aufgebaut werden kann:
- Leitung zum Magnetventil 1 für Aktivkohlebehälter -N80- auf Dichtigkeit und Beschädigungen prüfen. Wenn kein Fehler festgestellt wurde, dann ist das Magnetventil 1 für Aktivkohlebehälter -N80- undicht. Magnetventil 1 für Aktivkohlebehälter -N80- ersetzen.
- Wenn der Druck aufgebaut werden kann:

Magnetventil 1 für Aktivkohlebehälter -N80- ist dicht.

#### Belüftungsanschluss am Aktivkohlebehälter prüfen

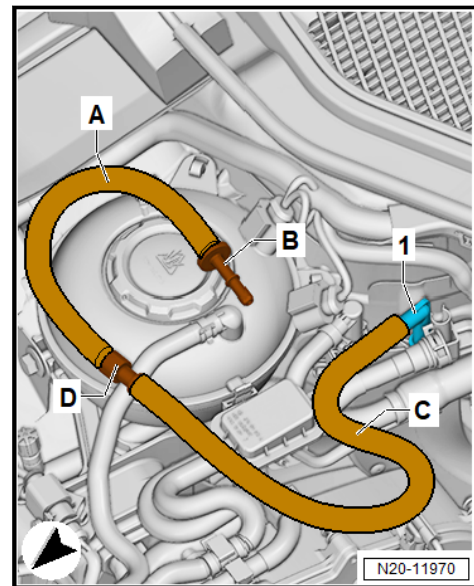


#### Fahrzeuge mit kleinem Leitungsdurchmesser:

- Entlüftungsleitung -1- entriegeln und abziehen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [Seite 104](#) .
- Handvakuumpumpe -VAS 6213- -2- mit dem Adaptersatz -VAS 6550/3A-2- -3- an die Leitung zum Aktivkohlebehälter anschließen.

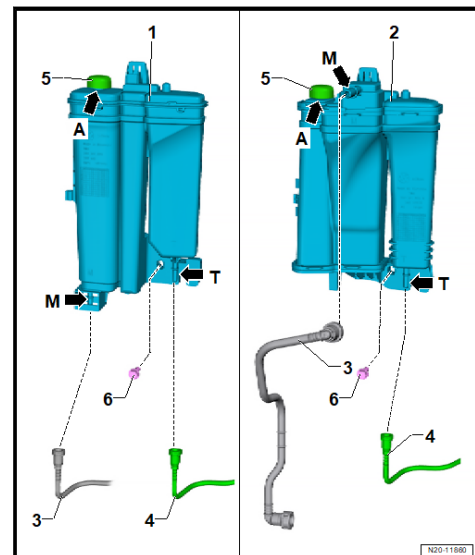


### Fahrzeuge mit großem Leitungsdurchmesser:



- Geeigneten handelsüblichen Schlauch -C- an Leitung zum Aktivkohlebehälter -1- anschließen.
- Adapter -VAS 6262A/8- -D- an handelsüblichen Schlauch -C- anschließen.
- Adapter -VAS 6262A/8- -D- mit geeignetem handelsüblichen Schlauch -A- an Anschlussnippel -VAS 6550/3A-1- -B- anschließen.
- Handvakuumpumpe -VAS 6213- mit Adaptersatz -VAS 6550/3A-2- an Anschlussnippel -VAS 6550/3A-1- -B- anschließen.

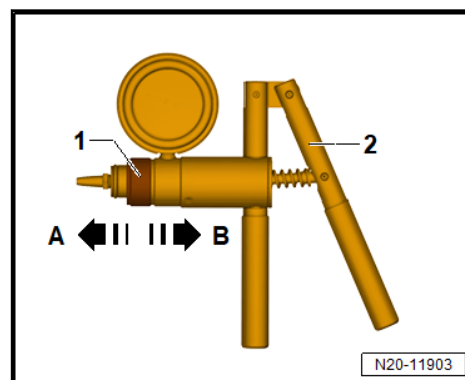
### Fortsetzung für alle Fahrzeuge:



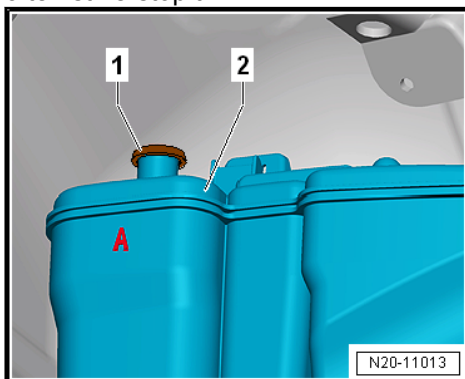
- Die Radschale hinten rechts ausbauen ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Außen; Rep.-Gr. 66; Radhausschale; Montageübersicht - Radhausschale hinten.
- Entlüftungsleitung -4- am Anschluss -Pfeil T- vom Aktivkohlebehälter abziehen. Anschluss am Aktivkohlebehälter mit geeigneten Werkstattmitteln verschließen.
- Dazu Verschlussstopfenset für Motor -VAS 6122- nutzen.



- Schiebering -1- der Handvakuumpumpe -VAS 6213- -2- auf Position -B- für „Druck“ stellen.

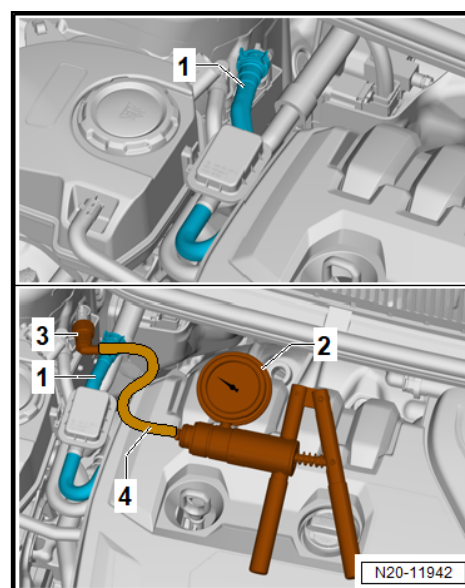


- Handvakuumpumpe -VAS 6213- ca. 25-mal drücken.
- Wenn »kein« Druck aufgebaut werden kann:
- Belüftungsanschluss ist i. O.
- Wenn Druck aufgebaut werden kann, Belüftungsanschluss -A- am Aktivkohlebehälter ist verstopft.



- Belüftungskappe -1- entfernen und Belüftungsanschluss auf Verschmutzung prüfen ⇒ [-5.2 Aktivkohlebehälteranlage](#), [Seite 116](#) .

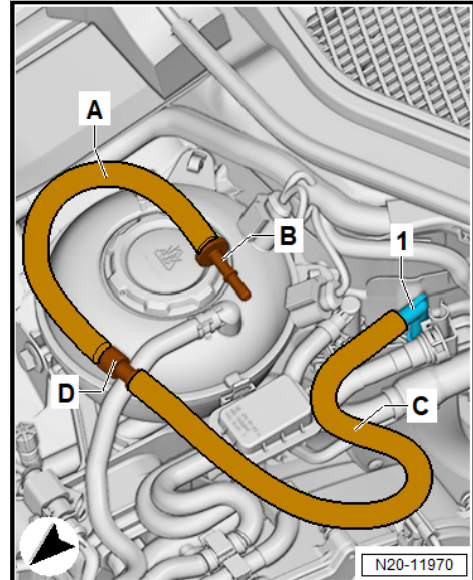
#### Aktivkohlebehälter und Entlüftungsleitung auf Dichtigkeit prüfen



**Fahrzeuge mit kleinem Leitungsdurchmesser:**

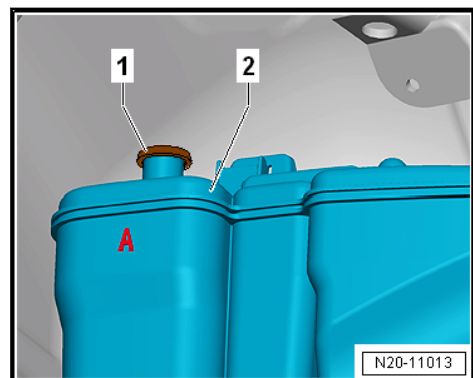
- Handvakuumpumpe -VAS 6213- -2- mit dem Adaptersatz -VAS 6550/3A-2- -3- an die Leitung zum Aktivkohlebehälter anschließen.

**Fahrzeuge mit großem Leitungsdurchmesser:**

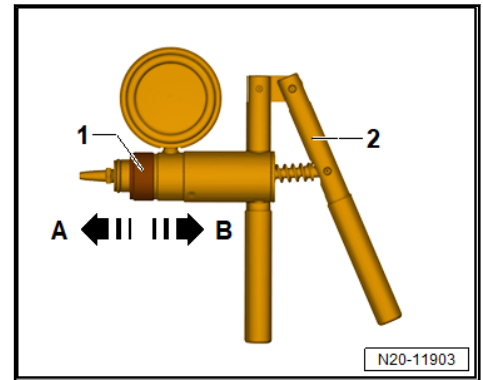


- Geeigneten handelsüblichen Schlauch -D- an die Leitung zum Aktivkohlebehälter -1- anschließen.
- Adapter -VAS 6262A/8- -A- an handelsüblichen Schlauch -D- anschließen.
- Adapter -VAS 6262A/8- -A- mit geeignetem handelsüblichen Schlauch -C- an Anschlussnippel -VAS 6550/3A-1- -B- anschließen.
- Handvakuumpumpe -VAS 6213- mit Adaptersatz -VAS 6550/3A-2- an Anschlussnippel -VAS 6550/3A-1- -B- anschließen.

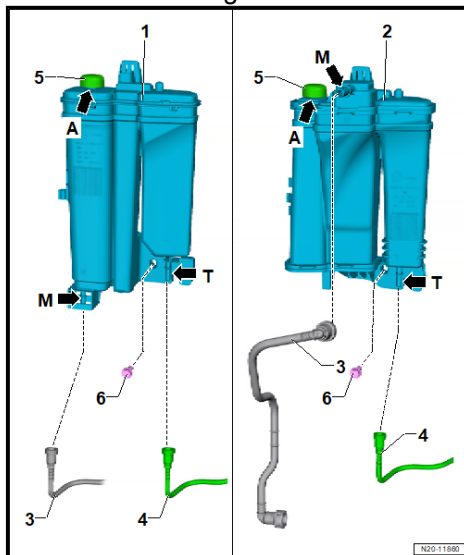
**Fortsetzung für alle Fahrzeuge:**



- Belüftungskappe vom Anschluss -A- entfernen und Anschluss am Aktivkohlebehälter -2- mit einem geeigneten Stopfen -1- aus dem Verschlussstopfenset für Motor -VAS 6122- verschließen.
- Schiebering -1- der Handvakuumpumpe -VAS 6213- -2- auf Position -B- für „Druck“ stellen.



- Mit der Handvakuumpumpe -VAS 6213- ca. 0,1 bar Druck erzeugen.
- Wenn der Druck aufgebaut werden kann:
- Aktivkohlebehälter und Entlüftungsleitung sind dicht.
- Wenn der Druck »nicht« aufgebaut werden kann:



Aktivkohlebehälter oder Entlüftungsleitung sind undicht. Zuerst den Aktivkohlebehälter folgendermaßen auf Dichtigkeit prüfen:

- 1 - Belüftungsanschluss -Pfeil A- ist verschlossen.
  - 2 - Anschluss -Pfeil T- ist verschlossen.
- Handvakuumpumpe -VAS 6213- mit einem handelsüblichen Schlauch -3- am Anschluss -Pfeil M- vom Aktivkohlebehälter -1- anschließen ⇒ [-5.2 Aktivkohlebehälteranlage-, Seite 116](#) .

**i Hinweis**

*Die Einbaulage vom Anschluss -M- ist je nach Aktivkohlebehälter unterschiedlich.*

- Mit der Handvakuumpumpe -VAS 6213- ca. 0,1 bar Druck erzeugen.
- Wenn der Druck »nicht« aufgebaut werden kann, ist der Aktivkohlebehälter undicht. Undichte Stelle durch Hören, fühlen oder mit Lecksuchspray ermitteln.

- Wenn der Druck aufgebaut werden kann, ist der Aktivkohlebehälter dicht. Entlüftungsleitung prüfen.

## 6 Gasbetätigung

⇒ -6.1 Gaspedalmodul“, Seite 131

⇒ a6.2 us- und einbauen“, Seite 132

### 6.1 Montageübersicht - Gaspedalmodul

#### 1 - Schraube

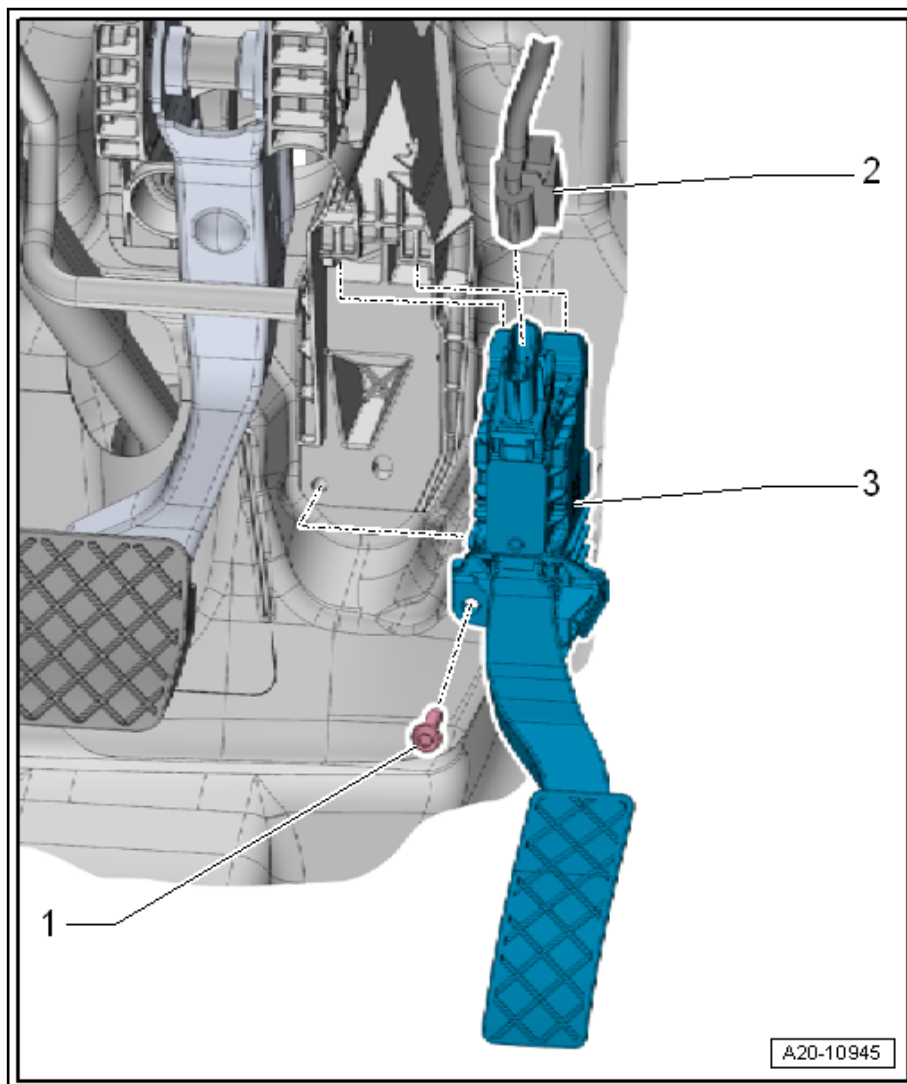
- ❑ 6 Nm

#### 2 - Elektrische Steckverbindung

- ❑ auf sichere Verrastung achten und durch anschließendes Ziehen prüfen, ob die Steckverbindung richtig eingerastet ist

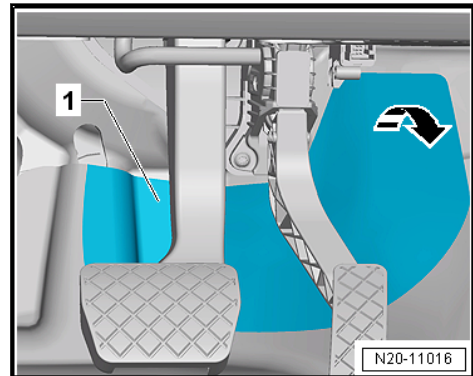
#### 3 - Gaspedalmodul -GX2-

- ❑ Umfasst folgende Teile:  
Gaspedalstellungsgeber -G79-  
Geber 2 für die Gaspedalstellung -G185-  
❑ aus- und einbauen ⇒ [a6.2 us- und einbauen“](#), Seite 132

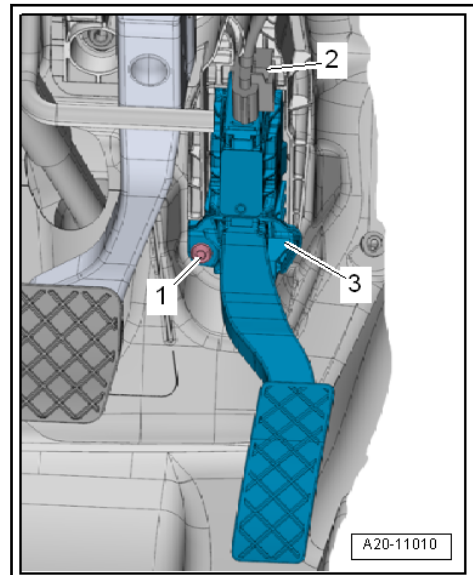


## 6.2 Gaspedalmodul -GX2- aus- und einbauen

### Ausbauen



- Bodenbelag -1- in -Pfeilrichtung- nach vorn klappen.
- Elektrische Steckverbindung -2- am Gaspedalmodul -GX2- entriegeln und abziehen.



- Schraube -1- herausschrauben.
- Gaspedalmodul -3- von der Aufnahme abnehmen.

### Einbauen

Den Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Dabei folgendes beachten:

### Anzugsdrehmomente

- ◆ ⇒ [-6.1 Gaspedalmodul“, Seite 131](#)

## 7 Kraftstoffpumpe

⇒ [f7.1 ür VorförderungG6 prüfen, EA888 EVO4“, Seite 133](#)

⇒ [f7.2 ür VorförderungG6 prüfen, EA211, EA888“, Seite 140](#)

⇒ [a7.3 us- und einbauen“, Seite 158](#)

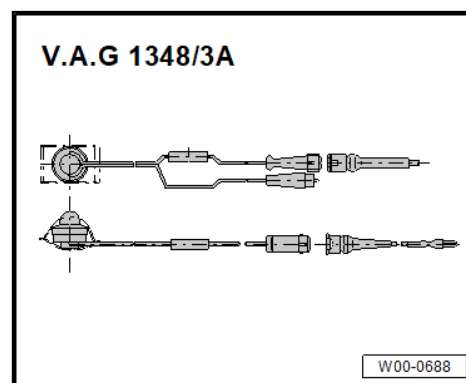
⇒ [f7.4 ür KraftstoffpumpeJ538 aus- und einbauen“, Seite 159](#)

⇒ [p7.5 rüfen“, Seite 161](#)

### 7.1 Kraftstoffpumpe für Vorförderung -G6- prüfen, EA888 EVO4

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Fernbedienung zu V.A.G 1348 -V.A.G 1348/3A- mit Adapterleitung -V.A.G 1348/3-3-



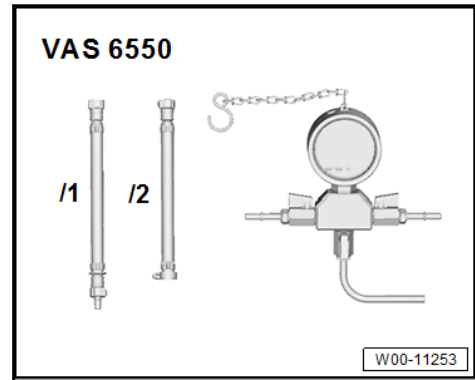
- ◆ Handmultimeter -V.A.G 1526 E-



- ◆ Messhilfsmittel-Set -V.A.G 1594C-



- ◆ Druckmessgerät -VAS 6550- mit Schlauchleitung -VAS 6550/1A-

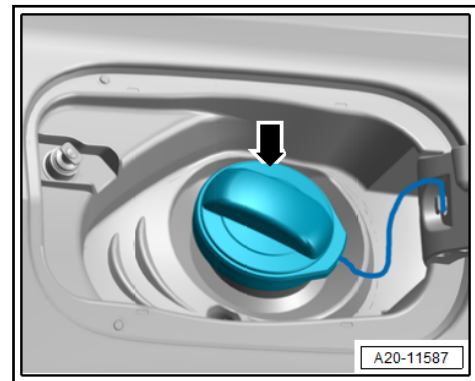


- ◆ Druckregelventil -VAS 6550/4-



- ◆ Messgefäß, kraftstofffest

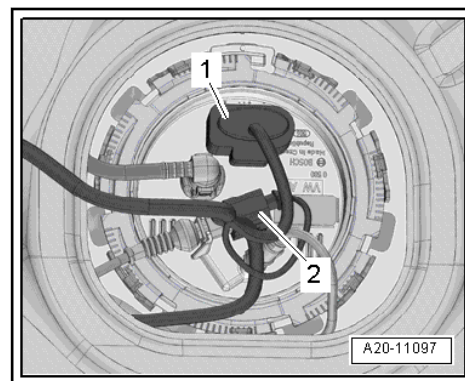
#### A - Kraftstofffördermenge prüfen



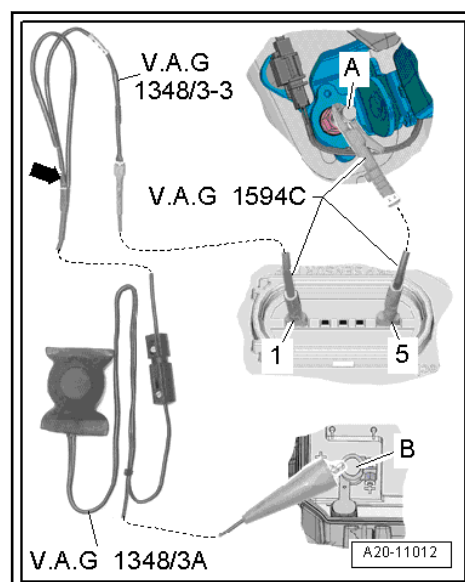
- Öffnen Sie die Tankklappe.
- Verschlussdeckel -Pfeil- für den Kraftstoffeinfüllstutzen abschrauben.
- Die Abdeckung der Montageöffnung ausbauen ⇒ [f2.6 ür Montageöffnung aus- und einbauen](#)“, Seite 102 .



## Fahrzeuge mit Frontantrieb

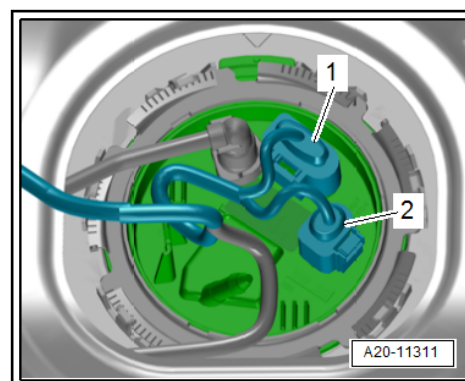


- Elektrische Steckverbindung -1- am Verschlussflansch trennen, dazu Steckverrastung entriegeln.
- Fernbedienung zu V.A.G 1348 -V.A.G 1348/3A- mit Adapterleitung -V.A.G 1348/3-3- mit einer Hilfsleitung aus Messhilfsmittel-Set -V.A.G 1594C- an Kontakt -1- anschließen.

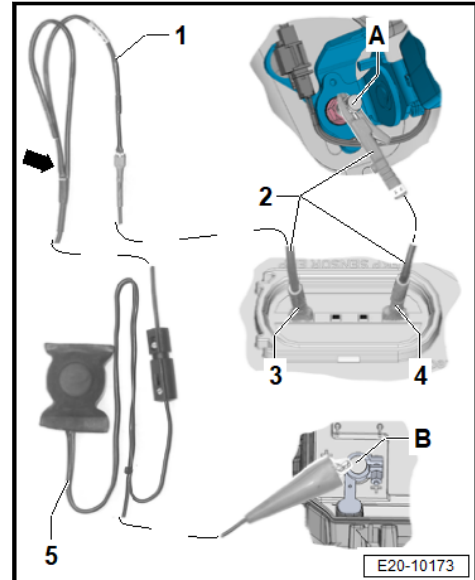


- 2. Steckkontakt der Adapterleitung -V.A.G 1348/3-3- mit Isolierband kurzschlussicher abkleben -Pfeil-.
- Kontakt -5- mit einer Hilfsleitung aus dem Messhilfsmittel-Set -V.A.G 1594C- mit Karosseriemasse -A- verbinden.
- Abgreifklemme an Batterie-„+“ -Pos. B- anschließen.

## Fahrzeuge mit Allradantrieb:



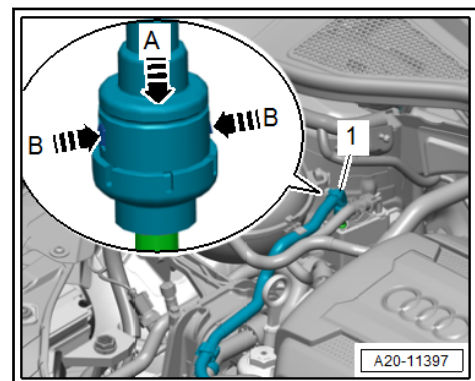
- Elektrische Steckverbindung -1- am Verschlussflansch rechts trennen, dazu Steckverrastung entriegeln.
- Fernbedienung von V.A.G 1348 -V.A.G 1348/3A- -5- mit der Adapterleitung -V.A.G 1348/3-3- -1- mit einer Hilfsleitung vom Messhilfsmittel-Set -V.A.G 1594C- -2- an Kontakt -3- anschließen.



- Steckkontakt der Adapterleitung -V.A.G 1348/3-3- mit Isolierband kurzschlussicher abkleben -Pfeil-.
- Kontakt -4- mit einer Hilfsleitung aus dem Messhilfsmittel-Set -V.A.G 1594C- -2- mit Karosseriemasse -A- verbinden.
- Abgreifklemme an Batterie-„+“ -Pos. B- anschließen.

**Fortsetzung:**

- Die Kraftstoffleitung -1- trennen. Schnellkupplungen öffnen  
 => [t3.1 rennen](#)“, [Seite 104](#) .

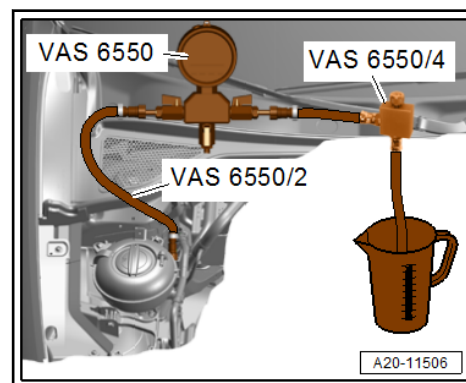


**VORSICHT**

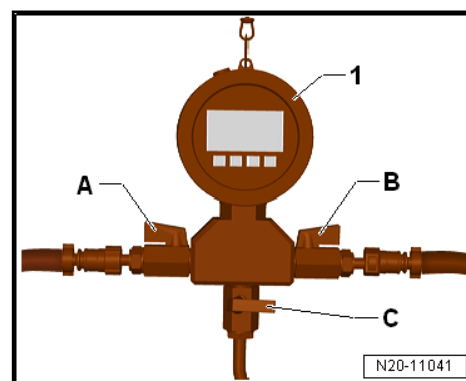
Das Kraftstoffsystem steht unter Druck.  
 Verletzungsgefahr durch herausspritzenden Kraftstoff.

- Schutzbrille tragen.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Druck abbauen: Sauberen Lappen um Verbindungsstelle legen und Verbindungsstelle vorsichtig öffnen.

- Druckmessgerät -VAS 6550- mit Schlauchleitung - VAS 6550/2A- an die Kraftstoffvorlaufleitung anschließen.



- Druckregelventil -VAS 6550/4- aufstecken.
- Schlauch in ein kraftstofffestes Messgefäß halten. Messgefäß und Schlauch durch einen zweiten Mechaniker festhalten lassen.



- Druckmessgerät -VAS 6550- -Pos. 1- durch Drücken des Tasters On/Off einschalten.
- Zur Messung der Kraftstofffördermenge muss in der Kraftstoffleitung ein Vordruck erzeugt werden, gegen den die Kraftstoffpumpe bei der Messung arbeiten muss. Dieser Vordruck wird mit dem Druckregelventil -VAS 6550/4- wie folgt eingestellt:
- Absperrhahn -A- und -B- öffnen.
- Die Hebel zeigen in Durchflussrichtung.
- Absperrhahn -C- geschlossen.
- Der Hebel zeigt dann quer zur Durchflussrichtung.

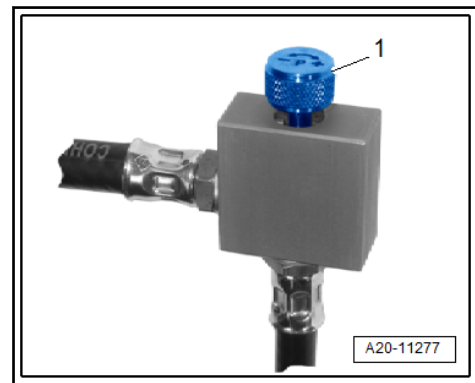
**⚠ VORSICHT**

**Brandgefahr durch austretenden Kraftstoff.**

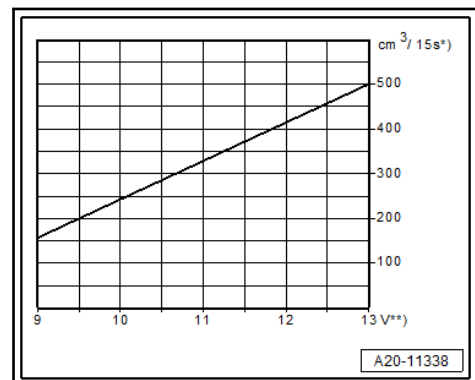
**Schwere Verletzungen und Verbrennungen möglich.**

- Vor der Prüfung alle angeschlossenen Leitungen durch Gegenziehen auf sicheren Sitz prüfen.
- Kraftstoff getränkte Putzlappen aus dem Bereich des Fahrzeugs entfernen.
- Das Messgefäß außerhalb des Fahrzeugs abstellen und für einen sicheren Stand sorgen.
- Mit einem zweiten Mechaniker sicherstellen, dass während der Prüfung das Ende vom Schlauch im Messgefäß verbleibt und das Messgefäß nicht umkippt.

- Schalter der Fernbedienung drücken.
- Im Kraftstoffsystem einen Vordruck erzeugen, dazu an der Einstellschraube -1- am Druckregelventil -VAS 6550/4- drehen, bis der richtige Vordruckwert erreicht wird.



- Sollwert: 4,0 bar Überdruck.
- Die Einstellschraube -1- jetzt nicht mehr verdrehen.
- Messbecher entleeren.
- Zur Messung Schalter der Fernbedienung 15 Sekunden gedrückt halten.
- Geförderte Kraftstoffmenge mit der Mindestfördermenge im Diagramm ( $\text{cm}^3/15\text{s}$ ) vergleichen.



Die Spannung an der Kraftstoffpumpe liegt bei Motorstillstand und laufender Pumpe etwa 2 Volt unter der Batteriespannung.

**Wenn die Mindestfördermenge erreicht wird:**

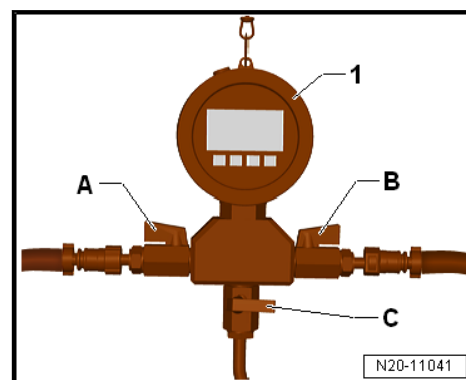
- ◆ Kraftstofffördereinheit mit Kraftstoffvorlaufleitung ist i. O.

**Wird die Mindestfördermenge nicht erreicht, können folgende Fehler vorliegen:**

- ◆ Kraftstoffördereinheit defekt.
- ◆ Kraftstoffvorlaufleitung gequetscht.

Um den Fehler genauer zu lokalisieren, muss die „Druckprüfung im Kraftstoffvorlauf“ durchgeführt werden, wie nachfolgend beschrieben.

**B - Druckprüfung im Kraftstoffvorlauf**



- Messaufbau, wie für die Messung der Kraftstofffördermenge angeschlossen.
- Fernbedienung zu V.A.G 1348 -V.A.G 1348/3A- weiterhin angeschlossen.
- Druckmessgerät -VAS 6550- -1- durch Drücken des Tasters  einschalten.
- Absperrhahn -A- und -B- öffnen.
- Die Hebel zeigen in Durchflussrichtung.
- Absperrhahn -C- geschlossen.
- Der Hebel zeigt dann quer zur Durchflussrichtung.
- Schalter der Fernbedienung drücken.
- Wenn luftblasenfreier Kraftstoff austritt, Absperrhahn -B- schließen, damit Kraftstoffdruck aufgebaut wird.
- Der Hebel zeigt dann quer zur Durchflussrichtung.
- Kraftstoffdruck am Druckmessgerät -VAS 6550- ablesen:
- Sollwert: mindestens 6,0 bar Überdruck.

**Wenn der Sollwert erreicht wird, obwohl die Kraftstofffördermenge nicht i. O. war:**

- ◆ In der Kraftstoffördereinheit integrierter Kraftstofffilter verstopft oder Kraftstoffvorlaufleitung gequetscht.

**Wird der Sollwert nicht erreicht:**

- ◆ Kraftstoffördereinheit defekt.

**C - Haltedruck prüfen**

- Dichtigkeit und Haltedruck prüfen. Hierzu den Druckabfall am Druckmessgerät -VAS 6550- beobachten:
- Nach 10 Minuten müssen noch mindestens 3 bar Überdruck vorhanden sein.

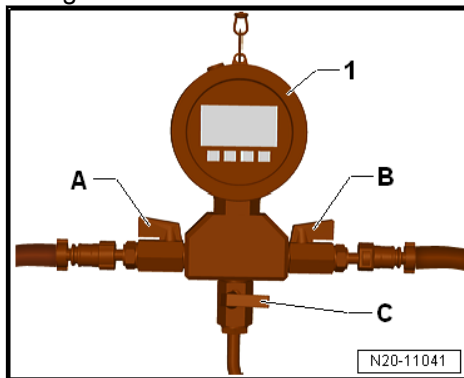
### Wenn der Haltedruck unter 3 bar Überdruck sinkt:

- ◆ Die Kraftstoffleitungen und deren Anschlüsse auf Dichtigkeit prüfen.
- ◆ Rückschlagventil in der Kraftstoffpumpe undicht: Kraftstoffförderereinheit ersetzen ⇒ [a2.2 us- und einbauen](#)“, [Seite 78](#) .

### Zusammenbauen

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, dabei Folgendes beachten:

- Die Zündung muss ausgeschaltet sein.
- Vor dem Abnehmen des Druckmessgeräts -1- den Kraftstoffdruck abbauen, dazu die Absperrhähne -B- und -C- öffnen und Kraftstoff in das Messgefäß ablaufen lassen.



- Druckmessgerät -VAS 6550- mit Anschlussleitungen abbauen.
- Kraftstoffvorlaufleitung bis zum hörbaren Einrasten aufstecken.
- Kraftstoffvorlaufleitung nochmals nachdrücken und durch anschließendes Ziehen prüfen, ob die Steckkupplung richtig eingerastet ist.
- Sitzbank einbauen ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Sitze; Rep.-Gr. 72; Rücksitze; Sitzbank / Einzelsitze aus- und einbauen.

## 7.2 Kraftstoffpumpe für Vorförderung -G6- prüfen, EA211, EA888

⇒ [i7.2.1 m Motorraum prüfen](#)“, [Seite 140](#)

⇒ [a7.2.2 n der KraftstoffförderereinheitGX1 prüfen](#)“, [Seite 144](#)

⇒ [d7.2.3 er Kraftstoffpumpe für VorförderungG6 im Motorraum prüfen](#)“, [Seite 146](#)

⇒ [a7.2.4 n der KraftstoffförderereinheitGX1 prüfen](#)“, [Seite 149](#)

⇒ [f7.2.5 ür Messtechnik zur Spannungsmessung an der Kraftstoffförderereinheit anschließen](#)“, [Seite 152](#)

⇒ [a7.2.6 nschließen](#)“, [Seite 155](#)

### 7.2.1 Kraftstoffdruck im Motorraum prüfen

Der Haltedruck im Kraftstoffniederdruck-System wird mit dem ⇒ Fahrzeugdiagnosetester geprüft.

Am Fahrzeugdiagnosetester die Reparaturgruppe 20 Kraftstoffversorgung auswählen und den Anweisungen folgen.

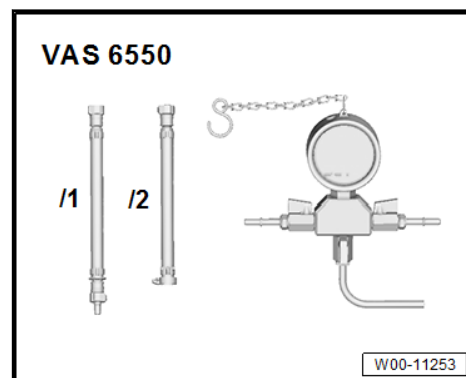
Im Reparaturleitfaden werden nur notwendige Vorarbeiten und das Anschließen der Prüfgeräte beschrieben.

Welche Arbeitsschritte nötig sind, werden vom ⇒ Fahrzeugdiagnosetester angegeben.

Die benötigten Werkzeuge werden im Arbeitsablauf genannt und sind oben in der Werkzeugliste aufgeführt.

### Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Druckmanometer -VAS 6550-



- ◆ Adaptersatz -VAS 6550/3A-



- ◆ ⇒ Fahrzeugdiagnosetester

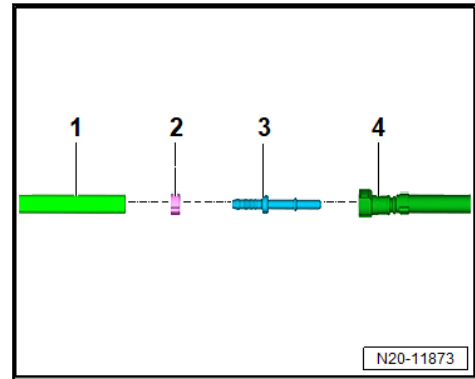
### Anschließen der Prüfgeräte:

#### **! VORSICHT**

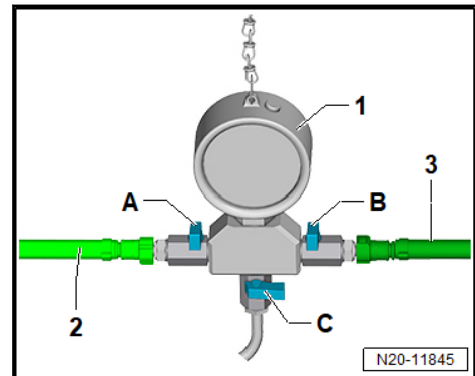
Das Kraftstoffsystem steht unter Druck.  
Verletzungsgefahr durch herausspritzenden Kraftstoff.

- Schutzbrille tragen.
  - Schutzhandschuhe tragen.
  - Druck abbauen: Sauberen Lappen um Verbindungsstelle legen und Verbindungsstelle vorsichtig öffnen.
- 
- Kraftstoffvorlaufleitung abbauen ⇒ Rep.-Gr. 24; Hochdruckpumpe; Montageübersicht - Hochdruckpumpe. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#), Seite 104 .
  - Ausfließenden Kraftstoff mit einem Putzlappen auffangen.

**Fahrzeuge mit Kraftstoffvorlaufleitungen ohne Steckkupplungen:**



- Den Anschlussstutzen -VAS 6550/3A-1- -3- aus dem Adaptersatz -VAS 6550/3A- an der Kraftstoffvorlaufleitung -1- anschließen.
- Verbindung mit Schlauchschelle -2- sichern.
- Die Schlauchleitung - VAS 6550/2A- -4- am Anschlussnippel -VAS 6550/3A-1- -3- anschließen.
- Die Schlauchleitung - VAS 6550/2A- -2- an den Anschluss -A- vom Druckmessgerät -VAS 6550- -1- anschließen.



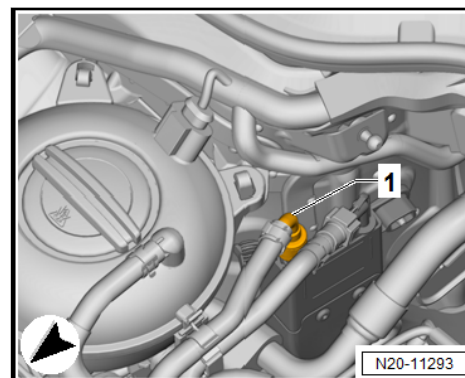
- Die Anschlussleitung -VAS 6550/3A-2- an den Anschluss -B- vom Druckmessgerät -VAS 6550- anschließen.
- Anschlussleitung -VAS 6550/3A-2- an Hochdruckpumpe anschließen und mit Schlauchschelle sichern.

**Fahrzeuge mit Steckkupplungen an den Kraftstoffvorlaufleitungen:**

- Die Kraftstoffvorlaufleitung -2- an den Anschluss -A- vom Druckmessgerät -VAS 6550- -1- anschließen.
- Den Anschluss -B- vom Druckmessgerät -VAS 6550- mit der Schlauchleitung - VAS 6550/2A- mit der Hochdruckpumpe verbinden.



### Fahrzeuge ohne Hochdruckpumpe:



- Förderleitung -1- trennen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#), [Seite 104](#) .
- Adapter - VAS 6550/2A- zwischen die Kraftstoffleitung vom Kraftstoffbehälter und den Absperrhahn -A- des Druckmessgerät -VAS 6550- anschließen.
- Adapter -VAS 6550/1A- zwischen der Kraftstoffleitung zum Motor und den Absperrhahn -B- des Druckmessgeräts -VAS 6550- anschließen.

### Fortsetzung für alle Fahrzeuge:

- Alle angeschlossenen Leitungen durch Gegenziehen auf sicheren Sitz prüfen.
- Darauf achten, dass die Ablasshähne -A- bis -C- am Druckmessgerät -1- geschlossen sind.

### **! VORSICHT**

**Brandgefahr durch austretenden Kraftstoff.**

**Schwere Verletzungen und Verbrennungen möglich.**

- Vor der Prüfung alle angeschlossenen Leitungen durch Gegenziehen auf sicheren Sitz prüfen.
- Kraftstoff getränkte Putzlappen aus dem Bereich des Fahrzeugs entfernen.

- Den weiteren Anweisungen am ⇒ Fahrzeugdiagnosetester folgen.

### Undichtigkeit kraftstoffbehälterseitig suchen:

- Kraftstoffleitungen auf Dichtigkeit und Beschädigungen prüfen.

### Undichtigkeit motorseitig suchen:

- Wenn motorseitig eine Undichtigkeit vorliegt, Kraftstoffrohre und die Hochdruckpumpe äußerlich auf Dichtigkeit prüfen.
- Wenn kein Fehler festgestellt wird, Dichtigkeit der Einspritzventile prüfen. Dazu Zündkerzen ausbauen und durch die Zündkerzenbohrung prüfen, ob sich durch ein undichtes Einspritzventil, Kraftstoff auf dem Kolbenboden ansammelt.



## Hinweis

- ◆ *Um ein ungewolltes Ansteuern der Kraftstoffpumpe zu verhindern die Batterie vor dem Abbauen vom Druckmessgerät -VAS 6550- abklemmen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27; Batterie; Batterie ab- und anklemmen.*
- ◆ *Vor dem Trennen der Steckkupplungen den Druck im System abbauen. Dazu den Ablaufschlauch am Anschluss -C- in ein geeignetes Gefäß halten. Danach den Absperrhahn vorsichtig öffnen.*

## 7.2.2 Kraftstoffdruck an der Kraftstoffförder- einheit -GX1- prüfen

Der Haltedruck wird mit dem ⇒ Fahrzeugdiagnosetester geprüft.

Am Fahrzeugdiagnosetester die Reparaturgruppe 20 Kraftstoffversorgung auswählen und den Anweisungen folgen.

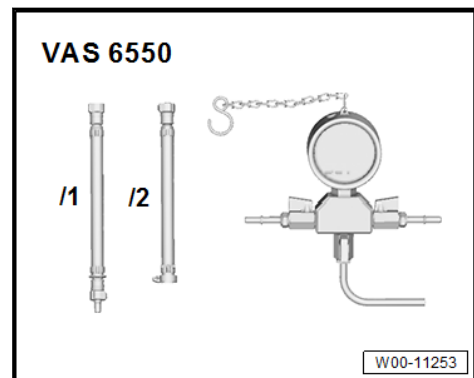
Im Reparaturleitfaden werden nur notwendige Vorarbeiten und das Anschließen der Prüfgeräte beschrieben.

Welche Arbeitsschritte nötig sind, werden vom ⇒ Fahrzeugdiagnosetester angegeben.

Die benötigten Werkzeuge werden im Arbeitsablauf genannt und sind oben in der Werkzeugliste aufgeführt.

### Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Druckmanometer -VAS 6550-



- ◆ Adaptersatz -VAS 6550/3A-



- ◆ ⇒ Fahrzeugdiagnosetester

### Anschließen der Prüfgeräte:

- Die Abdeckung der Montageöffnung ausbauen ⇒ [f2.6 ür Montageöffnung aus- und einbauen](#), Seite 102 .

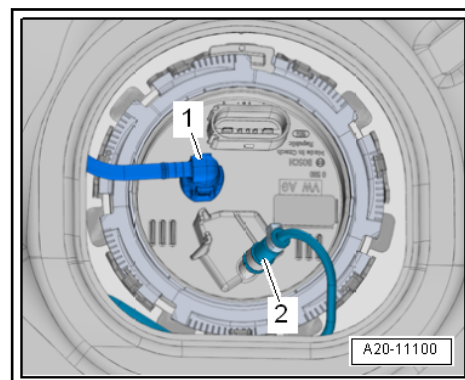
**⚠ VORSICHT**

Das Kraftstoffsystem steht unter Druck.

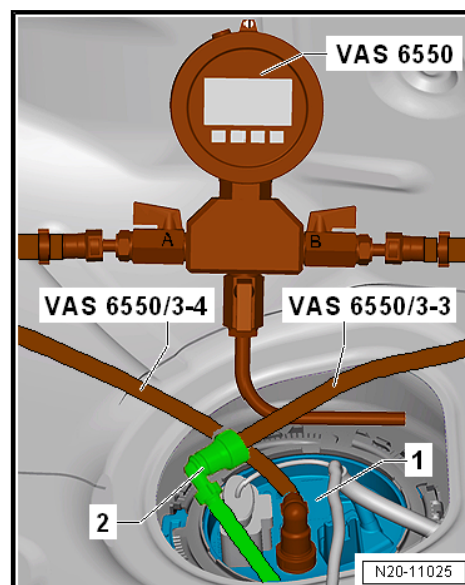
Verletzungsgefahr durch herausspritzenden Kraftstoff.

- Schutzbrille tragen.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Druck abbauen: Saubere Lappen um Verbindungsstelle legen und Verbindungsstelle vorsichtig öffnen.

- Kraftstoffleitung -1- vom Flansch abziehen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#)“, [Seite 104](#) .



- Druckmessgerät -VAS 6550- mit Anschlussleitung -VAS 6550/3A- an der Kraftstofffördereinheit -1- anschließen.



- Anschlussleitung -VAS 6550/3A- zwischen dem Druckmessgerät -VAS 6550- und der Kraftstoffleitung -2- anschließen.
- Den festen Sitz der Steckkupplungen durch Gegenziehen prüfen!
- Darauf achten, dass der Ablasshahn -C- am Druckmessgerät -1- geschlossen ist.
- Die Absperrhähne -A- und -B- sind am Druckmessgerät -1- geschlossen.

**⚠ VORSICHT**

**Brandgefahr durch austretenden Kraftstoff.**

**Schwere Verletzungen und Verbrennungen möglich.**

- Vor der Prüfung alle angeschlossenen Leitungen durch Gegenziehen auf sicheren Sitz prüfen.
- Kraftstoff getränkte Putzlappen aus dem Bereich des Fahrzeugs entfernen.

- Den weiteren Anweisungen am ⇒ Fahrzeugdiagnosetester folgen.



**Hinweis**

- ◆ Um ein ungewolltes Ansteuern der Kraftstoffpumpe zu verhindern die Batterie abklemmen vor dem Abbauen vom Druckmessgerät -VAS 6550- ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27; Batterie; Batterie ab- und anklemmen.
- ◆ Vor dem Trennen der Steckkupplungen den Druck im System abbauen. Dazu den Ablaufschlauch am Anschluss -C- in ein geeignetes Gefäß halten. Danach den Absperrhahn vorsichtig öffnen.

### 7.2.3 Kraftstofffördermenge der Kraftstoffpumpe für Vorförderung -G6- im Motorraum prüfen

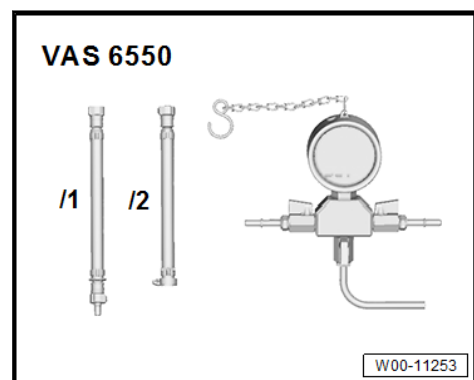
Die Kraftstofffördermenge wird mithilfe des Fahrzeugdiagnosetesters geprüft.

Am Fahrzeugdiagnosetester die Reparaturgruppe 20 Kraftstoffversorgung auswählen und den Anweisungen folgen.

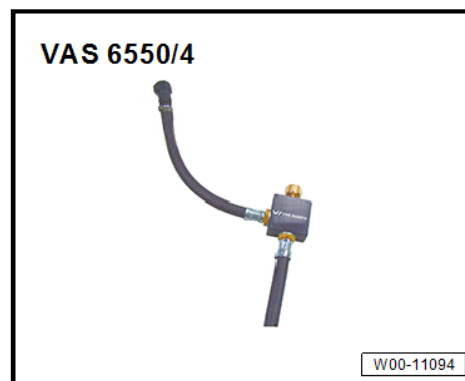
Im folgenden Arbeitsablauf sind die notwendigen Vorarbeiten und das Anschließen der Prüfgeräte beschrieben.

**Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel**

- ◆ Druckmanometer -VAS 6550-



- ◆ Druckregelventil -VAS 6550/4-



- ◆ Adaptersatz -VAS 6550/3A-



- ◆ Kraftstoffresistentes Messgefäß, Fassungsvermögen  $\geq 3$  Liter
- ◆  $\Rightarrow$  Fahrzeugdiagnosetester

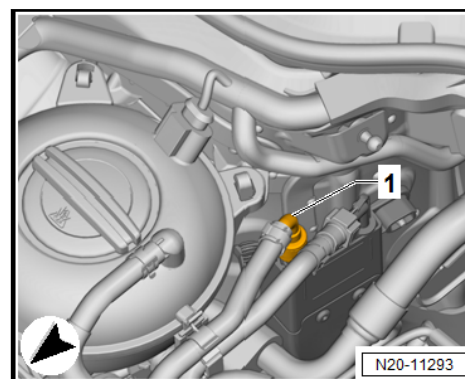
Anschließen der Prüfgeräte:

**! VORSICHT**

Das Kraftstoffsystem steht unter Druck.  
Verletzungsgefahr durch herausspritzenden Kraftstoff.

- Schutzbrille tragen.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Druck abbauen: Saubere Lappen um die Verbindungsstelle legen und die Verbindungsstelle vorsichtig öffnen.

Fahrzeuge ohne Hochdruckpumpe:



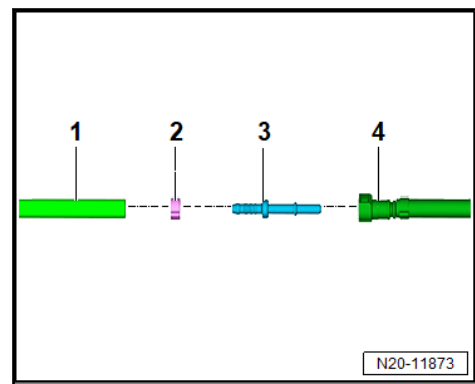
- Förderleitung -1- trennen. Schnellkupplungen öffnen  $\Rightarrow$  [t3.1 rennen](#), Seite 104 .

- Adapter -VAS 6550/2A- zwischen die Kraftstoffleitung vom Kraftstoffbehälter und den Absperrhahn -A- des Druckmessgerät -VAS 6550- anschließen.
- Adapter -VAS 6550/1A- zwischen der Kraftstoffleitung zum Motor und den Absperrhahn -B- des Druckmessgeräts -VAS 6550- anschließen.
- Ausfließenden Kraftstoff mit einem Putzlappen auffangen.

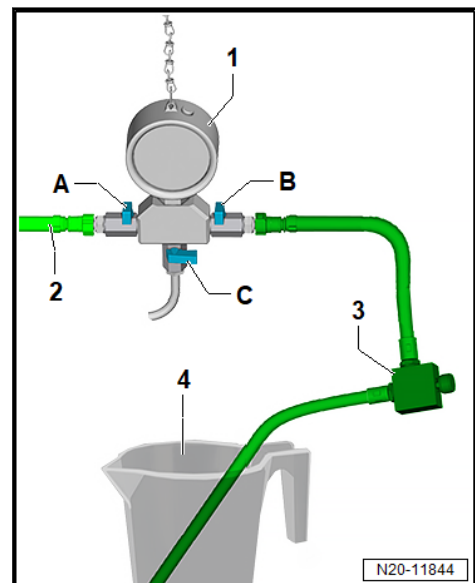
#### Fahrzeuge mit Hochdruckpumpe:

- Kraftstoffvorlaufleitung an der Hochdruckpumpe abbauen  
 ⇒ Rep.-Gr. 24; Hochdruckpumpe; Montageübersicht - Hochdruckpumpe. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#)“, [Seite 104](#) .
- Ausfließenden Kraftstoff mit einem Putzlappen auffangen.

#### Fahrzeuge mit Kraftstoffvorlaufleitungen ohne Steckkupplungen an der Hochdruckpumpe:



- Das Anschlussnippel -VAS 6550/3A-1- -3- aus dem Adaptersatz -VAS 6550/3A- an der Kraftstoffvorlaufleitung -1- anschließen.
- Verbindung mit Schlauchschelle -2- sichern.
- Die Schlauchleitung - VAS 6550/2A- -4- am Anschlussnippel -VAS 6550/3A-1- -3- anschließen.
- Schlauchleitung - VAS 6550/2A- an Anschluss -A- vom Druckmessgerät -VAS 6550- -1- anschließen.



### Fahrzeuge mit Steckkupplungen an den Kraftstoffvorlaufleitungen:

- Die Kraftstoffvorlaufleitung -2- an den Anschluss -A- vom Druckmessgerät -VAS 6550- -1- anschließen.

### Fortsetzung für alle Fahrzeuge:

- Druckregelventil -VAS 6550/4- -3- an den Anschluss -B- des Druckmessgerät -VAS 6550- anschließen.
- Das Messgefäß -4- außerhalb vom Fahrzeug abstellen und für einen sicheren Stand sorgen. Dazu geeignete Werkzeu-  
mittel verwenden.
- Das offene Ende des Schlauchs vom Druckregelventil in ein  
Messgefäß -4- halten. Messgefäß und Schlauch durch einen  
zweiten Mechaniker festhalten lassen.
- Darauf achten, dass die Ablasshähne -A- bis -C- am Druck-  
messgerät -1- geschlossen sind.

### VORSICHT

**Brandgefahr durch austretenden Kraftstoff.**

**Schwere Verletzungen und Verbrennungen möglich.**

- Vor der Prüfung alle angeschlossenen Leitungen durch  
Gegenziehen auf sicheren Sitz prüfen.
- Kraftstoff getränkte Putzklappen aus dem Bereich des Fahr-  
zeugs entfernen.
- Das Messgefäß außerhalb des Fahrzeugs abstellen und  
für einen sicheren Stand sorgen.
- Mit einem zweiten Mechaniker sicherstellen, dass während  
der Prüfung das Ende vom Schlauch im Messgefäß ver-  
bleibt und das Messgefäß nicht umkippt.

Die Prüfung mit dem Fahrzeugdiagnosetester fortsetzen.

### Hinweis

- ◆ *Um ein ungewolltes Ansteuern der Kraftstoffpumpe zu ver-  
hindern die Batterie abklemmen vor dem Abbauen vom  
Druckmessgerät -VAS 6550- → Elektrische Anlage; Rep.-  
Gr. 27; Batterie; Batterie ab- und anklemmen.*
- ◆ *Vor dem Trennen der Steckkupplungen den Druck im Sys-  
tem abbauen. Dazu den Ablaufschlauch am Anschluss -C-  
in ein geeignetes Gefäß halten. Danach den Absperrhahn  
vorsichtig öffnen.*

## 7.2.4 Kraftstofffördermenge an der Kraftstoff- fördereinheit -GX1- prüfen

Die Kraftstofffördermenge wird mit dem ⇒ Fahrzeugdiagnose-  
tester geprüft.

Dazu die Funktion 0001 - Kraftstofffördermenge an der  
Kraftstofffördereinheit messen GX1 auswählen und den  
Anweisungen vom ⇒ Fahrzeugdiagnosetester folgen.

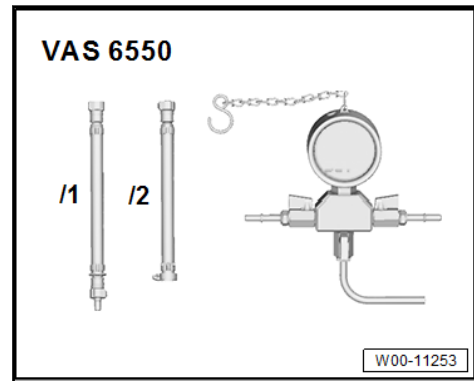
Im Reparaturleitfaden werden nur notwendige Vorarbeiten und  
das Anschließen der Prüfgeräte beschrieben.

⇒ Fahrzeugdiagnosetester gibt die notwendigen Vorgänge an.

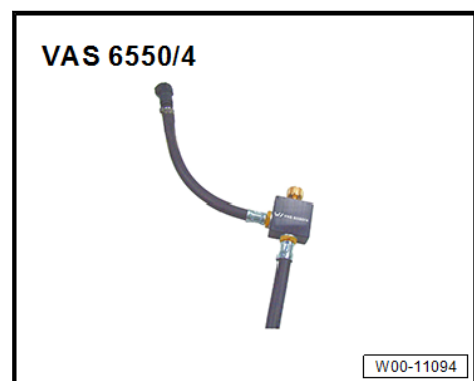
Die benötigten Werkzeuge werden im Arbeitsablauf genannt  
und sind oben in der Werkzeugliste aufgeführt.

### Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Druckmanometer -VAS 6550-



- ◆ Druckregelventil -VAS 6550/4→ Fahrzeugdiagnosetester



- ◆ Adaptersatz -VAS 6550/3A-



- ◆ Kraftstoffresistentes Messgefäß, Fassungsvermögen  $\geq 3$  Liter
- ◆ ⇒ Fahrzeugdiagnosetester

#### Anschluss der Prüfgeräte:

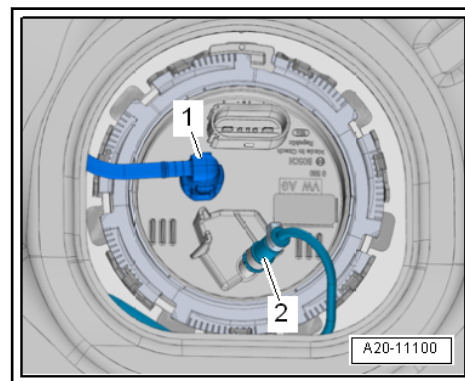
#### **⚠ VORSICHT**

Das Kraftstoffsystem steht unter Druck.  
Verletzungsgefahr durch herausspritzenden Kraftstoff.

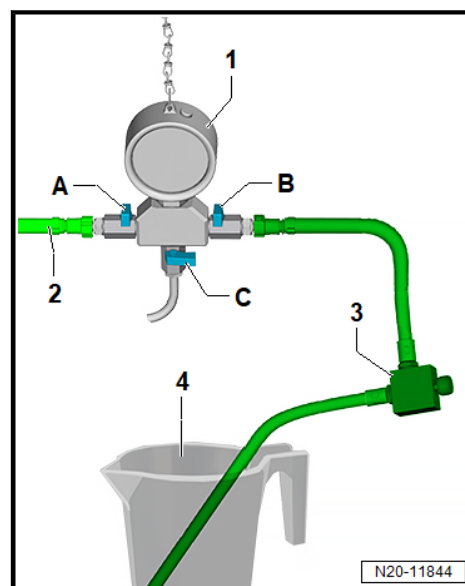
- Schutzbrille tragen.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Druck abbauen: Sauberen Lappen um Verbindungsstelle legen und Verbindungsstelle vorsichtig öffnen.

- Die Abdeckung der Montageöffnung ausbauen ⇒ [f2.6](#) für [Montageöffnung aus- und einbauen](#), Seite 102 .





- Kraftstoffleitungen -1- vom Flansch abziehen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#)“, Seite 104 .
- Druckmessgerät -VAS 6550- -1- mit der Schlauchleitung -VAS 6550/3-4- -2- an die Kraftstofffördereinheit anschließen.



- Die Schlauchleitung -VAS 6550/3-4- -2- an den Anschluss -A- vom Druckmessgerät -VAS 6550- -1- anschließen.
- Druckregelventil -VAS 6550/4- -3- an den Anschluss -B- des Druckmessgerät -VAS 6550- -A- anschließen.
- An allen angeschlossenen Leitungen ziehen, um deren ordnungsgemäße Montage zu prüfen.
- Das Messgefäß -4- vom Fahrzeug abstellen und für einen sicheren Stand sorgen. Dazu geeignete Werkzeugmittel verwenden.
- Ggf. mit einem zweiten Mechaniker sicherstellen, dass es nicht umkippt.
- Das offene Ende des Schlauchs vom Druckregelventil in ein Messgefäß -4- halten.
- Mit einem zweiten Mechaniker sicherstellen, dass während der Prüfung das Ende vom Schlauch im Messgefäß verbleibt.
- Darauf achten, dass die Ablasshähne -A- bis -C- am Druckmessgerät -1- geschlossen sind.
- Den Adapter für Messtechnik/DSO (5-polig) -VAS 5565- zur Spannungsmessung an der Kraftstofffördereinheit anschließen.

ßen ⇒ [f7.2.5 für Messtechnik zur Spannungsmessung an der Kraftstoffförderereinheit anschließen](#), Seite 152 .

**⚠ VORSICHT**

Brandgefahr durch austretenden Kraftstoff.

Schwere Verletzungen und Verbrennungen möglich.

- Vor der Prüfung alle angeschlossenen Leitungen durch Gegenziehen auf sicheren Sitz prüfen.
- Kraftstoff getränkte Putzlappen aus dem Bereich des Fahrzeugs entfernen.
- Das Messgefäß außerhalb des Fahrzeugs abstellen und für einen sicheren Stand sorgen.
- Mit einem zweiten Mechaniker sicherstellen, dass während der Prüfung das Ende vom Schlauch im Messgefäß verbleibt und das Messgefäß nicht umkippt.

- Den weiteren Anweisungen am ⇒ Fahrzeugdiagnosetester folgen.



**Hinweis**

- ◆ Vor dem Abbau vom Druckmessgerät -VAS 6550- die Batterie abklemmen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27; Batterie; Batterie ab- und anklemmen.
- ◆ Vor dem Trennen der Steckkupplungen den Druck im System abbauen. Dazu den Anschluss -C- des Ablaufschlauchs in ein geeignetes Gefäß halten. Danach den Absperrhahn vorsichtig öffnen.

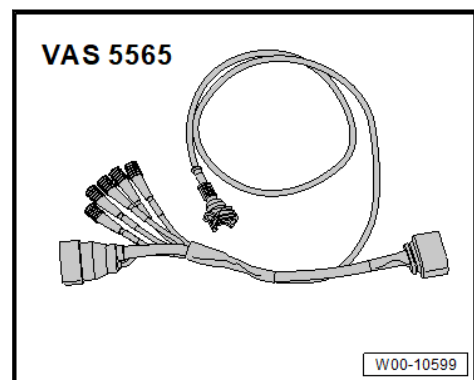
## 7.2.5 Adapter für Messtechnik zur Spannungsmessung an der Kraftstoffförderereinheit anschließen

Adapter für Messtechnik/DSO (5-polig) -VAS 5565- anschließen, Fahrzeuge mit Frontantrieb ⇒ [Seite 153](#) :

Adapter für Messtechnik/DSO (5-polig) -VAS 5565- anschließen, Fahrzeuge mit Allradantrieb ⇒ [Seite 154](#) :

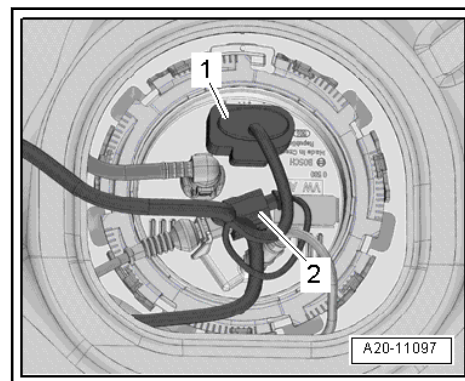
Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Adapter für Messtechnik/DSO (5-polig) -VAS 5565-



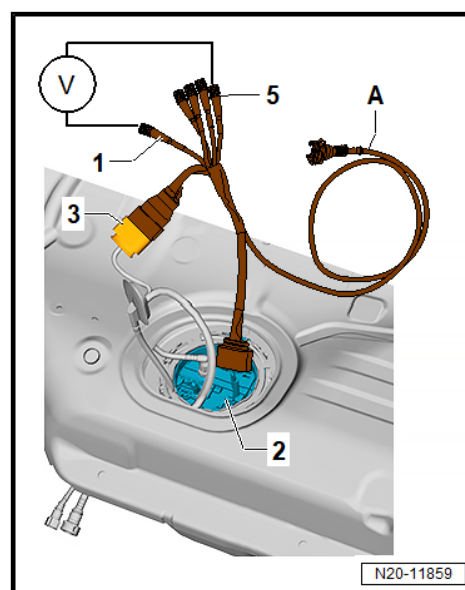
- ◆ Messhilfsmittel -V.A.G 1594D-
- ◆ ⇒ Fahrzeugdiagnosetester

### Adapter für Messtechnik/DSO (5-polig) -VAS 5565- anschließen, Fahrzeuge mit Frontantrieb:



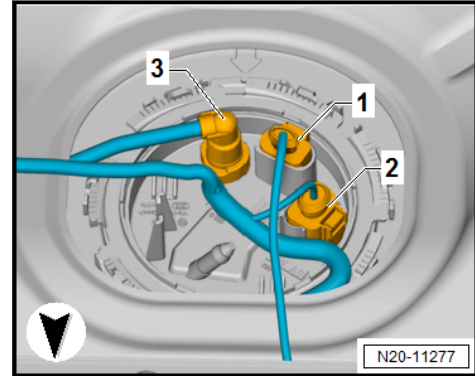
#### Hinweis

- ◆ *Dieser Arbeitsschritt dient lediglich dazu, die Kraftstoffpumpe bei stehendem Motor laufen zu lassen, wenn diese nicht über den ⇒ Fahrzeugdiagnosetester angesteuert werden kann.*
- ◆ *Ob dieser Arbeitsschritt notwendig ist, geht aus den Anweisungen vom ⇒ Fahrzeugdiagnosetester hervor.*
- Abdeckung der Montageöffnung ausbauen.
- Steckverbindung -1- auf festen Sitz prüfen, indem am Stecker, ohne die Verriegelung zu drücken gezogen wird. Wenn der Stecker nicht richtig gesteckt war, kann der Stecker einen Fehler verursacht haben.
- Steckverbindung -1- entriegeln und abziehen.
- Die Kontakte am Stecker und an der Kraftstofffördereinheit auf Beschädigung prüfen.
- Den Adapter für Messtechnik/DSO (5-polig) -VAS 5565- A- zwischen dem Stecker -3- und der Kraftstofffördereinheit -2- anschließen.



- Die Kraftstofffördermenge der Kraftstoffpumpe hängt von der Batteriespannung ab. Deshalb auch das Multimeter an die Leitungen -1- und -5- des Adapters -VAS 5565- anschließen.
- Dazu Messhilfsmittel-Set -V.A.G 1594D- verwenden.
- Den weiteren Anweisungen am ⇒ Fahrzeugdiagnosetester Folgen.

**Adapter für Messtechnik/DSO (5-polig) -VAS 5565- anschließen, Fahrzeuge mit Allradantrieb:**



#### Hinweis

- ◆ *Dieser Arbeitsschritt dient lediglich dazu, die Kraftstoffpumpe bei stehendem Motor laufen zu lassen, wenn diese nicht über den ⇒ Fahrzeugdiagnosetester angesteuert werden kann.*
- ◆ *Ob dieser Arbeitsschritt notwendig ist, geht aus den Anweisungen vom ⇒ Fahrzeugdiagnosetester hervor.*
- Die Abdeckung der Montageöffnung rechts ausbauen ⇒ [f2.6 ür Montageöffnung aus- und einbauen](#), Seite 102 .
- Steckverbindung -1- auf festen Sitz prüfen, indem am Stecker, ohne die Verriegelung zu drücken gezogen wird. Wenn der Stecker nicht richtig angeschlossen war, kann dadurch eine Störung verursacht worden sein.
- Steckverbindung -1- entriegeln und abziehen.
- Die Kontakte am Stecker und an der Kraftstofffördereinheit auf Beschädigung prüfen.
- Stecker -1- mit einer elektrischen Hilfsleitung mit den Kontakten -1- und -2- an der Kraftstofffördereinheit verbinden.
- Dazu Messhilfsmittel-Set -V.A.G 1594D- verwenden.
- Multimeter mit einer elektrischen Hilfsleitung mit den Kontakten -1- und -2- verbinden.
- Dazu Messhilfsmittel-Set -V.A.G 1594D- verwenden.
- Die Steckkontakte mit Isolierband kurzschlussicher abkleben.
- Den weiteren Anweisungen am ⇒ Fahrzeugdiagnosetester Folgen.

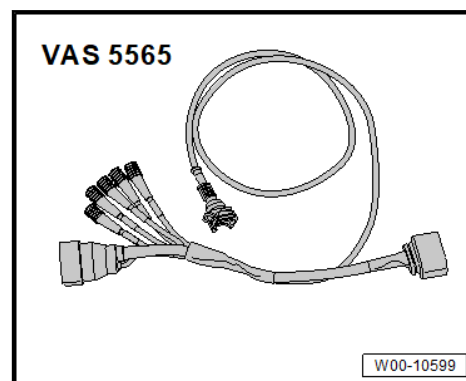
## 7.2.6 Fernbedienung anschließen

Fernbedienung zu V.A.G. 1348 -V.A.G 1348/3A- anschließen,  
Fahrzeuge mit Frontantrieb ⇒ [Seite 155](#) :

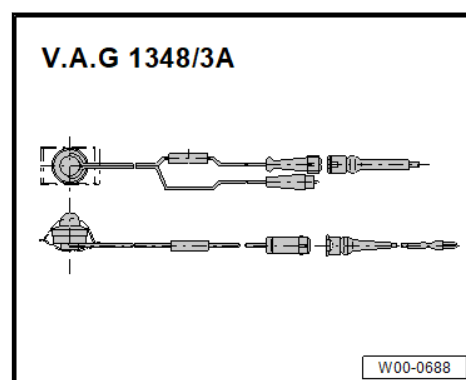
Fernbedienung zu V.A.G. 1348 -V.A.G 1348/3A- anschließen,  
Fahrzeuge mit Allradantrieb: ⇒ [Seite 157](#)

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfs-  
mittel

- ◆ Adapter für Messtechnik/DSO (5-polig) -VAS 5565-



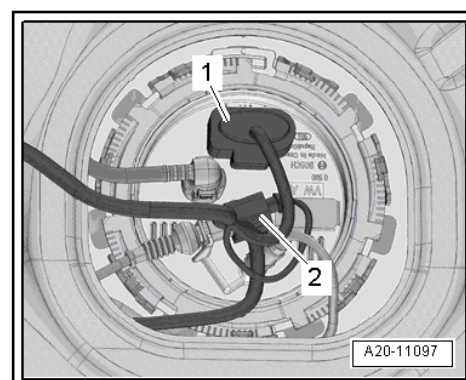
- ◆ Fernbedienung V.A.G 1348 -V.A.G 1348/3A-



- ◆ Messhilfsmittel -V.A.G 1594D-

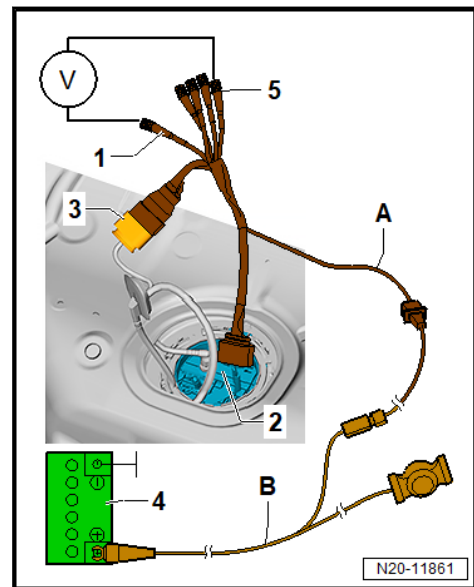
- ◆ ⇒ Fahrzeugdiagnosetester

Fernbedienung zu V.A.G. 1348 -V.A.G 1348/3A- anschließen,  
Fahrzeuge mit Frontantrieb:



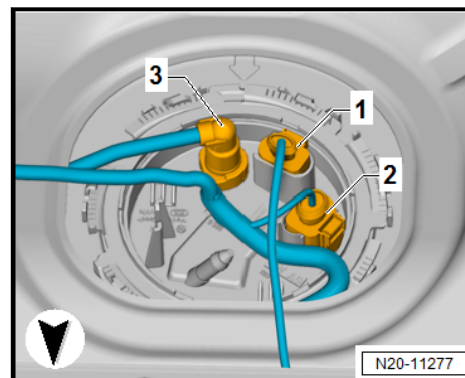
## Hinweis

- ◆ *Dieser Arbeitsschritt dient lediglich dazu, die Kraftstoffpumpe bei stehendem Motor laufen zu lassen, wenn die Kraftstoffpumpe nicht über den ⇒ Fahrzeugdiagnosetester angesteuert werden kann.*
- ◆ *Ob dieser Arbeitsschritt notwendig ist, geht aus den Anweisungen vom ⇒ Fahrzeugdiagnosetester hervor.*
- Die Abdeckung der Montageöffnung ausbauen ⇒ [f2.6](#) [ür Montageöffnung aus- und einbauen](#)“, Seite 102 .
- Steckverbindung -1- auf festen Sitz prüfen, indem am Stecker, ohne die Verriegelung zu drücken gezogen wird. Wenn der Stecker nicht richtig gesteckt war, kann der Stecker einen Fehler verursacht haben.
- Steckverbindung -1- entriegeln und abziehen.
- Die Kontakte am Stecker und an der Kraftstofffördereinheit auf Beschädigung prüfen.
- Den Adapter für Messtechnik/DSO (5-polig) -VAS 5565- -A- zwischen dem Stecker -3- und der Kraftstofffördereinheit -2- anschließen.



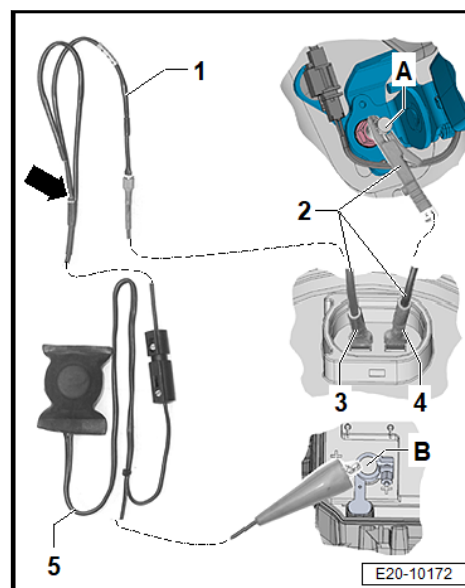
- Die Fernbedienung -V.A.G 1348/3A- -B- an den Adapter -VAS 5565- -A- und an die Batterie-Pluspolklemme -4- im Motorraum anschließen.
- Die Kraftstofffördermenge der Kraftstoffpumpe hängt von der Batteriespannung ab. Deshalb auch das Multimeter an die Leitungen -1- und -5- des Adapters -VAS 5565- anschließen.
- Dazu Messhilfsmittel-Set -V.A.G 1594D- verwenden.
- Den weiteren Anweisungen am ⇒ Fahrzeugdiagnosetester folgen.

**Fernbedienung zu V.A.G. 1348 -V.A.G 1348/3A- anschließen,  
Fahrzeuge mit Allradantrieb:**



**i Hinweis**

- ◆ *Dieser Arbeitsschritt dient lediglich dazu, die Kraftstoffpumpe bei stehendem Motor laufen zu lassen, wenn die Kraftstoffpumpe nicht über den ⇒ Fahrzeugdiagnosetester angesteuert werden kann.*
- ◆ *Ob dieser Arbeitsschritt notwendig ist, geht aus den Anweisungen vom ⇒ Fahrzeugdiagnosetester hervor.*
- Die Abdeckung der Montageöffnung rechts ausbauen ⇒ [f2.6 ür Montageöffnung aus- und einbauen](#), Seite 102 .
- Steckverbindung -1- auf festen Sitz prüfen, indem am Stecker, ohne die Verriegelung zu drücken gezogen wird. Wenn der Stecker nicht richtig angeschlossen war, kann dadurch eine Störung verursacht worden sein.
- Steckverbindung -1- entriegeln und abziehen.
- Die Kontakte am Stecker und an der Kraftstofffördereinheit auf Beschädigung prüfen.
- Fernbedienung zu V.A.G 1348 -V.A.G 1348/3A- -5- mit Adapterleitung -V.A.G 1348/3-3- -1- mit einer elektrischen Hilfsleitung an Kontakt -3- anschließen.



- Dazu und für weitere Arbeitsschritte Messhilfsmittel-Set - V.A.G 1594D- -2- verwenden.
- Zweiten Steckkontakt der Adapterleitung -V.A.G 1348/3-3- -1- mit Isolierband kurzschlussicher abkleben.
- Kontakt -4- an der Kraftstofffördereinheit mit einer elektrischen Hilfsleitung mit dem Batterie-Minuspol -A- verbinden.
- Fernbedienung -V.A.G 1348/3A- -5- an die Batterie-Pluspolklemme -B- anklammern.
- Kraftstofffördermenge der Kraftstoffpumpe hängt von der Batteriespannung ab. Deshalb zusätzlich ein Multimeter an die Abgänge -3- und -4- der Kraftstofffördereinheit anschließen.
- Den weiteren Anweisungen am ⇒ Fahrzeugdiagnosetester folgen.

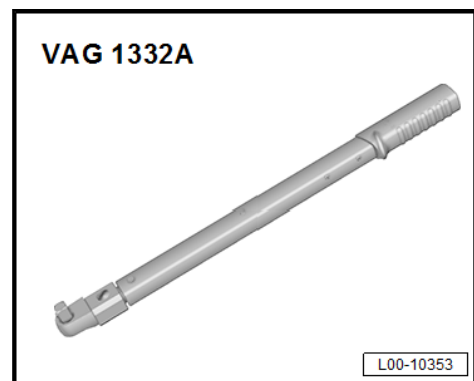
### 7.3 Spritzdüse aus- und einbauen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

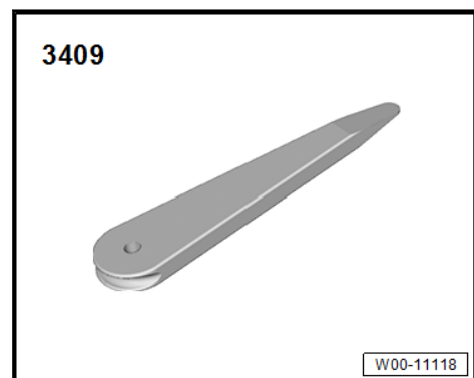
- ◆ Schlüssel -T10202-



- ◆ Drehmomentschlüssel -V.A.G 1332A-



- ◆ Demontagekeil -3409-





## Ausbauen

- Rücksitzbank ausbauen ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Innen; Rep.-Gr. 72; Rücksitze; Rücksitzbank / Einzelsitze aus- und einbauen.
- Kraftstoffbehälter entleeren ⇒ [e1.2 entleeren](#)“, Seite 17 .

### VORSICHT

Das Kraftstoffsystem steht unter Druck.  
Verletzungsgefahr durch herausspritzenden Kraftstoff.

- Schutzbrille tragen.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Druck abbauen: Sauberen Lappen um Verbindungsstelle legen und Verbindungsstelle vorsichtig öffnen.

- Kraftstofffördereinheit ausbauen ⇒ [a2.2 aus- und einbauen](#)“, Seite 78 .
- Den Kraftstoffvorratsgeber 2 -G169- ausbauen ⇒ [22.5 G169 aus- und einbauen](#)“, Seite 96 .
- Saugstrahlpumpe über die Öffnung für den Kraftstoffvorratsgeber 2 -G169- am Kraftstoffbehälter herausziehen.

### Hinweis

- ◆ Bitte Entsorgungsvorschriften beachten!
- ◆ Kraftstoffbehälter auf Verunreinigungen prüfen.

## Einbauen

Den Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Dabei folgendes beachten:

### Hinweis

- ◆ Einbaulage aller Bauteile beachten.
- ◆ Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#)“, Seite 104 .
- ◆ Dichtring bei Beschädigung ersetzen.
- Saugstrahlpumpe über die linke Öffnung in den Kraftstoffbehälter einführen.
- Saugstrahlpumpe zur Kraftstofffördereinheit führen.

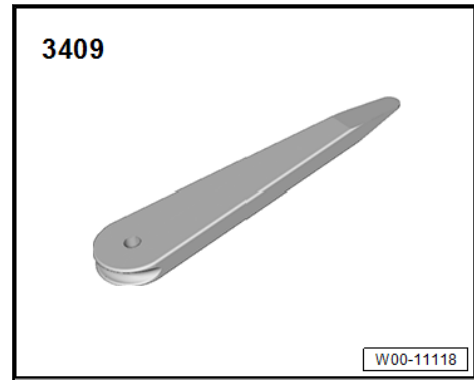
## Anzugsdrehmomente

- ◆ ⇒ [-2.1 Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber](#)“, Seite 65

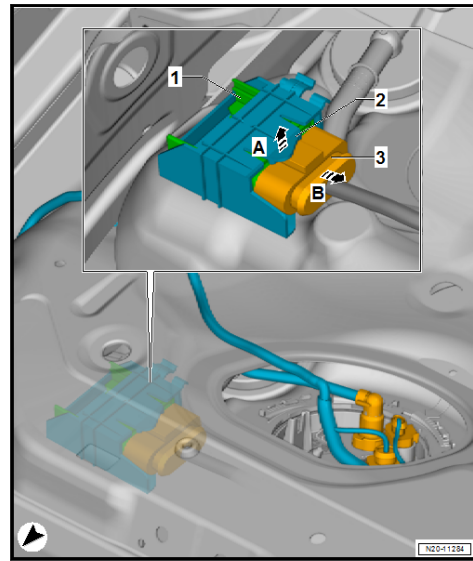
## 7.4 Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538- aus- und einbauen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

◆ Demontagekeil -3409-



## Ausbauen



- Vordersitze ganz nach vorn fahren.
- Zündung ausschalten.
- Die Abdeckung der Montageöffnung ausbauen ⇒ [f2.6 ür Montageöffnung aus- und einbauen](#), Seite 102 .
- Lasche -2- hochdrücken -Pfeilrichtung A-, dazu mit dem Finger zwischen Bodenblech und Kraftstoffbehälter greifen.
- Gleichzeitig das Steuergerät für Kraftstoffpumpe -1- vorsichtig am elektrischen Leitungsstrang -3- aus der Aufnahme herausziehen -Pfeilrichtung B-.
- Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538- zwischen Kraftstoffbehälter und Bodenblech nach innen herausnehmen.
- Elektrische Steckverbindung trennen und Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538- abnehmen.

## Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dabei Folgendes beachten.

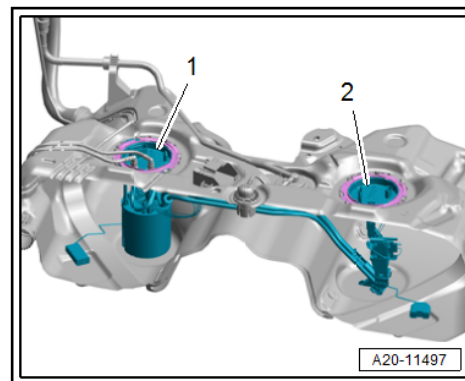
Einbauort ⇒ [Seite 8](#) .

- Den elektrischen Leitungsstrang am Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538- anschließen.
- Den richtigen Sitz des Steckers durch gegenziehen prüfen.

- Steuergerät für Kraftstoffpumpe -J538- in die Aufnahme am Kraftstoffbehälter einsetzen und bis zum hörbaren Verrasten andrücken.
- Den richtigen Sitz vom Steuergerät für Kraftstoffpumpe - J538- durch gegenziehen prüfen.

## 7.5 Saugstrahlpumpe prüfen

Der Kraftstoffbehälter ist bei Fahrzeugen mit Allradantrieb in eine linke und eine rechte Kammer unterteilt. Um das Kraftstoffvolumen aus der linken Kraftstoffbehälter-Hälfte nach rechts zum Staugehäuse der Kraftstofffördereinheit -1- zu transportieren, bedient man sich einer sogenannten Saugstrahlpumpe -2-.



### Funktionsweise der Saugstrahlpumpe

Die Saugstrahlpumpe funktioniert nach einem einfachen physikalischen Prinzip: Ein Triebstrahl, aus der elektrische Kraftstoffpumpe wird, in der Saugstrahlpumpe durch eine Düse gedrückt und dadurch beschleunigt. Dieses Beschleunigen bewirkt, dass der umliegende Kraftstoff mitgerissen und zum Staugehäuse der Kraftstofffördereinheit gedrückt wird.

### Störungen durch defekte Saugstrahlpumpe



#### Hinweis

- ◆ *Liegenbleiber wegen defekter Saugstrahlpumpe*
- ◆ *Bei defekter Saugstrahlpumpe kann das Fahrzeug mit bis zu 1/4 gefülltem Kraftstoffbehälter wegen Kraftstoffmangel liegen bleiben.*

Wenn die Saugstrahlpumpe nicht funktioniert, verbleiben bis zu 15 Liter Kraftstoff (bis zu etwa 1/4 Tankinhalt) im linken Teil des Kraftstoffbehälters.

Dieser Kraftstoff kann von der Kraftstofffördereinheit nicht abgesaugt werden.

Wenn das Fahrzeug mit bis zu etwa 1/4 gefülltem Kraftstoffbehälter wegen Kraftstoffmangel liegen bleibt, wie folgt verfahren:

- Kraftstoffpumpe für Vorförderung -G6- prüfen ⇒ [f7.2 ür VorförderungG6 prüfen, EA211, EA888“, Seite 140](#) .

Wenn die Kraftstoffpumpe i. O. ist, aber kein Kraftstoff gefördert wird:

- Etwa 5 Liter Kraftstoff nachtanken.
- Den Motor starten.

Wenn der Motor jetzt anspringt:

- Saugstrahlpumpe ersetzen ⇒ [a7.3 us- und einbauen](#)“, Seite [158](#) .

## 8 Geber und Sensoren

⇒ [-8.1 Geber für KraftstoffqualitätG446“, Seite 163](#)

⇒ [f8.2 ür KraftstoffqualitätG446 aus- und einbauen“, Seite 163](#)

### 8.1 Montageübersicht - Geber für Kraftstoffqualität -G446-

#### 1 - Halterung

#### 2 - Schraube

- 2 Stück
- 8 Nm

#### 3 - Kraftstoffleitung

- vom Kraftstoffbehälter

#### 4 - Mutter

- 2 Stück
- 8 Nm

#### 5 - Geber für Kraftstoffqualität -G446-

- aus- und einbauen ⇒ [f8.2 ür KraftstoffqualitätG446 aus- und einbauen“, Seite 163](#)

#### 6 - Elektrische Steckverbindung

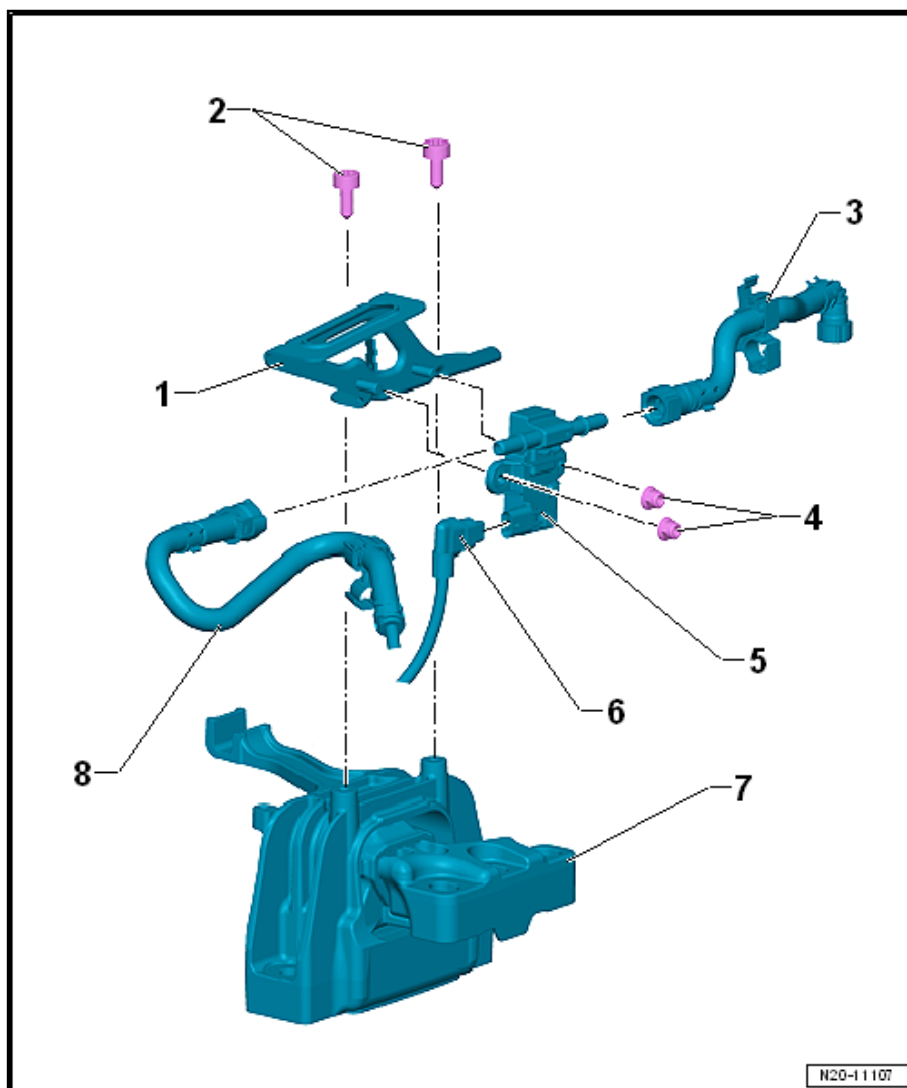
- für den Geber für Kraftstoffqualität -G446-

#### 7 - Motorlager

- ⇒ Rep.-Gr. 10; Aggregatelagerung; Montageübersicht - Aggregatelagerung

#### 8 - Kraftstoffleitung

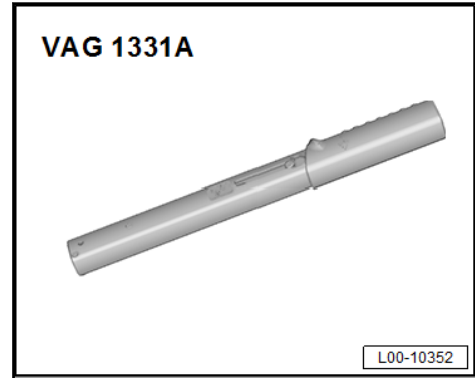
- zum Motor



### 8.2 Geber für Kraftstoffqualität -G446- aus- und einbauen

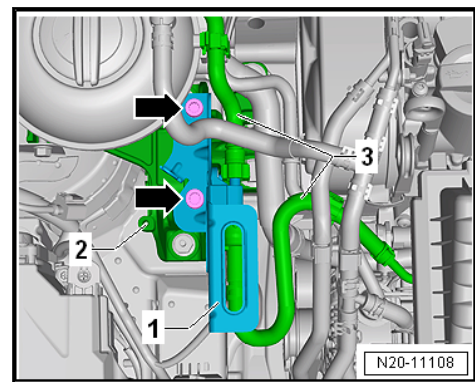
Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

◆ Drehmomentschlüssel -V.A.G 1331A-



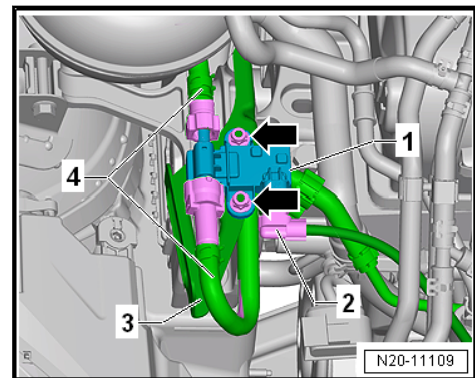
**Ausbauen**

Wenn der Geber für Kraftstoffqualität -G446- nur vom Motorlager abgeschraubt werden soll:



- Schrauben -Pfeile- herausschrauben.
- Halter -1- mit dem Geber für Kraftstoffqualität -G446- und angeschlossenen Leitungen -3- zur Seite legen.

Wenn der Geber für Kraftstoffqualität -G446- mit Halter ausgebaut werden soll:



- Halter -3- abschrauben ⇒ [Seite 164](#) und umdrehen.
- Stecker -2- am Geber für Kraftstoffqualität -G446- -1- entriegeln und abziehen.
- Kraftstoffleitungen -4- am Geber für Kraftstoffqualität -G446- -1- abziehen. Schnellkupplungen öffnen ⇒ [t3.1 rennen](#)“, [Seite 104](#) .

Wenn der Geber für Kraftstoffqualität -G446- vom Halter abgebaut werden soll:

- Muttern -Pfeile- am Halter -3- abschrauben.

- Geber für Kraftstoffqualität -G446- -1- vom Halter -3- abnehmen.

### **Einbauen**

Den Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Dabei folgendes beachten:

### **Anzugsdrehmomente**

- ◆ ⇒ [-8.1. Geber für KraftstoffqualitätG446“, Seite 163](#)

## 9 Leitungen

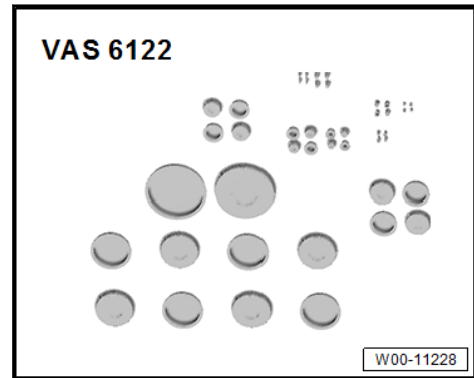
⇒ [a9.1 us- und einbauen](#)“, Seite 166

⇒ [f9.2 ür die Stand-/Zusatzheizung aus- und einbauen](#)“, Seite 171

### 9.1 Kraftstoffleitungen aus- und einbauen

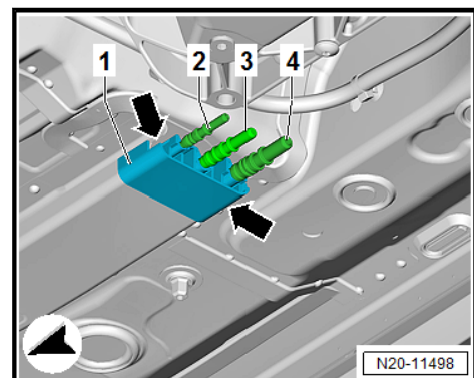
Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Verschlussstopfenset für Motor -VAS 6122-



#### Ausbauen

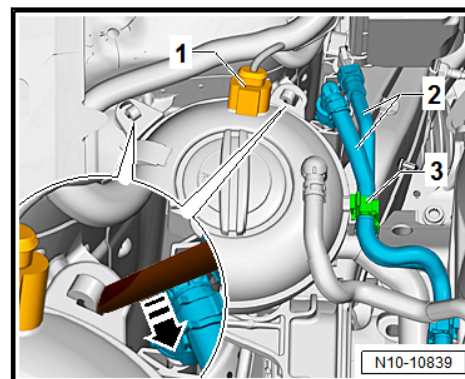
- Alle offenen Leitungen und Anschlüsse mit sauberen Stopfen aus dem Verschlussstopfenset für Motor -VAS 6122- verschließen.
- Falls im Fahrzeug verbaut, das Element der Unterbodenverkleidung, rechts vor der Hinterachse, ausbauen ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Außen; Rep.-Gr. 66; Unterbodenverkleidung; Montageübersicht - Unterbodenverkleidung.
- Unterbodenverkleidung auf der rechten Seite lösen und absenken ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Außen; Rep.-Gr. 66; Unterbodenverkleidung; Montageübersicht - Unterbodenverkleidung.
- Kraftstoffleitungen am Unterboden trennen ⇒ Rep.-Gr. 20; Steckkupplungen; Steckkupplungen trennen.



- Halter -1- am Unterboden abclipsen -Pfeile-.
- Halter -1- an den Kraftstoffleitungen abclipsen.
- Eine Durchziehhilfe (z. B. Kabel oder Schnur) an den Kraftstoffleitungen befestigen.
- Diese Durchziehhilfe erleichtert den Wiedereinbau, dazu eine ausreichende Länge wählen.



- Zum Befestigen der Durchziehhilfe Klebeband verwenden.
- Das Fahrzeug mit der Hebebühne absenken.
- Verriegelung -3- öffnen und die Leitungen -2- der Kraftstoffversorgung und des Aktivkohlebehälters freilegen, Schnellkupplungen ⇒ Rep.-Gr. 20; Schnellkupplungen; Schnellkupplungen: ausbauen.

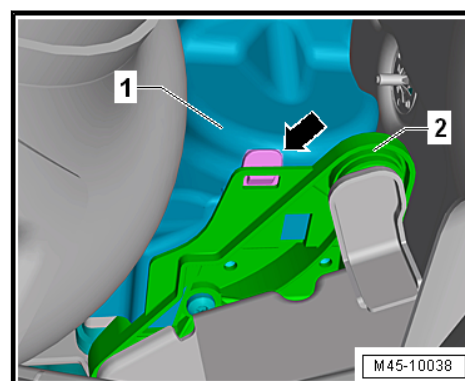


**⚠ VORSICHT**

Das Kraftstoffsystem steht unter Druck.  
Verletzungsgefahr durch herausspritzenden Kraftstoff.

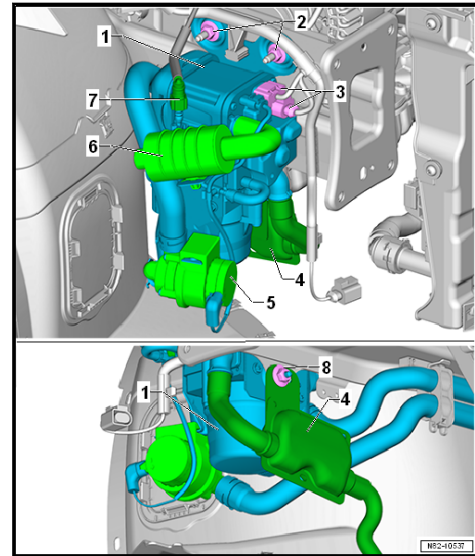
- Schutzbrille tragen.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Druck abbauen: Sauberen Lappen um Verbindungsstelle legen und Verbindungsstelle vorsichtig öffnen.

- Elektrische Steckverbindung -1- trennen.
- Offene Leitungen und Anschlüsse mit sauberen Stopfen aus Verschlussstopfenset für Motor -VAS 6122- verschließen.
- Verrastungen mit einem Schraubendreher -in Pfeilrichtung- entriegeln und Kühlmittelausgleichsbehälter zur Seite legen.
- Halter für die Kältemittelleitungen am Radhaus rechts öffnen.
- Kältemittelleitungen ausclipsen ⇒ Heizung, Klimaanlage; Rep.-Gr. 87; Kältemittelkreislauf; Kältemittelleitungen mit integriertem Wärmetauscher aus- und einbauen.
- Falls vorhanden, Wärmeschutzblech -1- an der Hydraulikeinheit für ABS -N55- abbauen.



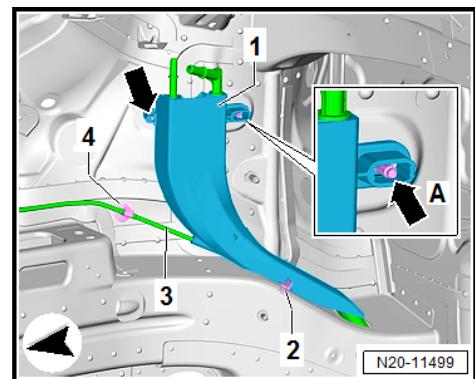
- Dazu das Wärmeschutzblech -1- am Halter -2- ausclipsen -Pfeil-.

## Fahrzeuge mit Standheizung



- Vorderteil der Radhausschale bzw. Radhausschale vorn rechts ausbauen ⇒ Karosserie-Montearbeiten Außen; Rep.-Gr. 66; Radhausschale; Montageübersicht - Radhausschale vorn.
- Kraftstoffleitung -7- entriegeln und abziehen.
- Kraftstoffleitung an den Haltern abclipsen und ausfädeln.
- Halter für Kältemittelleitungen aus der Karosserie clipsen ⇒ Heizung, Klimaanlage; Rep.-Gr. 87; Kältemittelkreislauf; Kältemittelleitungen mit integriertem Wärmetauscher aus- und einbauen.
- Kraftstoffleitung unter den Kältemittelleitungen und dem Motorlager ausfädeln.

### Fortsetzung für alle Fahrzeuge



- Abschirmung -1- am Stehbolzen der Karosserie abclipsen -Pfeile-.
- Abschirmung -1- am Längsträger abclipsen -2-.
- Falls vorhanden, Clip -4- für die Kraftstoffleitung der Stand-/Zusatzheizung -3- an der Karosserie lösen.
- Halter -2- für die Abschirmung am Längsträger ausclipsen.
- Leitungen nach oben herausziehen.
- Dabei die Leitungen drehen, nicht reißen!

- Die Leitungen ausclipsen und die Abschirmung nach oben abziehen.

### Einbauen

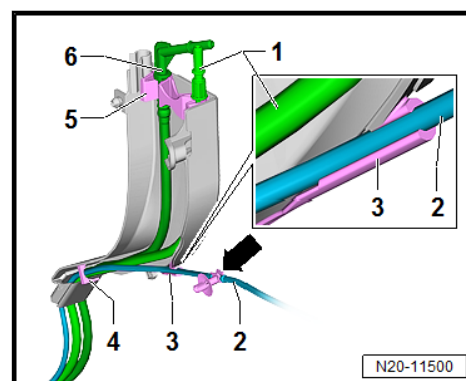
- Durchziehhilfe an den alten Leitungen abnehmen.
- Darauf achten, dass die Verschlussstopfen auf den neuen Leitungen richtig sitzen.
- Leitungen ggf. mit geeigneten Stopfen aus dem Verschlussstopfenset für Motor -VAS 6122- verschließen.



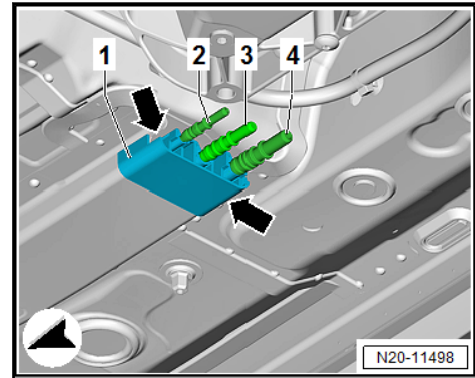
### Hinweis

- ◆ *Kraftstoff-, Entlüftungs- und Kraftstoffleitung für Stand-/Zusatzheizung werden zusammen eingebaut.*
- ◆ *Die Leitungen ggf. mit Klebeband fixieren.*
- Leitungen wie dargestellt in die Führungen der Abschirmung einsetzen und einclipsen ⇒ [Seite 169](#) .
- Die Kraftstoffleitung werden im oberen Bereich der Dämmung eingeclipst und erst dann befestigt ⇒ [Seite 169](#) .
- Durchziehhilfe an den Kraftstoffleitungen befestigen.
- Zum Befestigen der Durchziehhilfe Klebeband verwenden.
- Darauf achten, dass die Durchziehhilfe nur im vorderen Bereich der Leitungen befestigt wird.
- Im unteren Bereich der Abschirmung die geschlitzte Führung mit Klebeband verschließen, damit die Leitungen nicht herausrutschen.
- Kraftstoffleitungen zusammen mit der Abschirmung an der Öffnung im Längsträger ansetzen.

### Einbaulage der Leitungen an der Abschirmung:

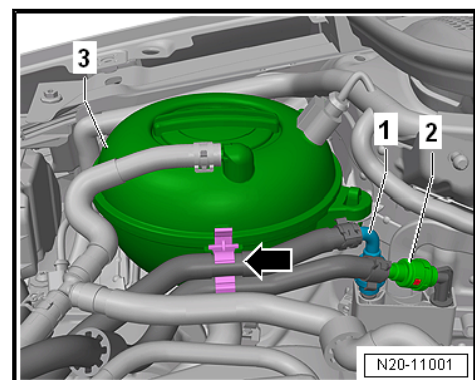


- 1 - Kraftstoffvorlaufleitung
  - 2 - Kraftstoffleitung für die Stand-/Zusatzheizung
  - 3 - Führung für die Kraftstoffleitung der Stand-/Zusatzheizung
  - 4 - Leitungsführung unten
  - 5 - Halter für die Leitungen im Bereich der Koppelstelle
  - 6 - Entlüftungsleitung
- Kraftstoffleitungen gemeinsam von vorn nach hinten einschieben.
  - Leitungen in den Halter am Unterboden -1- einclipsen.



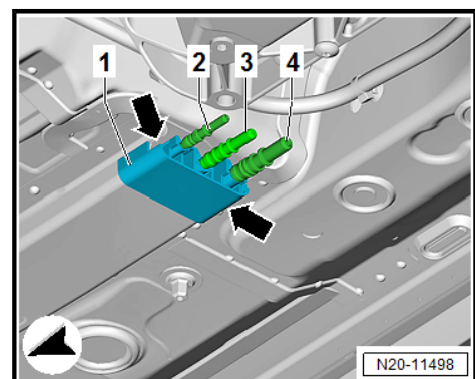
– Dann den Halter am Unterboden einclipsen.

**Einbaulage der Kraftstoffleitungen an der Koppelstelle im Motorraum:**



- 1 - Kraftstoffvorlaufleitung
- 2 - Entlüftungsleitung

**Einbaulage der Kraftstoffleitungen am Unterboden:**



- 2 - Entlüftungsleitung
- 3 - Kraftstoffvorlaufleitung
- 4 - Kraftstoffleitung für die Stand-/Zusatzheizung

**Anzugsdrehmomente**

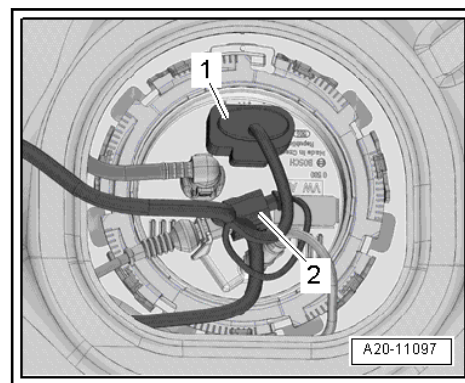
- ◆ ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Außen; Rep.-Gr. 66; Radhausschalen; Montageübersicht - Radhausschale vorne
- ◆ ⇒ Karosserie-Montagearbeiten Außen; Rep.-Gr. 66; Unterbodenverkleidung; Montageübersicht - Unterbodenverkleidungen

## 9.2 Kraftstoffleitung für die Stand-/Zusatzheizung aus- und einbauen

### Ausbauen

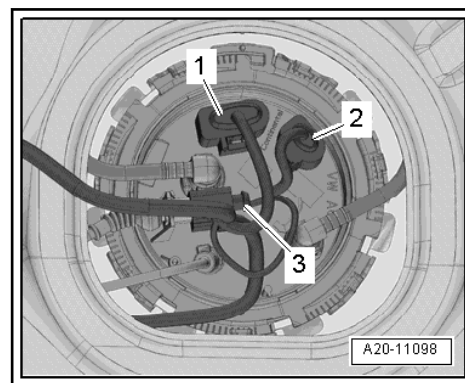
- Die Abdeckung der Montageöffnung ausbauen ⇒ [f2.6 für Montageöffnung aus- und einbauen](#), Seite 102 .
- Kraftstoffbehälter entleeren ⇒ [e1.2 entleeren](#), Seite 17 .

### Fahrzeuge mit Frontantrieb



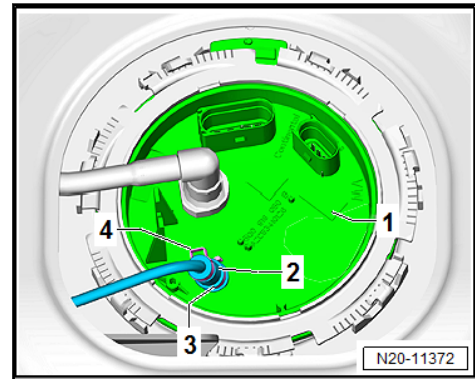
- Elektrische Steckverbindung -1- am Verschlussflansch entriegeln und abziehen.
- Falls vorhanden, elektrische Steckverbindung -2- für die Dosierpumpe -V54- der Standheizung am Verschlussflansch aushängen und zur Seite legen.

### Fahrzeuge mit Allradantrieb:



- Elektrische Steckverbindungen -1- und -2- am Verschlussflansch entriegeln und abziehen.
- Falls vorhanden, elektrische Steckverbindung -3- für die Dosierpumpe -V54- der Standheizung am Verschlussflansch aushängen und zur Seite legen.

Wenn die Kraftstoffleitung für die Dosierpumpe -V54- von der Kraftstofffördereinheit abgebaut wird:



- Die untere Schelle -3- am Verschlussflansch -1- öffnen.

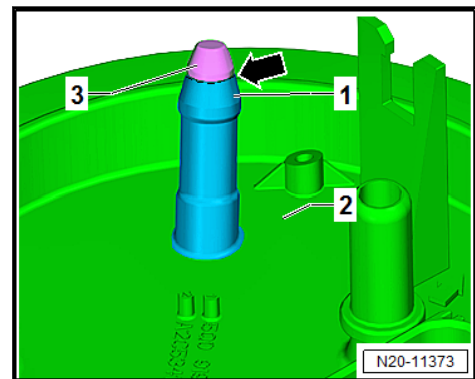
**⚠ VORSICHT**

**Das Kraftstoffsystem steht unter Druck.  
 Verletzungsgefahr durch herausspritzenden Kraftstoff.**

- Schutzbrille tragen.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Druck abbauen: Sauberen Lappen um Verbindungsstelle legen und Verbindungsstelle vorsichtig öffnen.

- Die obere Schelle -4- nicht öffnen.
- Die Kraftstoffleitung -2- zusammen mit der Tülle am Verschlussflansch abziehen.

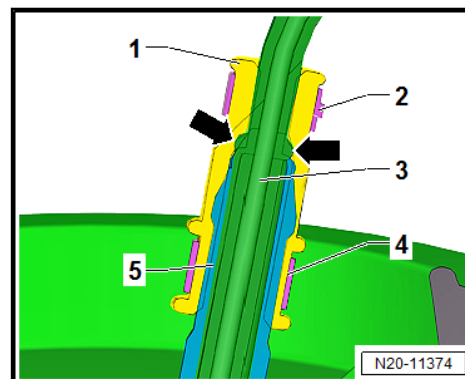
Wenn eine neue Kraftstofffördereinheit eingebaut wird:



- Die Kraftstoffleitung abbauen ⇒ [Seite 172](#) .
- Kraftstofffördereinheit ausbauen ⇒ [a2.2 us- und einbauen](#)“, [Seite 78](#) .
- Der Anschluss an der Kraftstofffördereinheit -2- muss geöffnet werden.
- Dazu das Verschlussstück -3- am Anschluss -1- abschneiden.
- Der Schnitt erfolgt an der markierten Linie -Pfeil-.
- Den Grat an der Schnittstelle entfernen.
- Darauf achten das kein Schutz und keine Späne in die Kraftstofffördereinheit gelangen.

- Die Kraftstofffördereinheit auf Verunreinigungen prüfen und ggf. säubern.
- Kraftstofffördereinheit einbauen ⇒ [a2.2 us- und einbauen](#)“, [Seite 78](#) .

#### Einbau der Kraftstoffleitung:



- Die Kraftstoffleitung -3- in den Anschluss -5- einführen.
- Die Kraftstoffleitung bis zum Anschlag -Pfeil- einschieben.
- Dabei die Tülle -1- über den Anschluss schieben.
- Die untere Schelle -4- ersetzen.
- Wurde die Kraftstoffleitung oder die Tülle ersetzt, so muss auch die obere Schelle ersetzt werden.
- Geöffnete Schellen -2- und -4- ersetzen.
- Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern, die dem Serienstand entsprechen.

#### Anzugsdrehmomente

- ◆ ⇒ [-2.1 Kraftstofffördereinheit/Kraftstoffvorratsgeber](#)“, [Seite 65](#)